

Erziehungswissenschaften Bildung und Unterricht 1.1

Bedingungen und Wirkungen von erfolgreichen Lehr- und Lernprozessen

Individuelle Lernprozesse von Jugendlichen zu verstehen, diese zu unterstützen und adaptiv zu gestalten sind wichtige Aspekte der professionellen Handlungskompetenzen von Lehrpersonen. Sie setzen umfangreiches pädagogisch-psychologisches Professionswissen und professionelle Überzeugungen voraus. Die Vorlesung fokussiert die multifaktoriellen Bedingungen und Wirkungen von Lehr- und Lernprozessen in der Institution Schule sowie die Rolle der Lehrperson bei diesen. Sie führt in zentrale Themen der Pädagogischen Psychologie ein. Im Fokus stehen insbesondere individuelle Voraussetzungen des Lernens, Entwicklung und Qualität von Lehren und Unterricht, selbstregulierte Lehr-Lernprozesse, Umgang mit Heterogenität und professionelle Handlungskompetenzen von Lehrpersonen. Es werden Schlussfolgerungen für die Gestaltung von Lehr-Lernprozessen abgeleitet, die darauf abzielen, den Erwerb differenzierter fachlicher und überfachlicher Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu unterstützen.

Die Vorlesung beinhaltet vorwiegend Selbstlernphasen, die eine tempo-, zeit- und ortsunabhängige Vertiefung der Lerninhalte ermöglichen. Leitfragen, Erklärvideos und Self-Assessments (Theorie-Checks) unterstützen den individuellen Wissenserwerbsprozess.

In einzelnen Online-Präsenzterminen findet eine gemeinsame und angeleitete Vertiefung der Lerninhalte statt, in denen diese entlang von Fallbeispielen und Übungen diskutiert, geklärt und geübt werden. Offene Fragen und Unklarheiten werden aufgegriffen.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Vorlesung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Fähigkeit über längere Zeit gewissenhaft und selbstständig zu lernen.

Online-Präsenztermine:

- KW38 (Einführung in der Online-Vorlesung)
- KW42: Fragerunde 1
- KW46: Fragerunde 2

Leistungsnachweis

Multiple-Choice-Prüfung.

Es kann zwischen zwei Prüfungsterminen entschieden werden:

KW48 und KW50

Die Nachholprüfung findet am 3. Januar 2022 (10.00-11.30) in Brugg-Windisch statt

Literatur

Die Studienliteratur wird zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben und auf Moodle eingestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-EWBU11.EN/AGa	Mi	10:15-12:00	Windisch	Yves Karlen
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-EWBU11.EN/BBa	Mo	10:00-11:45	Muttenz	Yves Karlen

Erstellt am 09.11.2021

Erziehungswissenschaften Bildung und Unterricht 1.3

Unterricht planen, gestalten und auswerten

Die Studierenden lernen zentrale Komponenten von Unterrichtsqualität kennen. Sie können Ihre Unterrichtsplanung darauf ausrichten und kennen instruktionale Techniken, die erfolgreichen Unterricht ermöglichen. Sie verfügen sodann über Beobachungskriterien, die Sie Ihr eigenes unterrichtliches Handeln laufend kritisch beurteilen lassen.

«Guten» Unterricht zu gestalten ist eine selbstverständliche und zentrale Aufgabe von Lehrpersonen. In den letzten Jahren hat die Unterrichtsforschung eine Reihe von Komponenten herausgearbeitet, die nachweislich im Zusammenhang mit dem Wohlbefinden, günstigen motivationalen Zuständen sowie einem produktiven Lern- und Leistungsverhalten auf Seiten der Schülerinnen und Schüler stehen.

Im Seminar lernen Sie diese zentralen Komponenten von Unterrichtsqualität kennen und diskutieren Inszenierungsprinzipien und Handlungsoptionen, die es Ihnen erlauben, Ihre Unterrichtsplanung auf diese Qualitätsmerkmale auszurichten und einen inhaltlich herausfordernden, verstehensorientierten und an den Bedürfnissen der einzelnen Klassenmitglieder orientierten Unterricht zu gestalten.

Im Zentrum des Seminars steht somit die Frage, welches die Gelingensbedingungen von lernwirksamem und motivierendem Unterricht sind und wie wir diese als Lehrpersonen gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern sicherstellen können. Als Basis für die Suche nach Handlungsoptionen stützen wir uns auf Unterrichtsvideos, auf Fallgeschichten sowie auf die Befunde der neueren Lehr-Lern-Forschung ab.?

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Sie werden für die Veranstaltung bzgl. Information, erforderlichen Vorleistungen und/oder Ähnlichem per E-Mail kontaktiert. Der Maileingang ist regelmässig zu kontrollieren und zu pflegen.

Leistungsnachweis

- Regelmässige kleine Arbeitsaufträge (Recherchen, Analysen, Berichte, Evaluationen) auf die jeweils folgende Sitzung.
- Vorbereitende oder nachbereitende Lektüre von Grundlagentexten.

Literatur

Obligatorische Studienliteratur:

- Steffens, U., & Messner, R. (Hrsg.). (2019). *Unterrichtsqualität: Konzepte und Bilanzen gelingenden Lehrens und Lernens*. Waxman.

Weitere obligatorische Studienliteratur wird als Einzeltexte in Papierform zur Verfügung gestellt.

Weiterführende Literatur:

- Götz, T. (Hrsg.). (2017). *Emotion, Motivation und selbstreguliertes Lernen* (2. Aufl.). Schöningh.
- Rhode, R., & Meis, M. S. (2014). *Regelverstösse - stopp! Wege zum sicheren Umgang*. Cornelsen.
- Urhahne, D., Dresel, M., & Fischer, F. (Hrsg.). (2019). *Psychologie für den Lehrberuf*. Hogrefe.
- Woolfolk, A., & Schönplug U. (2014). *Pädagogische Psychologie*. (12. Aufl.). Pearson Studium.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-EWBU13.EN/BBa	Mo	10:00-11:45	Muttenz	Erich Steiner
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-EWBU13.EN/BBb	Mo	12:00-13:45	Muttenz	Erich Steiner

Erstellt am 09.11.2021

Erziehungswissenschaften Bildung und Unterricht 1.3

Unterricht planen, gestalten und auswerten

«Guten» Unterricht zu gestalten ist eine selbstverständliche und zentrale Aufgabe von Lehrpersonen. In den letzten Jahren hat die Unterrichtsforschung eine Reihe von Komponenten herausgearbeitet, die nachweislich im Zusammenhang mit dem Wohlbefinden, günstigen motivationalen Zuständen sowie einem produktiven Lern- und Leistungsverhalten auf Seiten der Schülerinnen und Schüler stehen.

Die Studierenden lernen diese zentralen Komponenten von Unterrichtsqualität kennen und diskutieren Inszenierungsprinzipien und Handlungsoptionen, die es ihnen erlauben, ihre Unterrichtsplanung auf diese Qualitätsmerkmale auszurichten und einen inhaltlich herausfordernden, verstehensorientierten und an den Bedürfnissen der einzelnen Klassenmitgliedern orientierten Unterricht zu gestalten.

Dazu planen die Studierenden entweder a) eine Unterrichtseinheit von ca. 45 Minuten zu einem Thema ihres Faches in fachhomogenen Gruppen oder aber b) eine Moderation zu einem didaktischen Schwerpunktthema (Klassenführung, inhaltliche Strukturierung, kognitive Aktivierung, Individualisierung, Lernprozessbegleitung) oder c) eine Analyse einzelner Unterrichtssequenzen unter erziehungswissenschaftlichen Gesichtspunkten. In der zweiten Seminarphase führen die Gruppen ihre Unterrichtseinheit unter aktiver Beteiligung der übrigen Seminarteilnehmenden durch. Bezogen auf die vier Dimensionen (Klassenführung, Motivierung und lernförderliches Klima, Aktivierung, Strukturierung und Konsolidierung) und mit dem Fokus auf einem didaktischen Schwerpunktthema werden in der Analysesitzung gemeinsam Gütekriterien ermittelt und Handlungsoptionen für unterrichtliche Standardsituationen besprochen.

HINWEIS: Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen und das gesamte Programm können Sie ab dem 1. September auf der Moodle-Plattform einsehen.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

- Gruppenprojekt: Mitarbeit zur Konzeption und Durchführung der Unterrichtseinheit, Analyse einzelner Unterrichtssequenzen
- Vorbereitende oder nachbereitende Lektüre von Grundagentexten
- Bearbeitung von Aufträgen

Literatur

Obligatorische Studienliteratur:

- De Florio-Hansen, I. (2014). *Lernwirksamer Unterricht*. Darmstadt: WBG.
- Helmke, A. (2017). *Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts*. Seelze: Klett-Kallmeyer.
- Lehner, M. (2018). *Erklären und Verstehen*. Bern: Haupt Verlag.
- Mietzel, G. (2017). *Pädagogische Psychologie des Lernens und Lehrens*. Göttingen: Hogrefe Verlag.

Weiterführende Literatur:?

- Bovet, G., & Huwendiek, V. (Hrsg.) (2014). *Leitfaden Schulpraxis*. Pädagogik und Psychologie für den Lehrberuf. Berlin: Cornelsen.
- Escher, D., & Messner, H. (2015). *Lernen in der Schule*. Ein Studienbuch. Bern: hep.
- Götz, T. (Hrsg.) (2017). *Emotion, Motivation und selbstreguliertes Lernen*. Paderborn: Verlag Franz Schöningh.
- Hattie, J. (2014). *Lernen sichtbar machen für Lehrpersonen*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-EWBU13.EN/AGa	Mi	10:15-12:00	Windisch	Zoi Dellios
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-EWBU13.EN/AGb	Mi	12:15-14:00	Windisch	Zoi Dellios
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-EWBU13.EN/BBc	Mo	12:00-13:45	Muttenz	Zoi Dellios
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-EWBU13.EN/AGc	Mi	12:15-14:00	Windisch	Céline Favre

Erziehungswissenschaften Individuum und Lebenslauf 1.1

Pubertät im Klassenzimmer: Basiswissen für Lehrpersonen auf der Sekundarstufe I

In der Pubertät verändert sich der Körper und die Umstrukturierung des Gehirns beginnt. Dadurch erleben Jugendliche eine Vielzahl von neuen Empfindungen, Erfahrungsräumen und Herausforderungen. Sie setzen sich mit den körperlichen Veränderungen auseinander, entdecken ihre Sexualität, intensivieren Beziehungen zu Gleichaltrigen, lösen sich von den Eltern ab und beschäftigen sich mit der eigenen Identität. Zugleich sollen sie sich auf das schulische Lernen konzentrieren, eine Zukunftsperspektive entwickeln und sich mit der Berufswahl befassen... Wie soll das alles zusammengehen?

Jugendliche sind mit einer Vielzahl von Anforderungen und Erwartungen konfrontiert, mit denen sie sich auseinandersetzen müssen. Für Lehrpersonen ist es wichtig, die Entwicklungen und Herausforderungen des Jugendalters zu kennen und zu verstehen, um das Lernen und die Entwicklung ihrer Schülerinnen und Schüler angemessen begleiten und fördern zu können.

Im Seminar erarbeiten sich die Studierenden entwicklungspsychologisches Basiswissen zum Jugendalter. Auf der Grundlage von theoretischen Konzepten und empirischen Erkenntnissen werden Konsequenzen für den schulischen Alltag von Lehrpersonen der Sekundarstufe I abgeleitet.

Die Veranstaltung findet mit Ausnahme der Klausur asynchron im Distance-Format statt. Bei Bedarf können synchrone Austauschsituationen besucht werden. Die Klausur wird am Montag, 6. Dezember 2021 zu den Seminarzeiten stattfinden. Alle Informationen bezüglich Seminargestaltung und Onlinezugang erhalten Sie zum Semesterbeginn via Mail.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

- Lesen von Fachtexten und Bearbeiten von Lernaufträgen
- Schriftliche Klausur

Literatur

Die Fachtexte werden auf der Plattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-EWIL11.EN/BBa	Mo	14:00-15:45	Muttenz	Corinne Joho
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-EWIL11.EN/BBb	Mo	16:00-17:45	Muttenz	Corinne Joho
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-EWIL11.EN/BBc	Mo	14:00-15:45	Muttenz	Corinne Joho
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-EWIL11.EN/BBd	Mo	16:00-17:45	Muttenz	Corinne Joho

Erstellt am 09.11.2021

Erziehungswissenschaften Individuum und Lebenslauf 1.1

Pubertät im Klassenzimmer: Basiswissen für Lehrpersonen auf der Sekundarstufe I

In der Pubertät verändert sich der Körper und die Umstrukturierung des Gehirns beginnt. Dadurch erleben Jugendliche eine Vielzahl von neuen Empfindungen, Erfahrungsräumen und Herausforderungen. Sie setzen sich mit den körperlichen Veränderungen auseinander, entdecken ihre Sexualität, intensivieren Beziehungen zu Gleichaltrigen, lösen sich von den Eltern ab und beschäftigen sich mit der eigenen Identität. Zugleich sollen sie sich auf das schulische Lernen konzentrieren, eine Zukunftsperspektive entwickeln und sich mit der Berufswahl befassen... Wie soll das alles zusammengehen?

Jugendliche sind mit einer Vielzahl von Anforderungen und Erwartungen konfrontiert, mit denen sie sich auseinandersetzen müssen. Für Lehrpersonen ist es wichtig, die Entwicklungen und Herausforderungen des Jugendalters zu kennen und zu verstehen, um das Lernen und die Entwicklung ihrer Schülerinnen und Schüler angemessen begleiten und fördern zu können.

Im Seminar erarbeiten sich die Studierenden entwicklungspsychologisches Basiswissen zum Jugendalter. Auf der Grundlage von theoretischen Konzepten und empirischen Erkenntnissen werden Konsequenzen für den schulischen Alltag von Lehrpersonen der Sekundarstufe I abgeleitet.

Die Veranstaltung findet mit Ausnahme der Klausur asynchron im Distance-Format statt. Bei Bedarf können synchrone Austauschsituationen besucht werden. Die Klausur wird am Mittwoch, 8. Dezember 2021 zu den Seminarzeiten stattfinden. Alle Informationen bezüglich Seminargestaltung und Onlinezugang erhalten Sie zum Semesterbeginn via Mail.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

- Lesen von Fachtexten und Bearbeiten von Lernaufträgen
- Bestehen der schriftliche Klausur

Literatur

Die Fachtexte werden auf der Plattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-EWIL11.EN/AGa	Mi	14:15-16:00	Windisch	Corinne Joho
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-EWIL11.EN/AGb	Mi	16:15-18:00	Windisch	Corinne Joho

Erstellt am 09.11.2021

Erziehungswissenschaften Individuum und Lebenslauf 1.1

Pubertät im Klassenzimmer: Basiswissen für Lehrpersonen auf der Sekundarstufe I

In der Pubertät verändert sich der Körper und die Umstrukturierung des Gehirns beginnt. Dadurch erleben Jugendliche eine Vielzahl von neuen Empfindungen, Erfahrungsräumen und Herausforderungen. Sie setzen sich mit den körperlichen Veränderungen auseinander, entdecken ihre Sexualität, intensivieren Beziehungen zu Gleichaltrigen, lösen sich von den Eltern ab und beschäftigen sich mit der eigenen Identität. Zugleich sollen sie sich auf das schulische Lernen konzentrieren, eine Zukunftsperspektive entwickeln und sich mit der Berufswahl befassen... Wie soll das alles zusammengehen?

Jugendliche sind mit einer Vielzahl von Anforderungen und Erwartungen konfrontiert, mit denen sie sich auseinandersetzen müssen. Für Lehrpersonen ist es wichtig, die Entwicklungen und Herausforderungen des Jugendalters zu kennen und zu verstehen, um das Lernen und die Entwicklung ihrer Schülerinnen und Schüler angemessen begleiten und fördern zu können.

Im Seminar erarbeiten sich die Studierenden entwicklungspsychologisches Basiswissen zum Jugendalter. Auf der Grundlage von theoretischen Konzepten und empirischen Erkenntnissen werden Konsequenzen für den schulischen Alltag von Lehrpersonen der Sekundarstufe I abgeleitet.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

- Lesen von Fachtexten und Bearbeiten von Lernaufträgen
- Bestehen der schriftliche Klausur

Literatur

Die Fachtexte werden auf der Plattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-EWIL11.EN/AGc	Mi	14:15-16:00	Windisch	Wolfgang Kandzia

Erstellt am 09.11.2021

Erziehungswissenschaften Kultur und Gesellschaft 1.2

Übergänge von der Sekundarstufe I in die nachobligatorischen Bildungsgänge in soziologischer Perspektive

Als Lehrperson der Sekundarstufe I werden Sie Jugendliche für die wichtige Phase des Übergangs in die nachobligatorische Bildung vorbereiten. Ein Abschluss auf Sekundarstufe II gilt heute als integraler Bestandteil einer soliden Bildungsbiografie. Die von der Politik angestrebte Abschlussquote von 95% wird von den in der Schweiz geborenen 26- bis 35-jährigen Erwachsenen – unabhängig von ihrer Nationalität – bereits übertroffen, während es für die während der Schulzeit immigrierten Jugendlichen weiterhin unerreichbar ist. Aus soziologischer Perspektive stellt sich dabei u.a. die Frage der ungleichheitsrelevanten Rolle sozialer Merkmale (wie Geburtsland, soziale Herkunft und Geschlecht) bei diesem Übergang. Ein Ziel Ihrer Bemühungen wird sein, dass alle Schüler*innen sich bewusst mit ihren schulischen und beruflichen Wünschen und Möglichkeiten auseinandersetzen und eine passende Anschlusslösung finden. Der biografisch frühe Zeitpunkt bei der Wahl der weiteren Bildungslaufbahn sowie die ungleichen Möglichkeiten je nach Leistungsniveau auf der Sekundarstufe I bedeuten dabei für alle Beteiligten eine grosse Herausforderung. Denn trotz formal durchlässigem Bildungssystem ist der eingeschlagene Weg wegweisend. Es ist deshalb wichtig, dass Sie sich vertieft mit den Strukturen und Herausforderungen dieses Übergangs und der weiteren Bildungslaufbahnen befassen. Aus diesem Grund setzen wir uns in einem ersten Schritt mit dem Schweizer Bildungssystem, dem Wandel der institutionellen Bildungspfade und individuellen Bildungswege auseinander. Ziel ist es, dass Sie einen Überblick über die nachobligatorischen Bildungsoptionen erhalten und insbesondere die wesentlichen Charakteristika und Unterschiede der drei zentralen Bildungsgänge der Sekundarstufe II – Gymnasium, Fachmittelschule und berufliche Grundbildung – kennen. Beim Lehrstellenmarkt und den Akteuren der beruflichen Bildung wird ein Schwerpunkt liegen. In einem zweiten Schritt befassen wir uns mit den Mechanismen und Ergebnissen von Chancenungleichheit bei den Übergängen in die nachobligatorische Bildung. Wir betrachten das Wahlverhalten und die Zugangschancen zur nachobligatorischen Bildung, insbesondere den Umweg über Brückenangebote, die geschlechtsspezifische Berufswahl sowie die Rekrutierung von Lernenden durch die Lehrbetriebe.

Hinweis: Das Seminar wird je nach Situation als Präsenzveranstaltung oder online durchgeführt. Genauere Informationen erhalten Sie vor Semesterbeginn von Ihrer Dozentin.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Sie müssen SEK1-EWKG11 erfolgreich absolviert haben.

Leistungsnachweis

Aktive Mitarbeit, regelmässige vorbereitende Lektüre, zwei schriftliche Arbeitsaufträge (späteste Abgabetermine: 20.10.2021 und 20.12.2021)

Literatur

Imdorf, Christian (2017). Diskriminierung in der beruflichen Bildung. In: Scherr, Albert et al. (Hrsg.). Handbuch der Diskriminierung. Wiesbaden: Springer VS.

Keller, Florian (2014). Strukturelle Faktoren des Bildungserfolgs. Wie das Bildungssystem den Übertritt ins Berufsleben bestimmt. Wiesbaden: Springer VS.

Laganà, Francesco; Babel, Jacques (2018). Bildungsverläufe auf Sekundarstufe II, Längsschnittanalysen im Bildungsbereich. Herausgeber: Bundesamt für Statistik, Neuenburg.

Meyer, Thomas (2018). Wie das Schweizer Bildungssystem Bildungs- und Lebenschancen strukturiert. Empirische Befunde aus der Längsschnittstudie TREE, unveröffentlichte Dissertation. Universität Basel.

Schneider, Edina (2014). Herausbildung habitualisierter Bildungsorientierungen im Rahmen eines biografischen Wandlungsprozesses – Das Fallbeispiel einer aufsteigenden Hauptschülerin im Längsschnitt. In: Helsper, Werner et al. (Hrsg.). Schülerhabitus. Studien zur Schul- und Bildungsforschung. Wiesbaden: Springer VS.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-EWKG12.ENAGa	Mi	14:15-16:00	Windisch	Bettina Weller
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-EWKG12.ENBBa	Mo	14:00-15:45	Muttenz	Bettina Weller
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-EWKG12.ENBBb	Mo	16:00-17:45	Muttenz	Bettina Weller
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-EWKG12.ENAGb	Mi	16:15-18:00	Windisch	Bettina Weller

Fachdidaktik Bewegung und Sport 1.3

Konzepte, Kompetenzen, Curricula und Fallarbeit im Sportunterricht

Konzepte, Konzeptionen und Curricula sollen helfen, die komplexen Wirkungszusammenhänge im Unterricht zu ordnen und zu fassen. Ein Modell entspricht dabei nie ganz der Realität, sondern es stellt lediglich den Versuch dar, die Realität bestmöglichst abzubilden.

Die Fallarbeit oder die Narrative Inquiry, wie sie im englischsprachigen Raum genannt wird, ist einerseits eine Unterrichts- und Forschungsmethode, zeigt aber auch eine Art und Weise auf, um das Unterrichtsgeschehen – im Sinne einer reflection-on-action – zu reflektieren.

In der Didaktik wird damit die Arbeit mit Fällen – mit Einzelfällen – in der Praxis charakterisiert und beschrieben. Scherler (1983) verwendet dabei für den Begriff des Falles den Terminus «Unterrichtsereignisse». Grundsätzlich versucht man mit der Analyse von Fällen, an neue Erkenntnisse zu gelangen, die sich direkt aus der Praxis ableiten lassen. Die Studierenden lernen in diesem Seminar verschiedene sportdidaktische Konzepte und deren Anwendungen im Sportunterricht kennen. Von diesem Diskurs ausgehend, werden Konzepte, Kompetenzen und Curricula des Sportunterrichts auf der Sekundarstufe I dargestellt, diskutiert und fallanalytisch untersucht.

Vorgesehene Inhalte:

- Biografisches Lernen
- Fallarbeit in der Ausbildung und im Beruf
- Sportdidaktische Konzeptionen
- Fachmodell Sport
- Soziales Lernen im Sportunterricht
- Koedukation im Sportunterricht
- Sportdidaktische Modelle und Methoden
- Lehrplan 21 und Jahresplanung

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Studierenden in den Bachelorstudiengängen wird empfohlen dieses Modul erst zu absolvieren, wenn sie die Module FW 1.1-1.4 erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

Einen eigenen Fall mit eigenen Lösungsvorschlägen und fremden Interpretationen fachdidaktisch auslegen, deuten und anhand von theoretischen Konzepten interpretieren (Mindestens 12'000 Zeichen, ohne Leerzeichen, inklusive Fallbeschreibung; exklusive Literaturverzeichnis).

Literatur

Messmer, R. (2011). *Didaktik in Stücken*. Werkstattbericht zur Fallarbeit in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Magglingen: BASPO.

Messmer, R. (Hrsg.), (2013). *Fachdidaktik Sport*. Bern: Haupt, UTB.

Messmer, R. (2014). *Aufgaben zwischen Wissen und Können*.

Pfützner, M. (Ed.). *Aufgabenkultur im Sportunterricht* (pp. 97-114). Wiesbaden: Springer VS.

Scherler, K. (2008). *Sportunterricht auswerten*. Eine Unterrichtslehre. Hamburg: Czwalina.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDBS13.EN/AGa	Do	10:15-12:00	Windisch	Jolanda Vogler
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDBS13.EN/BBa	Fr	10:00-11:45	MuttENZ	Jolanda Vogler

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Bewegung und Sport 1.4

Didaktik der Ästhetischen und der Kampf-Sportarten

Der Blick von einer guten Sportlektion in Individualsportarten wird zum gelingenden, kompetenzorientierten Sportunterricht in ästhetischen Sportarten erweitert. Gestalterische Gruppenprozesse als Lernprozess sind fachdidaktisch bedeutsam. Die förderorientierte Beurteilung von Lernprozessen in Gruppen wird diese Lehrveranstaltung prägen. Spielerisches Kämpfen und Kampfsportarten zeichnen sich durch ein Miteinander im Gegeneinander aus. Wir richten den Blick insbesondere auch auf überfachliche Lernprozesse, z.B. soziales Lernen.

Die Rolle der Lehrperson und ihre Aufgaben in der Initiierung und Begleitung von Lernprozessen in ästhetischen und Kampf-Sportarten auch mit Blick auf Sicherheitsaspekte werden diskutiert. Besonderheiten der Klassenführung im Sportunterricht werden thematisiert.

Sich mit der Planung von Unterrichtseinheiten und der Beurteilung im Sport auseinandersetzen – einen umfassenden Blick entwickeln. Die förderorientierte Beurteilung im Spannungsfeld zwischen formativer und summativer Beurteilung verstehen und in der Praxis umsetzen können.

Vorgesehene Inhalte:

- Fachdidaktik der Ästhetischen und der Kampf-Sportarten (Bewegungskunststücke, Gestaltungsaufgaben in Gruppen, Musik und Bewegung, Tanzen, Kämpfen als Spiel)
- Erziehung im Sport – fachliche und überfachliche Kompetenzen kombinieren, soziales Lernen im Sport
- EAG Modell (vollständiger Lernprozess) in Ästhetischen Sportarten; von der Sportlektion zur Unterrichtseinheit
- Formative, Förderorientierte Beurteilung – Fokus Gruppenaufgaben: Diagnose, (differenzierte) Ziele und Lernaufgaben, Lernbegleitung, Feedback und Fördermassnahmen
- Leistungen bewerten, summative Beurteilung – Sportnote, Beurteilungsdossier, Sportjournal
- Rolle und Aufgaben der Sportlehrperson; Klassenführung im Sportunterricht, Rituale

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Studierenden in den Bachelorstudiengängen wird empfohlen dieses Modul erst zu absolvieren, wenn sie die Module FW 1.1-1.4 erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

Zu einem Thema aus einer Ästhetischen oder Kampf-Sportart wird für die Sekundarstufe I eine Sach- und didaktische Analyse erstellt (schriftliche Gruppenarbeit),

Literatur

Amaro, R. (2013). Sportunterricht planen. In R. Messmer (Hrsg.) *Fachdidaktik Sport* (S. 169-187). Bern: Haupt, UTB.

Bähr, I. (2008): Sport und Sozialerziehung. *sportunterricht, Schorndorf, 57 (1), 17-23.*

Behrens, C. (2014). Sich körperlich ausdrücken. *sportpädagogik, Seelze, (3+4), 2-6.*

Guardiera, P. (2019). Leistungen bewerten. *sportpädagogik, Seelze, (2), 2-6.*

Mosebach, U. (2012). Kämpfen und der Kampfsport. Das Mit- und Gegeneinander kann im Sportunterricht zu einem attraktiven Gegenstand gemacht werden – mit nicht zu unterschätzendem pädagogischen Potenzial. *sportpädagogik, Seelze, (1), 2-6.*

Seiler, S., Ferrari, I. Messmer, R. (2016). Aufgaben im Sportunterricht. Kompetenzorientierte Aufgaben für den Sportunterricht auf der Sek. I und II. *sportunterricht, Schorndorf, 65, (11), S.323-367.*

Straub, Ch. (2015). Die pädagogische Bedeutung von Ritualen. *sportunterricht, Schorndorf, 64 (2), 36-40.*

Wanzenried, P. (2004). Ästhetische Bildung – jetzt erst recht. *ph / Akzente, (3), 12-16.*

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDBS14.EN/AGa	Do	08:15-10:00	Windisch	Esther Reimann
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDBS14.EN/BBa	Fr	08:00-09:45	Muttenz	Jolanda Vogler

Fachdidaktik Bewegung und Sport 2.1

Kompetenzen und Aufgaben im Sportunterricht

Die Qualitäts- und Kompetenzdiskussion wird vertieft und erweitert. Wir setzen uns mit kompetenzorientiertem Sportunterricht in Theorie und Praxis auseinander, insbesondere auch mit methodischen Aspekten, z.B. Lernaufgaben. Dabei ist der Aufgabendiskurs von Bedeutung. Aufgaben zu verschiedenen Kompetenzbereichen des LP 21 werden diskutiert. Die Förderung fachlicher und überfachlicher Kompetenzen wird thematisiert.

Das Repertoire an Methoden im Sportunterricht wird erweitert, v.a. auch mit Blick auf die Lernenden, z.B. „Erfahrungsorientierter Ansatz“ oder „Schüler/innen als Akteure“.

In der Kompetenzorientierung sind individuelle Lernprozesse von Bedeutung. Wie können Fortschritte sichtbar gemacht werden? Wie können wir Bewegungsfreude fördern? Wie können wir „sportferne“, schwächeren Jugendlichen positive Emotionen ermöglichen? Wie regen wir zur Reflexion an? Wie unterstützen wir Schüler/innen auf dem Weg zu kompetenten Lernenden in Bewegung und Sport?

Vorgesehene Inhalte:

- Kompetenzorientierter Sportunterricht, Kompetenz- und Aufgabendiskurs, Lernaufgaben
- Lehrplan 21, Praxisbeispiele zu verschiedenen Kompetenzbereichen, fachliche und überfachliche Kompetenzen; Beitrag des Sportunterrichts an überfachliche Themen (z.B. Gesundheit)
- Sportjournal: Lernen sichtbar machen – Umsetzung des LP 21 unterstützen
- Bewegungsfreude – auch für „sportferne“, schwächere Jugendliche
- Methoden im Sportunterricht mit Blick auf die Lernenden erweitern, z.B. „Erfahrungsorientierter Ansatz“
- Schülerinnen und Schüler als Akteure
- Praxisbeispiele und Unterrichtsvorhaben zu verschiedenen Kompetenzbereichen des LP 21

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Planung eines Unterrichtsvorhabens (Gruppenarbeit): Ausgehend von Kompetenzstufen des LP 21 wird ein Thema herauskristallisiert, eine Kompetenzauslegung vorgenommen (Zielsetzung), mit Angaben zu Pädagogischen Perspektiven, Lehr-Lernarrangements und einer Anwendungssituation (schriftliche Arbeit).

Literatur

Ferrari, I. & Baggenstoss, U. (2016). Kompetenzorientierung im Sportunterricht der Sekundarstufe I. In Naas, M. (Hrsg.): *Kompetenzorientierter Unterricht auf der Sekundarstufe I*. Bern: hep. S.341-364.

Giese, M. (2011). Erfahrungsorientiert lernen. *sportpädagogik, Seelze, (6)*, 2-6.

Kamper, S. (2016). Schülerinnen und Schüler als Akteure. *sportpädagogik, Seelze, (6)*, 2-7.

Guardiera, P. & Leineweber, H. (2020). Wieso, weshalb, warum? Reflektierte Praxis im Sportunterricht. *sportpädagogik, Seelze, (2)*, 2-5.

Molinari, V., Catillaz M. & Grossrieder, G. (2019). Kompetenzorientierter Bewegungs- und Sportunterricht. *sportunterricht, 68 (11)*, 499-503.

Pfitzer, M. (2012). Aufgabenkultur im Sportunterricht – von etablierten Methoden im Sportunterricht und Lernaufgaben. In: Roth, A., Balz, E., Frohn, J. & Neumann, P. (Hrsg.): *Kompetenzorientiert Sport unterrichten*. Aachen: Shaker Verlag.

Zierer, K. (2016). „Welches ist die beste Lehrmethode, Mr.Hattie“. *Friedrich Jahresheft, Seelze*, 30-31.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDBS21.EN/BBa	Fr	12:00-13:45	MuttENZ	Esther Reimann, Jolanda Vogler

Fachdidaktik Bewegung und Sport 2.2

Ausgewählte Herausforderungen in der Sportdidaktik

Gesellschaftlich-kulturelle und strukturelle Veränderungen machen auch vor dem Sportunterricht nicht halt. Auch wenn diese Veränderungen momentan noch über das Fach Sport an obligatorischen Schulen hinausgehen, nichtsdestotrotz soll in der Sportlehrerausbildung ein spezielles Augenmerk darauf gelegt werden.

Der Sportunterricht soll interdisziplinär und inklusiv gestaltet sein und Sportunterricht soll die soziale Herkunft und das Geschlecht berücksichtigen. Darüber hinaus soll auch ein barrierefreier Sportunterricht gewährleistet werden und auf spezifische kognitive und psychische Bedürfnisse eingegangen werden können. In dieser Veranstaltung geht es spezifisch um diese (täglichen) ungewohnten Herausforderungen, vor die Sportlehrpersonen gestellt werden. Deshalb wenden wir uns in dieser Veranstaltung solchen übergeordneten Fragestellungen zu.

In der Veranstaltung werden (exemplarisch) folgende Inhalte thematisiert:

- Sportunterricht unter dem speziellen Gesichtspunkt der Migration und sozialer Herkunft
- Barrierefreien Sportunterricht
- Sportunterricht als Möglichkeit eines interdisziplinären Unterrichts auf der Sekundarstufe I
- Exkursion in eine Sonderschule mit Kinder- und Jugendlichen mit Verhaltensauffälligkeiten oder psychischen Beeinträchtigungen (Schwerpunkt liegt auf dem Sportunterricht und deren Herausforderungen):
Datum wird noch bekannt gegeben.
- Sportunterricht mit sehbeeinträchtigten Kindern und Jugendlichen (Referat oder Exkursion)

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt.

?

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Leistungsnachweis als Beitrag in der Veranstaltung

Literatur

wird noch bekannt gegeben

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDBS22.EN/BBa	Fr	14:00-15:45	Muttenz	Jolanda Vogler

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Bewegung und Sport 2.3

Erlebnispädagogik, Outdoor Education und Outward Bound

Die Lehrveranstaltung wird von den teilnehmenden Studierenden als Projekt selbstständig vorbereitet und durchgeführt. Dabei soll exemplarisch die Organisation von Schulanlässen geplant, durchgeführt und evaluiert werden. Theoretisch werden dabei Ansätze aus den Outward Bound Programs und der Erlebnispädagogik kritisch diskutiert, teilweise praktisch umgesetzt und auf ihre Anwendung im Kontext von Schule geprüft. In dieser Blockwoche werden aber auch ganz pragmatisch Organisationsformen von Lagerwochen, Schulausflügen und Exkursionen präsentiert und an praktischen Beispielen vorgestellt. Damit die hier aufgeführten didaktischen Zielsetzungen praktisch und exemplarisch dargestellt und durchgeführt werden können, wird die Woche als Wintersportwoche durchgeführt. Konkret werden wir – je nach Wetter und Schneeverhältnissen – im **Schnee wandern, Schneeschuh laufen, schlitteln, Ski oder Snowboard und Telemark fahren, sowie Iglus bauen und darin übernachten**. Sie müssen zwingend eine intakte Snowboard- oder Skiausrüstung mit in die Lagerwoche bringen. Alle anderen "Geräte" werden von uns gestellt. Die Ausbildungswoche beginnt am **Sonntag, 13.02.2022 um 16.00 Uhr beim Lagerhaus in Fiesch** (Unterkunft: www.sport-ferienresort.ch) und kostet voraussichtlich Fr. 250.– (Verpflegung, Übernachtung & Events) **plus** ca. Fr. 80.– Skiabonnement (2 Tageskarten). Die An- und Abreise muss selber organisiert werden. **Kursschluss ist am Freitag, 18.02.2022 um ca. 14.00 Uhr.**

Wichtig: Am Freitag **19. November 2021 ab 16.00 Uhr** findet am Campus Muttenz eine **obligatorische Kurseröffnung** statt (Raum wird noch bekannt gegeben) In dieser Eröffnungsveranstaltung werden die zu bearbeitenden Themen für die Projektwoche zugeteilt.

Bis zum 15. Januar 2022 muss der Kursbeitrag von 250.- Fr. auf das Kurskonto überwiesen sein, sonst werden Sie von der Teilnahme ausgeschlossen.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Planen und Durchführen einer konkreten Aufgabenstellung für die Blockwoche (projektartiges Lernen in Gruppenarbeit). Bspw.: Budgetierung und Erarbeitung Menüplan, alternative Skirennen, Sicherheitskonzepte, Winterolympiaden, Projektunterricht, Einführung in die Erlebnispädagogik, Soziometrie u.a.

Literatur

Klein, Michael. (2015). *Exkursionsdidaktik: Eine Arbeitshilfe für Lehrer, Studenten und Dozenten* (3., verb. und erw. Aufl.). Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren.

Heckmair, B. & Michl, W. (2012). *Erleben und Lernen: Einführung in die Erlebnispädagogik* (7. Auflage). München: Ernst Reinhardt Verlag.

Messmer, R. (2003). Erlebnis, Erfahrung und Lernen – am Beispiel von Sportpädagogik und Erlebnispädagogik. In N. Gissel & J. Schwier (Eds.), *Abenteuer, Erlebnis und Wagnis* (pp. 161-167). Hamburg.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDBS23.EN/a		-	Extern	Thomas Pierer, Roland Messmer

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 1.1

Bildnerische Denk- und Handlungsweisen zwischen Kunst und Pädagogik

Bildnerisches Gestalten bietet vielfältige Möglichkeiten, die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Gestalten zu entwickeln und dabei kreativ und spielerisch sich selbst sowie bislang Unbekanntem zu begegnen. Im Fachunterricht Bildnerisches Gestalten setzen sich Schülerinnen und Schüler in Produktion wie Rezeption mit Kunst und Kultur auseinander. Inhalte des Bildnerischen Gestaltens verorten sich dabei zwischen Kunst und Gestaltung und sind am erweiterten Bildbegriff orientiert.

Das Modul fokussiert ein zeitgemässes Fachverständnis im Bildnerischen Gestalten auf Sekundarstufe I in seiner historischen sowie (auto-)biografischen Bedingtheit. Im Modul werden zentrale Lernbereiche Bildnerischen Gestaltens erarbeitet und in ihren didaktisch-methodischen Grundlagen behandelt. Kunstdidaktik bietet hier wissenschaftliche Grundlagen, um fachliche Lehr-Lernprozesse im Bildnerischen Gestalten zu thematisieren und in die Praxis zu transferieren. Bildnerische Denk- und Handlungsweisen werden zwischen Kunst und Pädagogik verortet und lern- sowie bildungstheoretische Grundlagen kunstdidaktischen Handelns erarbeitet.

Es wird empfohlen das Modul FDBG1.1 vor dem Modul FDBG1.2 zu absolvieren.

Kompetenzen

- Die Studierenden verfügen über ein reflektiertes Fachverständnis und können aktuelle kunstdidaktische Positionen einordnen und beurteilen.
- Die Studierenden kennen zentrale Lernbereiche im Bildnerischen Gestalten nach Lehrplan 21 und können diese mit didaktisch-methodischen Grundlagen verbinden.
- Die Studierenden kennen zentrale Qualitätskriterien im Fachunterricht Bildnerisches Gestalten und können Unterricht dahingehend analysieren.

Das Modul wird sowohl in Präsenz- als auch in Distanzterminen ausgebracht.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Empfehlung

Studierenden in den Masterstudiengängen (Stufenerweiterung, Facherweiterung, Konsekutiver Studiengang) wird empfohlen, dieses Modul zu Beginn des Studiums zu absolvieren.

Leistungsnachweis

Kleine schriftliche Hausarbeit mit gestalterischem Teil (Umfang: ca. 10 Seiten)

Präsentation "Work in progress": 08./09.12.2021
Abgabe finaler LNW: 15./16.12.2021

Nähere Informationen zum LNW werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Literatur

- Kirchner, C. & Kirschenmann, J. (2015). *Kunst unterrichten. Didaktische Grundlagen und schülerorientierte Vermittlung*. Seelze: Kallmeyer.
- Peez, G. (2018). *Einführung in die Kunstpädagogik*. Stuttgart: W. Kohlhammer.
- Wirth, I. (Hrsg.). (2009). *Kunst-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II*. Berlin: Cornelsen Scriptor.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDBG11.EN/AGa	Di	14:15-16:00	Windisch	Christian Wagner
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDBG11.EN/BBa	Mi	14:00-15:45	MuttENZ	Christian Wagner

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 1.3

Digitale Medien im Schulfach Bildnerisches Gestalten – Methoden und Konzepte

Die eigengestalterische Auseinandersetzung mit digitalen Medien stellt ein relevanter Inhalt im Fach Bildnerisches Gestalten dar. Beim Gestalten mit digitalen Medien erfordert die unterrichtspraktische Nutzung besondere Konzepte, Methoden und Organisationsstrukturen. Wird das Phänomen der digitalen Medien in der heutigen Lebenswelt thematisiert, so stehen sowohl die Analyse bestehender gestalteter medialer Produkte (z.B. Websites, Social Media, Games und Videokunst) als auch deren Interpretation und Reflexion im Zentrum der didaktischen Überlegungen.

Das Modul behandelt grundlegend die Thematik der digitalen Medien im Schulfach Bildnerisches Gestalten und führt in spezifische Methoden und Konzepte ein. Methoden zur kritischen, emanzipierten Reflexion digitaler Medien werden besprochen und Verfahren und Techniken im Bereich digitalen Gestaltens werden in Hinblick auf den Unterricht auf der Zielstufe aus didaktisch-methodischer Perspektive betrachtet und diskutiert.

Kompetenzen

- Die Studierenden wissen um die Relevanz des digitalen Gestaltens als jugendkulturelles Phänomen für den Fachunterricht auf der Zielstufe.
- Die Studierenden kennen Lernaufgaben im Kontext des Gestaltens mit digitalen Medien.
- Die Studierenden sind dazu fähig, mediale Lehr- und Lernarrangements zu konzipieren, durchzuführen und auszuwerten.

Das Modul wird sowohl in Präsenz- als auch in Distanzterminen ausgebracht.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzung

Studierende im Bachelorstudiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

Die Studierenden absolvieren verschiedene Übungen und Kleinprojekte zu ausgewählten kunstdidaktischen Fragestellungen im Kontext der digitalen Medien.

Abgabe: KW01, 03.01.2022

Literatur

- Bering, K. (2012). *Nach der Bilderflut. Ästhetisches Handeln von Jugendlichen*. Oberhausen: Athena
- Burkhardt, S. (2007). *Netz Kunst Unterricht. Künstlerische Strategien im Netz und kunstpädagogisches Handeln*. München: kopaed.
- Kirchner, C. & Kirschenmann, J. (2015). *Kunst unterrichten. Didaktische Grundlagen und schülerorientierte Vermittlung*. Seelze: Kallmeyer.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDBG13.EN/AGa	Di	16:15-18:00	Windisch	Christian Wagner
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDBG13.EN/BBa	Mi	16:00-17:45	Muttenz	Christian Wagner

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 1.5

Vermittlungsmethoden im Kontext von Bild und Kunst

Der Umgang mit Bildern im Unterricht verlangt nach geeigneten didaktisch-methodischen Zugangsweisen, um die Studierenden in ihren Bildkompetenzen zu fördern. Diesem Verständnis liegt analog des Lehrplans 21 und des aktuellen Fachverständnisses ein erweiterter Bildbegriff zugrunde. Vermittlung bedeutet im Kontext von Bild und Kunst, Zugänge sowie eine vertiefte Auseinandersetzung mit Bildern zu ermöglichen. Erst im eigenständigen Erarbeiten von Bildbezügen kann ein Verstehen angebahnt werden.

Im Modul werden verschiedene Vermittlungsmethoden behandelt und es wird sowohl auf die kommunikative als auch auf die praktische Bildrezeption eingegangen. Methodisches Handeln im Unterricht wird dabei ebenso in den Blick genommen, wie eine fachadäquate didaktisch-methodische Auswahl geeigneter Vermittlungsmethoden. Darüber hinaus werden exemplarische Lernumgebungen zur vertieften Auseinandersetzung mit Bildern im Fachunterricht Bildnerisches Gestalten entwickelt, erprobt und ausgewertet.

Das Modul baut auf den Inhalten der Module FWBG1.5 und FWBG1.6 auf. Es wird empfohlen, diese vor dem Modul FDBG1.5 zu besuchen.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen zentrale Vermittlungsmethoden im Kontext von Bild und Kunst.
- Die Studierenden sind dazu fähig, rezeptive und produktive Herangehensweisen im Kontext von Bild und Kunst im Unterricht aufeinander zu beziehen.
- Die Studierenden sind dazu fähig, lernziel-, sach- und schülerorientiert Vermittlungsmethoden angemessen auszuwählen und didaktisch-methodisch zu begründen.

Das Modul wird im Blended Learning-Format in Präsenz- und teilweise Distanzlehre ausgebracht.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzung

Studierende im Bachelorstudiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

Mehrere Werkbetrachtungssequenzen nach fachdidaktischen Grundsätzen planen. Abgabe als konkrete Anleitungen auf je einem Faltblatt.

Abgabetermin: Mittwoch, 15.12.2021 bis 20.00 Uhr

Literatur

- Kirchner, C. & Kirschenmann, J. (2015). *Kunst unterrichten. Didaktische Grundlagen und schülerorientierte Vermittlung*. Seelze: Kallmeyer.
- Schoppe, A. (2013). *Bildzugänge. Methodische Impulse für den Unterricht*. Seelze: Kallmeyer, Klett.
- I. Wirth, (Hrsg.). (2009). *Kunst-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II*. Berlin: Cornelsen Scriptor.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDBG15.EN/AGa	Di	18:15-20:00	Windisch	Annette Rhiner
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDBG15.EN/BBa	Mi	18:00-19:45	MuttENZ	Annette Rhiner

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 2.1

Das künstlerische Projekt im Schulfach Bildnerisches Gestalten

Künstlerische Bildung entwickelt ihre Inhalte, Methoden und Verfahren aus der Kunst im Sinne des erweiterten Kunstbegriffs heraus. Das künstlerische Projekt ist dabei eine Unterrichtsmethode, mit der Jugendliche künstlerisch-kreative Prozesse kennenlernen und erleben können, und zeichnet sich anhand von suchenden Bewegungen der Schülerinnen und Schüler im Kontinuum zwischen Recherche, Konstruktion und Transformation aus. Lernprozesse werden dabei nicht kanalisiert, sondern ereignen sich offen im Möglichkeitsraum künstlerischer Erfahrungs- und Vermittlungsprozesse.

Das Modul vermittelt Grundlagen künstlerischer Bildung als Ergänzung zur ästhetischen Bildung. Das künstlerische Projekt als kunstpädagogischer Ansatz wird in seinen grundlegenden Strukturen, Methoden und Arbeitsweisen vorgestellt, in eigenen Versuchen erprobt und mit Blick auf Lern- und Bildungspotenziale auf der Zielstufe näher untersucht.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen den kunstpädagogischen Ansatz der künstlerischen Bildung und dessen Relevanz für künstlerische Projektarbeit im Unterricht Bildnerisches Gestalten.
- Die Studierenden wissen um Lern- und Bildungspotenziale künstlerischer Projekte.
- Die Studierenden wissen um künstlerisches und kreatives Denken und kennen die gegenseitigen Bezüge.
- Die Studierenden wissen um den Unterschied von ästhetischer und künstlerischer Bildung, können diese im kunstpädagogischen Feld verorten und entsprechend für den Unterricht auf der Zielstufe anwenden.

Das Modul wird sowohl in Präsenz- als auch in Distanzterminen ausgebracht.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium.

Leistungsnachweis

Unterrichtsplanung eines gestalterisch-künstlerischen Projekts auf der Zielstufe ausgehend von der Auseinandersetzung mit einer zeitgenössischen Position aus dem Bereich Bild & Kunst.

Abgabe: 31.12.2021

Literatur

- Buschkühle, C.-P. (2017). Künstlerische Bildung. Theorie und Praxis einer künstlerischen Kunstpädagogik. Oberhausen: ATHENA.
- Kunst + Unterricht, Themenheft Anstöße zum künstlerischen Projekt (295/2005).
- Uraß, M. (2014). Kunst des Anfangs. Einstiegsszenarien künstlerischer Projektarbeit in Schule und Hochschule. zaeb.net, 6(2). <http://archiv.zaeb.net/index.php/zaeb/article/download/91/88> [07.08.2020].

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDBG21.EN/AGa	Di	08:15-10:00	Windisch	Christian Wagner

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 2.2

Forschungsatelier Bild & Kunst

Einen differenzierten und analytischen Blick auf den eigenen Unterricht zu gewinnen, ist für ein professionelles fachliches Handeln von entscheidender Bedeutung. Praxisforschung bietet das methodische Repertoire, analytische und forschende Kompetenzen aufzubauen, um den eigenen Unterricht systematisch zu beobachten, zu evaluieren und Handlungsalternativen abzuleiten.

Im Forschungsatelier lernen die Studierende für fachdidaktische Fragestellungen ein Forschungsdesign zu entwickeln und konkrete Arbeitsschritte zu planen. Dies kann vorbereitend auf die IAL FDBG2A sowie auf die Masterarbeit erfolgen.

Anknüpfend an bisherige Module aus dem Bachelorstudium werden bezogen auf den jeweiligen Fachunterricht Konzepte und Methoden besprochen und Praxisforschung als geeigneter Zugang zur Verbesserung von Fachunterricht vorgestellt.

Kompetenzen

- Die Studierenden können zu einem fachdidaktisch relevanten Thema den Forschungsstand recherchieren
- Die Studierenden können einer fachdidaktisch relevanten Fragestellung entsprechend geeignete Forschungsmethoden auswählen und ein angemessenes Forschungsdesign entwickeln.
- Die Studierenden kennen zentrale Studien der jeweiligen Fachdidaktik

Das Modul findet als Blockveranstaltung in KW 37 vom 13.-16.09.2021 (9-12 Uhr / 13-17 Uhr) am Campus Brugg-Windisch statt.

Die Belegung ist nur in der ersten Anmeldephase möglich.

Das Modul findet gemeinsam mit dem Modul FDTTG2.2 statt und wird im darauffolgenden Semester mit einem anderen thematischen Schwerpunkt durchgeführt. Studierende, welche die Mastertiefung in BG und TTG gewählt haben, belegen die Module nacheinander.

Das Modul wird sowohl in Präsenz- als auch in Distanzterminen ausgebracht.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium.

Leistungsnachweis

Die Studierenden visualisieren ihr Forschungsdesign mit den jeweiligen Arbeitsschritten (Posterpräsentation) und erarbeiten ein Forschungsexposé. Abgabe LNW: 31.12.2021

Literatur

- Moser, H. (2012). *Instrumentenkoffer für die Praxisforschung. Eine Einführung*. Freiburg im Breisgau: Lambertus.
- Peez, G. (2003). Praxisforschung in der Kunstpädagogik. In K.-P. Busse (Hrsg.), *Kunstdidaktisches Handeln* (S. 142-156). Norderstedt: Books on Demand.
- Roos, M. & Leutwyler, B. (2017). *Wissenschaftliches Arbeiten im Lehramtsstudium. Recherchieren, schreiben, forschen*. Bern: Hogrefe.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDBG22.ENAGa		08:15-17:00	Windisch	Nicole Berner

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 2.3

Bildungsprozesse im Kontext von Bild & Kunst

Ästhetische Erfahrungsweisen erzeugen Resonanz, lösen Veränderungen und Bildungsprozesse im Individuum aus. Bildnerisches Gestalten kann dabei eine identitätsbildende Funktion einnehmen: Ausgehend von sinnlichen Erfahrungen eröffnen sich in einer ästhetischen Auseinandersetzung individuelle und reflexive Zugangsweisen zur Welt.

Im Modul wird die Persönlichkeits- und Lernentwicklung näher in den Blick genommen, und es werden ästhetische Lern- und Bildungsprozesse untersucht und kritisch befragt, u.a. vor dem Hintergrund normativer Wertvorstellungen sowie individueller Bildungswerte. Durch eine differenzierte Beobachtung findet im Rahmen exemplarischer Fallstudien eine Annäherung an Lernprozesse statt, wodurch die Aufmerksamkeit sensibilisiert und diagnostische Fertigkeiten geschult werden. Aus den gewonnenen Erkenntnissen gilt es schliesslich Implikationen für die Entwicklung unterrichtlicher Vermittlungsformate abzuleiten.

Kompetenzen

- Die Studierenden können die Bildungsrelevanz ästhetischer Erfahrungen für das Bildnerische Gestalten begründen und Beiträge dazu leisten.
- Die Studierenden können Vermittlungsformate im Wissen um die identitätsbildende Funktion des Schulfachs BG entwickeln.
- Die Studierenden können eigene Bildungswerte im Kontext der Kunstpädagogik reflektieren und auf unterrichtliche Vermittlungsformate anwenden.

Das Modul ist in die bilaterale Online-Ringvorlesung "Grenzen öffnen - Werte prüfen" mit der Kunstuniversität Linz integriert und wird im blended-learning-Format durchgeführt. Asynchrone und synchrone Phasen wechseln sich entsprechend ab. Informationen zum genauen Ablauf sind der Veranstaltungsplanung im moodle-Kursraum zu entnehmen.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium.

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis ist zweiteilig aufgebaut: (a) schriftliche Thesenausarbeitung mit Diskussionsbeitrag (Referat) (b) eigene fallanalytische Erprobung und Adaption auf unterrichtliche Vermittlungsformate (Forschungsposter).

Abgabe des Leistungsnachweises: 31.12.2021

Literatur

- Berner, N.; Loffredo, A. M. (2021): *Grenzen öffnen – Werte prüfen: Bildungswerte und Wertebildung in der Kunstdidaktik. Transdisziplinäre Entwürfe und Ergebnisse einer bilateralen Online-Ringvorlesung.* München: kopaed.
- Kirchner, C., Schiefer Ferrari, M. & Spinner, K. H. (Hrsg.) (2006). *Ästhetische Bildung und Identität. Fächerverbindende Vorschläge für die Sekundarstufe I und II.* München: kopaed.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDBG23.EN/AGa	Di	10:15-12:00	Windisch	Nicole Berner

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Biologie 2.1

Methodischen fachlichen Zugänge zum Biologieunterricht

In diesem Modul vertiefen Sie Ihr Repertoire an methodischen und fachlichen Zugängen zum Biologieunterricht. Ziel wird u.a. sein, den Besuch von ausserschulischen Lernorten lehrplanrelevant, lernprozessfördernd und gewinnbringend zu inszenieren.

Schwerpunkte sind:

- Präkonzepte und deren Erhebung Sekundarstufe 1
- Anwendung Didaktische Rekonstruktion
- Formen der Differenzierung
- Konzeption von differenzierten Lerngelegenheiten
- Neue / erweiterte Aufgabenkultur
- Ausserschulische Lernorte

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie kennen Möglichkeiten, Präkonzepte der Schülerinnen und Schüler zu erschliessen und können diese im Hinblick auf mögliche Erweiterung und Entwicklung analysieren und beurteilen.
- Sie können das eigene unterrichtliche Handeln an den elaborierten Präkonzepten ausrichten.
- Sie können Lernsituationen mit geeigneten Massnahmen der Binnendifferenzierung adressatengerecht planen und durchführen.
- Sie kennen Lehrmittel, welche kompetenzorientierten Unterricht unterstützen und können themengerecht Medien evaluieren, anpassen und einsetzen.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Sie entwickeln eine Handreichung resp. ein „Lehrmittelbeitrag“ zu einem ausgewählten ausserschulischen Lernort.

Literatur

- Biologie Didaktik, Spörhase U. (Hg), Cornelsen Verlag (2021)
- Biologieunterricht heute, Killermann W. et al., Auer Verlag, (2020)
- Fachdidaktik Naturwissenschaften, Labudde P, Metzger S. (Hg), Haupt Verlag (2019)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDBI21.ENBBa	Fr	08:00-09:45	Muttenz	Ruedi Küng

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Biologie 2.2

Biologische Erkenntnismethoden im Unterricht

In diesem Modul werden methodische und fachliche Zugänge zum Biologieunterricht diskutiert und lehrplanrelevante kompetenzorientierte Unterrichtssequenzen entwickelt und analysiert.

Schwerpunkte sind:

- Fachspezifische Wege der Erkenntnisgewinnung im Biologieunterricht
- Förderung von Denk-Arbeits- und Handlungsweisen im Biologieunterricht
- Umsetzung fachspezifischer Kompetenzbereiche des Lehrplans

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie kennen relevante Erkenntnismethoden der Biologie und können sie zielstufengerecht in den Unterricht integrieren.
- Sie können Umsetzungsmöglichkeiten der fachspezifischen Kompetenzbereiche des Lehrplans kritisch reflektieren.
- Sie können aktuelle fachdidaktische Konzepte der Unterrichtsplanung, -durchführung und -evaluation in Ihre Planungsarbeit integrieren.

Die Veranstaltung findet vollumfänglich als Präsenzveranstaltung statt.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium in Natur und Technik

Leistungsnachweis

Planung und Evaluation von fachspezifischen Lerngelegenheiten (Micro-Teaching).

Literatur

Spörhase, U. (Hg.) (2012) *Biologie Didaktik*. Cornelsen

Spörhase, U. (Hg.) (2012) *Biologie Methodik*. Cornelsen

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDBI22.ENBBa	Mi	10:00-11:45	Muttenz	Hans Ulrich Schüpbach

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Biologie 2.3

Fertigkeiten in typischen Arbeitsweisen des Biologieunterrichts und Techniktage

Im ersten Teil dieses Moduls vertiefen Sie ihre Fertigkeiten in typischen Arbeitsweisen des Biologieunterrichts, entdecken auf diese Weise die Schönheit, Funktionalität und Effektivität biologischer Strukturen und verstehen diese Arbeitsweisen in Ihrem Unterricht einzusetzen.

Im zweiten Teil des Moduls wird an drei Techniktagen ein interdisziplinäres Projekt mit Dozierenden der Naturwissenschaften und des Technischen und Textilen Gestaltens bearbeitet. Das Ziel der interdisziplinären Zusammenarbeit ist es, verschiedene Arbeitsweisen und Zugänge zu einem Thema kennenzulernen und selber anzuwenden und dabei die Verbindungen aber auch die Unterschiede der verschiedenen Disziplinen und ihrer Fachsprache und -kultur zu reflektieren.

Die Techniktage finden in der Kalenderwoche 07, vom 16.-18. Februar 2022, statt.

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie können typische biologische Arbeitsweisen in Ihren Biologieunterricht integrieren und Unterrichtsmaterialien entsprechend weiterentwickeln.
- Sie kennen die Bedeutung der Biologie und anderer Disziplinen für die Technik und können die Relevanz in der Zielstufe begreifbar machen.
- Sie können fachdidaktische Konzepte und Unterrichtsmethoden der Technischen Allgemeinbildung für den Biologieunterricht nutzbar machen.
- Sie kennen u.a. verschiedene Zugänge zur Bionik und können interdisziplinären Unterricht planen, durchführen und reflektieren.
- Sie kennen interdisziplinäre Zugänge zu einem exemplarischen Themenbereich (Bionik, Hightech Textilien etc.) und können interdisziplinären Unterricht planen, durchführen und reflektieren

Falls pensentechnisch möglich, werden die Freitagslektionen während des Semesters in Absprache mit den Studierenden gepoolt.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

1. Modulteil - Bionik

- Sie präsentieren ein Thema zur Bionik und demonstrieren mind. einen Aspekt aus den Experimentierideen zum Thema. Eine praktische Interaktion mit den Studierenden ist erwünscht.

2. Modulteil - Techniktage vom 16.-18. Februar 2022

- Nach Vorgabe im gewählten Kurs

Literatur

Wird im Kurs bekannt gegeben resp. steht zur Verfügung.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDBI23.EN/BBa	Fr	10:00-11:45	Muttenz	René Broch, Ruedi Küng

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Chemie 2.1

Projekte und Exkursionen im Chemieunterricht

In diesem Modul werden Themen des projektbezogenen Chemieunterrichts recherchiert, entwickelt, konkretisiert und durchgeführt. Der Mehrwert von Exkursionen und Projektwochen wird diskutiert und der Lernerfolg von Exkursionen eingeschätzt.

- Ausserschulische Lernorte
- Sammlung und Bereitstellung von Materialien für Unterrichtsprojekte
- Organisation von Exkursionen, Projekttagen und -wochen

In diesem Modul erwerben Sie folgende Kompetenzen:

- Sie können eine Exkursion und eine Projektwoche in Chemie planen, durchführen und evaluieren.
- Sie können Lernziele formulieren und den Lernerfolg einer Exkursion einschätzen.

Das Modul findet zweiwöchentlich von 8:00 - 12.00 Uhr statt.

Die Veranstaltung findet in Präsenzveranstaltungen an ausserschulischen Orten und am Campus statt.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium in Natur und Technik

Leistungsnachweis

Erstellen einer „Lehrermappe für ein Projektthema“ oder „einer Handreichung für eine Exkursion“

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDCH21.EN/BBa	Fr	08:00-11:45	Muttenz	Felix Weidele-Senn

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Chemie 2.2

Schülerexperimente und Lernwege

In diesem Modul werden Schülerexperimente als zentrales und wichtiges Element im Chemieunterricht der Sekundarstufe I thematisiert. Experimente sollen nicht nur Selbstzweck sein und Spass machen, sondern vor allem auch als Lerngelegenheiten gesehen werden. Wie konzipiert man Schülerexperimente so, dass sie für die Lernenden interessante und herausfordernde Lerngelegenheiten darstellen? Wie müssen Experimente im Unterricht eingebettet werden, damit eine Verbindung mit der Theorie hergestellt werden kann? Diese Fragen stehen im Zentrum dieses Moduls. Dabei lernen sie auch auf welche Weise Unterrichtsmaterialien gestaltet und strukturiert werden müssen, damit sie die Lernenden in ihren Lernprozessen unterstützen (Vorbereitung auf IAL "ein Lehrmittel entsteht").

Sie bedenken Varianten der Lernbegleitung von Jugendlichen beim Experimentieren. Sie erhalten die Gelegenheit ihre Experimentierfertigkeiten weiterzuentwickeln.

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie kennen eine Vielzahl von Experimenten, die sich als Schülerexperimente für den Kompetenzbereichen NT2 und NT3 eignen.
- Sie sind in der Lage ein bekanntes Experiment- je nach angestrebtem Theoriebezug - auf unterschiedliche Weise als Schülerexperiment im Unterricht einzusetzen und entsprechende Versuchsanleitungen zu verfassen.
- Sie können die Kompetenzen im Bereich Nature of Science der Schülerinnen und Schüler im Chemieunterricht fördern.

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen werden Ihnen vor Semesterbeginn mitgeteilt.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium in Natur und Technik

Leistungsnachweis

Konzeption von mindestens einer Versuchsanleitung. Durchführen des Versuchs vor den Studierenden in der Lehrveranstaltung. Reflexion und Überarbeitung.

Literatur

Diverses aus Fachbüchern, Empirischer Forschung und von Experimentierplattformen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDCH22.EN/BBa	Mi	12:00-13:45	Muttenz	Matthias von Arx

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Chemie 2.3

Das chemische Dreieck und Blockkurs Technik

Im ersten Teil dieses Moduls werden die drei Ebenen des Chemielernens thematisiert: die Ebene der Beobachtungen und Erscheinungen (Makro), die Ebene der Atome und Moleküle (Submikro) und die Ebene der Symbole (z.B. Reaktionsgleichungen). Dies wird als chemisches Dreieck bezeichnet. Chemie verstehen kann man nur, wenn man diese drei Ebenen richtig miteinander verbindet. In diesem Modul wird untersucht, wie Chemieunterricht gestaltet werden muss, damit die Jugendlichen diese Fähigkeit entwickeln können, ohne dabei überfordert zu werden. Am letzten Termin des Semesters wird das im Rahmen von Microteaching auch geübt.

Der erste Teil des Moduls findet an 4 Freitagen während des Semesters im HS statt (im Wechsel mit dem Modul FDCH2.1). Die genauen Termine werden vor Semesterbeginn schriftlich kommuniziert.

Im zweiten Teil des Moduls wird am dreitägigen Blockkurs Technik ein interdisziplinäres Projekt mit Dozierenden der Naturwissenschaften und des Technischen und Textilen Gestaltens bearbeitet. Das Ziel der interdisziplinären Zusammenarbeit ist es, verschiedene Arbeitsweisen und Zugänge zu einem Thema kennenzulernen und selber anzuwenden. Dabei steht das praktische Arbeiten und entwickeln in projektartigem Unterricht im Zentrum

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie kennen das chemische Dreieck und wissen welche lernpsychologischen Gründe für die damit verbundenen Lernschwierigkeiten verbunden sind.
- Sie kennen Wege, den Unterricht so zu gestalten, dass die Schülerinnen und Schüler den Wechseln zwischen den Ebenen (Makro, Submikro, Symbol) als etwas Spielerisches erfahren.
- Sie können Ihre Unterrichtsmaterialien entsprechend weiterentwickeln.
- Sie können fachdidaktische Konzepte und Unterrichtsmethoden der Technischen Allgemeinbildung für den Chemieunterricht nutzbar machen
- Sie kennen interdisziplinäre Zugänge zu einem exemplarischen Themenbereich (Bionik, Hightech Textilien etc.) und können interdisziplinären Unterricht planen, durchführen und reflektieren

4-stündige Veranstaltung jeweils an vier Freitagen von 08:00 bis 11:45 Uhr, im Wechsel mit dem Modul FDCH2.1. ergänzend drei interdisziplinäre Blocktage vom 16. 2. 2022 bis 18. 2. 2022 jeweils 8.30 bis 16.30 Uhr.

Die Veranstaltung findet vollumfänglich als Präsenzveranstaltung statt.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

abgeschlossener Bachelor in Natur und Technik

Leistungsnachweis

Überarbeitung eines Lehrbuchauszuges bzw. einer Passage ihrer eigenen Unterrichtsmaterialien. Umsetzung im Rahmen der Microteaching-Veranstaltung am Ende des Semesters

Literatur

Barke, H-D. *Chemiedidaktik - Diagnose und Korrektur von Schülervorstellungen*, Springer (2006)

Banks F., Barlex D. (2014). *Teaching STEM in the Secondary School: Helping teachers meet the challenge* (David Fulton Books).

Schmayl, Winfried (2013). *Didaktik allgemeinbildenden Technikunterrichts*. Schneider Hohengehren, Baltmannsweiler, ISBN 978-3-8340-0800-8.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDCH23.EN/BBa	Fr	08:00-11:45	Muttenz	Matthias von Arx

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Deutsch 1.1

Einführung in die Sprachdidaktik mit Schwerpunkt Mündlichkeitsdidaktik

In dieser Veranstaltung geht es um die grundlegenden Konzepte der Deutschdidaktik und um Lehr-/Lernformen mit Bezug zu den Sprachdomänen und ihren Kompetenzzielen. Ein besonderer Fokus wird in diesem Proseminar auf die Mündlichkeitsdidaktik gelegt. Dabei geht es um einen Überblick über die in der Schule zu erwerbenden mündlichen Kompetenzen und methodische Anregungen zur Gestaltung des Unterrichts in diesem Lernbereich. Sie erhalten Einblicke in die Bereiche Zuhören/Hörverstehen, Sprechen und Gespräche führen sowie monologische und dialogische Lernsituationen. Des Weiteren wird thematisiert, wie der Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler in diesem Bereich überprüft werden kann und welche entsprechenden Fördermöglichkeiten davon abzuleiten sind.

Das Modul behandelt unter anderem die folgenden Themenfelder:

- Was ist Sprachdidaktik: Bereiche des Deutschunterrichts
- Was ist „guter Deutschunterricht“: Überblick über Lehr-/Lernformen (implizite vs. explizite Instruktion, isoliertes vs. integriertes Üben/Training, selbstentdeckende vs. gesteuerte Lehr-/Lernverfahren usw.)
- Sprachkompetenzmodelle, u. a. die Modellierung der mündlichen Sprachkompetenzen im Lehrplan 21
- Überblick über die in der Schule zu erwerbenden mündlichen Kompetenzen
- Lernaufgaben zur Förderung monologischer und dialogischer Kompetenzen
- Die Beurteilung von mündlichen Kompetenzen
- Umgang Mundart und Standard in der Schule

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Keine Voraussetzungen.

Leistungsnachweis

Prüfung mit benotetem Leistungsnachweis.

Literatur

Wird in der Veranstaltung seminarbegleitend bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDDE11.EN/AGa	Do	10:15-12:00	Windisch	Laura Mohler
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDDE11.EN/BBa	Fr	10:00-11:45	Muttenz	Tim Sommer
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDDE11.EN/AGb	Do	08:15-10:00	Windisch	Sandro Brändli

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Deutsch 1.3

Grundlagen der Lese- und Literaturdidaktik

Im Kurs werden Grundlagen der Lesedidaktik erarbeitet. Möglichkeiten der Diagnose von Lesefähigkeiten werden vorgestellt (Beobachtungs- bis hin zu Testverfahren) und in ihren Vor- und Nachteilen diskutiert. Anschliessend werden verschiedene Methoden der Förderung thematisiert, die sich an die Diagnose jeweils anschliessen können. Besonders interessiert, welche Förderansätze aus dem Bereich der Lesedidaktik für welche SchülerInnen geeignet sind. Auch werfen wir einen Blick auf die Texte, die zum Einsatz kommen können, und lernen Möglichkeiten kennen, sie anhand passender Kriterien gezielt auszuwählen.

Lernziele

Die Studierenden

- kennen verschiedene didaktische Konzepte zum Lesen von Texten (Sachtexte, literarische Texte, Jugendliteratur), z.B. Konzepte der Leseförderung in offenen und angeleiteten Lernsituationen.
- kennen methodische Umsetzungen im Literaturunterricht (z.B. Lesestrategietrainings, Viel- und Lautleseverfahren).
- können das Textverständnis lernzielorientiert beurteilen (durch Beobachtung oder/und Tests).
- erhalten Einblick in mindestens ein Lehrmittel (Lesebuch "Alles und Nichts", Sprachwelt Deutsch, Die Sprachstarken u.a.).
- setzen sich aus lese-/literaturdidaktischer Sicht mit einzelnen Jugendbüchern auseinander.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

- begleitende Lektüre, inkl. eines aktuellen Werks der KJL
- schriftlicher Leistungsnachweis (Klausur)

Literatur

Wird in der Veranstaltung seminarbegleitend bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDDE13.ENAGa	Di	12:15-14:00	Windisch	Mirjam Stäger-Wilhelm
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDDE13.ENBBa	Mi	12:00-13:45	Muttenz	Sandro Brändli
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDDE13.ENBBb	Mi	14:00-15:45	Muttenz	Sandro Brändli

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Deutsch 1.4

Schreibdidaktik

Sie lernen einen vielfältigen Schreibunterricht organisieren, in dem die Schülerinnen und Schüler ihre Schreibkompetenzen entwickeln können. Dabei beziehen Sie sich auf Schreibkompetenzmodelle und den Lehrplan 21 sowie auf empirische Befunde zur Frage, welche Schreibfördermassnahmen in der Unterrichtspraxis Wirkung zeigen. Sie lernen Möglichkeiten der Förderung von basalen Schreibfähigkeiten und von Schreibstrategien kennen und Sie können Schreiben als soziale Praxis anleiten. Sie sind in der Lage, Ihren Schülerinnen und Schülern Hilfestellungen für das Vorbereiten, das Formulieren und das Überarbeiten von Texten zu geben. Sie lernen die Schreibprodukte Ihrer Schülerinnen und Schüler so zu beurteilen, dass deren Schreibentwicklung gefördert wird.

Das Modul behandelt die folgenden Themenfelder:

- Schreiben als komplexer Problemlöseprozess
- Drei zentrale Dimensionen von Schreibförderung: basale Schreibfähigkeiten trainieren; Schreibstrategien erwerben und reflektieren; Schreiben als soziale Praxis erleben
- Schreibkompetenzmodelle und Schreiben im Lehrplan 21
- Bedingungen eines motivierenden Schreibunterrichts
- Schreibfunktionen; Situierung von Schreibaufgaben; das Schreibziel als Orientierungshilfe
- Die drei Säulen der Schreibdidaktik: Das Schreiben initiieren - begleiten und Schreibprodukte auswerten
- Beurteilen von Textqualitäten: Mehrfachbeurteilung nach globalem Ersteindruck (holistische Beurteilung), Beurteilung mittels Kriterienkatalogen und entsprechende Beurteilungsinstrumente
- Beurteilung von Schülertexten und Schreibkompetenzen

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Studierende im Bachelorstudiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Literatur

- Sturm, Afra; Weder, Mirjam (2016): Schreibkompetenz, Schreibmotivation, Schreibförderung. Grundlagen und Modelle zum Schreiben als soziale Praxis. Seelze: Kallmeyer in Verbindung mit Klett.

Weitere Literatur wird seminarbegleitend bekanntgegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDDE14.EN/AGa	Di	14:15-16:00	Windisch	Sandro Brändli
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDDE14.EN/BBa	Mi	14:00-15:45	MuttENZ	Tim Sommer
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDDE14.EN/BBb	Mi	12:00-13:45	MuttENZ	Tim Sommer

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Deutsch 2.1

Schule und literarische Kulturvermittlung

In diesem Modul lernen Sie Möglichkeiten kennen, wie Sie literarisches Lernen in Ihrem Unterricht durch außerschulische Lernangebote unterstützen und bereichern können. Sie erwerben die Kompetenzen, um im Rahmen Ihrer Lehrtätigkeit selbst solche Vermittlungstätigkeiten zielgerichtet einzusetzen.

Der Kurs eröffnet Einblicke in ausgewählte Praxisfelder der Literaturvermittlung. Dabei geht es zunächst um eine Bestandsaufnahme über bestehende Angebote. Im Zentrum stehen dann die Begegnung und der Austausch mit verschiedenen Akteuren (Literaturhaus, Literaturfestivals, Begegnungen mit einem/einer Autor/-in u.a.).

Im Verlauf des Semesters erarbeiten Sie ein eigenes Projekt, in dem Sie einen Bereich der Literaturvermittlung analysieren und für den Unterricht aufarbeiten. Die Ergebnisse werden im Kurs präsentiert und diskutiert.

Neben den Plenumsitzungen gehören Besuche bzw. die Durchführung von Veranstaltungen ausserhalb des Kurs-Zeitfensters verpflichtend zum Kurs. Diese Veranstaltungen werden im Spätsommer terminiert:

- AutorInnenlesung mit Stephanie Höfler (Vorbereitung und Durchführung), 12. November, im Rahmen der Schweizer Erzählnacht
- Besuch einer Theatervorführung sowie deren Vor- und Nachbereitung
- Besuch einer weiteren Veranstaltung, z.B. der Besuch einer Veranstaltung der Buch Basel

Das Modul findet digital und ca. alle 2 Wochen in Präsenztreffen am Campus statt. Die konkreten Termine werden 1-2 Wochen vor Semesterbeginn kommuniziert.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossener Bachelor Sekundarstufe I (im Fach Deutsch).

Leistungsnachweis

- Begleitende Lektüre
- Präsentation eines Projekts (oder mehrerer kleiner Projekte) zum Thema "Literaturvermittlung"

Literatur

- Wrobel, Dieter; Ott, Christine (2019): Ausserschulische Lernorte im Deutschunterricht. Klett Kallmeyer.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDDE21.EN/AGa	Di	16:15-18:00	Windisch	Nora Kernen

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Deutsch 2.2

Digitalisierung im Deutschunterricht

In diesem Modul werden Auswirkungen der Digitalisierung auf Kommunikation, Kompetenzen, Lehr-/Lernformen und Lerninhalte in Bezug auf den Deutschunterricht analysiert und diskutiert. Dabei stellen wir uns folgende Fragen:

- Inwiefern haben sich mit der Digitalisierung neue Anforderungen an kommunikative Kompetenzen ergeben, auf die der Deutschunterricht reagieren muss?
- Inwiefern sind mit der Digitalisierung neue Lerninhalte/-gegenstände entstanden, die im Deutschunterricht bearbeitet werden sollten?
- Inwiefern haben sich mit der Digitalisierung neue Lehr-/Lernformen entwickelt, die das Sprachlernen/das literarische Lernen unterstützen?

Weiter werden Anwendungskompetenzen und Analysekompetenzen in Bezug auf einzelne digitale Tools aufgebaut, um Chancen und Grenzen verschiedener Tools und Plattformen für das fachliche Lernen im Deutschunterricht einschätzen zu lernen. Zentral sind dabei die Fragen, inwiefern diese digitalen Tools einen Mehrwert für das fachliche Lernen bringen und wie sie fachdidaktisch begründet, sinnvoll und lernförderlich in den Unterricht integriert werden können.

Termine

Die Veranstaltung ist als **Blended-Learning-Format** konzipiert, wobei selbständiges Arbeiten in Gruppen und (digitale) Präsenzveranstaltungen kombiniert werden. An folgenden Terminen sind (digitale) Präsenzveranstaltungen geplant, die zwingend besucht werden müssen: 21.9.21, 28.9.21, 9.11.21, 14.12.21

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDDE22.ENAGa	Di	12:15-16:00	Windisch	Nora Kernen, Tim Sommer, Eliane Gilg

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossener Bachelor Sekundarstufe I (im Fach Deutsch).

Leistungsnachweis

- Aktive Mitarbeit
- Verschiedene Aufträge: u.a. Lektüreaufträge; Aufbau von Handlungskompetenzen in Bezug auf digitale Tools; theoretisch fundierte Reflexion und Analyse ausgewählter digitaler Tools; Entwicklung einer Unterrichtseinheit

Literatur

- Wampfler, Philippe (2017): *Digitaler Deutschunterricht: neue Medien produktiv einsetzen*. 1. Aufl. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. u.a

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Deutsch 2.3

Deutschdidaktische Forschungswerkstatt

Schwerpunkt dieses Moduls ist die deutschdidaktische Forschung. Es werden verschiedene deutschdidaktische Forschungsprojekte vorgestellt und diskutiert. Im Fokus steht die Strukturierung und Planung von Forschungsprojekten. Daher bietet sich der Kurs als Vorbereitung für die Entwicklung einer eigenen Fragestellung und des Projektplans im Rahmen der Masterarbeit an.

Im Modul werden folgende Ziele verfolgt:

- verschiedene deutschdidaktische Forschungsthemen kennenlernen
- verschiedene Methoden der deutschdidaktischen Forschungspraxis ausprobieren
- Forschungsergebnisse interpretieren
- eine Forschungsfrage entwickeln und ein Forschungsprojekt planen
- standardisierte Testverfahren zu Lese- und Schreibfertigkeiten kennenlernen und reflektieren

Unter anderem werden folgende Themen bearbeitet:

- Themen und Methoden lesedidaktischer Forschung
- Themen und Methoden schreibdidaktischer Forschung
- Themen und Methoden literaturdidaktischer Forschung
- allgemeine forschungsmethodische Themen

Hinweis Präsenzveranstaltungen

Während des Semesters findet das Modul an folgenden Daten in **Doppelsitzungen** von 10.00 - 14.00 Uhr im Campus Brugg-Windisch statt: 21.10.2021, 11.11.2021 und 02.12.2021. Ausserdem findet das Modul als Blockveranstaltungen vom 14.02.2022 - 17.02.2022 jeweils ganztägig (ausser am 17.02.2022 halbtägig am Vormittag) statt.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDDE23.ENAGa	Do	10:15-14:00	Windisch	Nadja Lindauer, Miriam Dittmar

Erstellt am 09.11.2021

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossener Bachelor Sekundarstufe I (im Fach Deutsch)

Leistungsnachweis

- Aktive Mitarbeit
- Lektüre
- Erstellung eines Projektplanes

Literatur

Wird in der Veranstaltung seminarbegleitend bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Fachdidaktik Englisch 1.1

Teaching English at Secondary School I: Basics

Once students are familiar with the curriculum and the European Language Portfolio, the course explores basic principles in developing language skills as well as language knowledge. Various course materials used for the target group are being analysed.

By the end of this course, students

- are familiar with the Common European Framework and the new curricula for languages in Switzerland.
- are familiar with basic principles and methods used in a communicative approach.
- can use basic principles in developing the learners' language skills (listening, speaking, reading and writing)
- can introduce and practise pronunciation, lexis and grammar in various ways.
- can analyse course materials and use them critically.

?Due to the current situation, we are not yet able to provide any information about whether courses in the autumn semester 2021 may be held in with face-to-face attendance again. We will inform you in good time about the exact implementation modality.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- Active participation in the course and regular attendance (no more than two missed sessions)
- Reading appropriate chapters in Harmer (2015)
- **Test**

Literatur

- Harmer J. (2015): The Practice of English Language Teaching with DVD, Fifth Edition, Harlow. Pearson Longman
- Council of Europe (2007): European Portfolio for Student Teachers of Languages, ECML (European Centre for Modern Languages) online: <http://www.ecml.at/epostl>

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDEN11.EN/BBa	Mi	16:00-17:45	Muttenz	Dina Blanco

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Englisch 1.1

Teaching English at Secondary School I: Basics

Once students are familiar with the curriculum and the European Language Portfolio, the course explores basic principles in developing language skills as well as language knowledge. Various course materials used for the target group are being analysed.

By the end of this course, students

- are familiar with the Common European Framework and the new curricula for languages in Switzerland.
- are familiar with basic principles and methods used in a communicative approach.
- can use basic principles in developing the learners' language skills (listening, speaking, reading and writing)
- can introduce and practise pronunciation, lexis and grammar in various ways.
- can analyse course materials and use them critically.

?Due to the current situation, we are not yet able to provide any information about whether courses in the autumn semester 2021 may be held in with face-to-face attendance again. We will inform you in good time about the exact implementation modality.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Please buy Harmer (2015) before the start of the course.

Leistungsnachweis

- Active participation in the course and regular attendance (no more than two missed sessions)
- Reading appropriate chapters in Harmer (2015)
- **Test**

Literatur

- Harmer J. (2015): The Practice of English Language Teaching with DVD, Fifth Edition, Harlow: Pearson Longman
- Council of Europe (2007): European Portfolio for Student Teachers of Languages, ECML (European Centre for Modern Languages) online: <http://www.ecml.at/epostl>

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDEN11.EN/AGa	Di	16:15-18:00	Windisch	Ursula Schär

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Englisch 1.3

Oracy: Listening and Speaking

Content:

From listening to speaking: this course focuses on teaching oral language (including the features of speech, spoken grammar and lexis). We explore different genres (text types) and learn how oral skills and their sub-skills develop. We discuss task types, materials (analysis and adaptation) and create effective speaking and listening tasks for the classroom. We shall also look at differentiation and formative assessment. We discuss errors and mistakes and the development of learner language.

This course develops the understanding of language as discourse and the development of the language skills.

Aims:

The students develop the following competencies:

- They are able to teach language as discourse and use texts as the basis of their language classes..
- They are aware of the differences between spoken and written language and can make use of it in their teaching.
- They can teach spoken grammar (features of speech, spoken grammar and lexis).
- They are aware of the role of lexis in language teaching and can foster the acquisition of formulaic language, chunks and single lexical items in their learners' spoken language.
- They deepen their knowledge in how to develop listening and speaking skills in their learners which shows in the systematic use of basic frameworks in their lesson planning.
- The students develop their understanding of differentiated instruction. They can scaffold listening and speaking tasks and support the struggling learners as well as the more advanced ones.
- They are familiar with listening and speaking within a task-based framework and the role of integrated language skills..
- They become familiar with formative assessment tools and strategies for listening and speaking as well as the role of feedback, errors and mistakes.
- The students can analyse course materials, adapt, improve or supplement listening and speaking tasks for heterogeneous classes.

Due to the current situation, we are not yet able to provide any information about whether courses in the autumn semester 2021 may be held in with face-to-face attendance again. We will inform you in good time about the exact implementation modality.

Please get a copy of Wilson (2010) and Thornbury (2005, Speaking) before the course.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

BA-Studierende müssen für dieses Modul die Kurse des Grundstudiums abgeschlossen haben. MA-Studierenden wird empfohlen, zunächst die jew. Kurse des Grundstudiums zu absolvieren (s. Fachporträt, S. 7).

Leistungsnachweis

Students create additional listening and speaking tasks for their official coursebook according to the curriculum (LP21) and will also give an online presentation of their tasks.

Literatur

- Harmer J. (2015): The Practice of English Language Teaching, Fifth Edition, with DVD, Harlow: Pearson Longman
- Thornbury, S (2005) How to Teach Speaking, Harlow: Pearson
- Wilson, J.J. (2010) How to Teach Listening. Harlow: Pearson Longman
- Thornbury S.(2005): Beyond the Sentence - Introducing Discourse Analysis, Oxford: Macmillan
- Council of Europe (2007): European Portfolio for Student Teachers of Languages, ECML (European Centre for Modern Languages) online: <http://www.ecml.at/epostl>
- Additional articles will be provided by the lecturer

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDEN13.ENAGa	Di	10:15-12:00	Windisch	Ursula Schär

Fachdidaktik Englisch 1.3

Oracy: Listening and Speaking

Content:

From listening to speaking: this course focuses on teaching oral language (including the features of speech, spoken grammar and lexis). We explore different genres (text types) and learn how oral skills and their sub-skills develop. We discuss task types, materials (analysis and adaptation) and create effective speaking and listening tasks for the classroom. We shall also look at differentiation and formative assessment. We discuss errors and mistakes and the development of learner language.

This course develops the understanding of language as discourse and the development of the language skills.

Aims:

The students develop the following competencies:

- They are able to teach language as discourse and use texts as the basis of their language classes..
- They are aware of the differences between spoken and written language and can make use of it in their teaching.
- They can teach spoken grammar (features of speech, spoken grammar and lexis).
- They are aware of the role of lexis in language teaching and can foster the acquisition of formulaic language, chunks and single lexical items in their learners' spoken language.
- They deepen their knowledge in how to develop listening and speaking skills in their learners which shows in the systematic use of basic frameworks in their lesson planning.
- The students develop their understanding of differentiated instruction. They can scaffold listening and speaking tasks and support the struggling learners as well as the more advanced ones.
- They are familiar with listening and speaking within a task-based framework and the role of integrated language skills..
- They become familiar with formative assessment tools and strategies for listening and speaking as well as the role of feedback, errors and mistakes.
- The students can analyse course materials, adapt, improve or supplement listening and speaking tasks for heterogeneous classes.

?Due to the current situation, we are not yet able to provide any information about whether courses in the autumn semester 2021 may be held in with face-to-face attendance again. We will inform you in good time about the exact implementation modality.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

BA-Studierende müssen für dieses Modul die Kurse des Grundstudiums abgeschlossen haben. MA-Studierenden wird empfohlen, zunächst die jew. Kurse des Grundstudiums zu absolvieren (s. Fachporträt, S. 7).

Leistungsnachweis

Students create additional listening and speaking tasks for their official coursebook according to the curriculum (LP21).

Literatur

- Harmer J. (2015): The Practice of English Language Teaching, Fifth Edition, with DVD, Harlow: Pearson Longman
- Thornbury, S (2005) How to Teach Speaking, Harlow: Pearson
- Wilson, J.J. (2010) How to Teach Listening. Harlow: Pearson Longman
- Thornbury S.(2005): Beyond the Sentence - Introducing Discourse Analysis, Oxford: Macmillan
- Council of Europe (2007): European Portfolio for Student Teachers of Languages, ECML (European Centre for Modern Languages) online: <http://www.ecml.at/epostl>
- Additional articles will be provided by the lecturer

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDEN13.EN/BBa	Mi	10:00-11:45	Muttenz	Dina Blanco

Fachdidaktik Englisch 1.5

Plurilingual & Intercultural Education

This course explores plurilingualism and pluriculturalism within a secondary school context and develops strategies for a plurilingual approach and discusses how intercultural language competence can be fostered among the learners.

Starting from personal language biographies, we will develop an idea of the wealth of languages and backgrounds we might encounter in any secondary school class and discuss ways of using this language diversity as a resource.

Since all learners have to learn three school languages apart from their regional, minority or migratory first languages - German as well as French and English - it makes sense to stress the similar goals, approaches, methods and genres used in all languages. Moreover, schools need to teach their learners how to become more efficient language learners and language users by teaching them how to develop their knowledge and how to use strategies.

Plurilingual education acknowledges the importance of language in all learning and requires teachers to collaborate across subjects and to find ways to scaffold their students' learning.

You will develop the following competencies:

- You have basic knowledge about multilingualism in society and plurilingualism in individuals.
- You are able to guide your learners' language learning by using the European Language Portfolio.
- You know how to use your learners' linguistic and cultural diversity as a resource in your classroom.
- You can encourage your learners to compare languages and detect similarities and differences between them.
- You are aware of the importance of language in all learning and know how to scaffold language comprehension as well as language production.
- You can teach your learners a set of strategies for using and learning all languages.

?Due to the current situation, we are not yet able to provide any information about whether courses in the autumn semester 2021 may be held in with face-to-face attendance again. We will inform you in good time about the exact implementation modality.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDEN15.ENAGa	Di	08:15-10:00	Windisch	Ursula Schär
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDEN15.ENBBa	Mi	08:00-09:45	Muttenz	Ursula Schär

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

BA-Studierende müssen für dieses Modul die Kurse des Grundstudiums abgeschlossen haben. MA-Studierenden wird empfohlen, zunächst die jew. Kurse des Grundstudiums zu absolvieren (s. Fachporträt, S. 7).

Leistungsnachweis

You will write your autobiography of an intercultural encounter (individual work) and a paper on the use of strategies in English and French (group work task). All materials will be shared and given feedback to during the course.

Literatur

- Beacco, J.C. et al. (2010) Guide for the development and implementation of curricula for plurilingual and intercultural education. Strasbourg: Council of Europe. Available online.
- Hutterli S., Stotz D & D Zappatore (2009): Do you parlez andere langue? Fremdsprachenlernen in der Schule. Verlag Pestalozzianum.
- Relevant articles and materials will be provided.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Fachdidaktik Englisch 2.1

Learner Autonomy and Creativity

Content:

This course introduces students to different ways of helping learners to become autonomous, self-directed and reflective in learning English. We explore open forms of teaching as well as freedom to learn. We discuss methods such as workstations, projects, extensive reading, literature, games and educational technology. We also look at the role of creativity in language learning which includes creative grammar, creative writing, acting & drama, stories and films.

The students develop the following competencies:

- Students can develop their learners' autonomy within the classroom setting.
- They are familiar with learner training, learning strategies.
- They are familiar with the concept of openness and develop their knowledge of 'open' forms of teaching
- They are familiar with more 'advanced' forms of teaching involving cooperative learning and classroom decision-making.
- Students can effectively and appropriately use technology in their classrooms.
- Students can motivate learners to become autonomous beyond the classroom.
- They understand the concept of creativity.
- They can make use of their own and their learners' creativity in the classroom.
- They can use self-assessment, peer assessment, portfolio assessment and journals in their classroom as well as different forms of feedback.

?Due to the current situation, we are not yet able to provide any information about whether courses in the autumn semester 2021 may be held in with face-to-face attendance again. We will inform you in good time about the exact implementation modality.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Students give an online oral presentation (45 minutes) based on autonomous research in their chosen topic. This is made up of a professional power point presentation, a handout with a summary of the key findings, suggestions for practical applications in the classroom and a bibliography.

Literatur

Students are expected to research appropriate literature for their chosen presentation topics.

Relevant literature for the other topics will be provided by the lecturer.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDEN21.ENAGa	Di	14:15-16:00	Windisch	Dina Blanco

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Englisch 2.2

CLIL - Content and Language Integrated Learning

Content

In this course students develop their understanding of an exciting and cutting-edge approach to teaching and learning foreign languages. Together we explore the theory and practice of CLIL, which either focuses on including relevant topics in teaching English (e.g. Culture) or teaching another subject (e.g. Geography) through English.

Aims

- Students show their understanding of how teaching and learning another subject can be combined with language learning.
- Students are able to create a draft teaching unit which combines teaching and learning of relevant content with developing language skills and language knowledge.
- Students are able to foster and support the learners' cognitive development by integrating higher order thinking skills.
- Students are able to use a task-based approach, making sure their learners are as active as possible.
- Students can use different strategies to support both content as well as language (visuals, graphic organisers, substitution tables)
- Students show understanding of how to integrate a focus on form aimed at developing the learners' language competence.

?Due to the current situation, we are not yet able to provide any information about whether courses in the autumn semester 2021 may be held in with face-to-face attendance again. We will inform you in good time about the exact implementation modality.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Students are required to create a draft teaching unit.

Literatur

- Do Coyle, Philip Hood, David Marsh (2010) CLIL – Content and Language Integrated Learning, Cambridge: CUP
- Bentley Kay (2010) The TKT Course – CLIL Module, Cambridge: CUP
- CLIL Portfolio: <http://clil-cd.ecml.at/EuropeanFrameworkforCLILTeacherEducation/tabid/2254/language/en-GB/Default.aspx>
- Additional articles are provided by the lecturer

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDEN22.EN/AGa	Do	08:15-10:00	Windisch	Dina Blanco

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Englisch 2.3

Action Research / Classroom Research

Action research is a systematic process of inquiry conducted by a teacher to improve teaching and learning in their classroom situation. The process usually begins by identifying a puzzle or area of improvement or refinement through systematic observation (e.g. by using audio or video recordings and writing a research journal). Then teachers formulate a research question, research the topic in the literature and finally devise tools to improve or refine their teaching in order to improve the learning of their students. The implementation of these tools is observed and evaluated in terms of their effectiveness.

Action research helps educators to be more effective and provides them with convincing evidence that their work actually makes a difference in their learners' development and growth. Therefore, it is a valuable professional development tool as it encourages teachers to become more reflective. It can be implemented throughout their teaching careers.

This course is a prerequisite for IAL FD EN 2.

Aims:

- Students are familiar with the Action Research cycle.
- Students can apply a systematic reflective approach to their own teaching.
- They can identify areas of development in the classroom setting.
- They are familiar with different means of observation and researching their own classroom context.
- They can write a literature review about their topic.
- They can devise powerful measures to develop and improve the target issue.
- Students are able to write their IAL in FD for the master level in English.

?Due to the current situation, we are not yet able to provide any information about whether courses in the autumn semester 2021 may be held in with face-to-face attendance again. We will inform you in good time about the exact implementation modality.

Most materials will be available on moodle, except for the main literature. The course programme will be discussed at the beginning of the course.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

It is advised that students are teaching a class at the time of taking FDEN23.

Leistungsnachweis

The students carry out a small-scale action research project.

Literatur

- Burns, A (2010). Doing Action Research in English Language Teaching. New York: Routledge
- Forster, C & Eperjesi R (2017). Action Research for New Teachers, Evidence-Based Evaluation of Practice London: Sage
- Further relevant articles about Action Research will be provided by the lecturer.
- Students are expected to research appropriate literature for their action research project.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDEN23.EN/AGa	Do	10:15-12:00	Windisch	Ursula Schär

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Ethik, Religion, Gemeinschaft 1.3

Ethische Urteilsbildung: moralpsychologische Beiträge

Der Ansatz von Lawrence Kohlberg im Bereich der "moralischen Entwicklung" hat seit den 1970er Jahren eine grosse Debatte hervorgerufen.

Kohlbergs Ansatz stützt sich auf der einen Seite auf moralphilosophische und auf der anderen Seite auf entwicklungspsychologische Grundlagen und versucht dabei, die Zusammenhänge des moralischen Urteilens mit der Lebensentwicklung sowie den entsprechenden Lernprozessen zu untersuchen.

Viele andere Autoren haben gegenüber Kohlbergs Theorie Position bezogen und auch Kritik geäussert. Im Seminar werden wir den Ansatz Kohlbergs kennenlernen, seine erzieherischen Vorstellungen und den Einsatz im Unterricht ausführlich diskutieren. Besondere Aufmerksamkeit wird den Dilemmata geschenkt, die in Kohlbergs Ansatz vorkommen und im Unterricht eine Rolle spielen können aber auch den Gedankenexperimenten und Fallanalysen.

In diesem Seminar lernen Sie:

- einen bedeutenden Ansatz im Bereich der Moralpsychologie kennen,
- die Kontroversität einer Position wahrzunehmen und zu diskutieren,
- den Einsatz im Unterricht zu besprechen und an konkreten Fallbeispielen zu beurteilen,
- die Anwendung von Dilemmata im Unterricht zu überprüfen und auszuwerten.

Aufgrund der aktuellen Lage können wir noch keine Auskunft darüber geben, ob Lehrveranstaltungen im Herbstsemester 2021 wieder in Präsenz stattfinden dürfen. Über die genaue Durchführungsmodalität werden wir Sie rechtzeitig informieren.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

keine

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme und Mitwirkung, schriftliche Erarbeitung vom zwei beispielhaften Unterrichtssequenzen.

Literatur

- Kohlberg, L., *Die Psychologie der Moralentwicklung*, Suhrkamp 1996
- Kohlberg, L., *Die Psychologie der Lebensspanne*, Suhrkamp 2000
- Raters, M.-L., *Das moralische Dilemma im Ethik-Unterricht: moralphilosophische Überlegungen zur Dilemma-Methode nach Lawrence Kohlberg*, Thelem 2011
- Bertram, G., *Philosophische Gedankenexperimente*, Reclam 2018

Die Literatur muss nicht vor Beginn der Lehrveranstaltung beschaffen werden. Weitere bibliographische Hinweise werden in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars besprochen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDERG13.EN/BBa	Fr	08:00-09:45	Muttenz	Stefano Franceschini

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Ethik, Religion, Gemeinschaft 1.3

Ethische Urteilsbildung: moralpsychologische Beiträge

Der Ansatz von Lawrence Kohlberg im Bereich der "moralischen Entwicklung" hat seit den 1970er Jahren eine grosse Debatte hervorgerufen.

Kohlbergs Ansatz stützt sich auf der einen Seite auf moralphilosophische und auf der anderen Seite auf entwicklungspsychologische Grundlagen und versucht dabei, die Zusammenhänge des moralischen Urteilens mit der Lebensentwicklung sowie den entsprechenden Lernprozessen zu untersuchen. Viele andere Autoren haben gegenüber Kohlbergs Theorie Position bezogen und auch Kritik geäussert.

Im Seminar werden wir den Ansatz Kohlbergs kennenlernen, seine erzieherischen Vorstellungen diskutieren und den Einsatz im Unterricht ausführlich thematisieren. Besondere Aufmerksamkeit wird den Dilemmata geschenkt, die in Kohlbergs Ansatz zentral sind und auch im Ethik-Unterricht verwendet werden können. Darüber hinaus werden hierfür geeignete Unterrichtsmethoden wie das "Sokratische Gespräch" thematisiert und an praktischen Beispielen erprobt.

In diesem Seminar lernen Sie:

- einen bedeutenden Ansatz im Bereich der Moralpsychologie kennen,
- die Kontroversität einer Position wahrzunehmen und zu diskutieren,
- den Einsatz im Unterricht an konkreten Fallbeispielen und Unterrichtsformen zu beurteilen,
- die Anwendung von Dilemmata und Formen des Dialogs im Unterricht zu entwerfen, im Seminar durchzuführen und zu evaluieren.

Aufgrund der aktuellen Lage können wir noch keine Auskunft darüber geben, ob Lehrveranstaltungen im Herbstsemester 2021 wieder in Präsenz stattfinden dürfen. Über die genaue Durchführungsmodalität werden wir Sie rechtzeitig informieren

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Planung und Durchführung eines Sitzungsteils. Details dazu in der ersten Veranstaltung.

Literatur

- Kohlberg, L., Die Psychologie der Moralentwicklung, Suhrkamp 1996
- Kohlberg, L., Die Psychologie der Lebensspanne, Suhrkamp 2000
- Becker, G., Kohlberg und seine Kritiker. Die Aktualität von Kohlbergs Moralpsychologie, Springer 2011
- Raters, M.-L., Das moralische Dilemma im Ethik-Unterricht: moralphilosophische Überlegungen zur Dilemma-Methode nach Lawrence Kohlberg, Thelem 2011

Weitere bibliographische Hinweise werden in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars besprochen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDERG13.ENAGa	Do	08:15-10:00	Windisch	Robin Schmidt

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Ethik, Religion, Gemeinschaft 1.4

Grundlagen und Prinzipien der Unterrichtsplanung, -gestaltung und -evaluation im Fach Ethik, Religion, Gemeinschaft

Die Studierenden setzen sich vertieft mit Schlüsselthemen und aktuellen Gesichtspunkten der Didaktik und Methodik des ERG-Unterrichts auseinander. Dabei geht es beispielsweise um für den Unterricht wichtige Themenfelder wie

- Ethisches Lernen: Argumentieren – Urteilen – Begründen – verantwortlich Handeln
- Nachdenken über Bedeutsamkeit, philosophieren mit Jugendlichen
- Lernen an und mit Texten aus den heiligen Schriften der Religionen
- Bilder und Objekte betrachten, Symbole und Rituale erschliessen
- Soziales Lernen im Erfahrungsraum Schule
- Aber auch der Besuch einer aktuellen Ausstellung oder eines anderen ausserschulischen Lernortes kann im Fokus stehen.

Kompetenzen:

- Die Studierenden können Lern- und Bildungsprozesse im Fachbereich ERG selbständig gestalten und sind fähig, neue Forschungserkenntnisse mehrheitlich selbständig umzusetzen und zu beurteilen.
- Die Studierenden sind fähig, sich auf der Basis ihres Wissens und ihrer Kompetenzen neue fachdidaktische Kenntnisse anzueignen und die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten mehrheitlich selbständig weiter zu entwickeln.
- Die Studierenden verfügen über ein Repertoire der Diagnose und Beurteilung von Lernprozessen und Schülerleistungen. Sie können dieses in unterschiedlichen Unterrichtssituationen sach- und adressatengerecht anwenden, umsetzen und beurteilen.

Aufgrund der aktuellen Lage können wir noch keine Auskunft darüber geben, ob Lehrveranstaltungen im Herbstsemester 2021 wieder in Präsenz stattfinden dürfen. Über die genaue Durchführungsmodalität werden wir Sie rechtzeitig informieren.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

keine

Leistungsnachweis

Planung und Präsentation einer exemplarischen Lektion aus einem spezifischen Themenfeld unter Bezug auf einschlägige fachdidaktische Literatur

Literatur

- Bietenhard, Sophia et al.: Ethik Religionen, Gemeinschaft. Ein Studienbuch, Bern 2015
- Pfeiffer, Volker: Didaktik des Ethikunterrichts, Kohlhammer München 2009
- Noormann, Harry et al.: Ökumenisches Arbeitsbuch Religionspädagogik
- Johannsen, Friedrich: Postsäkular? Religion im Zusammenhang gesellschaftlicher Transformationsprozesse, Stuttgart 2010

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDERG14.ENAGa	Do	10:15-12:00	Windisch	Robin Schmidt
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDERG14.ENBBa	Fr	10:00-11:45	Muttenz	Robin Schmidt

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Ethik, Religion, Gemeinschaft 2.1

Aktuelle Forschungen in der Ethik- und Philosophiedidaktik

Das Seminar fokussiert die aktuelle Landschaft der Ethik- und Philosophiedidaktik und setzt sich mit den bekanntesten Ansätzen für die Vermittlung des Faches Philosophie auseinander. Wir werden die unterschiedlichen philosophiedidaktischen Positionen, die sich seit den 1980er Jahren profiliert haben, kennenlernen und diese Ansätze reflektieren, auswerten und besprechen.

Anhand fachphilosophischer Publikationen wird es möglich, einige aktuelle Forschungsthemen hervorzuheben und sie bezüglich ihrer philosophieunterrichtlichen Transformation in Hinblick auf die ethische und philosophische Bildung zu beurteilen.

Schliesslich werden wir gemeinsam Instrumente und Wege für die Weiter- und Selbstbildung im Bereich der Fachdidaktik sowie für die selbstständige Weiterentwicklung eigener Fähigkeiten für das Schulfach ERG diskutieren.

Im Seminar lernen Sie:

- philosophiedidaktische Forschungsansätze vertieft kennen,
- Kenntnisse und Fähigkeiten für die Beurteilung von ethischen bzw. philosophischen Lehr-Lern-Prozessen zu erwerben,
- beispielhafte Umsetzungen zu prüfen und zu beurteilen.

Aufgrund der aktuellen Lage können wir noch keine Auskunft darüber geben, ob Lehrveranstaltungen im Herbstsemester 2021 wieder in Präsenz stattfinden dürfen. Über die genaue Durchführungsmodalität werden wir Sie rechtzeitig informieren.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Erarbeitung eines aktuellen Forschungsthemas, Präsentation im Seminar und schriftliche Ausarbeitung

Literatur

- Nida-Rümelin/Spiegel, Tiedemann (Hg.), *Handbuch Philosophie und Ethik. Band 1: Didaktik und Methodik*, Schöningh 2015
- Pfister, J., Zimmermann, P. (Hg.), *Neues Handbuch des Philosophieunterrichts*, Haupt 2016
- Rohbeck, J. (Hg.), *Didaktische Konzeptionen*, Thelem 2013
- Tiedemann, M./Rohbeck, J. (Hg.), *Philosophie und Verständigung in der pluralistischen Gesellschaft*, Thelem 2014
- Tiedemann, M./ Bussmann, B. (Hg.) *Genderfrage und philosophische Bildung*, Metzler 2019

Die Literatur und weitere bibliographische Hinweise werden in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars besprochen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDERG21.EN/BBa	Fr	16:00-17:45	Muttenz	Stefano Franceschini

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Ethik, Religion, Gemeinschaft 2.2

Aktuelle Forschungen in der Religionspädagogik und ihre Relevanz in der Praxis

Kompetenzen:

- Die Studierenden kennen die Hauptthemen des fachdidaktischen Diskurses im Unterrichtsfach und können diese in Verbindung mit erziehungswissenschaftlichem und berufspraktischem Wissen bei der Interpretation von Unterrichtsprozessen anwenden.
- Die Studierenden sind fähig, sich die Grundlagen für die Teilhabe am professionsspezifischen Fachdiskurs selbstständig zu erschliessen und im beruflichen Umfeld aktiv in unterschiedlicher Form einzubringen.

Inhalt:

Die Studierenden setzen sich vertieft mit Kernfragen des fachdidaktischen Forschungsdiskurses auseinander und untersuchen die Relevanz exemplarischer Fragestellung in der Praxis.

Dabei geht es beispielsweise um die aktuellen Diskurse zum Verhältnis zwischen Erziehung und Bildung auf der einen Seite und Ethik – Religion auf der anderen. Besonders spannend sind dabei die Diskussionen um die aktuellen Entwicklungen konkreter Konzepte wie ERG in der Schweiz oder L-E-R in Deutschland.

In einem kleinen Forschungsprojekt werden die Studierenden einige dieser Fragestellungen und Probleme in ihrem weiteren Praxisumfeld identifizieren und auf ihre Bedeutsamkeit und ihre Wirkungen untersuchen.

Über den konkreten Durchführungsmodus wird die PH noch informieren.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Erfolgreicher Besuch aller Bachelor-Lehrveranstaltungen.

Leistungsnachweis

Übernahme einer kleinen qualitativen Forschungsarbeit zu einem aktuellen fachdidaktischen Forschungsthema.

Präsentation der Ergebnisse im Seminar.

Literatur

- Demantowsky, Marko, Forschungsmethoden und Forschungsstand in den Didaktiken der kulturwissenschaftlichen Fächer, Bochum 2013
- Englert, Rudolf et al., Religionspädagogik in der Transformationskrise – Ausblicke auf die Zukunft religiöser Bildung, Jahrbuch der Religionspädagogik, Göttingen 2014
- Rendle, Ludwig (Hrsg.), Glaube, der verstehbar wird ..., Kommunikabilität des Glaubens als religionsdidaktische Herausforderung, Donauwörth 2012
- Benner, Dietrich, Bildung und Religion – Nur einem bildsamen Wesen kann ein Gott sich offenbaren, Paderborn 2014

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDERG22.EN/BBa	Fr	18:00-19:45	Muttenz	Matthias Mittelbach

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Ethik, Religion, Gemeinschaft 2.3

Ethik- und Religionsunterricht im internationalen Vergleich: Voraussetzungen, Lehrbücher, Lehrpläne, Unterrichtskonzeptionen

Im Kontext von gesellschaftlicher Ausdifferenzierung, vielfältiger Pluralisierung und fortschreitender Enttraditionalisierung richten die Fachdidaktiken ein immer grösseres Augenmerk auf das Interesse und die Aneignungsbereitschaft der Adressaten. Es entsteht eine Vielzahl von Ansätzen und Konzeptionen, die sich alle als Ausdruck einer subjektorientierten Didaktik interpretieren lassen. Beispielsweise geht es um didaktische Ansätze wie die Kompetenzorientierung, die performative und konstruktivistische Didaktik.

Die Studierenden befassen sich im Seminar mit aktuellen didaktischen Ansätzen der praktischen Philosophie und der Religionspädagogik in Europa. Sie untersuchen exemplarische konzeptionelle Umsetzungen in Lehrplänen und die Gestaltung von Lehrbüchern.

Kompetenzen:

- Die Studierenden kennen die wichtigen fachdidaktischen Konzepte und Modelle zu Unterrichtszielen, zu Lehr- und Lernformen sowie zum Medieneinsatz. Sie können diese bei der Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht anwenden.
- Die Studierenden können Unterricht und seine Qualität unter Beizug von theoretischen Grundlagen und theoriebasierten Kriterien beurteilen und interpretieren. Sie sind fähig, sich auf der Basis ihres Wissens und ihrer Fähigkeiten neue fachdidaktische Kenntnisse anzueignen und die eigenen Fähigkeiten selbständig weiter zu entwickeln.

Aufgrund der aktuellen Lage können wir noch keine Auskunft darüber geben, ob Lehrveranstaltungen im Herbstsemester 2021 wieder in Präsenz stattfinden dürfen. Über die genaue Durchführungsmodalität werden wir Sie rechtzeitig informieren.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Studierende im Bachelorstudiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

Übernahme eines Teil-Themas, schriftliche Ausarbeitung und Präsentation im Seminar.

Literatur

- Tiedemann, Markus, Philosophiedidaktik und empirische Bildungsforschung. Möglichkeiten und Grenzen, Münster 2011.
- Schreiner, Peter, Religion im Kontext einer Europäisierung von Bildung. Eine Rekonstruktion europäischer Diskurse und Entwicklungen aus protestantischer Perspektive, Religious diversity and education in Europe 22, Münster u.a. 2012.
- Simojoki, Henrik, Globalisierte Religion. Ausgangspunkte, Maßstäbe und Perspektiven religiöser Bildung in der Weltgesellschaft, Tübingen 1. Aufl. 2012.
- Hilger, Georg/Leimgruber, Stephan/Ziebertz, Hans Georg, Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf. Neuausgabe. Vollst. überarb. 6. Auflage, München 2010
- Jäggle, Martin/Rothgangel, Martin/Schlag, Thomas (Hg.), Religiöse Bildung an Schulen in Europa, Teil 1: Mitteleuropa. Unter Mitarbeit von Klutz, Philipp/Solymár, Monika, Wiener Forum für Theologie und Religionswissenschaft 5,1, Göttingen 2013

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDERG23.EN/BBa	Fr	12:00-13:45	MuttENZ	Robin Schmidt

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Französisch 1.1

L'enseignement par compétences (Kompetenzorientierung) en FLE

Kompetenzziele:

- Les participant-e-s connaissent les compétences communicatives du Lehrplan 21 et leur implication dans l'enseignement du FLE.
- Ils/elles savent promouvoir ces compétences dans l'enseignement du FLE de manière équilibrée.
- Ils/elles sont conscient-e-s de l'hétérogénéité (au niveau cognitif) et la diversité (linguistique et culturelle) d'une classe de langue et en tiennent compte dans leur enseignement.
- Ils/elles savent comment construire un langage de classe et l'utiliser de manière appropriée.

Inhalte und Themen:

Le module focalise les aspects suivants:

- les compétences communicatives du Lehrplan 21
- la pédagogie différenciée
- le langage de classe
- les activités ludiques

Les participant-e-s se familiarisent avec les fondements didactiques de l'enseignement moderne du FLE: approche actionnelle, enseignement orienté vers le contenu, médiation du sens et différenciation. Ils/elles connaissent les méthodes d'enseignement fondamentales dans un cours FLE et savent les mettre en œuvre en classe. Il sera l'occasion d'un micro-enseignement filmé et analysé par les participant-e-s.

De plus, ils/elles développent leur répertoire pédagogique grâce à des exemples d'activités ludiques pour promouvoir un apprentissage cognitif et émotionnel de la langue étrangère.

Diese Lehrveranstaltung wird voraussichtlich mehrheitlich als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Weitere Angaben werden kurz vor Semesterbeginn von der Dozentin mitgeteilt.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- Présentation d'une première lecture pour une classe du secondaire 1 et élaboration de deux activités autour de la lecture.
- Micro-enseignement exerçant l'une des compétences du Lehrplan 21 pour le FLE avec une analyse réflexive à l'écrit.

Literatur

- Blons-Pierre, C. & Banon, P. (éds) (2016): *Didactique du français langue étrangère et seconde dans une perspective plurilingue et pluriculturelle*. Berne: Peter Lang.
- Courtillon, J. (2012) : *Elaborer un cours de FLE*. Paris: Hachette Français langue étrangère.
- Cuq, J.-P. & Gruca, I. (2018): *Cours de didactique du français langue étrangère et seconde (4e édition)*. PUG
- Martinez, P. (2014) : *La didactique des langues étrangères (7ème édition mise à jour)*. Paris: PUF

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

La littérature supplémentaire ainsi que des documents importants seront placés sur moodle.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDFR11.ENAGa	Di	12:15-14:00	Windisch	Carine Greminger Schibli
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDFR11.ENBBa	Mi	14:00-15:45	Muttenz	Carine Greminger Schibli

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Französisch 1.3

La didactique du plurilinguisme: planification et différenciation

Kompetenzziele oder Ziele:

- Les participant-e-s connaissent le concept de didactique du plurilinguisme et ses modalités d'application dans l'enseignement du FLE.
- Ils/elles maîtrisent la notion de différenciation en FLE et savent la concrétiser en classe.
- Ils/elles savent planifier une leçon et des séquences d'enseignement de manière variée et différenciée. Ils savent en formuler des objectifs clairs dans le cadre d'une approche basée sur les compétences.
- Ils/elles connaissent les approches plurielles et savent réaliser des activités plurilingues.

Inhalte und Themen:

Le module repose sur trois aspects principaux:

- la didactique du plurilinguisme et la didactique intégrée des langues
- les approches plurielles
- la planification

Les participant-e-s apprennent à connaître le concept du plurilinguisme en découvrant son histoire, ses différentes conceptions comme la didactique intégrée des langues et ses différentes approches. Ils découvrent ce concept dans les manuels actuels et savent les utiliser. Ils peuvent aussi mettre en oeuvre des activités et tâches plurilingues.

Les participant-e-s approfondissent leurs connaissances sur la planification en étayant leur répertoire pédagogique (compétences, orientation vers le contenu, approche actionnelle, pédagogie différenciée et approche plurilingue/intégrée).

Die Lehrveranstaltung wird als Kombination von Präsenz- (2/3) und Online-Unterricht (1/3) durchgeführt. Weitere Angaben werden kurz vor Semesterbeginn von der Dozentin mitgeteilt. ?

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Sprachkompetenz Niveau C1

Studierende im Bachelorstudiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

- Biographie langagière enregistrée sous la forme d'un document audio (travail individuel)
- Planification d'une séquence d'enseignement (travail écrit en binôme)

Literatur

- Blons-Pierre, C & Banon, P. (éds) (2016): *Didactique du français langue étrangère et seconde dans une perspective plurilingue et pluriculturelle*. Berne: Peter Lang.
- Cathomas, R. & Carigiet, W. (2008): *Le plurilinguisme - une chance unique*. Berne: Schulverlag.
- Fäcke, C. & Meissner, F.-J. (Hrsg.) (2019): *Handbuch Mehrsprachigkeits- und Mehrkulturalitätsdidaktik*. Tübingen: Narr Verlag.
- Grosjean, F. (2015): *Parler plusieurs langues. Le monde des bilingues*. Paris: Albin Michel.
- Hutterli, S. & Stotz, D. & Zappatore, D. (2008): *Do you parlez andere lingue? Fremdsprachen lernen in der Schule*. Zürich: Pestalozzianum.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

La littérature supplémentaire et les documents importants seront placés sur moodle.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDFR13.ENAGa	Di	18:15-20:00	Windisch	Carine Greminger Schibli
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDFR13.ENBBa	Mi	16:00-17:45	MuttENZ	Carine Greminger Schibli

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Französisch 1.4

Evaluation des compétences communicatives en français / Evaluation von kommunikativen Kompetenzen im Französischunterricht

Objectifs

- Les étudiant-e-s connaissent les différents instruments et méthodes pour l'évaluation des compétences communicatives.
- Les étudiant-e-s sont capables d'évaluer des productions langagières orales et écrites des apprenants.
- Les étudiant-e-s sont capables de donner un feedback formatif aux apprenants.
- Les étudiant-e-s connaissent la fonction de grilles d'évaluation dans l'enseignement orienté vers les compétences.

Contenus et thèmes

- Evaluation sommative et formative
- Evaluation à l'aide du CECR et du PEL
- Conception et emploi des grilles d'évaluation
- Evaluation par compétences des productions langagières orales et écrites

Die Lehrveranstaltung wird mehrheitlich Online durchgeführt (Auftakt- und Endveranstaltung: Präsenzveranstaltungen). Weitere Angaben werden kurz vor Semesterbeginn vom Dozenten mitgeteilt.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Sprachkompetenz: Niveau C1

Unterrichtssprache: Französisch

Voraussetzung: Studierende im Bachelorstudiengang müssen zuerst die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit (in der vorlesungsfreien Zeit):

- Teil: Konzeption einer schriftlichen summativen Prüfung
- Teil: Konzeption einer mündlichen summativen Prüfung

Zusätzliche Informationen zum LNW erfolgen in der ersten Sitzung.

Literatur

Allgemeine Grundlagenliteratur:

- Blons-Pierre, C., Banon, P. (éds) (2016): *Didactique du français langue étrangère et seconde dans une perspective plurilingue et pluriculturelle*. Peter Lang SA. Berne.
- Robert, J.-P., Rosen, E., Reinhardt, C. (2011): *Faire classe en FLE. Une approche actionnelle et pragmatique*. Hachette. Paris.
- Tagliante, C. (2005): *L'évaluation et le Cadre européen commun*. Paris: Clé International.
- Tardieu, C. (2008): *La didactique des langues en 4 mots-clés*. Ellipses. Paris.

Spezifische Literaturangaben zum Modul werden in der ersten Sitzung ausgeteilt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Ein Moodle-Raum steht zur Verfügung, wobei die Studierenden automatisch registriert sind oder vom Dozierenden eingetragen werden.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDFR14.EN/AGa	Di	16:15-18:00	Windisch	Jan-Oliver Eberhardt
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDFR14.EN/BBa	Mi	18:00-19:45	Muttenz	Jan-Oliver Eberhardt

Fachdidaktik Französisch 2.1

Principes didactiques et méthodologiques de la différenciation pédagogique / Stufengerechte Unterrichtsplanung und Binnendifferenzierung

Objectifs

- Les étudiant-e-s connaissent les principes didactiques et méthodologiques de la différenciation pédagogique.
- Les étudiant-e-s sont capables de reconnaître le degré de difficulté de tâches d'apprentissage.
- Les étudiant-e-s sont capables de concevoir des tâches d'apprentissage d'un degré de difficulté variable.
- Les étudiant-e-s sont capables de planifier leurs cours en tenant compte de l'hétérogénéité des apprenants.

Contenus et thèmes

- Défis didactiques et méthodologiques de l'hétérogénéité des apprenants
- Types et méthodes de la différenciation
- Analyse et conception de tâches d'un degré de difficulté variable
- Planification de leçons basée sur la différenciation pédagogique

Die Lehrveranstaltung wird mehrheitlich Online durchgeführt (Auftakt- und Endveranstaltung; Präsenzveranstaltungen). Weitere Angaben werden kurz vor Semesterbeginn vom Dozenten mitgeteilt.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Unterrichtssprache: Französisch

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit (während der Vorlesungszeit):

- Teil: Konzeption einer Lektion für die 7. Klasse mit binnendifferenzierenden Elementen
- Teil: Konzeption einer Lektion für die 9. Klasse mit binnendifferenzierenden Elementen

Zusätzliche Informationen zum LNW erfolgen in der ersten Sitzung.

Literatur

Allgemeine Grundlagenliteratur:

- Blons-Pierre, C., Banon, P. (éds) (2016): *Didactique du français langue étrangère et seconde dans une perspective plurilingue et pluriculturelle*. Peter Lang SA. Berne.
- Feyant, A. (2016): *La différenciation pédagogique en classe*. Institut français de l'Éducation. Lyon.
- Robert, J.-P., Rosen, E., Reinhardt, C. (2011): *Faire classe en FLE. Une approche actionnelle et pragmatique*. Hachette. Paris.
- Tardieu, C. (2008): *La didactique des langues en 4 mots-clés*. Ellipses. Paris.

Spezifische Literaturangaben zum Modul werden in der ersten Sitzung ausgeteilt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Ein Moodle-Raum steht zur Verfügung, wobei die Studierenden automatisch registriert sind oder vom Dozierenden eingetragen werden.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDFR21.EN/BBa	Mi	08:00-09:45	Muttenz	Jan-Oliver Eberhardt

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Französisch 2.2

Principes d'un enseignement axé sur le contenu, didactique intégrée des langues/
Inhaltsorientierte und sprachenübergreifende Sequenzen im Französisch

Objectifs

- Les étudiants connaissent les principes didactiques d'un enseignement axé sur le contenu (CLIL, enseignement bilingue, immersion).
- Les étudiants connaissent de façon détaillée les principes de la didactique intégrée des langues.
- Les étudiants sont capables de planifier des séquences d'enseignement axées sur le contenu et orientées à la didactique intégrée des langues.

Contenus et thèmes

- Enseignement axé sur le contenu (CLIL, enseignement bilingue, immersion)
- Didactique intégrée des langues
- Planification de séquences d'enseignement axées sur le contenu et orientées à la didactique intégrée des langues

Die Lehrveranstaltung wird mehrheitlich Online durchgeführt. (Auftakt- und Endveranstaltung: Präsenzveranstaltungen). Weitere Angaben werden kurz vor Semesterbeginn vom Dozenten mitgeteilt.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Unterrichtssprache: Französisch

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit (während der Vorlesungszeit):

Konzeption sprachenübergreifender Lernaufgaben und einer Unterrichtslektion

Zusätzliche Informationen zum LNW erfolgen in der ersten Sitzung.

Literatur

Allgemeine Grundlagenliteratur:

- Blons-Pierre, C., Banon, P. (éds) (2016): *Didactique du français langue étrangère et seconde dans une perspective plurilingue et pluriculturelle*. Peter Lang SA. Berne.
- Candelier, M. (2011): *Le CARAP - Un cadre de Référence pour les Approches Plurielles des Langues et des Cultures. Compétences et ressources*. Strassburg: Europarat.
- Manno, G. (2010): "Glossaire des notions d'enseignement bilingue en Suisse alémanique". *Septièmes Rencontres Intersites de l'enseignement bilingue*. Université de Strasbourg et IUFM.
- Robert, J.-P., Rosen, E., Reinhardt, C. (2011): *Faire classe en FLE. Une approche actionnelle et pragmatique*. Hachette. Paris.
- Tardieu, C. (2008): *La didactique des langues en 4 mots-clés*. Ellipses. Paris.

Spezifische Literaturangaben zum Modul werden in der ersten Sitzung ausgeteilt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Ein Moodle-Raum steht zur Verfügung, wobei die Studierenden automatisch registriert sind oder vom Dozierenden eingetragen werden.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDFR22.EN/BBa	Mi	10:00-11:45	Muttenz	Jan-Oliver Eberhardt

Fachdidaktik Italienisch 1.1

Didaktisch-methodische Prinzipien des Italienischunterrichts / Principi didattici dell'insegnamento dell'italiano lingua straniera

Obiettivi

Le studentesse e gli studenti conoscono i livelli di lingua del Quadro Comune Europeo di Riferimento e le nozioni fondamentali dell'approccio comunicativo e sanno applicare il loro insegnamento adeguatamente nel contesto scolastico eterogeneo.

Contenuti e temi

- Competenze comunicative: ascoltare, leggere, parlare, scrivere
- Livelli di lingua del Quadro Comune Europeo di Riferimento
- Etereogenità e differenziazione nelle classi di lingua
- Prime letture facili

Unterrichtssprache: Italienisch

Die Lehrveranstaltung wird als Kombination von Präsenz- und Online-Unterricht durchgeführt. Weitere Angaben werden kurz vor Semesterbeginn von der Dozentin mitgeteilt?.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- lettura di saggi e articoli
- presentazione orale di un articolo
- stesura della biografia linguistica
- concezione di un'unità didattica su una lettura facile (con voto)

Literatur

Balboni, P.E. (2013): *Fare educazione linguistica. Insegnare italiano, lingue straniere e lingue classiche*, seconda edizione. Torino: UTET.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDIT11.EN/BBa	Mi	16:00-17:45	Muttenz	Filomena Montemarano

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Italienisch 1.4

Metodi per la valutazione delle competenze comunicative / Methoden der Evaluation von kommunikativen Kompetenzen

Obiettivi

Le studentesse e gli studenti sanno creare e valutare esami orali e scritti adatti al livello degli allievi e sono in grado di fornire feedback individuali e applicare una valutazione formativa in vista di un insegnamento differenziato.

Contenuti e temi

- Creazione di esami orali e scritti
- Feedback e autovalutazione
- Correzione di esami orali e scritti

Die Lehrveranstaltung wird als Kombination von Präsenz- und Online-Unterricht durchgeführt. Weitere Angaben werden kurz vor Semesterbeginn von der Dozentin mitgeteilt?.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Sprachkompetenz: Niveau C1

Studierende im Bachelorstudiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Unterrichtssprache: Italienisch

Leistungsnachweis

- Letture regolari di saggi e articoli
- Presentazioni orali
- Valutazione di produzioni orali e scritte
- Creazione di un esame scritto

Literatur

- Balboni, P.E. (2013): *Fare educazione linguistica. Insegnare italiano, lingue straniere e lingue classiche*, seconda edizione. Torino: UTET.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDIT14.EN/BBa	Mi	10:00-11:45	Muttenz	Filomena Montemarano

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Mathematik 1.1

Mathematikunterricht – Legitimation und didaktische Prinzipien

Die Bedeutung der Mathematik im Leben der heutigen Menschen ist unbestritten. Im Kurs wird die mathematische Grundbildung in ihrem Zusammenhang mit der schulischen Allgemeinbildung und mit den Kompetenzmodellen beleuchtet. Die Lehr- und Lernbarkeit der Inhalte wird dann mit Blick auf die Lernenden anhand verschiedener didaktischer Modelle mit konstruktivistischer Ausrichtung erörtert.

Der Kurs basiert auf mathematikdidaktischen Quellentexten sowie Studien zeitgenössischer Mathematikdidaktiker/innen und zeigt deren Bezüge zum Unterricht auf. Die Studierenden setzen sich mit diesen theoretischen Ansätzen auseinander und entwickeln ihren eigenen Standpunkt.

Die Veranstaltung soll einen Beitrag zum Aufbau der folgenden Kompetenzen leisten:

- die Bedeutung des Schulfaches Mathematik für Schule und Gesellschaft unter verschiedenen Aspekten einschätzen und Konsequenzen für den Unterricht ableiten können,
- die Bedeutung von Grundvorstellungen und fundamentalen Ideen kennen, an Beispielen aufzeigen und für den Unterricht nutzen können,
- entwicklungs- und lernpsychologische Theorien kennen und auf den Mathematikunterricht anwenden können,
- verschiedene Kompetenzmodelle kennen und den fach- und stufenspezifischen Beitrag des Mathematikunterrichts in der Sekundarstufe 1 in das Gesamtsystem der Schulbildung einordnen können.

Inhaltliche Schwerpunkte des Moduls sind:

- Legitimation des Mathematikunterrichts unter der Perspektive der Allgemeinbildung, mit Hilfe von Kompetenzmodellen und des Lehrplans
- fundamentale Ideen und Grundvorstellungen
- konstruktivistische Perspektiven, angeregt von Piaget, Aebli, Bruner und anderen, sowie ihre Bedeutung und Anwendung für den Mathematikunterricht
- Vergleichsuntersuchungen

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Keine

Leistungsnachweis

Die Studierenden bearbeiten ein mathematisches Thema, welches den Schülerinnen und Schülern das entdeckende Lernen und das Arbeiten mit verschiedenen Repräsentationen ermöglicht (Abgabe bis zum 31.12.2021). Regelmässige Teilnahme.

Literatur

- Bruder, R., Hefendehl-Hebeker, L., Schmidt-Thieme, B., & Weigand, H.-G. (Hrsg.). (2015). Handbuch der Mathematikdidaktik. Berlin: Springer.
- Linneweber-Lammerskitten, H. (Hrsg.). (2014). Fachdidaktik Mathematik. Grundbildung und Kompetenzaufbau im Unterricht der Sek. I und II. Zug: Klett und Balmer.

Weitere Literatur wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Aktuelle Informationen und Materialien finden Sie im Moodle-Raum.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDMK11.EN/AGa	Di	10:15-12:00	Windisch	Sascha Senn

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Mathematik 1.1

Mathematikunterricht – Legitimation und didaktische Prinzipien

Die Bedeutung der Mathematik im Leben der heutigen Menschen ist unbestritten. Im Kurs wird die mathematische Grundbildung in ihrem Zusammenhang mit der schulischen Allgemeinbildung und mit den Kompetenzmodellen beleuchtet. Die Lehr- und Lernbarkeit der Inhalte wird dann mit Blick auf die Lernenden anhand verschiedener didaktischer Modelle mit konstruktivistischer Ausrichtung erörtert.

Der Kurs basiert auf mathematikdidaktischen Quellentexten sowie Studien zeitgenössischer Mathematikdidaktiker/innen und zeigt deren Bezüge zum Unterricht auf. Die Studierenden setzen sich mit diesen theoretischen Ansätzen auseinander und entwickeln ihren eigenen Standpunkt.

Die Veranstaltung soll einen Beitrag zum Aufbau der folgenden Kompetenzen leisten:

- die Bedeutung des Schulfaches Mathematik für Schule und Gesellschaft unter verschiedenen Aspekten einschätzen und Konsequenzen für den Unterricht ableiten können,
- die Bedeutung von Grundvorstellungen und fundamentalen Ideen kennen, an Beispielen aufzeigen und für den Unterricht nutzen können,
- entwicklungs- und lernpsychologische Theorien kennen und auf den Mathematikunterricht anwenden können,
- verschiedene Kompetenzmodelle kennen und den fach- und stufenspezifischen Beitrag des Mathematikunterrichts in der Sekundarstufe 1 in das Gesamtsystem der Schulbildung einordnen können.

Inhaltliche Schwerpunkte des Moduls sind:

- Legitimation des Mathematikunterrichts unter der Perspektive der Allgemeinbildung, mit Hilfe von Kompetenzmodellen und des Lehrplans
- fundamentale Ideen und Grundvorstellungen
- konstruktivistische Perspektiven, angeregt von Piaget, Aebli, Bruner und anderen, sowie ihre Bedeutung und Anwendung für den Mathematikunterricht
- Vergleichsuntersuchungen

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Keine

Leistungsnachweis

Entwicklung eines realen Objekts, welches den Schülerinnen und Schülern das entdeckende Lernen und das Arbeiten mit verschiedenen Repräsentationen ermöglicht. Regelmässige Teilnahme.

Literatur

- Bruder, R., Hefendehl-Hebeker, L., Schmidt-Thieme, B., & Weigand, H.-G. (Hrsg.). (2015). Handbuch der Mathematikdidaktik. Berlin: Springer.
- Linneweber-Lammerskitten, H. (Hrsg.). (2014). Fachdidaktik Mathematik. Grundbildung und Kompetenzaufbau im Unterricht der Sek. I und II. Zug: Klett und Balmer.

Weitere Literatur wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Aktuelle Informationen und Materialien finden Sie im Moodle-Raum.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDMK11.EN/BBa	Mi	10:00-11:45	Muttenz	Thomas Bardy
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDMK11.EN/BBb	Mi	08:00-09:45	Muttenz	Thomas Bardy

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Mathematik 1.3

Zahlen, Variablen und Funktionen

Die Schulmathematik kann als Wissenschaft von Mustern und Strukturen verstanden werden. Eine prozessorientierte fachdidaktische Sicht beinhaltet deshalb das Entdecken, Beschreiben und Begründen von mathematischen Mustern und das Nutzen von Zusammenhängen, Strukturen und Beziehungen beim Mathematiktreiben. Diese konstruktiven und kreativen Akte fördern die Einsicht und die Freude an den mathematischen Inhalten.

In dieser Veranstaltung stehen Muster und Strukturen im Bereich der Arithmetik, Algebra und des funktionalen Denkens unter mathematikdidaktischer Perspektive im Zentrum. Sie zeigt in diesen Bereichen Grundlagen des Verständnisses und Schwierigkeiten bei Schülerinnen und Schülern auf, geht auf methodische Möglichkeiten der Umsetzung ein und ermöglicht eigene Erfahrungen.

Die Veranstaltung soll damit einen Beitrag zum Aufbau der folgenden Kompetenzen leisten:

- sich in der Arithmetik, den elementaren Funktionen, der Algebra und den dazugehörigen Didaktiken auskennen und die Themen der Zielstufe in den Kontext einordnen und eigene Fragestellungen entwickeln können,
- treffsichere und mathematikdidaktisch geeignete Lehr-/Lernmittel, Lernumgebungen auswählen, anpassen bzw. selbst anfertigen und geeignete Medien und Unterrichtsmethoden im Mathematikunterricht einsetzen können,
- Kompetenzorientierung angemessen zum Ausdruck bringen können,
- fähig und bereit sein, das Interesse der Schülerinnen und Schüler an der Mathematik zu fördern, sie gemäss ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen zu unterstützen und sie zu einer realistischen Selbsteinschätzung anzuleiten.

Inhalte:

- Didaktik der Arithmetik, Algebra und des funktionalen Denkens
- Brüche, Variablen, Terme und Funktionen sowie ihre Darstellung und ihre Einbeziehung in Sachkontexte
- Schülerschwierigkeiten und Gestaltung eines differenzierenden und kompetenzorientierten Mathematikunterrichts vor dem Hintergrund zentraler didaktischer Theorien über diese Sachgebiete

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Empfehlung:

Den Studierenden wird dringend empfohlen, dieses Modul erst dann zu absolvieren, wenn sie die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

Als Kursleistung erarbeiten Sie eine diagnostische Aufgabenserie und lassen diese bearbeiten. Anschliessend werten Sie die Produkte vor mathematikdidaktischem Hintergrund aus. Die Aufgaben sind auf theoretischer Grundlage so zu erstellen, dass Lücken im Verständnis bemerkbar und bearbeitbar werden.

Literatur

- Fritz, Annemarie; Schmidt, Siegbert (Hg.) (2009): Fördernder Mathematikunterricht in der Sekundarstufe I. Rechenschwierigkeiten erkennen und überwinden ; [mit Zusatzmaterialien zum Download. Weinheim, Basel: Beltz Verlag (Beltz-Pädagogik).
- Linneweber-Lammerskitten, Helmut (Hg.) (2014): Fachdidaktik Mathematik. Grundbildung und Kompetenzaufbau im Unterricht der Sek. I und II. 1. Auflage. Seelze: Klett/Kallmeyer (Lehren lernen).
- Malle, Günther (1993): Didaktische Probleme der elementaren Algebra. Hg. v. Erich Ch Wittmann. Wiesbaden, s.l.: Vieweg+Teubner Verlag. Online verfügbar unter <http://dx.doi.org/10.1007/978-3-322-89561-5>.
- Padberg, Friedhelm (2009): Didaktik der Bruchrechnung. Für Lehrerbildung und Lehrerfortbildung. 4., erw., stark überarb. Aufl. Heidelberg: Springer Spektrum (Mathematik Primar- und Sekundarstufe)
- Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDMK13.EN/AGa	Di	12:15-14:00	Windisch	Suman Maheswaran
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDMK13.EN/BBa	Mi	12:00-13:45	Muttenz	Roman Meier

Fachdidaktik Mathematik 1.4

Raum und Form: Didaktik der Geometrie

Wir leben in einem dreidimensionalen Raum, den wir erfahren und uns vorstellen können. Durch Vermessung, Abstraktion und Idealisierung können wir geometrische Objekte gewinnen und mit mathematischen Mitteln bearbeiten. Punkte, Linien, Figuren und Körper bzw. deren Eigenschaften, Beziehungen und Muster sind deshalb die Gegenstände der Betrachtung.

Im Laufe der Veranstaltung werden zunächst inhaltliche und dann prozessorientierte Aspekte des Geometrieunterrichts betrachtet. Parallel dazu werden spezifische Methoden und der Einbezug von Medien thematisiert.

Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die Didaktik der Geometrie in der Sekundarstufe I. Anhand zentraler didaktischer Theorien zur Elementargeometrie soll ein Beitrag zum Erwerb folgender Kompetenzen erzielt werden:

- sich in der Geometrie und der zugehörigen Didaktik auskennen, die Themen der Zielstufe in den Kontext einordnen und eigene Fragestellungen entwickeln können,
- treffsichere und mathematikdidaktisch geeignete Lehr-/Lernmittel, respektive Lernumgebungen auswählen, anpassen bzw. selbst anfertigen und geeignete Medien und Unterrichtsmethoden im Mathematikunterricht einsetzen können,
- bei der Planung die Sachanalyse und die didaktische Analyse angemessen berücksichtigen und zum Ausdruck bringen können,
- fähig und bereit sein, das Interesse der Schülerinnen und Schüler an der Mathematik zu fördern, sie gemäss ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen zu unterstützen und sie zu einer realistischen Selbsteinschätzung anzuleiten.

Es werden unter anderem die folgenden Themen bearbeitet:

- Kompetenzentwicklung in den Bereichen Form und Raum im Lehrplan 21
- aus der Didaktik der Geometrie: Begriffsbildung, Problemlösen, Beweisen, Konstruktionen, Flächen- und Volumenberechnung
- Einsatz verschiedener Lehrmittel

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Empfehlung:

Den Studierenden wird dringend empfohlen, dieses Modul erst dann zu absolvieren, wenn sie die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

Erstellung von Lernmaterialien unter Einbezug dynamischer Geometriesoftware

Literatur

Obligatorische Studienliteratur:

- Linneweber-Lammerskitten, H., Hrsg. (2014): Fachdidaktik Mathematik. Grundbildung und Kompetenzaufbau im Unterricht der Sek. I und II. Seelze: Klett und Kallmeyer.
- Weigand, H.-G. u.a. (2014): Didaktik der Geometrie für die Sekundarstufe I. 2. Auflage. Berlin und Heidelberg: Springer Spektrum.
- Weitere Literatur wird in der Veranstaltung angegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

In den Moodleraum werden Sie durch die PH eingeschrieben. Notwendige Änderungen oder Ergänzungen beantragen Sie beim Dozenten.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDMK14.EN/AGa	Di	14:15-16:00	Windisch	Suman Maheswaran
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDMK14.EN/BBa	Mi	14:00-15:45	Muttenz	Roman Meier

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Mathematik 2.1

Einführung in empirische Forschungsmethoden der Mathematikdidaktik

Die Veranstaltung behandelt anhand von Beispielen aktueller Arbeiten empirische Forschungsmethoden der Mathematikdidaktik und soll einen Beitrag zum Aufbau folgender Kompetenzen leisten:

- empirische Forschungsmethoden kennen und ihre konstitutive Funktion für evidenzbasiertes Wissen und Können in pädagogischen Handlungsfeldern verdeutlichen können,
- unterschiedliche Methoden der empirischen Bildungsforschung in der Mathematikdidaktik kennen und ihre Chancen und Probleme benennen können,
- empirische Veröffentlichungen nach ihrer methodischen Qualität beurteilen und die daraus resultierenden Befunde in ihrer Relevanz für die alltägliche pädagogische Tätigkeit einschätzen können.

Themen:

- Quantitative Methoden (u.a. Tests, Vergleichsuntersuchungen, Fragebögen, Diagnoseinstrumente für Fehlermuster)
- Qualitative Methoden (u.a. Fallstudien, klinische Interviews, Videostudien)

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Keine

Leistungsnachweis

Bearbeiten von Arbeits- und Leseaufträgen während der Präsenz-Veranstaltungen; regelmässige Teilnahme.

Literatur

Die Literatur wird in der ersten Veranstaltung angegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Aktuelle Informationen und Materialien finden Sie im Moodle-Raum.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDMK21.EN/BBa	Mi	16:00-17:45	Muttenz	Thomas Bardy

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Mathematik 2.2

Einführung in die Theorie der Mathematikdidaktik

Was ist der Unterschied zwischen Mathematikdidaktik als vorwissenschaftlicher und als wissenschaftlicher Disziplin? Wie unterscheidet sie sich (in Gegenstand und Methoden) von der Mathematik einerseits und von anderen Fachdidaktiken andererseits? In der Veranstaltung soll durch die Analyse und Diskussion ausgewählter Texte zur Theorie der Mathematikdidaktik ein Beitrag zum Aufbau folgender Kompetenzen geleistet werden:

- einen Überblick über die Entwicklung der Mathematikdidaktik als ein eigenständiges wissenschaftliches Forschungsgebiet geben können,
- Veröffentlichungen zur Theorie der Mathematikdidaktik / der Mathematik als Schulfach hinsichtlich ihrer methodischen Qualität beurteilen und die daraus resultierenden Befunde in ihrer Relevanz für die alltägliche pädagogische Tätigkeit reflektieren können,
- theoretische Arbeitsweisen der Mathematikdidaktik kennen und ihre konstitutive Funktion für evidenzbasiertes Wissen und Können in pädagogischen Handlungsfeldern verdeutlichen können.

Es werden beispielsweise die folgenden Themen bearbeitet:

- Mathematikdidaktik als Bildungswissenschaft
- Mathematikdidaktik als design science
- Mathematikdidaktik als Forschungsdisziplin
- normative, logische, philosophische und historische Aspekte der Mathematikdidaktik

In der Veranstaltung werden ausgesuchte Texte u.a. zu diesen Themen analysiert, diskutiert und mit Beispielen veranschaulicht.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Keine

Leistungsnachweis

Bearbeiten von Lese- und Arbeitsaufträgen während der Präsenz-Veranstaltungen sowie Erstellung eines Portfolios; regelmässige Teilnahme.

Literatur

- Bruder, R., Hefendehl-Hebeker, L., Schmidt-Thieme, B., & Weigand, H. G. (Hrsg.). (2015). Handbuch der Mathematikdidaktik. Berlin: Springer.
- Linneweber-Lammerskitten, H. (Hrsg.). (2014). Fachdidaktik Mathematik. Grundbildung und Kompetenzaufbau im Unterricht der Sek. I und II. Seelze: Klett und Kallmeyer.

Weitere Literatur wird in der 1. Veranstaltung bekanntgegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Aktuelle Informationen und Materialien finden Sie im Moodle-Raum.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDMK22.EN/BBa	Mi	18:00-19:45	Muttenz	Thomas Bardy

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Mathematik 2.3

Forschungskolloquium zur Mathematikdidaktik

Gegenstand des Forschungskolloquiums zur Mathematikdidaktik ist die Präsentation eigener Forschungsprojekte und aktueller Forschungsarbeiten. Zudem werden allgemein mathematikdidaktische Forschungsfelder, qualitative und quantitative Forschungsansätze sowie statistische Auswertungsmethoden behandelt. Das Kolloquium dient der Unterstützung der Masterarbeiten und soll einen Beitrag zum Aufbau der folgenden Kompetenzen leisten:

- Analyseansätze zu Projektvorhaben zur Diskussion stellen, erste Ergebnisse präsentieren und angemessene Methoden der Präsentation verwenden können,
- wissenschaftliche Fragestellungen formulieren sowie eigenständig und im Team wissenschaftlich arbeiten können,
- interessengeleitet mathematikdidaktische Fragestellungen in Hinblick auf eine mögliche Anfertigung bzw. Fertigstellung der Masterarbeit bilden und verfolgen können,
- zentrale mathematikdidaktische Forschungsfelder und -methoden kennen sowie grundlegende statistische Auswertungsmethoden anwenden können.

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen werden zu Beginn des kursorischen Semesters bekanntgegeben.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Keine

Leistungsnachweis

- Präsentation eines ausgearbeiteten Referats zu einem eigenen Forschungsprojekt oder einer aktuellen Forschungsarbeit
- aktive Beteiligung an der Diskussion der Referate
- Erfüllung von Lektüreaufträgen

Literatur

Literatur wird zur Vorbereitung resp. Nachbereitung der Präsentationen auf Moodle bereitgestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDMK23.EN/BBa	Mi	12:00-13:45	Muttenz	Georg Bruckmaier

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Musik 1.1

Einführung Fachdidaktik Musik

Entlang der Kernbereiche des Lehrplan 21 wird in diesem Modul das Handlungsfeld Musik anhand praktischer Unterrichtsbeispiele aus diversen Lehrmitteln ausgelotet. Voraussetzungen und Ziele des Musikunterrichts werden dabei ebenso betrachtet wie Fragen nach dem Selbstverständnis von Musiklehrpersonen.

Darüber hinaus führt das Seminar in zentrale musikdidaktische Positionen ein. Mit Hilfe praktischer Übungen und Unterrichtsvideos werden die Konzepte nachvollzogen und reflektiert. Auch erste fachspezifische Unterrichtsplanungs- und Analyseansätze werden in diesem Grundlagenmodul thematisiert, indem beispielsweise unterschiedliche Lektionstypen und Rhythmisierungsmodelle miteinander verglichen werden und deren Stärken und Schwächen herausgearbeitet werden.

Die Veranstaltung findet als Präsenzveranstaltung statt, vor Ort und in Teilen synchron digital.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienaufgaben nach Absprache
- Schriftliche Prüfung

Literatur

- Beiderwieden, R. (2008). Musikunterrichten. Eine systematische Methodenlehre (Musikdidaktik). Bosse.?
- Jank, W. (Hrsg.). (2013). Musik Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II (5., überarbeitete Neuauflage). Cornelsen Scriptor.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDMU11.EN/AGa	Do	08:15-10:00	Windisch	Gabriele Noppeney
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDMU11.EN/BBa	Fr	08:00-09:45	Muttenz	Gabriele Noppeney

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Musik 1.3

Musik machen mit der ganzen Klasse

Musizieren mit grossen Klassen ist nicht nur didaktisch herausfordernd, sondern wird auch stark durch das vorhandene Instrumentarium und die räumlichen Gegebenheiten geprägt. Digitale Musizierformen mit Smartphones und Tablets ermöglichen neue Klangerlebnisse und individuelle Zugänge im Musikunterricht.

Im Seminar werden deshalb Musizierformen mit verschiedenen Instrumentarien und unterschiedlich komplexen Organisationsformen erarbeitet, vom einfachen Boomwhacker-Begleitpattern, über das Improvisieren mit Stabspielen bis zur Organisation eines Band-Workshops.

Nicht zuletzt bietet das Klassenmusizieren Zugänge zu musikgeschichtlichen Themen wie Black Music oder Jazz, zur Funktion von Musik in Games und Filmen und zum Komponieren und Improvisieren.

Die Veranstaltung findet als Präsenzveranstaltung statt.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Studierende im Bachelorstudiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienaufgaben nach Absprache
- Anleitung einer Musiziersequenz im Seminar inkl. Materialien
- Unterrichtsplanung einer musikgeschichtlichen Sequenz mit Musizierelementen

Literatur

Literaturliste zu ausgewählten Themen in zotero (Literaturdatenbank).

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDMU13.EN/AGa	Di	12:15-14:00	Windisch	Gabriel Imthurn
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDMU13.EN/BBa	Mi	12:00-13:45	Muttenz	Gabriel Imthurn

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Musik 1.4

Bewegung, Rhythmus und Tanz in der Schule

Kein Teilbereich des Musikunterrichts sorgt für stärkere negativ-emotionale Ausschläge auf der Sekundarstufe I wie «Bewegen und Tanzen». Die Auseinandersetzung mit Rhythmus und Perkussion hingegen gilt gemeinhin als beliebt.

In diesem Modul werden Ansätze und Methoden der Rhythmusschulung vermittelt, die mit Bewegungsarbeit und Sprache eng verknüpft sind, um gewinnbringende Synergien freizusetzen. Darüber hinaus wird aufgezeigt, wie die Auseinandersetzung mit Tänzen im Rahmen der szenischen Interpretation von Musik und bei Ansätzen des interkulturellen Musikunterrichts zu weniger «Befremdung» bei Schülern führt.

Die Analyse von professionellen Unterrichtsvideos ermöglicht, sich dem Thema Unterrichtsstörungen im Musikunterricht mehrperspektivisch anzunähern, ohne selbst in der eigenen Rolle befangen zu sein und so einen unvoreingenommenen, differenzierten Blick zu ermöglichen.

Schliesslich soll die Förderung kreativer Prozesse im Bereich Rhythmus, Bewegung und Tanz - ein häufig vernachlässigtes Thema - im Rahmen des Moduls besondere Aufmerksamkeit erhalten.

Die Veranstaltung findet als Präsenzveranstaltung statt.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Studierende im Bachelorstudiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienaufgaben nach Absprache
- Anleitung einer Bewegungs- und Rhythmussequenz im Seminar inkl. Materialien

Literatur

Literaturliste zu ausgewählten Themen in [zotero](#) (Literaturdatenbank). Der Zugang zu Zotero wird in unserem Blog beschrieben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDMU14.EN/AGa	Di	14:15-16:00	Windisch	Gabriele Noppeney
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDMU14.EN/BBa	Mi	14:00-15:45	Muttenz	Gabriele Noppeney

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Musik 2.1

Projekte mit und rund um Musik

Musik durchdringt alle Lebensbereiche, sei es im Warenhaus, beim privaten Musikhören zuhause oder unterwegs, beim Besuch eines Konzerts oder beim gemeinsamen Musizieren in einem Ensemble. Oft wird der Musikunterricht mit Projekten angereichert und durch ausserschulische Kulturvermittlungsangebote ergänzt, um der breiten Palette an musikalischem Erleben gerecht zu werden.

In diesem Modul erhalten die Studierenden theoretische wie praktische Einblicke in vielfältige Formen der Projektarbeit, die im Musikunterricht Anwendung finden können. Die Projektmethode, fächerübergreifender Musikunterricht, «Jedem Kind ein Instrument» (JeKi), interkulturelle Konzepte, sowie bilingualer Musikunterricht sind einige Ansätze, die Gegenstand der vertieften Auseinandersetzung im Rahmen des Moduls sein können.

Gemeinsam werden die Chancen und Herausforderungen von Projekten und Aufführungen mit und rund um Musik in engem Austausch mit projekterfahrenen Lehrerinnen und Lehrern und externen Musikvermittlern exemplarisch im Seminar und bei Exkursionen erarbeitet. Für eigene Mikro-Feldversuche stehen Projektklassen zur Verfügung.

Die Veranstaltung findet gemischt in Präsenz und asynchron statt.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienaufgaben nach Absprache
- Vorbereitung und Durchführung von Mikro-Projekten

Literatur

- Malmberg, I. (2012). Projektmethode und Musikunterricht didaktisch-methodische Perspektiven der Projektmethode für Lehr- und Lernprozesse im Musikunterricht. Wien; Berlin; Münster: Lit. (Pädagogik & Didaktik).
- Ott, T. (2012). Konzeptionelle Überlegungen zum interkulturellen Musikunterricht. In A. Lehmann-Wermser & A. Niessen (Hrsg.), *Aspekte Interkultureller Musikpädagogik. Ein Studienbuch.* (S. 111–138).
- Falkenhagen, C., & Noppeney, G. (2018). *Bilingualer Musikunterricht in Theorie und Praxis: Bd. 1 Grundlagen.* Helbling Verlag.

Weitere Literatur für das Modul ist auf Zotero gespeichert. Der Zugang zu Zotero wird in unserem Blog beschrieben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDMU21.EN/AGa	Do	10:15-12:00	Windisch	Gabriele Noppeney

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Musik 2.2

Musikalische Prozesse anleiten – Proben durchführen

Gut sichtbar und für alle Musizierenden im Zentrum steht die Dirigentin vor dem Chor. Weniger sichtbar, aber meist ebenso vorhanden ist der Leader in der Band. Musikalische Auftritte und Probenarbeit verlangen auch im Kontext Schule von Lehrpersonen die Einnahme einer Führungsrolle. Dabei spielen sowohl die Fähigkeit Musik anzuleiten wie auch die Fähigkeit zu motivieren eine zentrale Rolle.

Im Seminar werden verschiedene Probetechniken einstudiert und wenn möglich in Live-Situationen geübt. Dabei werden Band-Proben mit den verschiedenen instrumentalen Herausforderungen ebenso beleuchtet wie das Anleiten mehrstimmiger Chorsätze. Bei Hospitationen sollen weitere Erfahrungen auf dem Weg zur Leader-Rolle gesammelt werden. In einer individuellen Studienvereinbarung zu Semesterbeginn werden die Studienleistungen festgehalten, in einem Arbeitsportfolio mit Videosequenzen gesammelt und bei einem Abschluss-Coaching reflektiert.

Die Veranstaltung findet als Präsenzveranstaltung statt.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienvereinbarung
- Arbeitsportfolio mit Video-Sequenzen
- Abschluss-Coaching

Literatur

Literaturliste zu ausgewählten Themen in [zotero](#) (Literaturdatenbank). Der Zugang zu Zotero wird in unserem Blog beschrieben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDMU22.EN/AGa	Do	12:15-14:00	Windisch	Andreas Wiedmer

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Musik 2.3

Kreative Prozesse anleiten

Die Mastervertiefung im Fach Musik bietet die Chance, im Bachelor erworbene Erkenntnisse und Fertigkeiten theoretisch wie praktisch zu vertiefen und zu festigen. Der Aufgabe, kreative musikalische Prozesse anzustossen, zu begleiten und zu fördern begegnen selbst erfahrenen Lehrpersonen mit Respekt, nicht zuletzt weil sie sich mitunter im Bereich des Improvisierens und Komponierens selbst nicht ausreichend kompetent fühlen.

Das Modul hat aus diesem Grund zum Ziel, in der Praxis bewährte Methoden und Ansätze des kreativen musikalischen Arbeitens aus allen Kernbereichen des Lehrplan 21 im Seminar praktisch mit einer Lerngruppe zu erproben und intensiv zu üben. Dazu gehört das Anleiten von Circle Songs und Drum Circles sowie andere Formen des Live Arrangements ebenso wie Tanzchoreographien, Songwriting und Rap. Auch experimentelle Formen des Improvisierens und Komponierens und einfache Formen der Jazz-Improvisation mit Instrumenten sind Gegenstand der didaktisch-methodischen Auseinandersetzung und praktischen Anwendung.

Die Veranstaltung findet als Präsenzveranstaltung statt.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienaufgaben nach Absprache
- Anleiten und reflektieren von kreativen Prozessen auf Zielstufenniveau

Literatur

Literaturliste zu ausgewählten Themen in [zotero](#) (Literaturdatenbank). Der Zugang zu Zotero wird in unserem Blog beschrieben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDMU23.EN/AGa	Do	14:15-16:00	Windisch	Gabriel Imthurn

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Natur und Technik 1.1

Experimentieren in Natur und Technik

In diesem Modul werden verschiedene Experimentierformen, Experimentiermaterialien sowie unterschiedliche Arbeiten und Arbeitsweisen im Schul-Labor behandelt. Im Zentrum stehen Sicherheit und Sorgfalt beim Experimentieren.

Schwerpunkte sind:

- Überblick über Experimentierformen (Einsatzspektrum des Experiments im Unterricht)
- Kennenlernen verschiedener Experimentiersysteme (KISAM, NTL, Leybold)
- Bedienung wichtiger Geräte: Gasflaschen, Gasbrenner, Laser, Trafo, Waage, Vakuumpumpe, Multimeter
- Gefahren, Vorschriften und Sicherheitsaspekte beim Experimentieren mit Chemikalien und beim Umgang mit Hoch- und Netzspannung

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie kennen verschiedene Experimentierformen und Experimentiersysteme
- Sie beachten beim Experimentieren wesentliche Sicherheitsregeln
- Sie können mit den wichtigsten Laborgeräten korrekt umgehen

Das Modul wird im Teamteaching von Rolf Giger (Physik) und Felix Weidele (Chemie) durchgeführt.

Die Veranstaltung findet vollumfänglich als Präsenzveranstaltung statt.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Einreichen von Experimentierprotokollen und schriftliche Prüfung 30 Minuten

Literatur

Reader mit Auszügen aus Laboranleitungen und Chemikaliengesetzgebung

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDNT11.ENAGa	Di	14:15-16:00	Windisch	Rolf Giger, Felix Weidele-Senn
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDNT11.ENBBa	Fr	16:00-17:45	MuttENZ	Rolf Giger, Felix Weidele-Senn
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDNT11.ENAGb	Di	14:15-16:00	Windisch	Rolf Giger, Felix Weidele-Senn
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDNT11.ENBBb	Fr	16:00-17:45	MuttENZ	Rolf Giger, Felix Weidele-Senn

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Natur und Technik 1.3

Unterricht gestalten A: Inhaltlich strukturieren und kognitiv aktivieren

Das Modul zeigt auf, wie Unterricht konzipiert und durchgeführt wird. Dabei folgt es einem Ablauf von eher lehrerzentrierten, stark strukturierten Unterrichtssettings zu teilweise offenen, stärker schülerzentrierten Unterrichtskonzeptionen (komplementär zum Modul Unterricht gestalten B).

Sie entwickeln Unterrichtskonzepte und Unterrichtsmaterialien zu spezifischen Unterrichtsmethoden (Lehrervortrag, Demoexperiment, Lernaufgabe, etc.) und testen ihre Umsetzung. Anhand von bestehendem Videomaterial wird Unterricht beobachtet und analysiert.

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie kennen wichtige Unterrichtsmethoden, die eher lehrerzentriert sind.
- Sie kennen Erfolgskriterien bzw. Chancen und Risiken dieser Unterrichtsmethoden.
- Sie vertiefen ihr Wissen zu ausgewählten fachspezifischen Fachinhalten
- Sie können einige der genannten Unterrichtsmethoden umsetzen.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium in Fachwissenschaften und Fachdidaktik Natur und Technik; es wird empfohlen dieses Modul parallel zum Modul Unterricht gestalten B zu belegen.

Leistungsnachweis

Entwicklung und Präsentation eines Lehrervortrages, eines Demoexperimentes und einer Lernaufgabe. Punktuell auch Umsetzung in der Lehrveranstaltung.

Literatur

Thilo Kleickmann, *Kognitiv aktivieren und inhaltlich strukturieren im naturwissenschaftlichen Sachunterricht*, IPN Kiel (2012)

Labudde, P und Metzger, S. (Hg.) *Fachdidaktik Naturwissenschaft, 1.-9. Schuljahr*; Haupt Verlag, Bern; 3. Auflage (2019)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDNT13.ENAGa	Do	14:15-16:00	Windisch	Matthias von Arx
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDNT13.ENBBa	Mi	16:00-17:45	Muttenz	Matthias von Arx

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Natur und Technik 1.4

Unterricht gestalten B: Offene und individualisierte Lehr- und Lernformen

Das Modul zeigt auf, wie naturwissenschaftlicher Unterricht konzipiert und durchgeführt wird. Dazu werden offene Lernformen diskutiert und Möglichkeiten erarbeitet, individualisierte Lernprozesse im schulischen Kontext zu ermöglichen.

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie kennen schülerzentrierte Unterrichtskonzepte und können entsprechende Unterrichtseinheiten analysieren und weiterentwickeln.
- Sie kennen Wege um naturwissenschaftsspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen bei Lernenden gezielt zu fördern und können entsprechende Unterrichtssequenzen konzipieren.
- Sie können Herausforderungen im Zusammenhang mit individualisierten Lernprozessen diskutieren und können an den Schulalltag angepasste Lösungsstrategien ableiten.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDNT14.EN/AGa	Do	12:15-14:00	Windisch	Hans Ulrich Schüpbach
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDNT14.EN/BBa	Mi	18:00-19:45	Muttenz	Hans Ulrich Schüpbach

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Natur und Technik 1.6

Fachdidaktische Besonderheiten der Naturwissenschaftlichen Disziplinen

Dozenten:

Brugg: Daniel Bürgisser, Rolf Giger, Hans Ulrich Schüpbach

Muttenz: Ruedi Küng, Rolf Giger, Felix Weidele

In diesem Modul werden die fachdidaktischen Besonderheiten der Disziplinen Biologie, Chemie und Physik diskutiert.

Schwerpunkte sind:

- Disziplinspezifische Arbeits- und Erkenntnismethoden im Unterricht
- Fachspezifische Modelle nutzen und entwickeln
- Förderung und Beurteilung der disziplinären Kompetenzen des LP21

Biologie

- Lebende Organismen im Unterricht
- Chancen der originalen Begegnung

Chemie

- Denken in Modellen: Teilchenebene versus reale Stoffebene bei den Stoffgruppen Metalle, Salze und Molekülverbindungen.
- Chemie im Alltag

Physik

- Umgang mit physikalischen Gesetzen und Grössen.
- Mathematische und physikalische Modellierung.

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen werden Ihnen vor Semesterbeginn mitgeteilt.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium in Fachwissenschaften und Fachdidaktik Natur & Technik

Leistungsnachweis

Angaben folgen später

Literatur

Angaben folgen später

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDNT16.ENAGa	Di	18:15-20:00	Windisch	Rolf Giger, Daniel Bürgisser, Hans Ulrich Schüpbach
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDNT16.ENBBa	Fr	14:00-15:45	Muttenz	Rolf Giger, Felix Weidele-Senn, Ruedi Küng

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.1

Grundlagen der Geschichtsdidaktik

Kompetenzziele:

- Die Studierenden lernen die Grundlagen historischen Lernens kennen.
- Sie können Lehrpläne und Lehrmittel in ihrer Relevanz für den Unterricht einschätzen.
- Sie kennen die wichtigsten fachspezifischen Lehr- und Lernformen und können sie exemplarisch anwenden.

Inhalt:

Wer Geschichte unterrichtet, muss einerseits die Grundlagen der Fachdidaktik kennen, andererseits in der Lage sein, ihre Erkenntnisse und Postulate mit dem Fokus auf die Lernenden in zielführenden Unterricht umzuformen. Es geht also zuerst darum, die Grundlagen und Grundbegriffe kennen zu lernen. Der Hauptteil des Seminars nimmt aber die Gestaltung von Geschichtsunterricht ein: Ziele und Basisnarrative kennen, Lernvoraussetzungen berücksichtigen, Prinzipien und Kompetenzmodelle einbauen, Lehrpläne lesen und umsetzen, Lehrmittel einschätzen, Unterricht planen und dabei Inhalte zu Themen machen, Strukturierungskonzepte anwenden, Gegenwartsbezüge herstellen, Medien und Methoden einsetzen, kompetenzorientiert prüfen.

Aufgrund der aktuellen Lage können wir noch keine Auskunft darüber geben, ob Lehrveranstaltungen im Herbstsemester 2021 wieder in Präsenz stattfinden dürfen. Über die genaue Durchführungsmodalität werden wir Sie rechtzeitig informieren.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- Regelmässige vorbereitende Lektüre und Arbeitsaufträge
- Drei summative online-Tests zu spezifischen Themen der Veranstaltung

Literatur

Obligatorische Studienliteratur:

- Gautschi, Peter (2015): Geschichte lehren: Lernsituationen und Lernwege für Jugendliche. 6. Auflage. Bern: Schulverlag.
- Baumgärtner, U. (2015): Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule. Paderborn: utb Ferdinand Schönigh, 1. Auflage.

Weiterführende Literatur:

- Günther-Arndt, H.; Zülsdorf-Kersting, M. (Hrsg.) (2014): Geschichts-Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen, 6. Auflage.
- Günther-Arndt, H.; Handro, S. (Hrsg.) (2018): Geschichts-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen, 6. Auflage.
- Gautschi, P. (2009): Guter Geschichtsunterricht: Grundlagen, Erkenntnisse, Hinweise. Schwalbach/Ts: Wochenschau Verlag.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDRZG11.EN/BBa	Fr	16:00-17:45	Muttenz	Marvin Rees
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDRZG11.EN/BBb	Fr	16:00-17:45	Muttenz	Marvin Rees

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.2

Fachdidaktik Räume und Gesellschaften – Grundlagen

Die Veranstaltung bietet eine grundlegende Einführung in die RZG-Didaktik mit Schwerpunkt Geographie.

Dabei geht es einerseits um einen Überblick über Fragen der Planung, Durchführung und Evaluation von RZG/ Geographieunterricht, andererseits um eine Einführung in wichtige geographiedidaktische Konzepte (z.B. räumliches und systemisches Denken, Conceptual Change).

Ebenfalls thematisiert wird die Geschichte der Geographie- und RZG-Didaktik anhand ausgewählter Fragestellungen.

Aufgrund der aktuellen Lage können wir noch keine Auskunft darüber geben, ob Lehrveranstaltungen im Herbstsemester 2021 wieder in Präsenz stattfinden dürfen. Über die genaue Durchführungsmodalität werden wir Sie rechtzeitig informieren.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

wird bekannt gegeben wenn feststeht in welchem Format der Kurs stattfindet

Literatur

Reinfried, Sibylle, Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2015): Geographie unterrichten lernen. Die Didaktik der Geographie. Berlin: Cornelsen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDRZG12.EN/AGa	Di	12:15-14:00	Windisch	Kathrin Schulman
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDRZG12.EN/AGb	Di	12:15-14:00	Windisch	Kathrin Schulman

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.3

Lehr- und Lernformen im Fachunterricht; informelles und ausserschulisches Lernen:
Räume - Zeiten - Gesellschaften

In Fachdidaktik RZG 1.3 geht es zum einen um ausserschulisches Lernen (z.B. Museumsbesuche, Kurzexkursionen, Mobile Learning), zum anderen um Kompetenzorientierung und Differenzierung/Individualisierung durch (erweiterte) Lehr- und Lernformen, welche eine wichtige Rolle in der aktuellen didaktischen Diskussion einnehmen. Mit einem breiten Repertoire an Lehr-Lernformen lassen sich abwechslungsreiche und ansprechende Lernsettings gestalten sowie eine hohe Aktivität der Lernenden auslösen. Dies ist nicht nur den Interessen und der Motivation der Lernenden dienlich, sondern führt auch zu einem tieferen Durchdringen und Verständnis der oftmals komplexen Inhalte des Faches RZG.

Kompetenzen:

- Sie können unterschiedliche Lehr-Lernformen für das Fach RZG beschreiben, bewerten und planen.
- Sie können unterschiedliche Formen ausserschulischen Lernens beschreiben, bewerten und planen.
- Sie können verschiedene Komponenten von Fachkompetenz beschreiben und diskutieren.
- Sie können aktuelle didaktische Entwicklungen und Forschungsergebnisse diskutieren und auf die Unterrichtsplanung anwenden.
- Sie können Lehr-Lernformen zielgerichtet und hinsichtlich des Unterrichtsgegenstandes und der beabsichtigten Lernprozesse begründet auswählen.
- Sie können Praxisbeispiele kriterienorientiert analysieren und beurteilen sowie für den eigenen Unterricht nutzbar machen.

„Aufgrund der aktuellen Lage können wir noch keine Auskunft darüber geben, ob Lehrveranstaltungen im Herbstsemester 2021 wieder in Präsenz stattfinden dürfen. Über die genaue Durchführungsmodalität werden wir Sie rechtzeitig informieren.“

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Lektüre, Arbeitsaufträge zwischen den Sitzungen (pass/fail)

Literatur

Obligatorische Kursliteratur:

- Reinfried, Sibylle, Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2015): Geographie unterrichten lernen. Die Didaktik der Geographie. Berlin: Cornelsen.
- Baumgärtner, Ulrich (2015): Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule. Paderborn: Schöningh.

Empfohlene Literatur:

- Kanwischer, Detlef (Hrsg.) (2013): Geographiedidaktik. Ein Arbeitsbuch zur Gestaltung des Geographieunterrichts. Stuttgart: Studienbücher der Geographie.
- Gautschi, Peter (2011): Geschichte lehren: Lernsituationen und Lernwege für Jugendliche. 4. Auflage. Bern: Schulverlag.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDRZG13.ENAGa	Di	16:15-18:00	Windisch	Samuel Burri

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.4

Medien im Fachunterricht: Räume - Zeiten - Gesellschaften

Inhalt:

Seit es Unterricht gibt, spielen Medien eine wichtige Rolle in der Unterrichtsgestaltung. Die unterrichtliche Darstellung von Zusammenhängen zwischen natürlichen Gegebenheiten und gesellschaftlichen Aktivitäten in den verschiedenen Räumen und auf unterschiedlichen Maßstabsebenen ist eine komplexe Aufgabe. Dazu bedient sich das Fach RZG einer Vielzahl von Medien. In Fachdidaktik RZG 1.4 werden sowohl „klassische“ Medien wie Bilder, Karten, Tafel, Diagramme, originale Gegenstände, Modelle, Arbeitsblätter usw. als auch digitale Medien wie GIS, Lernplattformen und Web-Anwendungen behandelt. Für die zielgerichtete und effektive Nutzung von Medien in Lehr-Lernprozessen ist eine an den Zielen, Inhalten und Methoden des jeweiligen Unterrichts orientierte Medienauswahl sowie deren kompetente Nutzung durch Lehrende und Lernende von zentraler Bedeutung.

Kompetenzen:

- Sie können selbst mit aktuellen und RZG-relevanten Medien kompetent umgehen.
- Sie können verschiedene Mediengattungen/Medien hinsichtlich ihres Potentials für historisches bzw. geographisches Lernen beurteilen.
- Sie können verschiedene Mediengattungen/Medien auswählen und bewerten sowie deren Unterrichtseinsatz fachdidaktisch begründen.
- Sie können Beispiele und aktuelle Forschungsergebnisse diskutieren und auf Ihre Unterrichtsplanung anwenden.

Aufgrund der aktuellen Lage können wir noch keine Auskunft darüber geben, ob Lehrveranstaltungen im Herbstsemester 2021 wieder in Präsenz stattfinden dürfen. Über die genaue Durchführungsmodalität werden wir Sie rechtzeitig informieren.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Lektüre, Arbeitsaufträge zwischen den Sitzungen, Lektionsplanung (pass/fail)

Literatur

Obligatorische Kursliteratur:

- Reinfried, Sibylle, Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2015): Geographie unterrichten lernen. Die Didaktik der Geographie. Berlin: Cornelsen.
- Baumgärtner, Ulrich (2015): Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule. Paderborn: Schöningh.

Empfohlene Literatur:

- Kanwischer, Detlef (Hrsg.) (2013): Geographiedidaktik. Ein Arbeitsbuch zur Gestaltung des Geographieunterrichts. Stuttgart: Studienbücher der Geographie.
- Gautschi, Peter (2011): Geschichte lehren: Lernsituationen und Lernwege für Jugendliche. 4. Auflage. Bern: Schulverlag.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDRZG14.ENAGa	Do	12:15-14:00	Windisch	Samuel Burri

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.5

Fachdidaktische Diagnose, Evaluation und Bewertung von Schülerleistungen: Räume, Zeiten, Gesellschaften

Kompetenzziele:

- Sie kennen verschiedene Instrumente zur Beurteilung der Schülerinnen und Schüler und können diese selbständig ausarbeiten.
- Sie können kompetenzorientierte Aufgaben formulieren.
- Sie kennen die Lehrmittel für den RZG- Unterricht und können die zugrunde liegenden didaktischen Konzepte und methodischen Umsetzungen analysieren und auf ihre Eignung hin überprüfen.

Inhalt:

Die Zielsetzung dieser Veranstaltung ist Erfolg und Misserfolg des eigenen Lehrens zu ergründen. Die Leistungsüberprüfung der Schülerinnen und Schüler kann sicher erste Aussagen machen, aber auch viele andere Faktoren spielen eine Rolle und tragen zum erfolgreichen Unterricht bei. Am Anfang stehen die diagnostischen Kompetenzen einer Lehrperson. Gelingt es ihr, die Voraussetzungen wie beispielsweise das Bewusstsein ihrer Schülerinnen und Schüler richtig einzuschätzen, um passende Lernsituationen zu schaffen. Bei der kompetenzorientierten Unterrichtsgestaltung wird die didaktische Aufbereitung von Lernaufgaben besonders wichtig. Geeignete Lehrmittel können die Planung und Durchführung des Unterrichts wesentlich unterstützen.

Aufgrund der aktuellen Lage können wir noch keine Auskunft darüber geben, ob Lehrveranstaltungen im Herbstsemester 2021 wieder in Präsenz stattfinden dürfen. Über die genaue Durchführungsmodalität werden wir Sie rechtzeitig informieren.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

- Regelmässige vorbereitende Lektüre von Grundagentexten
- Schriftliche Planungen von Unterrichtssequenzen, Lernaufgaben und einer Prüfung

Literatur

- Reinfried, Sibylle, Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2015): Geographie unterrichten lernen. Die Didaktik der Geographie. Berlin: Cornelsen.
- Kanwischer, Detlef (Hrsg.) (2013): Geographiedidaktik, Ein Arbeitsbuch zur Gestaltung des Geographieunterrichts, Stuttgart: Studienbücher der Geographie.
- Gautschi, Peter (2011): Geschichte lehren: Lernsituationen und Lernwege für Jugendliche. 4. Auflage. Bern: Schulverlag.
- Baumgärtner, Ulrich (2015): Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule. Paderborn: Schöningh
- Ergänzende Studienliteratur wird als Einzeltext zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDRZG15.EN/BBa	Mi	18:00-19:45	Muttenz	Marvin Rees

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.6

Politische Bildung

Was ist politische Bildung? Wie integriere ich sie sinnvoll in den RZG-Unterricht? Das Seminar bietet eine Einführung in die aktuellen grundlegenden Konzepte politischer Bildung, die junge Menschen dazu befähigen sollen, das politische Geschehen der Gegenwart zu verstehen und sich am politischen Diskurs zu beteiligen. Dazu werden zunächst die didaktischen Grundlagen erarbeitet, anschliessend die Basisnarrative im Lehrplan 21 geklärt und ihre Umsetzung in aktuellen Lehrmitteln diskutiert. Die Studierenden werden im Rahmen des Seminars auch eigene Unterrichtssequenzen erarbeiten und ausserschulische Lernangebote dokumentieren.

Kompetenzen:

- Sie kennen die Ziele, Prinzipien und didaktischen Modelle der politischen Bildung.
- Sie kennen Lehrmittel zur politischen Bildung im Geschichtsunterricht.
- Sie können Themen der politischen Bildung nach den Vorgaben des Lehrplans 21 in den Geschichtsunterricht integrieren und reflektieren.

Die Veranstaltung wird als **Blended-Learning-Seminar** durchgeführt. Zu Beginn des Semesters (Wochen 1 bis 5) sind in Gruppen, die zu Semesterbeginn gebildet werden, Online-Arbeitsaufträge zu erfüllen, danach in Gruppen zumeist in Präsenzveranstaltungen Aufträge (z.B. eine Präsentation) zu leisten. Nähere Informationen erfolgen zu Semesterbeginn im Moodle-Kursraum. Nähere Informationen folgen zu Semesterbeginn, bzw. sind dann im Moodle-Kursraum einsehbar.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

- Regelmässige Unterrichtslektüre.
- Gruppenarbeiten: Erarbeitung und Präsentation einer Unterrichtssequenz, eines Unterrichtsvorschlags mit Arbeitsblatt.

Literatur

- Massing, P. (2012): Die vier Dimensionen der Politikkompetenz. In: Aus Politik und Zeitgeschichte 62, H. 46–47, S. 23–29. Verfügbar unter: <http://www.bpb.de/apuz/148216/die-vier-dimensionen-der-politikkompetenz?p=all> (zugegriffen am 30.4.2018).
- Sander, W. (2009): Wissen: Basiskonzepte der Politischen Bildung. In: Zeitschrift Forum Politische Bildung. S. 57–60. http://www.politischebildung.com/pdfs/30_sander.pdf

Die übrige Unterrichtslektüre wird auf Moodle bereitgestellt.

Weiterführende Literatur:

- Politik und Demokratie – leben und lernen. Politische Bildung in der Schule. Bern 2007: Schulverlag Plus, 1. Auflage.
- Sander W. (Hg.) (2014): Handbuch politische Bildung. Schwalbach/Ts.: Wochenschau-Verlag, 4. überarbeitete Auflage.
- www.bpb.de
- www.politiklernen.ch
- www.politischebildung.ch

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Der Moodle-Kursraum wird zu Semesterbeginn eröffnet.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDRZG16.EN/AGa	Do	14:15-16:00	Windisch	Jan Hodel

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 1.1

Lernarrangements in Designprozessen

Im Schulfach Textiles und Technisches Gestalten nach Lehrplan 21 gründet fachdidaktisches Handeln auf einem designorientierten Ansatz. Anhand von Phasen des Designprozesses strukturierte Lehr-Lern-Arrangements stehen

daher im Zentrum dieses Moduls. Diese erfordern einen gezielten Einsatz fachspezifischer Methoden. Hierfür soll ein breites Repertoire an fachspezifischen Unterrichtsverfahren, Lehrmethoden und Lernformen aufgebaut und im Rahmen von Microteachings exemplarisch erprobt werden. Bei der Vorbereitung dieser Unterrichtssequenzen werden auch Grundlagen der Unterrichtsplanung erarbeitet und geübt.

Kompetenzen

- Die Studierenden können Elemente und Einsatzmöglichkeiten des Designprozesses im Schulfach TTG erläutern, sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu Designprozessen in der professionellen Designpraxis ermitteln.
- Die Studierenden können fachspezifische Lehr- und Lernformen beschreiben sowie bei der Planung und Durchführung von Unterrichtssequenzen im Fachunterricht anwenden.
- Die Studierenden können Theorien der Allgemeinen Didaktik und weiterer Bezugsdisziplinen auf fachdidaktische Konzepte im Textilen und Technischen Gestalten beziehen.

Das Modul findet vollumfänglich als Präsenzveranstaltung statt.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Empfehlung

Studierenden in den Masterstudiengängen (Stufenerweiterung, Facherweiterung, Konsekutiver Studiengang) wird empfohlen, dieses Modul zu Beginn des Studiums zu absolvieren.

Leistungsnachweis

Anwendung eines fachspezifischen Unterrichtsverfahrens in der schriftlichen Planung einer kurzen Unterrichtssequenz sowie Erprobung im Seminarkontext (Microteaching).
Abgabe-Termin: 10.01.2022

Literatur

- Aeppli, P. (2016). *Textiles Gestalten: Das Sweatshirt – Mein Sweatshirt*. In M. Naas (Hrsg.), *Kompetenzorientierter Unterricht auf der Sekundarstufe I. Erziehungswissenschaftliche und fachdidaktische Perspektiven* (S. 315-337). Bern: hep Verlag.
- Schwermer, R. (2016): *Der Designprozess als modulare Unterrichtssequenz - Eine Erprobung*. In: Park, J. H. / Kirschenmann, J. (Hg.): *Didaktik des Designs*. (S. 92-100). München: Kopaed.
- Stuber, T. et al. (Hg.) (2018). *Technik und Design. Grundlagen*. 2. Aufl. Bern: hep Verlag.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FD TTG11.EN/AGa	Di	10:15-12:00	Windisch	Michaela Götsch
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FD TTG11.EN/BBa	Mi	10:00-11:45	Muttenz	Michaela Götsch

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 1.3

Qualität von Lernprozessen in Design & Technik

Die Unterrichtsqualität im Schulfach Textiles und Technisches Gestalten kann aus der Prozess- und Ergebnisperspektive betrachtet werden. Die Prozessebene fokussiert die im Unterricht stattfindenden ästhetischen Lehr- und Lernwege. Im Modul wird betrachtet, wie Lernprozesse im Schulfach Textiles und Technisches Gestalten fachtypisch initiiert, begleitet und ausgewertet werden können. Inhalte sind: Aufgabenkultur, förderorientierte Beurteilung, Diagnose, Lernbegleitung, Fördermassnahmen und Portfolioarbeit in Design & Technik.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen die Bedeutung von Aufgabenstellungen im Lernprozess, können diese kriterienorientiert analysieren, initiieren und beurteilen.
- Die Studierenden können Jugendliche in ihrer ästhetischen und technischen Ausdrucksfähigkeiten wahrnehmen, den Entwicklungsstand erheben und geeignete Aufgabenformate entwickeln. Sie kennen Instrumente zur Lerndiagnostik und adaptieren diese auf ausgewählte Lernsituationen. Sie können Fördermassnahmen entwickeln und situationsbezogen einsetzen.
- Die Studierenden erkennen Funktion, Chancen und Schwierigkeiten der Leistungsbeurteilung und sind befähigt, relevante Kriterien für die kompetenzorientierte Beurteilung festzulegen und mit geeigneten Instrumenten anzuwenden.
- Die Studierenden kennen die Bildungsrelevanz von Portfolioarbeit. Sie erwerben die Grundlagen für die Konzeption und Umsetzung eines Portfolios im Unterricht der Zielstufe. Sie sind befähigt, den Einsatz eines Portfolios zu entwickeln und zu evaluieren.

Das Modul findet vollumfänglich als Präsenzveranstaltung statt.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzung

Studierende im Bachelorstudiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

Lernumgebung zu einem definierten Thema mit Aufgabenset, Kompetenzraster und Fördermassnahmen. Abgabe LNW: 15.12.2021

Literatur

- Berner, N. & Rieder, C. (Hrsg.) (2017). Fachdidaktik Kunst & Design. *Lehren und Lernen mit Portfolios*. Bern: Haupt Verlag.
- Luthiger, H. & Wilhelm, M. & Wespi, C. & Wildert, S. (Hrsg) (2018). *Kompetenzförderung mit Aufgabensets*. Bern: hep Verlag.
- Stuber, T. et al. (2016). *Technik und Design. Grundlagen*. Bern: hep Verlag.
- Truniger, P. (2018). Die Lehrperson als Coach. Beraten in kreativen und künstlerischen Prozessen. München: kopaed.
- Wagner, E. & Schönau, D. (Hrsg.) (2016). *Common European Framework of Reference for Visual Literacy – Prototype = Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Visual Literacy–Prototyp*. Münster: Waxmann.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDTTG13.ENAGa	Di	14:15-16:00	Windisch	Christine Rieder
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDTTG13.ENBBa	Mi	14:00-15:45	Muttenz	Christine Rieder

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 1.5

Technische Bildung und Ihre Bezugsdisziplinen

Das Unterrichtsfach Textiles und Technisches Gestalten leistet in einem fächerverbindenden Ansatz einen wichtigen Beitrag zur Technischen Bildung. Im Modul werden die aktuellen Entwicklungen der Technischen Bildung und die inhaltlich relevanten Bezugswissenschaften als disziplinäre Zugänge thematisiert.

Hierzu setzen sich die Studierenden mit disziplinologischen Grundprinzipien auseinander und gewinnen durch deren Anwendung Kenntnisse über die Verbindung verschiedener Werkstoffe und Materialien. Diese gilt es auf den Fachunterricht Textiles und Technisches Gestalten zu übertragen und anzuwenden.

Naturwissenschaftliche Phänomene und Aktivitäten werden analysiert und die Erfahrungen auf die fachdidaktische Arbeit übertragen. Hierfür werden geeignete Förderangebote entwickelt und an den technisch-funktionalen Möglichkeiten der Jugendlichen ausgerichtet.

Die Studierenden sollen für gesellschaftliche Fragestellungen im Themenbereich sensibilisiert werden und sich kritisch mit diesen auseinandersetzen. Inhalte gilt es im unterrichtlichen Kontext aufzugreifen und in ihrer gesellschaftlichen Relevanz für schulische Vermittlungszusammenhänge aufzubereiten und im Fachunterricht Textiles und Technisches Gestalten zu Anwendung zu bringen sowie zu reflektieren.

Kompetenzen

- Die Studierenden können Lernaufgaben mit dem Fokus auf ein technisches Phänomen des Alltags und auf seine naturwissenschaftlichen Grundlagen formulieren und initiieren.
- Die Studierenden können geeignete Lernmaterialien für den Fachunterricht entwickeln, die das individualisierte, selbstgesteuerte Lernen fördern.
- Die Studierenden können für den Fachunterricht technische Lösungsansätze, Prinzipien und Objekte selbstständig entwickeln und dabei aktuelle Technologien, technische Geräte, Vorrichtungen und Systeme im Gestaltungsunterricht mit einbeziehen.

Das Modul wird sowohl in Präsenz- als auch in Distanzterminen ausgebracht.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzung

Studierende im Bachelorstudiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

Entwickeln, herstellen und erproben einer Lernumgebung für handlungsorientiertes selbstgesteuertes Lernen mit Fokus Technische Bildung.

Abgabetermin: 17.12.2021

Literatur

- Stuber, T. et al. (2016). *Technik und Design. Grundlagen*. Bern: hep Verlag.
- Stuber, T. et al. (2017). *Technik und Design. Handbuch für Lehrpersonen – 2. und 3. Zyklus: Spiel, Mechanik, Energie*. Lehrmittel für Lehrpersonen. Bern: hep Verlag.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDTTG15.EN/AGa	Di	12:15-14:00	Windisch	Beni Sidler
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDTTG15.EN/BBa	Mi	12:00-13:45	MuttENZ	Beni Sidler

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 2.1

Das künstlerische Projekt im Schulfach Textiles und Technisches Gestalten

In diesem Modul werden in Erweiterung überfachlicher Ansätze von Projektarbeit Besonderheiten des künstlerisch-gestalterischen Projekts als Vermittlungsformat in seinen grundlegenden Strukturen, Methoden und Arbeitsweisen untersucht. Möglichkeiten und Herausforderungen dieser Methode werden reflektiert mit dem Ziel, Jugendliche an projektorientiertes gestalterisches Arbeiten heranzuführen sowie Projekte in disziplinären bzw. interdisziplinären Kontexten zu planen, durchzuführen und auszuwerten.

Die Studierenden befassen sich mit einer zeitgenössischen Position aus den Bereichen Kunst und Design, um u.a. Einblick in Arbeitsprozesse und -methoden zu erhalten (Atelier-/Museumsbesuch, Recherche). Davon ausgehend entwickeln sie ein Konzept für ein Unterrichtsprojekt auf der Zielstufe, das im Modul gemeinsam diskutiert und weiterentwickelt wird.

Kompetenzen

- Die Studierenden verstehen den kreativen Prozess als Instrument inter-/disziplinärer Gestaltungs- und Lernprozesse im Schulfach TTG.
- Die Studierenden können methodisch-didaktische Konzepte projektbasierten, kooperativen TTG-Unterrichts auf der Zielstufe anwenden.
- Die Studierenden können Schnittstellen zu anderen Disziplinen erkennen und fachdidaktisch einbringen.

Das Modul wird sowohl in Präsenz- als auch in Distanzterminen ausgebracht.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium.

Leistungsnachweis

Konzeption eines gestalterisch-künstlerischen Projekts auf der Zielstufe ausgehend von der Auseinandersetzung mit einer zeitgenössischen Position aus Kunst und Design.
Abgabe-Termin: 10.01.2022

Literatur

- Khine, M. S. & Areepattamannil, S. (2019). *STEAM Education: Theory and Practice*. Cham: Springer International.
- Lipp, E. et al. (2016). *Projekte Begleiten: Gruppenprojekte und Individuelle Arbeiten auf der Sekundarstufe*. Handbuch für Lehrpersonen. Bern: Schulverlag plus.
- Sturm, E. (2008): *Mit dem was sich zeigt*. In Busse K.-P. / Pazzini K.-J. (Hg.). *(Un)Vorhersehbares Lernen: Kunst-Kultur-Bild* (S.71-91). Dortmunder Schriften zur Kunst.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FD TTG21.ENAGa	Di	08:15-10:00	Windisch	Michaela Götsch

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 2.2

Forschungsatelier Design & Technik

Einen differenzierten und analytischen Blick auf den eigenen Unterricht zu gewinnen, ist für ein professionelles fachliches Handeln von entscheidender Bedeutung. Praxisforschung bietet das methodische Repertoire, analytische und forschende Kompetenzen aufzubauen, um den eigenen Unterricht systematisch zu beobachten, zu evaluieren und Handlungsalternativen abzuleiten.

Im Forschungsatelier lernen die Studierende für fachdidaktische Fragestellungen ein Forschungsdesign zu entwickeln und konkrete Arbeitsschritte zu planen. Dies kann vorbereitend auf die IAL FDTTG2A sowie auf die Masterarbeit erfolgen.

Anknüpfend an bisherige Module aus dem Bachelorstudium werden bezogen auf den jeweiligen Fachunterricht Konzepte und Methoden besprochen und Praxisforschung als geeigneter Zugang zur Verbesserung von Fachunterricht vorgestellt.

Kompetenzen

- Die Studierenden können zu einem fachdidaktisch relevanten Thema den Forschungsstand recherchieren.
- Die Studierenden können einer fachdidaktisch relevanten Fragestellung entsprechend geeignete Forschungsmethoden auswählen und ein angemessenes Forschungsdesign entwickeln.
- Die Studierenden kennen zentrale Studien der jeweiligen Fachdidaktik.

Das Modul findet als Blockveranstaltung in KW 37 vom 13.-16.09.2021 (9-12 Uhr / 13-17 Uhr) am Campus Brugg-Windisch statt.

Die Belegung ist nur in der ersten Anmeldephase möglich.

Das Modul findet gemeinsam mit dem Modul FDBG2.2 statt und wird im darauffolgenden Semester mit einem anderen thematischen Schwerpunkt durchgeführt. Studierende, welche die Mastertiefung in BG und TTG gewählt haben, belegen die Module nacheinander.

Das Modul wird sowohl in Präsenz- als auch in Distanzterminen ausgebracht.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium.

Leistungsnachweis

Die Studierenden visualisieren ihr Forschungsdesign mit den jeweiligen Arbeitsschritten (Posterpräsentation) und erarbeiten ein Forschungsexposé. Abgabe LNW: 31.12.2021

Literatur

- Moser, H. (2012). *Instrumentenkoffer für die Praxisforschung. Eine Einführung*. Freiburg im Breisgau: Lambertus.
- Peez, G. (2003). Praxisforschung in der Kunstpädagogik. In K.-P. Busse (Hrsg.). *Kunstdidaktisches Handeln* (S. 142-156). Norderstedt: Books on Demand.
- Roos, M. & Leutwyler, B. (2017). *Wissenschaftliches Arbeiten im Lehramtsstudium. Recherchieren, schreiben, forschen*. Bern: Hogrefe.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDTTG22.ENAGa		08:15-17:00	Windisch	Christine Rieder

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 2.3

Bildungsprozesse im Textilen und Technischen Gestalten

Ästhetische Erfahrungsweisen erzeugen Resonanz, lösen Veränderungen und Bildungsprozesse im Individuum aus. Der Bildungsbereich Gestalten mit den Schulfächern BG sowie TTG kann dabei eine identitätsbildende Funktion einnehmen: Ausgehend von sinnlichen Erfahrungen eröffnen sich in einer ästhetischen Auseinandersetzung individuelle und reflexive Zugangsweisen zur Welt.

Im Modul wird die Persönlichkeits- und Lernentwicklung der Jugendlichen in den Blick genommen, ästhetische Bildungsprozesse untersucht und kritisch befragt, u.a. vor dem Hintergrund normativer Vorstellungen und ästhetischer Urteilsbildung. Durch eine differenzierte Beobachtung findet im Rahmen exemplarischer Fallstudien eine Annäherung an Lernprozesse ausgewählter Schülerinnen und Schülern statt, wodurch die Aufmerksamkeit sensibilisiert und diagnostische Fertigkeiten geschult werden sollen. Aus den gewonnenen Erkenntnissen gilt es schliesslich Implikationen für die Entwicklung schulischer sowie unterrichtlicher Vermittlungsformate abzuleiten.

Kompetenzen

- Die Studierenden können die Bildungsrelevanz ästhetischer Erfahrungen für das Textile und Technische Gestalten begründen und Beiträge dazu leisten.
- Die Studierenden können Vermittlungsformate im Wissen um die identitätsbildende Funktion des Schulfachs TTG entwickeln.
- Die Studierenden erkennen das Potential ausser-schulischer Lernorte und können dies für didaktische Settings nutzen.

Das Modul findet vollumfänglich als Präsenzveranstaltung statt.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium.

Leistungsnachweis

Fallanalytische Auseinandersetzung, ausgehend von Beobachtungen gestalterischer Prozesse im schulischen Unterricht mit anschliessendem (Gruppen)Interview und Dokumentation. (Abgabetermin des LNW: 31.12.2021)

Literatur

- Park, J. H. (Hrsg.) (2018). *Bildungsperspektive Design*. München: kopaed.
- Haverkamp, M. (2009). *Synästhetisches Design. Kreative Produktentwicklung für alle Sinne*. München/Wien: Carl Hanser.
- Rittelmeyer, C. (2016). *Bildende Wirkungen ästhetischer Erfahrungen. Wie kann man sie erforschen? eine Rahmentheorie*. Weinheim: Beltz Juventa.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FD TTG23.ENAGa	Di	10:15-12:00	Windisch	Christine Rieder

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Wirtschaft, Arbeit, Haushalt 1.3

Ernährungsbildung mit Schwerpunkt Nahrungszubereitung

In der schulischen Ernährungsbildung sollen Handlungskompetenzen für eine gesunde, genussvolle Ernährung erworben werden. Damit dieser Lernprozess angeregt werden kann, sind verschiedene Zugänge hilfreich, welche die Reflexion von Essgewohnheiten und die Analyse von Nahrungsmitteln unterstützen. Diverse Methoden wie SchmeXperimente, Warentest, Degustationen und Erklärvideos etc. werden in der Veranstaltung vorgestellt und kritisch beleuchtet.

Für den ernährungspraktischen Unterricht, der auf Gerichte oder Menüs abzielt, werden Handlungsmodelle ausgearbeitet, die ein selbständiges Lernen der Schülerinnen und Schüler ermöglichen. Dabei werden esskulturelle Voraussetzungen und individuelle Fähigkeiten sowie Interessen der Lernenden berücksichtigt.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Erklärvideo zur Nahrungszubereitung herstellen und analysieren.

Literatur

Die obligatorische Studienliteratur wird via Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDWAH13.ENAGa	Di	08:15-10:00	Windisch	Corinne Senn
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDWAH13.ENBBa	Mi	08:00-09:45	Muttenz	Corinne Senn

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Wirtschaft, Arbeit, Haushalt 1.4

Vielfältige Zugänge der Ernährungs- und Gesundheitsbildung

Für die Ernährungs- und Gesundheitsbildung sind didaktische Konzepte entwickelt worden, die die Unterrichtsplanung, Durchführung und Reflexion unterstützen. Sie werden in der Lehrveranstaltung mit Blick auf den Unterricht vorgestellt und bearbeitet. Solche Konzepte stammen z.T. auch aus der Pädagogik oder der allgemeinen Didaktik und lassen sich auf den WAH-Unterricht im Bereich Gesundheit und Ernährung übertragen.

Die Herausforderung besteht darin, das Ernährungs- und Gesundheitsverhalten der Jugendlichen zu fokussieren und für den Unterricht kompetenzorientierte Planungskonzepte auszuarbeiten, die langfristig wirksame Lernprozesse ermöglichen.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit zu den Modulinhalten

Literatur

Die obligatorische Studienliteratur wird via Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDWAH14.EN/AGa	Di	10:15-12:00	Windisch	Corinne Senn
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDWAH14.EN/BBa	Mi	10:00-11:45	Muttenz	Corinne Senn

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Wirtschaft, Arbeit, Haushalt 2.1

Vertiefte Auseinandersetzung mit Kompetenzorientierung und -förderung im WAH-Unterricht I

Dieses Seminar ist mit der Veranstaltung 0-21HS.P-M-SEK1-FDWAH23.EN/BBa gekoppelt. Die beiden Veranstaltungen sind grundsätzlich gleichzeitig zu belegen. Bitte für beide Veranstaltungen anmelden. Jede Veranstaltung wird mit 2 ETCS kreditiert.

Das Seminar baut auf den FD-Seminaren im Bachelor-Studiengang im Fach Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH) auf. Unterschiedliche fachdidaktische Konzepte sowie methodische Herangehensweisen werden neu aufgegriffen und vertieft bearbeitet, diskutiert und umgesetzt.

Ausserdem wird der Umgang mit Werten und Normen im WAH-Unterricht sowie die historische Entwicklung des Fachs WAH diskutiert und reflektiert.

Das Seminar wird in drei Blöcken stattfinden: Wochen 38-39, Wochen 42- 43 sowie Wochen 45-47 jeweils von 08.00-11.45.

Genauere Informationen zu 0-21HS.P-M-SEK1-FDWAH23.EN/BBa? finden Sie im eVV im Beschrieb der entsprechenden Veranstaltung.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Es wird empfohlen, dass alle Fachdidaktikveranstaltungen WAH des Grund- und Hauptstudiums absolviert wurden.

Die Veranstaltungen Fachdidaktik WAH 2.1 und 2.3 sind Grundlage für den IAL FDWAH 2A.

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis wird im Semester bekannt gegeben.

Literatur

Die obligatorische Studienliteratur wird im Semester auf der Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDWAH21.EN/BBa	Fr	08:00-09:45	Muttenz	Janine Felicitas Zimmermann, Corinne Senn

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Wirtschaft, Arbeit, Haushalt 2.2

Wirtschaft, Arbeit, Haushalt aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten

Entwicklungen und Innovationen für die zukünftige alltägliche Lebensführung werden in Bezug auf Bildungsprozesse im Fach Wirtschaft, Arbeit, Haushalt festgelegt und diskutiert. Im Modul werden theoretische Auseinandersetzungen mit fachspezifischen, fachdidaktischen und interdisziplinären Konzepten geführt. Dabei werden unterschiedliche Perspektiven auf Wirtschaft, Arbeit, Haushalt eingenommen und mit Blick auf die Unterrichtsgestaltung auf der Zielstufe konkretisiert.

Die inhaltlichen Schwerpunkte des Moduls setzen sich aus den 5 Kompetenzbereichen des Lehrplans 21 in WAH zusammen:

- Produktions- und Arbeitswelten erkunden
- Märkte und Handel verstehen - über Geld nachdenken
- Konsum gestalten
- Ernährung und Gesundheit - Zusammenhänge verstehen und reflektiert handeln
- Haushalten und Zusammenleben gestalten

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Planung einer interdisziplinären Unterrichtssequenz oder eines projektartigen Vorhabens.

Literatur

Die obligatorische Literatur wird via Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDWAH22.EN/BBa	Fr	14:00-15:45	Muttenz	Corinne Senn

Erstellt am 09.11.2021

Fachdidaktik Wirtschaft, Arbeit, Haushalt 2.3

Vertiefte Auseinandersetzung mit Kompetenzorientierung und -förderung im WAH-Unterricht II

Dieses Seminar ist mit der Veranstaltung 0-21HS.P-M-SEK1-FDWAH21.EN/BBa gekoppelt. Die beiden Veranstaltungen sind grundsätzlich gleichzeitig zu belegen. Bitte für beide Veranstaltungen anmelden. Jede Veranstaltung wird mit 2 ETCS kreditiert.

Das Seminar baut auf den FD-Seminaren im Bachelor-Studiengang im Fach Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH) auf. Unterschiedliche fachdidaktische Konzepte sowie methodische Herangehensweisen werden neu aufgegriffen und vertieft bearbeitet, diskutiert und umgesetzt.

Ausserdem wird der Umgang mit Werten und Normen im WAH-Unterricht sowie die historische Entwicklung des Fachs WAH diskutiert und reflektiert.

Das Seminar wird in drei Blöcken stattfinden: Wochen 38-39, Wochen 42-43 sowie Wochen 45-47 jeweils von 08.00-11.45.

Genauere Informationen zu 0-21HS.P-M-SEK1-FDWAH21.EN/BBa?? finden Sie im eVV im Beschrieb der entsprechenden Veranstaltung.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Es wird empfohlen, dass alle Fachdidaktikveranstaltungen WAH des Grund- und Hauptstudiums absolviert wurden.

Die Veranstaltungen Fachdidaktik WAH 2.1 und 2.3 sind Grundlage für den IAL FDWAH 2A.

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis wird im Semester bekannt gegeben.

Literatur

Die obligatorische Studienliteratur wird im Semester auf der Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDWAH23.EN/BBa	Fr	10:00-11:45	Muttenz	Janine Felicitas Zimmermann, Corinne Senn

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Bewegung und Sport 1.1

Spisportarten I: Invasionsspiele

In diesem Proseminar werden technische und insbesondere taktische Kompetenzen erworben, weiterentwickelt, reflektiert und eingeübt. Die Spisportarten im Bereich der Invasionsspiele wie Fussball/Futsal, Basketball und Unihockey stehen im Zentrum dieser Veranstaltung und werden vertieft trainiert. Die angesprochenen Spisportarten werden exemplarisch anhand von verschiedenen Spielvermittlungsmethoden gelehrt. Dabei steht der Problemorientierte Ansatz im Vordergrund (Taktische Vermittlungskonzepte), das heisst, es müssen jeweilige taktische Spielprobleme einer Spisportart in Niveaugruppen erkannt, analysiert und nach konkreten Lösungsvorschlägen entsprechend evaluiert werden. Der Schwerpunkt dieses Proseminars ist auf taktische Probleme gerichtet. Entsprechend werden Spielphilosophien, Spielkonzeptionen und Spielzüge in den entsprechenden Spisportarten angesprochen und ausdifferenziert. Vorgesehene Inhalte:

- Technische und taktische Grundlagen in den jeweiligen Sportspielen erwerben und weiterentwickeln
- Allgemeine Spielfähigkeit durch das Ausüben von Sportspielen individuell verbessern, vertiefen und weiterentwickeln. Förderung des allgemeinen Spielverständnis; Förderung der sozialen Kompetenzen beim Spielen, wie beispielsweise Umgang mit Heterogenität im Team, Gewinnen und Verlieren unter erschwerten Bedingungen; Weiterentwicklung von Selbstkompetenzen, wie informelle Fairness einhalten, den Gegner als Partner verstehen, das Spielergebnis der Spielerfahrung unterordnen u.a.
- Spezifische Spielfähigkeit individuell verbessern: Förderung der technischen Fertigkeiten, sowie der taktischen und physischen Fähigkeiten beim entsprechenden Spiel
- Regelkenntnisse (Formelles Fairplay)
- Modell eines Techniktrainings
- Modell eines Taktiktrainings

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Gutes Spielverständnis in den Invasionsspielen im Allgemeinen und hohe taktische und vor allem technische Fertigkeiten im Basketball, Fussball und Unihockey im speziellen.

Leistungsnachweis

Sportpraktische Prüfung in den Spisportarten Basketball, Unihockey und Fussball (Note 1-6). Details siehe www.sportdidaktik.ch.

Literatur

Lüscher, H. (2013). Kermode Modell Taktik. In R. Messmer (Ed.), *Fachdidaktik Sport* (pp. 56-71). Bern: Haupt, UTB.

Roth, K. (2005). Techniktraining. In A. Hohmann, M. Kolb, & K. Roth, K. (Hrsg.). *Handbuch Sportspiel* (pp. 335-349). Schorndorf: Verlag Karl Hofmann.

Beutler, B., & Wolf, M. (2010). *Unihockey Basics*. Herzogenbuchsee: Ingold.

Reimann, E. & Bucher, W. (2005). Eidgenössische Sportkommission (Hrsg.): *Lehrmittel Sporterziehung – Band 5*. Bern.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWBS11.ENAGa	Do	14:15-16:00	Windisch	Esther Reimann, Tobias Graf
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWBS11.ENBBa	Fr	14:00-15:45	Muttenz	Tobias Graf

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Bewegung und Sport 1.2

Geräteturnen

Das Geräteturnen stellt Sportlehrpersonen vor besondere Herausforderungen im Umgang mit dem persönlichen Fertigkeitserwerb, aber auch mit der Angst bei ungewohnten Bewegungsformen. Inhalte dieses Seminars sind deshalb sowohl Aufgaben des Bewegungslernens, die zu persönlichen Fortschritten führen, als auch Kooperation in den Bereichen des Helfens und Sicherns und in der Akrobatik.

Geräte bieten viele Gelegenheiten, den eigenen Körper und seine Bewegungsmöglichkeiten neu zu entdecken. Dank vielfältigem Bewegen auf, um und an Geräten bilden die Studierenden ihre Bewegungskompetenzen weiter aus. Das Hauptanliegen der Veranstaltung ist der Ausbau der individuellen turnerischen Fertigkeiten und das Erlernen von Hilfestellungen.

Die Lernprozesse werden unterstützt durch die zugrundeliegenden Theorien der Bewegungslehre mit Schwerpunkt Biomechanik. Die Studierenden analysieren und reflektieren ihre Lernprozesse, sodass diese Erkenntnisse auf turnerspezifische Lernsituationen im Unterrichtsalldag angewendet werden können.

- Springen/Landen mit Fokus Minitrampolin
- Kopf-unten-Situationen
- Stützpositionen
- Rückwärts- und Vorwärtsrotationen
- Schaukeln/Schwingen
- Von Kernelementen und Kernbewegungen (Strukturgruppen) zu vielfältigen Zielformen

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Biomechanische Aspekte mit den Kernelementen und den koordinativen Fertigkeiten im Geräteturnen in Verbindung erklären. Helfen und Sichern

Helfen und Sichern

Sportpraktische Prüfung Geräteturnen (siehe spez. Dokument auf www.sportdidaktik.ch)

Literatur

Brändli, R. & Meier, D. (2010). *Geräteturnen Kartenfächer*. Herzogenbuchsee: Ingold.

Hafner, S. (2009). *Turnen in der Schule: Ein Unterrichtskonzept für die Sekundarstufe 1*. Schorndorf: Hofmann.

Reimann, E. & Bucher, W. (2000). Eidgenössische Sportkommission (Hrsg.). *Lehrmittel Sporterziehung 6.-9. Schuljahr. Band 5*. Bern: EDMZ.

Schweizerischer Turnverband, Fachgruppe Ausbildung/Technik (2008). *Turnsprache/Terminologie*. Aarau: STV.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

<https://moodle.fhnw.ch/course/view.php?id=8378>

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWBS12.EN/AGa	Do	12:15-14:00	Windisch	Thomas Pierer
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWBS12.EN/BBa	Mi	16:00-17:45	Muttenz	Simon Rösch

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Bewegung und Sport 1.4

Bewegen im Wasser: Schwimmen, Wasserspringen ...

Ausgangspunkt der Veranstaltung sind das Technische Modell für den Schwimmsport und das Kompetenzmodell für die Fortbewegung in Schwimmsportarten in Theorie und Praxis. Ausgehend von Basiskompetenzen, über Antriebskompetenzen gelangen wir zu Bewegungskompetenzen. Die Zielformen Rücken- und Brustcrawl, Brustgleichschlag und Delfin sollen korrekt geschwommen werden können. Übungs- und Trainingsformen mit Videoanalysen und selbständigem Training unterstützen den Weg zu einer guten Qualität der einzelnen Schwimmtechniken.

Die Kernelemente des Wasserspringens „Springen, Drehen, Spannen“ sind in Grundsprüngen und weiterführenden Sprüngen sichtbar. Ein Einblick ins Wasserball und Synchronschwimmen runden das Programm ab. Die Studierenden steuern und reflektieren den eigenen Lern- und Trainingsprozess.

Vorgesehene Themen:

- Technisches Modell für den Schwimmsport und das Kompetenzmodell für die Fortbewegung in Schwimmsportarten in Theorie und Praxis
- Schwimmtechniken: Rücken- und Brustcrawl, Brustgleichschlag und Delfin
- Wasserspringen: Kernelemente, Fussprung mit Aufsatzsprung, Eintauchen kopfwärts und weitere Sprungformen
- Technik Streckentauchen
- Synchronschwimmen
- Ballspielformen und Wasserball

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Prüfung: Schwimmtechniken, 200m Freistil mit Zeitmessung und Wasserspringen

Literatur

- Arbeitsgruppe mit Vertreter/innen von Swiss Swiming, swimsports.ch, SLRG, Institut für Sportwissenschaft Universität Bern und von Jugend + Sport (2017). *Technisches Modell für den Schwimmsport und Kompetenzmodell für die Fortbewegung in den Schwimmsportarten.*
- Bucher, W. (1995). *Lehrmittel Schwimmen.* Magglingen: Eidgenössische Sportkommission. Bern: EDMZ.
- Bissig, M., Gröbli, C. & Cserépy, S. (2004). *SchwimmWelt. Schwimmen lernen – Schwimmtechnik optimieren.* Bern: Schulverlag.
- Engl, T. (2010). Springen wagen. *sportpädagogik (3/4),* 51-55.
- Frank, G. (2005). *Koordinative Fähigkeiten im Schwimmen: Der Schlüssel zur perfekten Technik.* Schorndorf: hofmann
- Hegner, J. (2019). *Training fundiert erklärt – Handbuch der Trainingslehre.* (7. überarbeitete Aufl.). Bern: Ingold Verlag.
- Schneider, F. (2014). Zur Standardisierung schulischer Leistungsbewertung im Sportbereich Schwimmen in der Sekundarstufe I. *sportunterricht, 63, 1, 7-12.*

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWBS14.EN/AGa	Di	16:15-18:00	Windisch	Esther Reimann
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWBS14.EN/BBa	Fr	12:00-13:45	Muttenz	Thomas Pierer, Roland Messmer

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Bewegung und Sport 1.6

Spisportarten II: Rückschlagspiele

Die Studierenden erwerben in diesem Seminar technische und taktische Fertigkeiten in den behandelten Sportarten, entwickeln ihre taktischen Kompetenzen weiter und reflektieren diese sowohl einzeln als auch im Team. Im Zentrum der Veranstaltung stehen die Sportarten Volleyball und Badminton. Hier findet eine vertiefte Auseinandersetzung mit technischen Elementen, aber auch mit taktischen Spielproblemen statt. Zudem sollen die Studierenden befähigt werden, Spielleitungsfunktionen wahrzunehmen und Regeln zielstufenorientiert anzupassen. Zusätzlich werden weitere Rückschlagspiele behandelt. Die Teilnehmenden sollen die Eigenheiten des jeweiligen Rückschlagspiels kennen und verstehen, sowie grundlegende Muster der Trainingsgestaltung anwenden können. Vorgesehene Inhalte:

- Technische Grundlagen im Volleyball
- Taktikschulung und -reflektion
- Mini-Volleyball (3:3) unter Einbezug von Technikelementen
- Taktische Kernelemente im Volleyball und Badminton, Transfer ins Spiel
- Verschiedene Schlagarten im Badminton, Taktik im Spiel Einzel (und ev. Doppel)
- Regelkunde/Spielleitungsfunktion
- Spielfähigkeit in allen behandelten Sportarten weiterentwickeln
- Weitere mögliche Rückschlagspiele

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Studierenden in den Bachelorstudiengängen wird empfohlen dieses Modul erst zu absolvieren, wenn sie die Module FW 1.1-1.4 erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

Sportpraktische Prüfung Spisportarten. Weitere Informationen unter www.sportdidaktik.ch

Literatur

Bucher, W. (Hrsg.). (2005). *1005 Spiel- und Übungsformen im Volleyball und Beachvolleyball*. Schorndorf: Hofmann. Bucher, W. (Hrsg.). (2007). *1011 Spiel- und Übungsformen im Badminton*. Schorndorf: Hofmann. Hohmann, A., Kolb, M. & Roth, K. (Hrsg.). (2005). *Handbuch Sportspiel*. Schorndorf: Hofmann.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWBS16.EN/AGa	Di	10:15-12:00	Windisch	Thomas Pierer
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWBS16.EN/BBa	Mi	10:00-11:45	Muttenz	Thomas Pierer, Tobias Graf

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Bewegung und Sport 2.1

Sportwissenschaften II: Trainings- und Bewegungswissenschaften

Diese Veranstaltung baut auf den beiden Blöcken „Trainings- und Bewegungslehre“ aus dem blended learning Modul des Bachelor-Studiums auf und die darin behandelten Themen werden vertieft. Zusätzlich widmet sich diese Veranstaltung auch neuen Themen aus diesen beiden Bereichen. Es werden leistungsdagnostische Tests wie beispielsweise der Conconi Test von der praktischen Durchführung über die Auswertung und Interpretation zur Trainingssteuerung detailliert betrachtet. Ein weiterer Schwerpunkt bildet der Einfluss der Ernährung auf die sportliche Leistung; Energieverbrauch (Grund- und Leistungsumsatz) und der Einfluss der Körperzusammensetzung sind weitere Themen dieser Veranstaltung. Ebenso werden gesundheitliche Einschränkungen wie Adipositas oder psychische Erkrankungen, welche auch im Jugendalter bereits vermehrt auftreten, auf die sportmotorische Leistungsfähigkeit diskutiert.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Wird in der ersten Semesterwoche bekanntgegeben.

Literatur

Wird in der ersten Semesterwoche bekanntgegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FWBS21.ENBBa	Mi	10:00-11:45	Muttenz	Katja Schönfeld

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Bewegung und Sport 2.2

Sportwissenschaften III: Sozial- und Geisteswissenschaften

Das Seminar umfasst mehrere Disziplinen der Sportwissenschaften: Sportpsychologie, Sportpädagogik, Sportgeschichte und Sportsoziologie.

Vorgesehene Inhalte:

- Coaching und Sport: Das Phasenmodell der Teamentwicklung nach Tuckman kennenlernen und Anwendungsmöglichkeiten für den Schulsport erarbeiten: Wann und wie nehme ich die Rolle „Coach“ als Lehrperson ein. Welche Techniken helfen mir als Coach, Schülerinnen und Schüler dabei zu unterstützen, ihre Leistungen zu optimieren?
- Geschichte des Turnens: Frisch, fromm, fröhlich, frei...
- Sportpädagogik und Sportdidaktik: Historische und aktuelle Differenzen
- Erfahrung und die Differenz von Body and Mind
- ?Pädagogische Psychologie des Sportunterrichts

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Literatur

Stahl, E. (2012). *Dynamik in Gruppen: Handbuch der Gruppenleitung* (3., vollst. überarb. und erw. Aufl. ed.). Basel: Beltz.

Lippmann, E. (2013). *Coaching: Angewandte Psychologie für die Beratungspraxis* (3., überarb. Aufl. ed.). Berlin: Springer.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FWBS22.EN/BBa	Mi	14:00-15:45	Muttenz	Mario Steinberg, Roland Messmer, Christian Mösch

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Bewegung und Sport 2.3

Lagersport/Trekking im Winter: J+S-Leiterausbildung

Aktivitäten in der freien Natur bieten auch im Winter ideale Gelegenheiten für sportliche, gemeinschaftliche und nachhaltige Erlebnisse sowohl individuell wie auch in Gruppen. In dieser Blockwoche erleben wir eine abwechslungsreiche Wintersportwoche mit ausgewählten sportlichen Aktivitäten wie Schneeschuhwandern, Langlauf, Iglubau, Spielformen im Schnee etc. Sie eignen sich die nötigen Fertigkeiten an, um sich sicher im Gelände orientieren zu können, eine Gruppe unterwegs zu führen, einfache pioniertechnische Bauten zu erstellen und selbständig Outdoor-Aktivitäten und Lager zu planen und durchzuführen sowie entsprechende Sicherheitskonzepte dafür zu erstellen. Diese Ausbildungswoche ist ein Leiterkurs Lagersport/Trekking und gehört zur Grundausbildung von Jugend und Sport. Es kann somit bei einer erfolgreichen Teilnahme eine Leiteranerkennung von J+S erworben werden. Die Ausbildungswoche beginnt am **Sonntag, 13.02.2022 um 11.00 Uhr im Sport-Ferienresort in Fiesch (Pavillon 10)** (www.sport-ferienresort.ch) und kostet Fr. 300.- (Verpflegung, Übernachtung & Lehrmittel).

Die An- und Abreise ist selbst zu organisieren. Kursschluss ist **Freitag, 18.02.2022 um ca. 15.00 Uhr**. Für diese Woche können Erwerbsersatzgelder (EO) geltend gemacht werden. **Wichtig:** Mitte Oktober erhalten Sie einen Einzahlungsschein, mit der Bitte, die Kurskosten im Voraus einzuzahlen! Erst mit dieser Einzahlung gelten Sie als offiziell angemeldet. Anschliessend erhalten alle Teilnehmenden per Mail eine Veranstaltungseinladung vom Kursleiter mit allen wichtigen Informationen zum Kurs.

Vorgesehene Inhalte:

- Inhalte gemäss Rahmenlehrplan J+S-Leiterkurs Lagersport/Trekking für Personen mit pädagogischer Ausbildung

Die Veranstaltung findet vollumfänglich als Präsenzveranstaltung statt

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FWBS23.EN/a		-	Extern	Roland Messmer

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

?

Leistungsnachweis

- Theoretische und praktische Prüfung der Orientierungskompetenzen
- Planung und Leitung einer Etappe einer Unternehmung sowie einer Sport- oder Spielaktivität

Literatur

- Gyger, M.; Wüthrich, K., Züblin, R. (2013): Lagersport/Trekking – Grundlagen. Magglingen: Bundesamt für Sport BASPO
- Burnand, P. (2012): Lagersport/Trekking – Winter. Magglingen: Bundesamt für Sport BASPO
- Ackermann, B.; Flessa, F.; Gyger, M.; Züblin, R. (2013): Lagersport/Trekking – Lager. Magglingen: Bundesamt für Sport BASPO

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Fachwissenschaft Bewegung und Sport 2.3

Schneesport: J+S-Leiterausbildung Skifahren

Der Schneesport gehört zum Grundinventar einer Schweizer Bewegungskultur. In dieser Blockwoche lernen Sie einerseits, Ihre individuellen Fertigkeiten zu verbessern, andererseits werden Sie einen kritischen Blick auf den Schneesport in seinem gesellschaftlichen und ökologischen Kontext werfen. Zudem wird das Thema Sicherheit auf und neben den Pisten aufgearbeitet, vertieft und mit Experten angewendet. Die Ausbildungswoche «Schneesport» ist ein Leiterkurs Skifahren und gehört zur Grundausbildung von Jugend und Sport. Es kann somit bei einer erfolgreichen Teilnahme eine Leiteranerkennung von J+S erworben werden. Die Ausbildungswoche beginnt am **Sonntag, 13.02.2022 um 11.00 Uhr im Sport-Ferienresort in Fiesch (Pavillon 10)** (www.sport-ferienresort.ch) und kostet ca. Fr. 325.- (Verpflegung, Übernachtung & Lehrmittel). Zusätzlich müssen ca. Fr. 250.- für das Skiabonnement aufgewendet werden. Dieses wird vom Kursleiter organisiert und wird vor Ort bezahlt. Die An- und Abreise ist selbst zu organisieren. Kursschluss ist **Freitag, 18.02.2022 um ca. 15.00 Uhr**. Für diese Woche können Erwerb ersatzgelder (EO) geltend gemacht werden. **Wichtig:** Mitte Oktober erhalten Sie einen Einzahlungsschein, mit der Bitte, die Kurskosten im Voraus einzuzahlen! Erst mit dieser Einzahlung gelten Sie als offiziell angemeldet. Anschliessend erhalten alle Teilnehmenden per Mail eine Veranstaltungseinladung vom Kursleiter mit allen wichtigen Informationen zum Kurs.

Achtung: Am ersten Tag wird eine Standortbestimmung auf dem Schnee durchgeführt. Dabei werden die Mindestanforderungen (technisches Können) überprüft. **Siehe dazu: www.jugendundsport.ch (Rubrik: Sportarten Skifahren; Kompetenznachweise Grundausbildung; Videos zu den technischen Voraussetzungen "Freies Hangabschwingen", "Geschnittene Parallelschwünge" und "Schwingen auf einem Ski").** Sind die technischen Grundvoraussetzungen nicht vorhanden, kann man vom Kurs ausgeschlossen werden.

Vorgesehene Inhalte:

- Inhalte gemäss J+S-Richtlinien Leiterkurs Skifahren
- Spezifische Inhalte Wintersport SEK I und II (technische Orientierung Skifahren)

Die Veranstaltung findet vollumfänglich als Präsenzveranstaltung statt

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FWBS23.EN/c		-	Extern	Tobias Graf

Erstellt am 09.11.2021

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Informationen zu den Voraussetzungen finden Sie auf der Homepage von Jugend und Sport unter Sportarten (Skifahren; Rubrik: Kompetenznachweise).

Leistungsnachweis

Praktische und theoretische Prüfung: Prüfungen gemäss J+S-Richtlinien Skifahren. (Siehe www.jugendundsport.ch)

Literatur

Müller, S. & Semadeni, R. (2010). *Schneesportunterricht*. (Schneesport Schweiz, Band 1). Belp: Swiss Snowsports Association.
Gadient, V. (2010). *Ski*. (Schneesport Schweiz, Band 2). Belp: Swiss Snowsports Association.
Munter, W. (2009). *3x3 Lawinen: Risikomanagement im Wintersport*. Garmisch Partenkirchen: Pohl & Schellhammer.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Fachwissenschaft Bewegung und Sport 2.3

Schneesport: J+S-Leiterausbildung Snowboard

Der Schneesport gehört zum Grundinventar einer Schweizer Bewegungskultur. In dieser Blockwoche lernen Sie einerseits, Ihre individuellen Fertigkeiten zu verbessern, andererseits werden Sie einen kritischen Blick auf den Schneesport in seinem gesellschaftlichen und ökologischen Kontext werfen. Zudem wird das Thema Sicherheit auf und neben den Pisten aufgearbeitet, vertieft und mit Experten angewendet. Die Ausbildungswoche «Schneesport» ist ein Leiterkurs Snowboard und gehört zur Grundausbildung von Jugend und Sport. Es kann somit bei einer erfolgreichen Teilnahme eine Leiteranerkennung von J+S erworben werden. Die Ausbildungswoche beginnt am **Sonntag, 13.02.2022 um 11.00 Uhr im Sport-Ferienresort in Fiesch (Pavillon 10)** (www.sport-ferienresort.ch) und kostet ca. Fr. 325.- (Verpflegung, Übernachtung & Lehrmittel). Zusätzlich müssen ca. Fr. 250.- für das Snowboardabonnement aufgewendet werden. Dieses wird vom Kursleiter organisiert und wird vor Ort bezahlt. Die An- und Abreise ist selbst zu organisieren. Kursschluss ist **Freitag, 18.02.2022 um ca. 15.00 Uhr**. Für diese Woche können Erwerb ersatzgelder (EO) geltend gemacht werden. **Wichtig:** Mitte Oktober erhalten Sie einen Einzahlungsschein, mit der Bitte, die Kurskosten im Voraus einzuzahlen! Erst mit dieser Einzahlung gelten Sie als offiziell angemeldet. Anschliessend erhalten alle Teilnehmenden per Mail eine Veranstaltungseinladung vom Kursleiter mit allen wichtigen Informationen zum Kurs.

Achtung: Am ersten Tag wird eine Standortbestimmung auf dem Schnee durchgeführt. Dabei werden die Mindestanforderungen (technisches Können) überprüft. **Siehe unter: www.jugendundsport.ch (Rubrik: Sportarten Snowboard; Kompetenznachweise Grundausbildung; Videos zu den technischen Voraussetzungen "Crving", "Switch", "Walzer und Ollies")**. Sind die technischen Grundvoraussetzungen nicht vorhanden, kann man vom Kurs ausgeschlossen werden.

Vorgesehene Inhalte:

- Inhalte gemäss J+S-Richtlinien Leiterkurs Snowboard
- Spezifische Inhalte Wintersport SEK I und II (technische Orientierung Snowboard)

Die Veranstaltung findet vollumfänglich als Präsenzveranstaltung statt

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FWBS23.EN/b		-	Extern	Tobias Graf

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Informationen zu den Voraussetzungen finden Sie auf der Homepage von Jugend und Sport unter Sportarten (Snowboard; Rubrik: Kompetenznachweise).

Leistungsnachweis

Praktische und theoretische Prüfung: Prüfungen gemäss J+S-Richtlinien Snowboard. (Siehe www.jugendundsport.ch)

Literatur

Müller, S. & Semadeni, R. (2010). *Schneesportunterricht*. (Schneesport Schweiz, Band 1). Belp: Swiss Snowsports Association.
Gadient, V. (2010). *Snowboard*. (Schneesport Schweiz, Band 3). Belp: Swiss Snowsports Association.
Munter, W. (2009). *3x3 Lawinen: Risikomanagement im Wintersport*. Garmisch Partenkirchen: Pohl & Schellhammer.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1.1

Grundlagen: Zeichnung und Grafik

Zeichnen und Skizzieren sind grundlegende bildnerische Fertigkeiten, wenn es darum geht, eigene Ideen und Vorstellungen zu visualisieren – im Unterrichtsalltag im Schulfach Bildnerisches Gestalten, in vielen Berufen oder im Alltag. Die Zeichnung entspringt dabei einem Wechselspiel von Denken, Wahrnehmen und Handeln. Im Jugendalter wird das Bedürfnis nach einer wirklichkeitsnahen Darstellungsweise immer zentraler. Dies beinhaltet im Besonderen die perspektivische Darstellung sowie die Darstellung von Materialität. Das Zeichnen stellt daher insofern eine wichtige fachwissenschaftliche Kompetenz dar, um im Unterricht auf das jugendliche Bedürfnis in ihrem bildnerischen Gestalten eingehen zu können. Gleichzeitig liegt die Qualität einer Zeichnung aber keinesfalls ausschliesslich im naturnahen und mustergültigen Abbilden. Jede Zeichnung ist stets auch eine persönliche Äusserung. Der Reichtum der Zeichnung liegt im individuellen Charakter der Linie mit all ihren Spielweisen. Zeichnerische Gesten, Suchprozesse und Aktionen offenbaren unsere Persönlichkeiten und eröffnen einen Raum für Kommunikation sowie vielfältige Repräsentation von Wahrnehmung und Welt.

Im Modul werden grundlegende zeichnerische Kompetenzen durch unterschiedliche Herangehensweisen, Verfahren und Materialien vermittelt sowie individuelle Erkenntnisprozesse reflektiert.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen grundlegende, für Unterricht relevante Techniken in Zeichnung und Grafik und können diese selbstständig anwenden.
- Die Studierenden kennen grundlegende bildnerische Mittel und entwickeln ihre eigene Bildsprache weiter.
- Die Studierenden können Tiefenräumlichkeit perspektivisch darstellen und kennen hier verschiedene Darstellungsmöglichkeiten.
- Die Studierenden entdecken und (er)kennen das Potential experimenteller Verfahren und können diese zur Bildfindung und -gestaltung einsetzen.
- Die Studierenden erweitern diskursiv wie praktisch ihr Verständnis des Zeichnungsbegriffs.

Das Modul findet vollumfänglich als Präsenzveranstaltung statt.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Empfehlung

Studierenden in den Masterstudiengängen (Stufenerweiterung, Facherweiterung) wird empfohlen, dieses Modul zu Beginn des Studiums zu absolvieren.

Leistungsnachweis

Die Studierenden vertiefen ihre gewonnenen Kenntnisse anhand regelmässiger Übungen sowie einer eigenständigen Vertiefungsarbeit. Das daraus resultierende Leistungsportfolio, bestehend aus prozessbasierten wie finalen Arbeiten, wird in Form einer Mappe zur Beurteilung eingereicht. Abgabetermin: KW 2

Literatur

- Boerboom, P. & Proetel, T. (2013). Raum: Illusion mit Methode. Ideen zum räumlichen Zeichnen. Bern: Haupt Verlag.
- Schmid, M. (2015). *Zeichnen*. Köln: Verlag der Buchhandlung Walther König.
- Siegrist-Thummel, A.-M. (2014). *Figürliches Zeichnen. Methoden. Ideen. Techniken*. Zürich: Niggli.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWBG11.ENAGa	Do	16:15-18:00	Windisch	Alexandra D'Incau
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWBG11.ENBBa	Fr	16:00-17:45	Muttenz	Alexandra D'Incau

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1.3

Grundlagen: Dreidimensionalität und Rauminszenierung

Der Bereich des dreidimensionalen Gestaltens ist vielfältig und breit gefächert: Vom Gestalten räumlicher, dreidimensionaler Objekte mittels additiver, subtraktiver oder verformender Verfahren bis hin zu raumeinnehmenden Verfahren wie Installation, Intervention oder Performance. Räumliche Vorstellungen und eine sensible Wahrnehmung der alltäglichen Umgebung oder des eigenen Körpers sind dabei ebenso zentral wie handwerklich-technische Fertigkeiten. Zudem dient Materialität nicht nur als Mittel zum Zweck für die Umsetzung von Ideen, sondern ist ebenso Ausgangspunkt gestalterischer Arbeit, indem beispielsweise die Eigenarten und Potenziale des Materials ausgelotet werden. Darüber hinaus ist auch das haptische Erlebnis zentral, wie z.B. in der Arbeit mit Ton. Sind es doch auch die sinnlichen Erfahrungen im und mit dem Material, die in einer zunehmend stärker vernetzten und digitalen Welt immer seltener werden, jedoch für ästhetische Bildungsprozesse der Jugendlichen von besonderer Bedeutung sind. Im Modul werden grundlegende Kenntnisse im Bereich des skulpturalen Handelns erarbeitet. Neben der Vermittlung technischer Fertigkeiten und vielfältiger Herangehensweisen spielen auch Rezeption und Reflexion der eigenen Prozesse sowie das Kennenlernen verschiedener künstlerischer Positionen und Strategien eine wichtige Rolle.

Abgabe der LNW in Kalenderwoche 2.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen für den Unterricht relevante Techniken und Verfahren im plastischen und skulpturalen Gestalten und können additive, subtraktive und verformende Werkverfahren adäquat einsetzen.
- Die Studierenden verstehen die Präsenz des Raums als erweitertes Gestaltungsmedium und untersuchen dessen Potential in ihren Produktions- und Rezeptionsprozessen.
- Die Studierenden erproben handlungsorientiert Strategien eines erweiterten Skulpturbegriffs.
- Die Studierenden entwickeln ein Bewusstsein für die gestalterischen Möglichkeiten sowie für die Bedeutung und Wirkung verschiedenster Materialien und setzen diese gezielt ein.

Das Modul findet vollumfänglich als Präsenzveranstaltung statt.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Empfehlung

Studierenden in den Masterstudiengängen (Stufenerweiterung, Facherweiterung) wird empfohlen, dieses Modul zu Beginn des Studiums zu absolvieren.

Leistungsnachweis

Die Studierenden vertiefen ihre gewonnenen Kenntnisse kontinuierlich anhand weiterführender Übungsaufgaben. Ihren individuellen Projektverlauf protokollieren und reflektieren sie mithilfe einer digitalen Dokumentation. Ergänzend realisieren sie Ende Semester eine eigenständige Projektarbeit.

Literatur

- Klieber, U. (2014). *Plastische Übungen in der künstlerischen Lehre*. Leipzig: Seemann Henschel Verlag.
- *KUNST + UNTERRICHT (2014)*, Themenheft Skulpturales Handeln (381/382).
- Wagner, M., Rübél, D. & Hackenschmidt, S. (2019). *Lexikon des künstlerischen Materials. Werkstoffe der modernen Kunst von Abfall bis Zinn*. München: Verlag C.H. Beck.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWBG13.ENAGa	Do	18:15-20:00	Windisch	Alexandra D'Incau
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWBG13.ENBBa	Fr	18:00-19:45	MuttENZ	Alexandra D'Incau

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1.5

Überblick zur Kunstgeschichte

Das Wissen um die wichtigsten Entwicklungen der Kunstgeschichte ist eine zentrale Voraussetzung für den Unterricht im Schulfach Bildnerisches Gestalten. Kunstwerke an die Lernziele und Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler orientiert und fachlich fundiert für den Unterricht auszuwählen, setzt ein Wissen um die wichtigsten Stilepochen der Kunstgeschichte, Kenntnis über die wichtigsten Künstlerinnen und Künstler sowie das Wissen über Entwicklungen im Kontext Bildender Kunst in Geschichte und Gegenwart voraus.

Das Modul vermittelt ein Überblickswissen zur Kunstgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart.

Kompetenzen

- Die Studierenden wissen um die wichtigsten Entwicklungen der Kunstgeschichte.
- Die Studierenden können Künstlerinnen und Künstler sowie Werke begründet Stilen und Epochen zuordnen.
- Die Studierenden sind dazu fähig, die wichtigsten kunstgeschichtlichen Ereignisse im historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontext einzuordnen und Bezüge zu erkennen.

Das Modul beinhaltet einen verpflichtenden Museumsbesuch. Das Datum wird in der ersten Seminarsitzung abgestimmt.

Das Modul wird sowohl in Präsenz- als auch in Distanzterminen ausgebracht.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Das Modul kann bereits im Grundstudium besucht werden.

Leistungsnachweis

Die Studierenden halten zwei Kurzreferate und arbeiten diese zum Ende des Semesters schriftlich aus (Umfang: ca. 10 Seiten).
Abgabetermin: 31.12.2021

Literatur

- Farthing, S. (2011). *Kunst. Die ganze Geschichte*. Köln: DuMont.
- Gockel, C. & Kirschenmann, J. (Hrsg.) (2010). *Orientierung in der Gegenwartskunst*. Seelze: Friedrich Verlag.
- Gombrich, E. H. (2015). *Die Geschichte der Kunst*. Berlin: Phaidon.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWBG15.ENAGa	Do	14:15-16:00	Windisch	Annika Hossain
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWBG15.ENBBa	Fr	14:00-15:45	Muttenz	Annika Hossain

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1.7

Druckgrafik

Drucktechniken geben nicht nur einen Einblick in Möglichkeiten und Grenzen der Vervielfältigung und Reproduktion von Bildern, sondern inspirieren auch zum individuellen Experimentieren und Ausprobieren. Im Modul werden für den Unterricht auf der Sekundarstufe I relevante Druckverfahren (u.a. Hoch- und Tiefdruck) behandelt. Darüber hinaus werden verschiedene Möglichkeiten der Kombination von Text und Bild erarbeitet und in eigenen Gestaltungen umgesetzt.

Kompetenzen

- Die Studierenden verstehen grundlegende Verfahrenstechniken der Druckgrafik.
- Die Studierenden kennen verschiedene unterrichtspraktisch relevante Drucktechniken.
- Die Studierenden wissen um die Besonderheiten der Druckgrafik und können mit diesen gestalterisch experimentieren.

Das Modul wird sowohl in Präsenz- als auch in Distanzterminen ausgebracht.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzung

Studierende im Bachelorstudiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

Die Studierenden vertiefen ihre in der Veranstaltung gewonnenen Kenntnisse anhand von zusätzlichen selbstständigen Übungen und präsentieren ihre Arbeiten. Zudem wird ein Leistungsportfolio zur Beurteilung eingereicht, das den dokumentierten Entstehungsprozess beinhaltet. Abgabetermin: 31.12.2021

Literatur

- Desmet, A. & Anderson, J. (2011). *Drucken ohne Presse. Eine Einführung in kreative Drucktechniken*. Bern: Haupt Verlag.
- Grabowski, B. & Fick, B. (2010). *Drucktechniken. Das Handbuch zu allen Materialien und Methoden*. Köln: DuMont.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWBG17.ENAGa	Do	12:15-14:00	Windisch	Jonas Studer
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWBG17.ENBBa	Fr	12:00-13:45	Muttenz	Jonas Studer

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 2.1

Multimediale Zugänge in Bild und Kunst

In der zeitgenössischen Kunst lösen sich die Grenzen der verschiedenen Künste immer mehr auf. Multi- und intermediale Verfahren, d.h. die kombinierte Nutzung verschiedener meist digitaler Medien bzw. die Interaktion verschiedener Medien untereinander werden häufig zum Gestaltungsmittel.

Die Studierenden erarbeiten im Modul verschiedene Inhalte multimedialen Gestaltens. Dabei werden Inhalte, Themen und Fragen an die eigene Person und an die Gesellschaft künstlerisch bearbeitet. Hierfür ist es notwendig, die im Bachelorstudium erarbeiteten künstlerischen Kompetenzen zu erweitern und zu vertiefen.

Im Rahmen des Moduls sollen an einem geeigneten Thema aus der Kunst Bezüge zu anderen künstlerischen Fachdisziplinen erarbeitet und aufeinander bezogen werden. Neben der Recherche und Aneignung multi- und intermedialer Kunst steht die Erweiterung und Vertiefung der eigenen künstlerischen Kompetenzen im Mittelpunkt des Moduls.

Kompetenzen

- Die Studierenden wissen um multi-/intermediale Verfahren und können diese auf eigene künstlerische Vorhaben übertragen.
- Die Studierenden vertiefen ihre kunstpraktischen Kompetenzen und beziehen diese in multi-/intermedialen Projekten aufeinander.
- Die Studierenden können personale sowie gesellschaftliche Themen künstlerisch bearbeiten.

Das Modul wird sowohl in Präsenz- als auch in Distanzterminen ausgebracht.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium.

Leistungsnachweis

Die Studierenden vertiefen ihre in der Veranstaltung gewonnenen Kenntnisse anhand von weiterführenden Übungen.

In einer eigenständigen Arbeit zeigen die Studierenden ihre erworbenen Kenntnisse im multi-/intermedialen Gestalten. Abgabetermin: 31.12.2021

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FWBG21.EN/AGa	Do	10:15-12:00	Windisch	Jonas Studer

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 2.2

Mehrperspektivität

Ein mehrperspektivisches Erschliessen inhaltlicher Themen und deren kontextuellen Bezüge kommen auf der Zielstufe als Strategie der gestalterischen Aneignung und Vertiefung zur Anwendung. Die Studierenden bearbeiten im Modul Inhalte, Themen und Fragen mehrperspektivisch und stellen dabei interdisziplinäre Bezüge her.

Das Modul zielt darauf ab, dass die Studierenden Mehrperspektivität in Kunst & Design erleben. Exemplarische außerschulische Lernanlässe nehmen diesen Bildungsansatz auf: Anhand der Thematik "Bauhaus" werden disziplinäre und interdisziplinäre Bezüge an ausgewählten Orten mehrperspektivisch erschlossen. Die Inputs regen dazu an, mit eigengestalterischen Experimenten eine fokussierte Fragestellung sowohl theoretisch als auch fachpraktisch zu erkunden.

Im Rahmen einer Blockwoche (KW 41) erhalten die Studierenden Inputs zum Thema aus verschiedenen Perspektiven (Architektur, Design, Mode, Kunst, Handwerk) und sammeln Informationen und Materialien. Die gewonnenen Erfahrungen, Eindrücke und Informationen sollen in eigener gestaltungspraktischer Auseinandersetzung vertieft und umgesetzt werden.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen mehrperspektivische Konzepte und können diese in eigenen gestalterischen Projekten anwenden.
- Die Studierenden können sich mit einer fachlichen Thematik mehrperspektivisch auseinandersetzen.
- Die Studierenden kennen den Bildungswert des mehrperspektivischen Ansatzes und können fachliche Bezüge zur Zielstufe herstellen.

Das Modul ist dreiphasig aufgebaut:

- Phase 1: Informations- und Planungsveranstaltung am Donnerstag, 16.09.2021, 16.00 - 17.30 Uhr (KW 37)
- Phase 2: Blockveranstaltung und Exkursionen von Montag, 11.10.2021 bis 14.10.2021
- Phase 3: Erarbeitung einer selbstgewählten Fragestellung im Selbststudium inkl. Beratungsgespräche und Präsentation der Ergebnisse im Rahmen eines Kolloquiums am Mittwoch, 15.12.2021, 18.00 - 19.00 Uhr

Die Kosten für Eintritte und Führungen übernimmt die PH FHNW. Die Kosten für Reise und Verpflegung sind von den Studierenden zu tragen. Informationen und Hinweise zu Organisation und Inhalte der Blockwoche finden Sie nach dem ersten Anmeldefenster im Moodle-Kursraum des Moduls.

Das Modul findet gemeinsam mit dem Modul FWTTG2.2 statt und wird im darauffolgenden Semester mit einem anderen thematischen Schwerpunkt durchgeführt. Studierende, welche die Mastertiefung in BG und TTG gewählt haben, belegen die Module nacheinander.

Ausbringung als Präsenz- und als Distanztermine.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Erfolgreich abgeschlossenes Bachelorstudium.

Leistungsnachweis

Referat im Rahmen der Blockwoche (KW41) und künstlerische Auseinandersetzung (Abgabe 15.12.2021)

Literatur

Literatur wird im Moodle-Kursraum zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FWBG22.EN/AGa		08:15-17:00	Windisch	Nicole Berner

Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 2.3

Vertiefung künstlerisch-kreativer Denk- und Handlungsweisen

Im Modul werden spezifische Formen künstlerisch-kreativer Denk- und Handlungsweisen in den Blick genommen. Künstlerische Prozesse werden in Hinblick auf das eigene kreative Arbeiten analysiert. Ausgehend von zeitgenössischen Ansätzen werden Strategien und Verfahren näher untersucht, mit dem Ziel verschiedene künstlerische Ansätze kennenzulernen und Impulse für eigene Gestaltungsprozesse zu gewinnen.

Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der vertieften Auseinandersetzung mit fachspezifischen Themen, Methoden, Werkzeugen und Prozessen. Dies ermöglicht es den Studierenden, ihr Profil zu akzentuieren und ihre Stärken auszubauen.

Die Studierenden entwickeln ein Thema und führen hierzu ein künstlerisches Projekt durch.

Kompetenzen

- Die Studierenden können ein eigenes künstlerisches Projekt konzipieren, durchführen und die eigenen Arbeitsprozesse reflektieren.
- Die Studierenden wissen um kreative Denk- und Handlungsweisen im Künstlerischen und können diese für ihr eigenes künstlerisches Arbeiten anwenden und zu neuen Bildlösungen finden.
- Die Studierenden verfügen über gute fachpraktische Kompetenzen und können diese in ihrer eigenen künstlerischen Arbeit anwenden und aufeinander beziehen.

Das Modul wird sowohl in Präsenz- als auch in Distanzterminen ausgebracht.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium.

Leistungsnachweis

Die Studierenden fertigen über ihre Lern- und Gestaltungsprozesse ein Prozessportfolio an.

In einer eigenständigen Arbeit zeigen die Studierenden ihre erworbenen Kenntnisse.
Abgabetermin: 31.12.2021

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FWBG23.EN/AGa	Do	14:15-16:00	Windisch	Jonas Studer

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Deutsch 1.1

Grundlagenwissen Sprache I: Graphematik, Orthografie und ihr Erwerb

Das Modul vermittelt berufsrelevante sprachwissenschaftliche Grundlagenkenntnisse. Im Fokus stehen das Schriftsystem (Graphematik) und seine Reglementierung (Orthografie). Wir lernen die deutschen Laut-Buchstaben-Beziehungen, das Rechtschreibsystem sowie die sprachsystematischen Grundlagen der wichtigsten Rechtschreibregeln kennen. Diese theoretischen Kenntnisse bilden sowohl die Grundlage für die Diagnose, Beurteilung und Förderung von Rechtschreibkompetenzen als auch für die Gestaltung und Begründung von Lernumgebungen.

Themen des Proseminars sind u.a.:

- Schriftsystem und Laut-Buchstaben-Beziehungen
- System der Rechtschreibung: Prinzipien, Regeln und Einzelfestlegungen
- Spracherwerb, Rechtschreiberwerb
- Analyse und Diagnose von Schreibungen in Bezug zum System der deutschen Orthografie
- Mündlichkeit und Schriftlichkeit
- Textlinguistik: kognitives Textmodell

Die Veranstaltung findet je nach pandemischer Situation in Präsenz oder im Distance-Format statt, wobei in beiden Fällen synchrone Sitzungen mit asynchronen Phasen des selbstorganisierten Lernens kombiniert werden.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

keine

Leistungsnachweis

Schriftliche Abschlussprüfung - das Modul wird benotet.

Literatur

- Lindauer, Thomas/Schmellentin, Claudia (2019): *Die wichtigen Rechtschreibregeln. Handbuch für den Unterricht*. Zürich: Orell Füssli.

Weitere Literatur wird im Seminar mitgeteilt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWDE11.EN/AGb	Di	10:15-12:00	Windisch	Claudia Schmellentin Britz

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Deutsch 1.1

Grundlagenwissen Sprache I: Graphematik, Orthografie und ihr Erwerb

Das Modul vermittelt berufsrelevante sprachwissenschaftliche Grundlagenkenntnisse. Im Fokus stehen das Schriftsystem (Graphematik) und seine Reglementierung (Orthografie). Wir lernen die deutschen Laut-Buchstaben-Beziehungen, das Rechtschreibsystem sowie die sprachsystematischen Grundlagen der wichtigsten Rechtschreibregeln kennen. Diese theoretischen Kenntnisse bilden sowohl die Grundlage für die Diagnose, Beurteilung und Förderung von Rechtschreibkompetenzen als auch für die Gestaltung und Begründung von Lernumgebungen.

Themen des Proseminars sind u.a.:

- Schriftsystem und Laut-Buchstaben-Beziehungen
- System der Rechtschreibung: Prinzipien, Regeln und Einzelfestlegungen
- Spracherwerb, Rechtschreiberwerb
- Analyse und Diagnose von Schreibungen in Bezug zum System der deutschen Orthografie
- Mündlichkeit und Schriftlichkeit
- Sprachsituation (Deutsch-)Schweiz
- Merkmale der schweizerischen Standardsprache

Die Veranstaltung findet je nach pandemischer Situation in Präsenz oder im Distance-Format statt, wobei in beiden Fällen synchrone Sitzungen mit asynchronen Phasen des selbstorganisierten Lernens kombiniert werden.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

keine

Leistungsnachweis

Schriftliche Abschlussprüfung - das Modul wird benotet.

Literatur

Lindauer, Thomas/Schmellentin, Claudia (2019): *Die wichtigen Rechtschreibregeln. Handbuch für den Unterricht*. Zürich: Orell Füssli.

Weitere Literatur wird im Seminar mitgeteilt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWDE11.ENAGa	Di	10:15-12:00	Windisch	Rebekka Studler

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Deutsch 1.1

Grundlagenwissen Sprache: Fokus Graphematik

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 23435-01 ein.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWDE11.EN/BBa	Mi	10:15-12:00	Extern	Karin Madlener-Charpentier

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Deutsch 1.2

Einführung in die Literalitätsforschung

In dieser Lehrveranstaltung werden Sie in die Lektüre fachwissenschaftlicher Texte aus den Bereichen der Literalitätsforschung eingeführt (Schwerpunkt Leseforschung). Anhand verschiedener Studien erarbeiten Sie sich grundlegende Kenntnisse zu Fragen und Konzepten der Lesekompetenz (z.B. PISA), der Lesemotivation und der Lesesozialisation mit den Differenzkategorien Familie, Peers, Migration und Gender. Studien aus der Zuhör- und Schreibforschung erweitern das Verständnis für sprachliche Rezeptions- und Produktionsprozesse und -kompetenzen.

Ziele

Sie sind fähig, fachwissenschaftliche Texte zu verstehen und Ergebnisse und Erkenntnisse der Lese-, Schreib- und Zuhörforschung in ihren Bezügen zur Praxis einzuordnen.

Themen

- Textverständnis (PISA)
- Leseprozesse
- Lesekompetenzmodelle
- Lesesozialisation
- Lesemotivation/Leseverhalten
- Zuhören in Theorie und Praxis
- Einführung Bildungsstandards und Lehrplan 21

Das Modul wird **in Präsenz vor Ort** stattfinden. Falls es die pandemische Situation erfordert, werden die Veranstaltungen online stattfinden.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

keine

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung am Ende des Semesters. Das Modul wird benotet.

Literatur

Bertschi-Kaufmann, Andrea / Graber, Tanja (Hrsg.) (2016): *Lesekompetenz – Leseleistung – Leseförderung*. Zug: Klett und Balmer.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWDE12.EN/AGa	Do	08:15-10:00	Windisch	Eliane Gilg
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWDE12.EN/AGb	Do	10:15-12:00	Windisch	Eliane Gilg

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Deutsch 1.2

Was ist Literatur und wie lesen wir sie? (Einführung in die Literalitätsforschung)

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 48712-01 ein.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWDE12.EN/BBa	Fr	08:15-10:00	Extern	

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Deutsch 1.5

Erwerb schulsprachlicher Varietäten

Das Seminar „Erwerb schulsprachlicher Varietäten“ vermittelt Grundlagen (schulischer) Spracherwerbs- und Sprachlehrprozesse sowie Kenntnisse bildungssprachlicher Anforderungen. Wir beschäftigen uns einleitend mit allgemeinen Konzepten des Spracherwerbs und mit Fragen der Interferenzen zwischen Erst-, Zweit- und Fremdsprachen. Die Diskussion von Chancen und Herausforderungen der Mehrsprachigkeit ist zum einen im Kontext vermehrt mehrsprachiger Schulklassen höchst relevant, zum anderen stellt die Sprachsituation in der Schweiz mit ihrem Nebeneinander von Schweizerdeutsch und Hochdeutsch in Bezug auf die Bildungssprache „Standarddeutsch“ eine besondere Sprachsituation dar, die speziell beleuchtet werden soll.

Dabei steht der Begriff der Bildungssprache im Zentrum der Betrachtungen. Wir diskutieren u.a. exemplarische Studien zum Erwerb mündlicher Fähigkeiten (wie Erzählen, Erklären und Argumentieren) sowie zum Erwerb schriftlicher Kompetenzen (wie Textverständnis und Textproduktion).

Themen des Seminars sind u.a.:

- schulische Spracherwerbs- und Sprachlehrprozesse
- die Varietät Bildungssprache und ihre schulischen Anforderungen
- die Konzepte Mündlichkeit und Schriftlichkeit
- die Konzepte Erstsprache, Zweitsprache, Fremdsprache
- Bildungs(erfolg) und Mehrsprachigkeit
- die Sprachsituation in der Schweiz
- Standarddeutsch („Hochdeutsch“) als Schulsprache

Die Veranstaltung findet je nach pandemischer Situation in Präsenz oder im Distance-Format statt, wobei in beiden Fällen synchrone Sitzungen mit asynchronen Phasen des selbstorganisierten Lernens kombiniert werden.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Studierende im Bachelorstudiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

Kleinere unterrichtsbegleitende Arbeitsaufträge, die im Plenum (z.B. als Kurzreferate) präsentiert werden.

Literatur

Wird in der Veranstaltung seminarbegleitend bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWDE15.ENAGa	Do	16:15-18:00	Windisch	Rebekka Studler

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Deutsch 1.5

Erwerb schulsprachlicher Varietäten

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 48711-01 ein.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWDE15.EN/BBa	Fr	16:15-18:00	Extern	

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Deutsch 1.6

Erzähltexte und Dramen für den Literaturunterricht

Der Kurs besteht aus drei Kursteilen:

Der erste Teil befasst sich mit einem erzählenden Text der Kinder- und Jugendliteratur. Wir werden diskutieren, welche neueren Texte sich für das literarische Lernen im Deutschunterricht der verschiedenen Schulformen und Jahrgangsstufen der Sekundarstufe eignen. Exemplarisch beginnen wir mit Wolfgang Herrndorfs ‚Tschick‘ (2010), den wir aus literaturwissenschaftlicher Perspektive professionsbezogen erarbeiten werden. Mit Frank Wedekinds ‚Frühlings Erwachen‘ (1891) wenden wir uns im Anschluss grundlegenden dramentheoretischen Aspekten zu. Ein kurzer (Schluss-)Blick auf die Gattung der Graphic Novel (am Beispiel der ‚Flughunde‘, gezeichnet von Ulli Lust, 2013) rundet unser Programm ab und ermöglicht eine Vertiefung literaturtheoretischer Grundlagen (Erzählperspektive, Zeitstruktur im Roman etc.).

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Studierende im Bachelorstudiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

- begleitende Lektüre (auch anhand von Leitfragen in Lese-Tandems)
- schriftlicher Leistungsnachweis (im Semesterverlauf)

Literatur

Wird in der Veranstaltung seminarbegleitend bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWDE16.EN/AGa	Do	18:15-20:00	Windisch	Kyra Christina Holzwarth, Alix Brand-Kilcher

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Deutsch 1.6

Formen des Erzählens

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 13911-01 ein.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWDE16.EN/BBa	Fr	18:15-20:00	Extern	

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Deutsch 2.1

Literarische Texte erkunden

Nach einer Wiederholung von literaturwissenschaftlichem Grundlagenwissen setzen wir uns mit ausgewählten Themenbereichen anhand von literarischen Texten verschiedener Gattungs- bzw. Rezeptionstradition auseinander (Jugendliteratur, Lyrik, Drama u.a.).

Leitend werden dabei ausgewählte inhaltliche Fragen sein (z.B. Gerechtigkeitsvorstellungen; Individuum und Gesellschaft; Freiheit/Determiniertheit). Im Rahmen der Auseinandersetzung mit den Texten arbeiten wir heraus, welche Perspektive der Text auf ein Thema wirft und wie der Text diese Perspektive konstituiert.

Das Modul findet digital und ca. alle 2 Wochen in Präsenztreffen am Campus statt. Die konkreten Termine werden 1-2 Wochen vor Semesterbeginn kommuniziert.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossener Bachelor Sekundarstufe I (im Fach Deutsch).

Leistungsnachweis

- begleitende Lektüre
- schriftlicher Leistungsnachweis

Literatur

Wird in der Veranstaltung seminarbegleitend bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FWDE21.ENAGa	Do	14:15-16:00	Windisch	Nora Kernen

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Deutsch 2.2

Sprachlernen und Sprachgebrauch im mehrsprachigen Kontext untersuchen (mit Exkursion ins Südtirol)

Im Seminar werden Sprachlernen und Sprachgebrauch im mehrsprachigen Kontext am Beispiel des Südtirols untersucht – dies als Kontrast zur Schweizer Situation von Mehrsprachigkeit. Die besonderen sprachlichen Bedingungen werden unter sozio-, psycho-, historio- und systemlinguistischer Perspektive beleuchtet. Sie bearbeiten in einer Gruppe eine gemeinsam entwickelte Fragestellung und präsentieren in einem ca. 20-minütigen Referat die Ergebnisse Ihrer Recherchen.

Das Seminar gliedert sich in drei Teile:

A. Vorbereitung und Planung der Recherchen: In den drei 4-stündigen Präsenzveranstaltungen am Anfang des Semesters vom **23.9.2021, 30.9.2021 und 07.10.2021** jeweils von 10.15 - 13.45 Uhr werden die für die vertiefte Auseinandersetzung mit der Mehrsprachigkeit im Südtirol nötigen linguistischen Kenntnisse erarbeitet sowie die im Südtirol durchzuführenden Recherchen geplant.

B. Exkursion im Südtirol (10.10.2021 – 13.10.2021): Während der Exkursion werden die in der Vorbereitung erarbeiteten Kenntnisse am konkreten Beispiel vertieft. Sie erhalten zudem die Gelegenheit, Recherchen vor Ort durchzuführen. (falls es die pandemische Lage nicht erlaubt, die Exkursion im Südtirol durchzuführen, wird ein Ersatz in der Schweiz gesucht).

C. Präsentationen: In den Veranstaltungen nach der Exkursion werden die Ergebnisse der Recherchearbeiten präsentiert. Diese finden am 09.12.2021 und 16.12.2021 jeweils von 10.15 – 13.45 Uhr statt.

Für die Teilnahme an der Exkursion ist mit Kosten von rund CHF 300.00 zu rechnen.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossener Bachelor Sekundarstufe I (im Fach Deutsch).

Leistungsnachweis

Präsentation

Literatur

Wird in der Veranstaltung seminarbegleitend bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FWDE22.EN/AGa	Do	10:15-14:00	Windisch	Claudia Schmellentin Britz, Rebekka Studler

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Deutsch 2.3

Werkstatt literale Prozesse

Inhalt:

In diesem Modul lernen Sie, kognitive und metakognitive Prozesse in den Domänen Lesen und Schreiben mit unterschiedlichen Settings zu beobachten und einzuschätzen. Sie erproben das Modellieren als didaktisiertes lautes Denken mit unterschiedlichen Aufgaben und analysieren Videoaufnahmen. Dabei reflektieren Sie auch Ihre eigenen Lernprozesse.

Ziele:

- Fachdidaktische Wissen mit Blick auf wirksame Fördermassnahmen vertiefen
- Literale Prozesse beobachten können
- Lernerorientiert modellieren können
- Modellieren auch als Vermittlung bildungssprachlicher Kompetenzen verstehen
- Merkmale guter Aufgaben zur Vermittlung von Lese- und Schreibstrategien kennen
- Eigene Lese- und Schreibkompetenzen reflektieren und ausbauen
- Überzeugungen zu «gutem Lese-/Schreibunterricht» kritisch reflektieren
- Videoaufnahmen zu Schreibunterricht analysieren: Merkmale impliziter und expliziter Vermittlung wahrnehmen können

Themen:

- Wichtige Strategien in den Domänen Lesen und Schreiben
- Modellieren als zentrales Element einer expliziten Vermittlung von Strategien
- Bildungssprache: enger vs. weiter Begriff
- Materialgestütztes Schreiben
- Lese- und Schreibstrategien: fachbezogen und fachübergreifend
- Verschiedene Vermittlungsformen und ihre Wirksamkeit
- Merkmale guter Aufgaben
- Formatives Evaluieren

Achtung:

Das Modul wird in Woche 6 als Blockwoche am Standort Brugg angeboten: 7.2.2022 - 11.2.2022.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossener Bachelor Sekundarstufe I (im Fach Deutsch)

Leistungsnachweis

- Lektüre
- Schreibaufgaben (inkl. Reflexion)
- 1 Erklärvideo mit Modellieren

Literatur

- Philipp, Maik (2015): *Lesestrategien, Bedeutung, Formen und Vermittlung*. Weinheim: Beltz Juventa.
- Sturm, Afra (2016): *Strategiefokussierte Interventionen*. In: Becker-Mrotzek, Michael; Grabowski, Joachim; und Steinhoff, Torsten (Hrsg.): *Forschungshandbuch empirische Schreibdidaktik*. Münster: Waxmann. S. 267–282.

Weitere Lektüre wird im Verlauf der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FWDE23.EN/AGa		08:30-16:00	Windisch	Afra Sturm, Tim Sommer

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Englisch 1.1

English Linguistics 1: Sound to sentence

In this course, students will acquire a basic understanding of the nature of the English language as a linguistic system. We will first study the English sound system (phonetics and phonology). In that context we will focus on the origin and use of vowels, diphthongs and consonants. Then we will go on to word and sentence stress and intonation and learn to use the International Phonetic Alphabet (IPA). Further, we will explore the nature and structure of English words (morphology) and how words combine to form longer units such as clause, phrases and sentences (syntax). Finally, we will also have a first look at language meaning (semantics and pragmatics), which will be expanded on in the second linguistics course (FWEN 1.3).

?Due to the current situation, we are not yet able to provide any information about whether courses in the autumn semester 2021 may be held in with face-to-face attendance again. We will inform you in good time about the exact implementation modality.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Students are expected to do assigned reading each week and to do additional tasks on handouts.

Literatur

Bieswanger, Markus; Becker, Annette (2017): *Introduction to English Linguistics*. 4. Auflage. Tübingen: Narr. (Participants should buy the book in advance)

Additional texts are distributed in the course of the semester.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWEN11.ENAGa	Do	12:15-14:00	Windisch	Thomas Messerli

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Englisch 1.1

English Linguistics 1: Sound to sentence

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 48667 für diese Veranstaltung ein.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWEN11.EN/BBa	Fr	12:15-14:00	Extern	Danièle Klapproth Muazzin

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Englisch 1.2

The English language in use

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 48668 für diese Veranstaltung ein.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWEN12.EN/BBa	Fr	14:15-16:00	Extern	Peter Burleigh

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Englisch 1.2

The English Language in Use

This course aims to provide students with the opportunity to practice and develop their English language skills. Activities will be student-driven, interactive and based on authentic texts. Students will engage in intensive reading, listening, speaking and writing practice as well as developing study skills and strategies for attaining further language competency. The specific focus areas of the course will be adapted to the needs of the student group, but will include general and academic English language skills, and in particular also those skills important to English language teaching at Sek I level.

Due to the current situation, we are not yet able to provide any information about whether courses in the autumn semester 2021 may be held in with face-to-face attendance again. We will inform you in good time about the exact implementation modality.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Students should take this course in their first semester of study

Leistungsnachweis

Assessment for this course will be based on student presentations and a written exam (1-6)

Literatur

Relevant literature will be made available on Moodle.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWEN12.ENAGa	Do	14:15-16:00	Windisch	Thomas Messerli

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Englisch 1.5

Introduction to Second Language Acquisition: How Languages are Learned

This course examines how languages are learned and tries to give an overview of the relevant research in this relatively new academic field. It provides the theoretical backbone to modern language teaching methodology. The students develop the following competencies:

- They know about first and second language acquisition theories and their implication on language learning methodology.
- They understand in what ways learning a first language is different from learning a second language later in life.
- They are familiar with the approaches in SLA which have been influenced by linguistic theories (contrastive analysis, error analysis, universal grammar, functional approaches).
- They are familiar with approaches in SLA which have been influenced by the field of psychology (language and the brain, learning processes, individual differences in second language learning).
- They understand the importance of the social and cultural context in language learning.
- They are familiar with the differences between natural and instructional settings in SLA
- They understand the six proposals for the classroom as discussed in Lightbown & Spada (2013), what assumptions they are based on, what common classroom practices derived from them and what research found out about their effectiveness.

?Due to the current situation, we are not yet able to provide any information about whether courses in the autumn semester 2021 may be held in with face-to-face attendance again. We will inform you in good time about the exact implementation modality.

Most materials will be available on moodle, except for the main literature. The course programme will be discussed at the beginning of the course.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

BA-Studierende müssen für dieses Modul die Kurse des Grundstudiums abgeschlossen haben. MA-Studierenden wird empfohlen, zunächst die jew. Kurse des Grundstudiums zu absolvieren (s. Fachporträt, S. 7).

Leistungsnachweis

Students will be required to give a presentation in a small group towards the end of the course.

Literatur

Please get hold of the two books mentioned below before the course as we will use both from day one.

Compulsory reading:

- Lightbown P.M. & Spada N. (2013). How languages are learned, Fourth Edition, Oxford: OUP
- Saville-Troike M. (2016). Introducing Second Language Acquisition, Third Edition, Cambridge: CUP
- Additional texts might be distributed in the course of the semester

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWEN15.EN/AGa	Do	08:15-10:00	Windisch	Ursula Schär

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Englisch 1.5

Second Language Acquisition

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 48988 für diese Veranstaltung ein.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWEN15.EN/BBa	Fr	08:15-10:00	Extern	Danièle Klapproth Muazzin

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Englisch 1.6

Literature in English 2: Poetry

- Overview of key poetic works and major literary trends since the 16th century
- Central items of versification
- Tips on how to use poetry with middle school students as an ESL tool
- Tips on writing an IAL on poetry

By the end of this course, students should have:

- gained enough familiarity with a wide range of poems, literary movements and genres of poetry from the 16th century until today to be able to discuss various poems in class as well as present a poem of their choice.
- sharpened their ability to recognize and name important features of versification and figures of speech and be able to consider these aspects in their analysis of poetry, particularly in the relationship between form and content.

Requirements:

- **attend** the **sessions** regularly (2 missed sessions maximum)
- **read** the works of poetry listed, as well as any other required material on Moodle **IN ADVANCE** of all **sessions**, **INCLUDING** the first session.

Assessment for this course is graded **pass/fail (2ECTS)**. In addition to the items listed above students must:

1) pass an **open-book online versification and figures of speech test**, which is based on 3 short videos from the Norton Anthology (digital material). If a student does not pass the quiz, they will be able to do another quiz at a later point. The information regarding and application of versification principles is also designed to help students with their presentations.

2) **present a poem** of their choice. Students need to sign up in advance and consult with the lecturer before preparing their presentation. The presentations must be submitted between Oct. 23 and Dec. 10. A handout will be uploaded on Moodle with further information, as well as a sign-up list. If a student's presentation is deemed unsatisfactory, they have a second (and final) chance to try again in the very last session.

Due to the current situation, we are not yet able to provide any information about whether courses in the autumn semester 2021 may be held in with face-to-face attendance again. We will inform you in good time about the exact implementation modality.

Do not hesitate to talk to your instructor if you have any other questions.

*The syllabus is subject to change ?Please consult Moodle regularly for the most up-to-date information.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

BA-Studierende müssen für dieses Modul die Kurse des Grundstudiums abgeschlossen haben. MA-Studierenden wird empfohlen, zunächst die jew. Kurse des Grundstudiums zu absolvieren (s. Fachporträt, S. 7).

Leistungsnachweis

Assessment for this course will be based on tasks set by the lecturer (pass/fail)

Literatur

Unless otherwise indicated, the poems can be found in *The Norton Anthology of Poetry (sixth edition)*, 2018; otherwise they are uploaded on Moodle).

Other material will be uploaded on Moodle throughout the term.

Use an online dictionary (such as the OED) to help you!

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWEN16.EN/AGa	Do	10:15-12:00	Windisch	Esther Elizabeth Nold

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Englisch 1.6

Literature in English: Poetry

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 48987 für diese Veranstaltung ein.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWEN16.EN/BBa	Fr	10:15-12:00	Extern	Andrew Shields

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Englisch 2.1

Literature in English 4: Representations of a Changing World

This course examines post-colonial anglophone literature and aims to familiarise students with the voices and narratives emerging in a rapidly globalising world. The focus will be on close readings of selected texts that address colonialism, immigration and (multi-)cultural diversity. Students will explore themes of identity, community and difference in their analysis of these contemporary literary works. After having attended this course students should be able to:

- demonstrate knowledge and understanding of key postcolonial literary texts
- demonstrate knowledge and understanding of the underlying form and structure of literary texts and how these relate to content and meaning
- negotiate between differing value systems and points of view
- engage with a wide range of literary texts imaginatively and through multimodal approaches
- analyse and critically evaluate a broad range of literary works in a way that is both personally meaningful and socially relevant

?Due to the current situation, we are not yet able to provide any information about whether courses in the autumn semester 2021 may be held in with face-to-face attendance again. We will inform you in good time about the exact implementation modality.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Students should take this course at the beginning of their MA studies

Leistungsnachweis

Assessment for this course will be based on tasks set by the lecturer (pass/fail)

The content of this course will also be assessed in English FW IAL at master's level (1-6)

Literatur

Information regarding course texts will be provided by the lecturer

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FWEN21.EN/AGa	Di	08:15-10:00	Windisch	Peter Burleigh

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Englisch 2.2

Multiplicity, Diversity, Variation: Language in Social Use

This course in sociolinguistics examines the interactions between language and society and takes a closer look at the role of language in a variety of social contexts. Students will examine the ways in which language functions, how it interacts with thought and how it varies according to age, ethnicity, class and gender. Students will also explore how identity is constructed and performed and consider the creative potential of language in the media, politics and everyday talk. The course builds up on the two introductory courses in linguistics on the BA level (FWEN1.1 and 1.2), and in particular on the aspects of language in use that were discussed as part of FWEN 1.2. After having attended this course students should be able to:

- understand and explain the basics of sociolinguistics
- understand and explain how language may influence and be influenced by thought and behaviour
- describe and discuss how the construction and performance of identity is exercised through the relationships between language and contextual/situational factors such as politics, media, gender, ethnicity, age and class
- describe and discuss linguistic landscapes
- describe and discuss global Englishes and the role of English as a lingua franca

?Due to the current situation, we are not yet able to provide any information about whether courses in the autumn semester 2021 may be held in with face-to-face attendance again. We will inform you in good time about the exact implementation modality.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Students should take this course at the beginning of their MA studies.

Leistungsnachweis

Assessment for this course will be based on tasks set by the lecturer (pass/fail)

Details about assessment and requirements will be discussed in the first week of term.

The content of this course will also be assessed in the English FW IAL at master level (1-6)

Literatur

The obligatory texts for the course will be made available on Moodle.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FWEN22.ENAGa	Di	10:00-11:45	Windisch	Thomas Messerli

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Englisch 2.3

Putting Research Into Practice

This course aims to provide students with the skills and resources they need in order to complete a research project from either FW2.1 (Literature) or FW2.2 (Linguistics) as described in the requirements for IAL III. Students will gain theoretical knowledge and practical experience in conducting research, from choosing a topic to submitting the final paper. Further practice in academic writing and genre-specific research methodology will also be provided.

Due to the current situation, we are not yet able to provide any information about whether courses in the autumn semester 2021 may be held in with face-to-face attendance again. We will inform you in good time about the exact implementation modality.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Students should take this course after they have completed both FW2.1 and FW2.2

Leistungsnachweis

Assessment for this course will be based on tasks set by the lecturer (pass/fail)

The content of this course will also be assessed in the English FW IAL at master level (1-6)

Literatur

Information regarding course texts will be provided by the lecturer.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FWEN23.EN/AGa	Do	16:15-18:00	Windisch	Thomas Messerli

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Ethik, Religion, Gemeinschaft 1.1

Grundfragen der Lebensorientierung

"Wie läuft das Leben bei dir?" ist eine Frage, mit der wir alltäglich konfrontiert werden, die aber nur zu oft mit einer kurzen Antwort beiseite gestellt wird. Dabei eröffnen sich in der Auseinandersetzung mit Lebensfragen weitere Horizonte und Perspektiven, wo grundsätzliche Aspekte unserer Lebensorientierung und unseres Lebensverständnisses zur Debatte stehen.

Das Seminar bietet die Gelegenheit, einigen Grundfragen nachzugehen, die das menschliche Leben betreffen, wie beispielsweise die Fragen nach den Bedürfnissen und der Freiheit, nach der Würde und dem Glück, nach der Liebe und der Freundschaft und nach der Geburt und dem Tod. Diese Fragen ermöglichen es, das Phänomen "Leben" und seine Herausforderungen aus unterschiedlichen Perspektiven zu untersuchen. Analog dem Fach ERG sollen dabei philosophische, ethische, religionswissenschaftliche, theologische und auf die Grundlagen des Zusammenlebens bezogene Sichtweisen berücksichtigt werden.

Auf diese Weise bietet das Seminar auch eine Einführung in die grundlegenden Intentionen des Schulfaches ERG.

Kompetenzen:

- Die Studierenden können auf der Basis fachwissenschaftlicher Kenntnisse und fachmethodischer Einsichten Alltagserfahrungen analysieren und interpretieren. Sie können Unterrichtsprozesse mit Bezug zu fachwissenschaftlichen Grundlagen interpretieren und beurteilen.
- Sie verfügen über multiperspektivische Zugänge zu Grundfragen des Lebens und können die jeweiligen Fachperspektiven, welche sich im Wesentlichen aus den traditionellen Fächern Ethik und Religion und dem neuen Fach Gemeinschaft (mit Lebenskunde) konstituieren, mit ihren disziplinären Diskursen erkennen und fachgerecht verwenden.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

keine

Leistungsnachweis

Regelmässige vorbereitende Lektüre von Grundagentexten

Übernahme eines Referates zu einem Fokusthema

Literatur

- Bieri, P., *Wie wollen wir leben?*, Salzburg 2013.
- Thomä, D. et al., *Glück, ein interdisziplinäres Handbuch*, Stuttgart 2011.
- Bietenhard, S. et al., *Ethik Religionen, Gemeinschaft, Ein Studienbuch*, Bern 2015.
- Brenner, A., Zirfas, J., *Lexikon der Lebenskunst*, Reclam 2002.

Die angegebene Literatur muss nicht vor Beginn der Lehrveranstaltung beschaffen werden. Weitere bibliographische Hinweise werden in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars besprochen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWERG11.ENAGa	Di	16:15-18:00	Windisch	Stefano Franceschini

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Ethik, Religion, Gemeinschaft 1.1

Grundfragen der Lebensorientierung

"Wie läuft das Leben bei dir?" ist eine Frage, mit der wir alltäglich konfrontiert werden, die aber nur zu oft mit einer kurzen Antwort beiseite gestellt wird. Dabei eröffnen sich in der Auseinandersetzung mit Lebensfragen weitere Horizonte und Perspektiven, wo grundsätzliche Aspekte unserer Lebensorientierung und unseres Lebensverständnisses zur Debatte stehen.

Das Seminar bietet die Gelegenheit, einigen Grundfragen nachzugehen, die das menschliche Leben betreffen, wie beispielsweise die Fragen nach den Bedürfnissen und der Freiheit, nach der Würde und dem Glück, nach der Liebe und der Freundschaft und nach der Geburt und dem Tod. Diese Fragen ermöglichen es, das Phänomen "Leben" und seine Herausforderungen aus unterschiedlichen Perspektiven zu untersuchen. Analog dem Fach ERG sollen dabei philosophische, ethische, religionswissenschaftliche, theologische und auf die Grundlagen des Zusammenlebens bezogene Sichtweisen berücksichtigt werden.

Auf diese Weise bietet das Seminar auch eine Einführung in die grundlegenden Intentionen des Schulfaches ERG.

Kompetenzen:

- Die Studierenden können auf der Basis fachwissenschaftlicher Kenntnisse und fachmethodischer Einsichten Alltagserfahrungen analysieren und interpretieren. Sie können Unterrichtsprozesse mit Bezug zu fachwissenschaftlichen Grundlagen interpretieren und beurteilen.
- Sie verfügen über multiperspektivische Zugänge zu Grundfragen des Lebens und können die jeweiligen Fachperspektiven, welche sich im Wesentlichen aus den Fächern Ethik, Religion und Gemeinschaftskunde konstituieren, mit ihren disziplinären Diskursen erkennen und fachgerecht verwenden.

Aufgrund der aktuellen Lage können wir noch keine Auskunft darüber geben, ob Lehrveranstaltungen im Herbstsemester 2021 wieder in Präsenz stattfinden dürfen. Über die genaue Durchführungsmodalität werden wir Sie rechtzeitig informieren.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

keine

Leistungsnachweis

Regelmässige vorbereitende Lektüre von Grundagentexten

Übernahme eines Referates zu einem Fokusthema

Literatur

- Bieri, P., *Wie wollen wir leben?*, Salzburg 2013.
- Thomä, D. et al., *Glück, ein interdisziplinäres Handbuch*, Stuttgart 2011.
- Bietenhard, S. et al., *Ethik Religionen, Gemeinschaft, Ein Studienbuch*, Bern 2015.
- Brenner, A., Zirfas, J., *Lexikon der Lebenskunst*, Reclam 2002.

Weitere bibliographische Hinweise werden in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars besprochen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWERG11.EN/BBa	Mi	16:00-17:45	Mutzen	Robin Schmidt

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Ethik, Religion, Gemeinschaft 1.2

Prinzipien des erkenntnistheoretischen, logischen und hermeneutischen Denkens

Das Seminar ist eine Einführungsveranstaltung in drei Grundgebiete der philosophische Reflexion: Die Frage "Was können wir wissen?" charakterisiert traditionell die Erkenntnistheorie, welche die Quellen unseres Wissens und seine Beschaffenheit untersucht. Die Logik erforscht die Richtigkeit unserer Argumente, stellt sie in Frage und klärt ihre Schlussfolgerungen. Die Hermeneutik schliesslich beschäftigt sich mit vielfältigen Problemen der "Interpretation" und des "Verstehens". Im Seminar werden wir diese Gebiete nach ihrem kritischen Potential für die Bildung ethischer Urteilsfähigkeit studieren.

In diesem Seminar lernen Sie:

- die Grundlagen der drei Gebiete der philosophischen Reflexion kennenzulernen,
- die Anwendung von Methoden und Verfahren an konkreten Beispielen zu reflektieren,
- Interpretationsverfahren und Erschliessungsstrategien von (textuellen) Sinngebilden untersuchen und beurteilen.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

keine

Leistungsnachweis

Das Seminar ist praktisch orientiert und fordert eine aktive Teilnahme. Der Leistungsnachweis erfolgt in Form eines schriftlichen Kurztestes.

Literatur

Materialien und Übungen werden im Seminar verteilt.

Weitere bibliographische Hinweise werden in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars besprochen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWERG12.ENAGa	Di	18:15-20:00	Windisch	Stefano Franceschini
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWERG12.ENBBa	Mi	18:00-19:45	Muttenz	Stefano Franceschini

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Ethik, Religion, Gemeinschaft 1.5

Grundlagen der christlichen Theologie

Kompetenzen:

- Die Studierenden kennen die fachwissenschaftlichen Grundlagen der christlichen Theologie und können diese in Verbindung mit fachdidaktischem Wissen bei der Planung und Beurteilung von Unterrichtsinhalten anwenden. Sie sind fähig, ihr bestehendes fachwissenschaftliches Wissen weitgehend eigenständig zu aktualisieren und zu erweitern.
- Die Studierenden können fachwissenschaftliche Erkenntnisse in Bezug auf ihre Bedeutsamkeit für die unterrichtliche Verwendung beurteilen. Sie sind in der Lage, Erkenntnisse der Referenzdisziplinen für die schulische Verwendung weitgehend selbständig auszuwählen und aufzubereiten.

Inhalt:

Die Studierenden befassen sich mit den Grundlagen christlicher Theologie und des Christentums unter Berücksichtigung der konfessionellen Eigenheiten und Ausprägungen katholischer und reformatorischer Tradition. Dabei geht es um folgende religionspädagogisch relevante Schlüsselthemen und Schwerpunkte:

- Die Entstehungs- und Überlieferungsgeschichte der Bibel, verschiedene Traditionen der Auslegung und des Verständnisses biblischer Texte
- Die Rede von Gott im Alten und Neuen Testament, verschiedene Gottesbilder wie der Schöpfer, der Befreier und der Richter
- Die Rede vom Menschen im Alten und Neuen Testament, verschiedene Menschenbilder, der Mensch als Geschöpf im Bild Gottes, der homo incurvatus in se und der erneuerte Mensch
- Vom historischen Jesus zum Christus des Glaubens, verschiedene Deutungen, z.B. aus historisch-kritischer und sozialgeschichtlicher Perspektive
- Die prophetische Tradition als immanente Kritik an Kult und Glaube
- Die christliche Lehre von den letzten Dingen, die Vorstellung vom Reich Gottes bei Jesus von Nazareth, der Auferstehungsglaube bei Paulus von Tarsus
- Historische Entwicklungen des Christentums, Antike, Mittelalter, Moderne
- Christliche Konfessionen, die orthodoxen und orientalischen Kirchen, die römisch-katholische Kirche, die Kirchen der Reformation und der Pietismus

Über den konkreten Durchführungsmodus wird die PH noch informieren.

Folgendes Lehrbuch muss angeschafft werden und bildet die Grundlage des Seminars:

Alister E. McGrath: Der Weg der christlichen Theologie, 4. Auflage 2020, Brunnen Verlag Giessen

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

keine

Leistungsnachweis

Regelmässige vorbereitende Lektüre von Grundlagentexten

Übernahme eines Referates zu einem Fokusthemas

Literatur

- Alister E. McGrath, Der Weg der christlichen Theologie, München, 1997
- Peter Antes, Christentum, Berlin, 2012
- Ulrich Becker et al., Neutestamentliches Arbeitsbuch für Religionspädagogen, Stuttgart : Kohlhammer, 2013
- Friedrich Johannsen, Alttestamentliches Arbeitsbuch für Religionspädagogen, Stuttgart, 2010

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWERG15.ENAGa	Di	08:15-10:00	Windisch	Matthias Mittelbach
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWERG15.ENBBa	Mi	08:00-09:45	Muttenz	Matthias Mittelbach

Fachwissenschaft Ethik, Religion, Gemeinschaft 1.6

Einführung in das Judentum und Jüdische Studien

Sowohl die jüdische Minderheit in der Diaspora als auch Israel werden politisch und gesellschaftlich kontrovers debattiert. Das Judentum sowie die jüdische Minderheit in der Schweiz sind auch wichtige Themen im LP 21 ERG.

Im Kurs erhalten die Studierenden einen Überblick über jüdische Geschichte (insbesondere der jüdischen Minderheit in der Schweiz), jüdische Texte und Personen sowie jüdische Religionspraxis (z.B. Feste, Kashrut, Lebensweisen). Der Kurs beschäftigt sich ausserdem mit Beispielen der medialen Diskussion (z.B. Antisemitismus, Stereotype, Israel) und aktuellen wissenschaftlichen Themen aus dem Bereich jüdische Studien.

Die Studierenden

- erwerben einen Überblick über ausgewählte Themen der Jüdischen Religion und Geschichte und lernen eine Vielfalt jüdischer Lebensweisen kennen
- erwerben interkulturelles Wissen über Judentum und die jüdische Minderheit
- setzen sich mit der gesellschaftlichen und medialen Diskussion auseinander
- lernen ausgewählte Themen der wissenschaftlichen Forschung aus dem Bereich der Jüdischen Studien kennen

Aufgrund der aktuellen Lage können wir noch keine Auskunft darüber geben, ob Lehrveranstaltungen im Herbstsemester 2021 wieder in Präsenz stattfinden dürfen. Über die genaue Durchführungsmodalität werden wir Sie rechtzeitig informieren.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

wird bekannt gegeben wenn feststeht in welchem Format der Kurs stattfindet

Literatur

wird im Kurs bekannt gegeben

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWERG16.ENAGa	Di	10:15-12:00	Windisch	Kathrin Schulman

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Ethik, Religion, Gemeinschaft 1.6

Islamische Religion und Kultur

Islam und Muslime stehen im Brennpunkt vieler politischer und gesellschaftlicher Debatten unserer Zeit. Vorurteile, Rassismus und Geopolitik bestimmen nicht selten das befremdliche und bedrohliche Islambild der breiten Massen. Umso bedeutender ist die profunde Auseinandersetzung mit der islamischen Religion und Kultur aus religionshistorischer und kulturwissenschaftlicher Perspektive. Die Veranstaltung Islamische Religion und Kultur wird in Kooperation mit dem Seminar für Nahoststudien der Universität Basel veranstaltet und vermittelt die neuesten Forschungserkenntnisse aus Islamwissenschaft in zugänglicher Form an die Lehramtsstudierende. Die theologischen und gesellschaftlichen Grundsätze der islamischen Religion sollen durch eine historische Einführung in die Entstehung der islamischen Gemeinde (umma) in der Spätantike veranschaulicht werden. Der Aufstieg von islamischen Grossreichen bis in die frühe Neuzeit zeigt jenseits der offensichtlichen politischen Grösse des Islams vielmehr die Vielfalt und Reichtum einer Weltkultur vom Atlantik bis Südostasien mit unzähligen Sozialinstitutionen, geistigen Strömungen und kulturellen Manifestationen. Der folgenreiche Zusammenstoss der islamischen Welt mit Kolonisierung, Verwestlichung und Modernisierung bedingt die kulturellen Umbruchlinien der modernen muslimischen Gesellschaften. Die Erfahrungs- und Lebensräume von Muslimen in Zeiten von Sozialwandel, Krieg und Migration sind wichtige Faktoren in der Aufrechterhaltung und Verstärkung von konfessionellen und kommunalen Gefühlen und Praktiken. Religionsethnologische Zugänge zeigen zudem, dass der islamische Glaube weiterhin vielfältige und komplexe Lebenswelten in einer globalisierten Welt füllt und leitet. Islam in Geschichte und Gegenwart wird die Menschen auch in der Zukunft beschäftigen – hoffentlich aber auch ein wenig mehr faszinieren.

Lernziele

Die Studierenden

- erwerben einen Überblick über die islamische Religions- und Kulturgeschichte;
- lernen die religiösen und gesellschaftlichen Prinzipien der muslimischen Lebenswelten;
- lernen die Kernthemen und Erklärungsansätze der öffentlichen „Islamdebatten“

Aufgrund der aktuellen Lage können wir noch keine Auskunft darüber geben, ob Lehrveranstaltungen im Herbstsemester 2021 wieder in Präsenz stattfinden dürfen. Über die genaue Durchführungsmodalität werden wir Sie rechtzeitig informieren.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis erfolgt in Form eines 15-20 min. Textreferats, das zusätzlich zur Pflichtlektüre vorbereitet werden muss.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWERG16.EN/BBa	Mi	10:00-11:45	Muttenz	Arlinda Amiti

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Ethik, Religion, Gemeinschaft 2.1

Herausforderungen von Globalisierung und Migration

Die Schweiz, wie der gesamte europäische Kontinent, stehen im Zeichen von Flucht und Migration. Die Gesellschaft sieht sich durch diese Wanderungsbewegungen herausgefordert und sucht nach Antworten. "Migration" und "Globalisierung" sind Phänomene, die seit dem Ursprung der Menschheit bekannt sind: so die Ausbreitung gemeinsamer Werte und Normen in der griechischen Antike, die Reisen von Paulus und die Entdeckungsreisen der Neuzeit, der ständige kulturelle Austausch aufgrund wirtschaftlicher und politischer Beziehungen des 19. und 20. Jahrhunderts. Neu ist, wie diese Begriffe zum Verständnis unserer Zeit gebraucht werden: offene oder geschlossene Grenzen, Aufnahme oder Zurückweisung von Flüchtlingen. Die Begriffe Globalisierung und Migration stellen auch ein grosses Potential für unsere Gesellschaft dar. Globalisierung wie auch Migration zeigen sich uns als Phänomene, die wechselseitig sind und nicht nur aus der einseitigen Perspektive des Eigenen zu beurteilen sind, sondern auch aus der Fremdperspektive. Das Pandemieereignis hat weitere Aspekte dieser Frage ins Licht gebracht. Das Seminar möchte beiden Begriffen und deren Charakteristika auf den Grund gehen und aktuelle Debatten und Fragestellungen untersuchen und klären.

In diesem Seminar lernen Sie:

- Hintergründe und Folgen der Globalisierung zu vertiefen,
- aktuelle Konfliktfelder erkennen und Lösungsvorschläge auszuwerten und zu erarbeiten,
- die interkulturelle Bedeutung von Migration und ihren Lebensweltbezug wahrzunehmen und aus unterschiedlichen Perspektiven zu beurteilen.

Aufgrund der aktuellen Lage können wir noch keine Auskunft darüber geben, ob Lehrveranstaltungen im Herbstsemester 2021 wieder in Präsenz stattfinden dürfen. Über die genaue Durchführungsmodalität werden wir Sie rechtzeitig informieren.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

keine

Leistungsnachweis

Erarbeitung eines Themas, Präsentation im Seminar und schriftliche Ausarbeitung

Literatur

- Becka, M., Rethmann, A.-P., *Ethik und Migration*, Schöningh 2010
- Cassee A., Goppel A., *Migration und Ethik*, Mentis 2014
- Dietrich, F., *Ethik der Migration. Philosophische Schlüsseltexte*, Suhrkamp 2017
- Kesselring, T., *Ethik der Entwicklungspolitik. Gerechtigkeit im Zeitalter der Globalisierung*, Beck 2003
- Luft, S., *Die Flüchtlingskrise*, Beck 2016

Die Literatur und weitere bibliographische Hinweise werden in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars besprochen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FWERG21.EN/BBa	Mi	12:00-13:45	Muttenz	Stefano Franceschini

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Ethik, Religion, Gemeinschaft 2.2

Ethische Debatten um das menschliche Leben und sein "enhancement"

Das Seminar möchte sich intensiv mit dem Begriff "enhancement" (also der Verbesserung, Verstärkung und Steigerung menschlicher Leistungen) als Beispiel für ethische Fragestellungen des menschlichen Lebens beschäftigen und dies sowohl aus ethischer und philosophischer Perspektive wie auch mit Blick auf gesellschaftliche, erzieherische und alltägliche Folgen. Dabei sollte auch die weitere Problematik des Umgangs mit der technologisierten menschlichen Natur erörtert werden. Wie sollen wir die "Verbesserung" von Menschen und das Eingreifen in die menschliche Natur beurteilen? Die Hirnforschung und die Physiologie haben in den letzten Jahren grosse Fortschritte gemacht. Doch hat der Einsatz von Technologien und Medikamenten, um die Leistung gesunder Menschen zu erhöhen, die Debatte hervorgerufen, wie dies ethisch zu beurteilen ist, sowohl für das Individuum und seine Freiheit, als auch für das menschliche Zusammenleben.

In diesem Seminar lernen Sie:

- aktuelle ethische Fragestellungen in ihrer Vielfältigkeit kennen und vertiefen,
- anhand eigenständiger Beiträge bestimmte Themenbereiche erweitern und beurteilen,
- anhand von fachdidaktischem Wissen den Einsatz im Unterricht reflektieren.

Aufgrund der aktuellen Lage können wir noch keine Auskunft darüber geben, ob Lehrveranstaltungen im Herbstsemester 2021 wieder in Präsenz stattfinden dürfen. Über die genaue Durchführungsmodalität werden wir Sie rechtzeitig informieren.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

keine

Leistungsnachweis

Erarbeitung eines Themas, Präsentation im Seminar und schriftliche Ausarbeitung

Literatur

- Heilinger, J.-C., *Anthropologie und Ethik des Enhancements*, de Gruyter 2010
- Schöne-Seifert, B., *Enhancement: die ethische Debatte*, mentis 2009
- Sturma, D., *Handbuch Bioethik*, Metzler 2015
- Weber, C., *Verbesserte Menschen: ethische und technikwissenschaftliche Überlegungen*, Karl Alber 2015

Die Literatur und weitere bibliographische Hinweise werden in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars besprochen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FWERG22.EN/BBa	Mi	14:00-15:45	Muttenz	Stefano Franceschini

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Ethik, Religion, Gemeinschaft 2.3

Chancen und Risiken des digitalen Wandels

Informations- und Kommunikationstechnologien wie Computer, Web, KI und andere digitalen Medien zeigen heute eine einzigartige und rasche Entwicklung, die grosse und neue Chancen für unser Leben und für die gesellschaftliche Organisation bieten.

Die neuen Kommunikationsräume bergen aber auch Risiken für jedes Individuum: Die traditionelle Trennung zwischen Privatheit und Öffentlichkeit verschwindet in einer scheinbar transparenten Gesellschaft im Spannungsfeld zwischen Anonymität und Big Data; die Autonomie des Subjekts steht vor einer neuen Herausforderung angesichts unsichtbarer Mächte, die oft der Kontrolle entgehen.

Die Digitalität ist Teil unserer alltäglichen Lebensräume, sodass unsere Lebenstätigkeiten als immer mehr von ihr mitbestimmt erscheinen. Im Seminar sollen aktuelle ethische Fragen dieser gegenwärtigen Gesellschaft sowie die Spielräume unserer heutigen Freiheit untersucht und gemeinsam diskutiert werden.

Im Seminar lernen Sie:

- aktuelle ethische Fragenstellungen in ihrer Vielfältigkeit zu kennen und zu vertiefen,
- diese auf eine multiperspektivische Weise zu analysieren und zu besprechen,
- anhand eigenständiger Beiträge bestimmte Themen zu vertiefen, zu erweitern und zu beurteilen,
- anhand von fachdidaktischem Wissen den Einsatz im Unterricht zu reflektieren.

Aufgrund der aktuellen Lage können wir noch keine Auskunft darüber geben, ob Lehrveranstaltungen im Herbstsemester 2021 wieder in Präsenz stattfinden dürfen. Über die genaue Durchführungsmodalität werden wir Sie rechtzeitig informieren.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

keine

Leistungsnachweis

Erarbeitung eines Themas, Präsentation im Seminar und schriftliche Ausarbeitung

Literatur

- Floridi, L., *Die 4. Revolution. Wie die Infosphäre unser Leben verändert*, Suhrkamp 2015
- Schaar, P., *Das digitale Wir. Unser Weg in die transparente Gesellschaft*, Körber-Stiftung 2015
- Otto, P., Gräf, E., *3TH1CS. Die Ethik der digitalen Zeit*, iRights, 2017

Die Literatur und weitere bibliographische Hinweise werden in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars besprochen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FWERG23.EN/BBa	Fr	14:00-15:45	Muttenz	Stefano Franceschini

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Französisch 1.1

FWFR11 Sprachkurs Französisch: en avant pour le niveau C1

Inhalte und Themen:

- Travail des compétences communicatives orales et écrites
- Travail à partir de documents authentiques
- Entraînement des compétences morphosyntaxiques et lexicales

Kompetenzziele oder Ziele:

- Les participant-e-s exercent les cinq compétences: la compréhension auditive et écrite, la production écrite et la production orale en monologue ou en interaction.
- Ils / elles disposent de compétences au niveau C1 en matière de morphosyntaxe et de compréhension des mécanismes grammaticaux. ?
- Ils / elles disposent de compétences lexicales au niveau C1. ?
- Ils / elles n'ont pas peur de faire des fautes lorsqu'ils / elles parlent la langue cible.
- Ils / elles approfondissent leurs connaissances (inter-)culturelles en lien avec l'espace francophone.
- Ils / elles réalisent des tâches en langue française.

Die Lehrveranstaltung wird voraussichtlich mehrheitlich als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Weitere Angaben werden vor Semesterbeginn von der Dozentin gemacht.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Sprachkompetenz Niveau B2

Leistungsnachweis

- Participation aux exercices proposés ? (lectures, exercices de rédaction, interactions, etc.) ?
- Réalisation d'une tâche
- Réussite du contrôle final de connaissances (compréhension orale et écrite, production écrite, structures de la langue, 6er-Skala).

Literatur

Les supports de travail utilisés seront précisés au début du cours.

Il faudra acquérir un manuel. Le titre vous sera communiqué avant le début du cours.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Un espace moodle sera à disposition.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWFR11.EN/AGa	Do	16:15-18:00	Windisch	Audrey Freytag Lauer
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWFR11.EN/BBa	Fr	16:00-17:45	Muttenz	Audrey Freytag Lauer

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Französisch 1.2

Culture de la francophonie 1: parcours chronologique du Moyen Âge au 18e siècle /
Chronologischer Überblick vom Mittelalter bis zum 18. Jh.

Objectifs

- Les participant.e.s acquièrent les bases de l'histoire, de la littérature et de la culture francophone du Moyen Âge au 18e siècle.
- Ils / Elles se familiarisent avec les méthodes de l'analyse de texte littéraire.
- Ils / Elles peuvent lire et comprendre des documents culturels de genres différents pour développer leurs compétences langagières et culturelles.
- Ils / Elles peuvent représenter par écrit et par oral des contenus de manière claire et structurée et les illustrer par des exemples.
- Ils / Elles peuvent lire un texte à haute voix et utiliser l'accentuation, le rythme et l'intonation de manière adéquate.
- Ils / Elles peuvent résumer oralement un texte à la classe.
- Ils / Elles peuvent prendre des notes afin de soutenir leur propre apprentissage.

Contenus et thèmes

- Base de connaissances élémentaires sur l'histoire, la littérature et la culture francophone du Moyen Âge au 18e siècle par le biais de lectures de textes littéraires et critiques ainsi que de documents historiques ou audiovisuels.
- Initiation aux méthodes de l'analyse littéraire.

Die Lehrveranstaltung wird mehrheitlich als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Weitere Angaben werden kurz vor Semesterbeginn von der Dozentin mitgeteilt.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Sprachkompetenz: Niveau B2

Unterrichtssprache: Französisch

Leistungsnachweis

- Lecture du matériel proposé dans le cadre du cours et préparation hebdomadaire au travail commun
- Participation active aux exercices spécifiques proposés lors du cours
- Réussite du contrôle de connaissances écrit (6er Skala)

Literatur

- Bergez, Daniel et al. (2010): *Précis de littérature française*, Paris, Armand Colin.
- Carpentier, Jean et Lebrun, François (1995): *Histoire de la France*, Paris, Seuil, coll. Points.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWFR12.ENAGa	Do	18:15-20:00	Windisch	Ruth Madeleine Kern

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Französisch 1.2

Kultur der Frankophonie 1: chronologischer Überblick vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 48835-01 für diese Veranstaltung ein.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWFR12.EN/BBa	Mi	12:15-14:00	Extern	

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Französisch 1.5

Linguistique appliquée et linguistique textuelle: Notions fondamentales

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel" target="_blank">Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 55608-01 ein.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWFR15.EN/BBa	Fr	12:15-14:00	Extern	

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Französisch 1.5

Linguistique textuelle: Analyse de quelques genres textuels scolaires / Textlinguistik:
Analyse schulischer Textsorten

Objectifs

- Les étudiant·es maîtrisent les notions de base en linguistique textuelle; ils/elles connaissent les spécificités d'un texte en général et les caractéristiques de divers genres textuels afin de pouvoir les utiliser en classe de français langue étrangère.

Contenus et thèmes

- D'une part, nous aborderons les notions de base de la linguistique textuelle (qu'est-ce qu'un texte ? notions de cohésion et de cohérence, modalisation, connecteurs, etc.).
- D'autre part, nous étudierons les caractéristiques de plusieurs genres textuels scolaires oraux (tels que raconter une histoire, faire une interview ou un exposé, participer à un jeu de rôles ou à un débat,...) pour comprendre comment ils sont construits et quels sont les outils linguistiques nécessaires pour les enseigner et les évaluer.

Diese Lehrveranstaltung wird voraussichtlich mehrheitlich als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Weiter Angaben werden kurz vor Semesterbeginn von der Dozentin gemacht.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Sprachkompetenz: Niveau C1

Unterrichtssprache: Französisch

Studierende im Bachelorstudiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

- Lectures de textes
- Exposés oraux

Literatur

- Adam, Jean-Michel (2005): *Analyse de la linguistique textuelle - Introduction à l'analyse textuelle des discours*, Paris, Armand Colin.
- Dolz, Joaquim / Schneuwly, Bernard (2016): *Pour un enseignement de l'oral. Initiation aux genres formels à l'école*, Issy-les-Moulineaux, ESF éditeur.
- Kerbrat-Orecchioni, Catherine/ Traverso, Véronique (2004): "Types d'interaction et genres de l'oral", *Langages* 153, 41-51.
- Maingueneau, Dominique (2014): *Discours et analyse du discours. Introduction*, Paris, Armand Colin.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWFR15.EN/AGa	Do	12:15-14:00	Windisch	Lilli Gwen Papaloizos

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Französisch 1.6

Culture de la francophonie 2: parcours chronologique du 19e siècle à nos jours /
Chronologischer Überblick vom 19. Jahrhundert bis heute

Inhalte und Themen:

- Base de connaissances élémentaires sur l'histoire, la littérature et la culture francophone du 19e siècle à aujourd'hui par le biais de lectures de textes littéraires et critiques ainsi que de documents historiques ou audiovisuels.
- Mise en œuvre des méthodes de l'analyse littéraire.

Kompetenzziele oder Ziele:

- Les participant.e.s acquièrent les bases de l'histoire, de la littérature et de la culture francophone du 19e siècle à nos jours.
- Ils / Elles exercent les méthodes de l'analyse de texte littéraire.
- Ils / Elles peuvent lire et comprendre des documents culturels de genres différents pour développer leurs compétences langagières et culturelles. ?
- Ils / Elles peuvent représenter par écrit et par oral des contenus de manière claire et structurée et les illustrer par des exemples.
- Ils / Elles peuvent résumer un texte et développer des arguments devant la classe.

Die Lehrveranstaltung wird mehrheitlich als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Weitere Angaben werden kurz vor Semesterbeginn von der Dozentin mitgeteilt.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Sprachkompetenz Niveau C1

Studierende im Bachelorstudiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

- Lecture du matériel proposé dans le cadre du cours et ?préparation hebdomadaire au travail commun
- Participation active aux exercices spécifiques proposés lors du ?cours
- Réussite du contrôle de connaissances écrit

Literatur

Généralités:

- Bergez, Daniel et al., *Précis de littérature française*, 2005: Paris, Armand Colin, 2010. ?
- Carpentier Jean et Lebrun François, *Histoire de la France*, 1995: Paris, Seuil, coll. Points. ?

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Un espace moodle sera mis à disposition.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWFR16.ENAGa	Do	14:15-16:00	Windisch	Ruth Madeleine Kern

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Französisch 1.6

Parcours chronologique du 19e siècle à aujourd'hui

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 48836-01 ein.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWFR16.EN/BBa	Fr	14:15-16:00	Extern	

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Italienisch 1.1

Sprachkurs Italienisch : Niveau B2 - C1

Kompetenzziele:

Il corso si propone di rafforzare e consolidare le competenze degli studenti nella lingua italiana a livello C1 del Quadro Comune Europeo di Riferimento. Gli obiettivi da raggiungere saranno dunque la comprensione di testi complessi, anche nei loro significati impliciti, un'espressione orale scorrevole e spontanea, l'uso della lingua in modo flessibile ed efficace per scopi sia sociali che professionali, la produzione di testi chiari, ben strutturati e articolati su argomenti complessi, la padronanza della grammatica italiana e una sufficiente capacità di riflessione metalinguistica.

Per conseguirli si analizzeranno testi autentici, di provenienza e argomenti diversi, si rivedranno alcuni usi della lingua e le strutture grammaticali più complesse.

Una particolare attenzione sarà rivolta ad aspetti di carattere sociolinguistico e socioculturale.

Inhalte und Themen:

- Competenze lessicali e semantiche
- Competenze sintattiche e testuali
- Competenze sociolinguistiche e socioculturali
- Strutture grammaticali
- Struttura del testo argomentativo

Bemerkungen:

Unterrichtssprache: Italienisch

Die Benotung wird anhand des Sprachtests am Semesterende erfolgen.

Die Lehrveranstaltung wird als Kombination von Präsenz- und Online-Unterricht durchgeführt. Weitere Angaben werden kurz vor Semesterbeginn von der Dozentin mitgeteilt?.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Empfehlungen: Sprachkompetenz auf dem Niveau B2

Leistungsnachweis

-Esercizi di comprensione di testi di natura diversa, scritti e orali

-Redazione di testi

-Esercizi grammaticali di completamento, sostituzione, trasformazione

-Presentazioni e esercizi di interazione orali

-Esame finale di lingua orale e scritto

Literatur

Die Grundlagenliteratur wird Anfang Semester mitgeteilt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWIT11.EN/BBa	Fr	12:00-13:45	Muttenz	Alessandra Minisci

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Italienisch 1.2

Introduzione alla linguistica italiana / Einführung in die italienische Sprachwissenschaft

Obiettivi

Questo corso si propone di fornire un'introduzione alla linguistica italiana trattando diversi livelli di analisi linguistica. La parte teorica del corso sarà dedicata alle discipline che ci forniscono gli strumenti per la descrizione linguistica. Nella parte pratica approfondiremo le nozioni apprese mediante esercitazioni.

Contenuti e temi

- Sistema linguistico, segno linguistico, langue/parole, ecc.
- Fonetica, fonologia
- Morfologia flessiva, morfologia derivativa
- Lessico
- Semantica: significato, relazione tra lessemi (sinonimia, antonimia, polisemia, omonimia, ecc.)
- Sintassi: modelli sintattici, sintassi dell'italiano, ecc.

Diese Lehrveranstaltung wird voraussichtlich als Kombination von Präsenz- und Online-Unterricht durchgeführt. Weitere Angaben werden kurz vor Semesterbeginn vom Dozenten mitgeteilt.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Sprachkompetenz: Niveau B2

Unterrichtssprache: Italienisch

Leistungsnachweis

- Partecipazione attiva durante il corso
- Approfondimenti da eseguire a casa (esercizi, lettura di testi scientifici)
- Presentazione dei compiti relativi a un tema linguistico
- Test finale di linguistica con voto (ultima settimana del semestre; 6er Skala)

Literatur

- Dardano, Maurizio (2005): *Nuovo manualletto di linguistica italiana*. Bologna: Zanichelli.
- Altri testi saranno indicati o distribuiti durante il semestre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Ein Moodle-Raum steht zur Verfügung: Die Studierenden schreiben sich in den Kurs ein, dazu erhalten sie einen Zugangsschlüssel.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWIT12.EN/BBa	Fr	14:00-15:45	Muttenz	Giuseppe Manno

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Italienisch 1.6

Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft 2: Vertiefung und Analyse poetischer Gattungen

Kompetenzziele:

Il corso si propone di mettere in grado gli studenti di analizzare un testo poetico italiano in tutti i suoi aspetti. Si analizzeranno a questo scopo gli aspetti metricoritmici (versi, rime, strofe, forme metriche, rapporto tra metrica e sintassi), fonici (tessuto sonoro del testo e figure di suono), lessicali e semantici (figure di parola e di significato) e sintattici.

Inhalte und Themen:

- Caratteristiche generali di diversi generi poetici
- Metrica
- Semantica
- Figure retoriche di suono, di significato e dell'ordine

Verranno illustrati e commentati in modo approfondito testi poetici della tradizione letteraria italiana di diversi periodi, forme e contenuti.

Unterrichtssprache: Italienisch

Diese Lehrveranstaltung wird voraussichtlich mehrheitlich digital durchgeführt. Weitere Angaben werden kurz vor Semesterbeginn von den Dozierenden mitgeteilt.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzungen: Sprachkompetenz auf dem Niveau C1

Studierende im Bachelorstudiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

-Analisi compartecipata di diversi testi poetici per quanto riguarda sia singoli aspetti formali, sia l'interazione tra gli aspetti formali e il contenuto.

-Commento dei testi nella loro complessità.

-Presentazione orale autonoma da parte dello studente di un testo poetico concordato col docente.

Literatur

Literaturangaben werden am Anfang des Semesters gemacht.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWIT16.EN/BBa	Fr	08:00-09:45	Muttenz	Alessandra Minisci

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Mathematik 1.1

Logik und Zahlentheorie

Logik und Zahlentheorie standen am Anfang der Entwicklung der Mathematik zur wissenschaftlichen Disziplin und bilden noch heute ein wichtiges Fundament in Anwendungen der Mathematik innerhalb der Computerwissenschaften. An dieser Entwicklung orientiert sich die Veranstaltung. Es soll dadurch ein Beitrag zum Erwerb der folgenden Kompetenzen geleistet werden:

- spezifische Fragestellungen, Konzepte, Teildisziplinen, Methodik und Anwendungsgebiete der Mathematik kennen und anhand von Beispielen veranschaulichen und erklären können,
- über Grundkenntnisse der Logik (u. a. direkte und indirekte Beweise, Fallunterscheidungen, vollständige Induktion) verfügen und sie für mathematische Beweise nutzen können,
- fähig und bereit sein, mathematische Vermutungen zu äussern, zu testen und zu präzisieren,
- mit mathematischer Symbolik, den wichtigsten Fachausdrücken und anderen sprachlichen Mitteln vertraut sein, um einfache mathematische Beweise zu verstehen und diese auch anderen verständlich zu machen,
- die wichtigsten Definitionen, Sätze und Algorithmen der elementaren Zahlentheorie nennen, erläutern und an geeigneten Beispielen veranschaulichen und anwenden können.

Mögliche Themen der Veranstaltung sind:

- Logik, Axiomatik und Beweistheorie einschliesslich typischer Beweisverfahren der Mathematik
- mathematische Begriffs- und Theoriebildung
- Mengenlehre
- Grundlagen der natürlichen und ganzen Zahlen
- Teilbarkeitstheorie der natürlichen und ganzen Zahlen nebst ausgewählter Anwendungen

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung in einer der letzten Veranstaltungen

Literatur

Literatur wird im Moodle-Raum bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWMK11.EN/AGa	Do	08:15-10:00	Windisch	René Fehlmann
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWMK11.EN/BBa	Fr	08:00-09:45	Muttenz	Daniel Lisser

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Mathematik 1.2

Elementargeometrie

Elementare Geometrie stellt eine Teildisziplin innerhalb der Mathematik dar, deren Grundzüge vor mehr als 2000 Jahren entwickelt wurden, ihren Höhepunkt in den Kegelschnitten des Apollonius hatte und noch heute auf andere Teilgebiete der Mathematik eine vorbildliche Ausstrahlung hat. Mit dieser Veranstaltung soll ein Beitrag zum Erwerb der folgenden Kompetenzen geleistet werden:

- Charakteristika und Merkmale in geometrischen Definitionen benennen können,
- innerhalb eines relativ abgeschlossenen thematischen Bereichs (bspw. Sätze aus der Satzgruppe des Pythagoras) beweisen und argumentieren können,
- geometrische Beweismethoden kennen, zu algebraischen Beweismethoden ins Verhältnis setzen und die daraus entstehenden Formeln erklären können (bspw. bei der Volumenberechnung),
- Chancen und Grenzen eines mathematischen Vorgehens beschreiben und begründen können (bspw. bei Konstruktionen mit Zirkel und Lineal),
- geometrische Abbildungen konstruktiv und algebraisch-strukturell darstellen und beschreiben können (z.B. konstruktiv anhand von Drehungen, Spiegelungen, Streckungen und Scherungen und in struktureller Hinsicht z.B. mit Bezug auf den Gruppenbegriff oder den Dreispiegelungssatz).

Mögliche Themen der Veranstaltung sind:

- Elementargeometrie
- Abbildungsgeometrie
- Konstruktion mit Zirkel und Lineal
- elementargeometrische Sätze
- Inversion am Kreis
- Kegelschnitte
- Platonische, Archimedische und Catalanische Körper

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung in einer der letzten Veranstaltungen

Literatur

Scheid, H. & Schwarz, W. (2017). Elemente der Geometrie (5. Aufl.). Springer Spektrum.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWMK12.ENAGa	Do	10:15-12:00	Windisch	René Fehlmann
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWMK12.ENBBa	Fr	10:00-11:45	Muttenz	Daniel Lisser

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Mathematik 1.5

Geschichte und Philosophie der Mathematik

Die Veranstaltung greift ausgewählte Stationen der Mathematikgeschichte heraus, deren Einfluss auf Methoden, Themen und Fragestellungen der Mathematik auch heute noch spürbar ist. Mit dieser Veranstaltung soll ein Beitrag zum Erwerb der folgenden Kompetenzen geleistet werden:

- ausgewählte Wendepunkte in der Geschichte der Mathematik und ausgewählte mathematikphilosophische Positionen nennen und beschreiben können,
- einen Bezug zur gegenwärtigen Mathematik herstellen und anhand geeigneter Beispiele veranschaulichen können,
- komplexe Zusammenhänge und Entwicklungen erfassen und darlegen können.

Es werden beispielsweise die folgenden Themen bearbeitet:

- Erste Widerspruchsbeweise
- Entdeckungen in der Geometrie und Zahlentheorie
- Historische Lösungsmöglichkeiten von quadratischen Gleichungen
- Frühe algorithmische Methoden
- Die Frage nach dem Unendlichen
- Verschiedene Darstellungsmöglichkeiten von Funktionen
- Entwicklung analytischer Lösungsmethoden für Gleichungen
- Einführung algorithmischer Methoden für Probleme, die sich nicht analytisch lösen lassen
- Komplexe Zahlen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWMK15.EN/AGa	Do	16:15-18:00	Windisch	Andreas Ostermann
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWMK15.EN/BBa	Fr	16:00-17:45	Muttenz	Andreas Ostermann

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Empfehlung:

Den Studierenden wird dringend empfohlen, dieses Modul erst dann zu absolvieren, wenn sie die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

Verschiedene schriftliche Ausarbeitungen im Verlauf des Gesamtsemesters.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Mathematik 1.6

Algorithmik und numerische Methoden

Die Veranstaltung verfolgt das Ziel, ausgewählte Gebiete der Angewandten Mathematik zu vertiefen und die Ergebnisse dieser Vertiefung darzustellen und zu vermitteln. Mit dieser Veranstaltung soll ein Beitrag zum Erwerb der folgenden Kompetenzen geleistet werden:

- bedeutsame Algorithmen und Approximationsverfahren kennen und an geeigneten Beispielen anwenden können,
- digitale Werkzeuge zur Erzeugung und Berechnung endlicher Folgen, Reihen oder anderer mathematischer Objekte einsetzen können,
- den Zufall nutzen und mit Hilfe von Simulationen relative Häufigkeiten als Schätzwerte für Wahrscheinlichkeiten bestimmen können,
- grundlegende Sprachelemente einer Programmiersprache kennen und für die Programmierung einsetzen können.

Mögliche Themen der Veranstaltung sind:

- Numerische Verfahren zur Nullstellenberechnung, z.B. Intervallteilung, Sekanten- und Newtonverfahren
- Iteration und Rekursionsverfahren, z.B. Heron-Verfahren oder Fixpunktverfahren
- Fraktale Geometrie, Einführung in Mandelbrot- und Julia-Mengen
- Monte-Carlo-Methode zur Approximation von Pi oder bestimmten Integralen
- Geometrische Methoden, z.B. archimedisches Verfahren zur Berechnung von Pi
- Euler-Verfahren zur numerischen Lösung eines Anfangswertproblems

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt.

Die Termine der

Präsenzveranstaltungen lauten: KW 38, KW 39, KW 40, KW 44, KW 45, KW 48, KW 50

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Empfehlung:

Den Studierenden wird dringend empfohlen, dieses Modul erst dann zu absolvieren, wenn sie die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

- Bearbeiten von Arbeits- und Leseaufträgen
- Erstellen eines Erklärvideos
- Formative Prüfung

Literatur

Studienliteratur wird in Form von Einzeltexten auf der Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Weiteführende Studienliteratur:

- Oldenburg, R. (2012). Mathematische Algorithmen im Unterricht. Mathematik aktiv erleben durch Programmieren. Wiesbaden: Vieweg+Teubner.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWMK16.ENAGa	Do	18:15-20:00	Windisch	Sascha Senn
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWMK16.ENBBa	Fr	18:00-19:45	MuttENZ	Sascha Senn

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Mathematik 2.1

Literaturstudium zu einzelnen Vertiefungsgebieten der Mathematik

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, ausgewählte Gebiete der Mathematik mit Anleitung und im Selbststudium zu vertiefen. Mit dieser Veranstaltung soll ein Beitrag zum Erwerb der folgenden Kompetenzen geleistet werden:

- in einzelnen Bereichen der Mathematik über ein vertieftes Wissen verfügen,
- aktuelle Anwendungsfelder der Mathematik kennen und darin eigenständig wissenschaftlich arbeiten können,
- Fachliteratur und Fachartikel finden und einsetzen können,
- mathematische Inhalte insbesondere durch ein Literaturstudium eigenständig erwerben und vertiefen können,
- mathematische Sachverhalte aus Vertiefungsgebieten präzise und korrekt darstellen können.

Die Inhalte der Veranstaltung werden mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Vorlesungsbeginn vereinbart.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Vorlesung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Keine

Leistungsnachweis

Bearbeiten von Arbeitsaufträgen und Führen eines Lerntagebuchs

Literatur

Die Literatur wird in der ersten Veranstaltung angegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FWMK21.EN/BBa	Fr	12:00-13:45	Muttenz	Andreas Ostermann

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Mathematik 2.2

Vorlesung zu einzelnen Vertiefungsgebieten der Mathematik

Die Lehrveranstaltung soll ein punktuell vertieftes Verständnis von Themen aus verschiedenen mathematischen Teilgebieten geben. Die Studierenden machen sich in dieser Veranstaltung mit den Grundgedanken, Definitionen, Sätzen und Beweisen in unterschiedlichen mathematischen Teilgebieten vertraut und üben sich in der Präsentation von mathematischen Sachverhalten auf Hochschulniveau.

Damit soll ein Beitrag zum Aufbau der folgenden Kompetenzen geleistet werden:

- in einzelnen Bereichen der Mathematik über ein vertieftes Wissen verfügen,
- Anwendungsfelder der Mathematik und interdisziplinäre Lösungsansätze mit Bezug auf die Naturwissenschaften kennen,
- mathematische Sachverhalte aus Vertiefungsgebieten präzise und korrekt darstellen können,
- Aufgaben aus Teilgebieten modellieren und lösen können.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Keine

Leistungsnachweis

Bearbeiten von Arbeitsaufträgen und Lerntagebuch

Literatur

Die Literatur wird in der ersten Veranstaltung angegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FWMK22.EN/BBa	Fr	14:00-15:45	Muttenz	Andreas Ostermann

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Mathematik 2.3

Seminar zu einzelnen Vertiefungsgebieten der Mathematik

Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit, zahlentheoretische Inhalte zu vertiefen und die Ergebnisse dieser Vertiefung in Form eines Fachvortrags verständlich zu präsentieren sowie schriftlich auszuarbeiten. Mit dieser Veranstaltung soll ein Beitrag zum Erwerb der folgenden Kompetenzen geleistet werden:

- aktuelle Anwendungsfelder der Mathematik kennen und darin eigenständig wissenschaftlich arbeiten können,
- in der Lage sein, ein mathematisches Thema als Vortrag auszuarbeiten,
- mathematische Sachverhalte präzise und korrekt im Rahmen von Vorträgen darstellen und vermitteln können.

Themenfelder: Die Inhalte der Veranstaltung kommen aus dem Bereich der Zahlentheorie (Primzahlen, Prüferzahlen, Teilbarkeitsregeln, Farey-Folgen, vollkommene Zahlen, Chiffrierungen, RSA-Algorithmus, ...).

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Keine

Leistungsnachweis

Bearbeiten von Lese- und Arbeitsaufträgen während der Präsenz-Veranstaltungen, Planung und Durchführung eines Vortrags. Regelmässige Teilnahme.

Literatur

Padberg, F., & Büchter, A. (2018). Elementare Zahlentheorie. Berlin: Springer Nature.

Weitere Literatur wird in der 1. Veranstaltung bekanntgegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Aktuelle Informationen und Materialien finden Sie im Moodle-Raum.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FWMK23.EN/BBa	Mi	14:00-15:45	Muttenz	Thomas Bardy

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Musik 1.1

Singen und Anleiten in der Gruppe

Im Zentrum dieser Lehrveranstaltung steht die Beschäftigung mit der Stimme in Theorie und Praxis. Ziel ist es, Kenntnisse über die menschliche Stimme, unser wichtigstes Kommunikationsmittel und Musikinstrument, zu erwerben und die eigene Sing- und Sprechstimme weiterzuentwickeln, sowie Kompetenzen zu erwerben, wie Singsequenzen angeleitet werden können. Der richtige Umgang mit der Sprech- und Singstimme von Jugendlichen und Erwachsenen erfordert Erfahrung und spezifisches Wissen bezüglich Entwicklungsstadien, Pflege und Diagnose der Stimme. Fragen der Stimmbildung in der Gruppe, Schwierigkeiten und Chancen des Singens im Klassenverband und in Verbindung mit neuen Medien sowie Voraussetzungen für chorisches Singen mit Jugendlichen sind Thema der praktischen Auseinandersetzung und ihrer Reflexion.

Das dazu notwendige musiktheoretische Wissen und das entsprechende musikalische Vorstellungsvermögen (Gehörbildung) werden konsolidiert, bzw. falls nötig in individueller Studienarbeit vertieft.

Die Veranstaltung findet als Präsenzveranstaltung statt.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Instrumentale und vokale Grundfertigkeiten sowie musikalisches Basiswissen.

Empfehlung:

- Studierende ohne entsprechende Vorkenntnisse belegen Module des Grundstudiums vorgängig als Hörerin/Hörer

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienaufgaben nach Absprache
- Erarbeiten eines stufenbezogenen Liedrepertoires
- Schriftliche Prüfung zum Fachwissen «Stimme» am Ende des Semesters
- Mündliche Prüfung in Form einer Liedeinführung mit der Gruppe inkl. Musiktheorie (Skalen und Intervalle)

Literatur

- Forster, C., & Bratuz, M. (2008). *Tonspur Wege zur Musiktheorie*. Amriswil: Verlag Schweizer Singbuch.
- Bergen, H. von. (2000). *Unsere Stimme - ihre Funktion und Pflege: Die Ausbildung der Solostimme: II* (2., Aufl.). Müller & Schade.
- Richter, B., & Echternach, M. (2013). *Die Stimme. Grundlagen, künstlerische Praxis, Gesunderhaltung*. Leipzig: Henschel.
- Gutzwiller, J. (2001). *Körperklang - Klangkörper* (Bd. 9). Nepomuk.
- Wittstock, S. (2015). *Stimmig Sprechen - Stimmig Leben. Stimme - Körper - Sprache* (rev. Ausg.). Berlin: Lehmanns.

Weitere Literatur für das Modul ist auf Zotero gespeichert. Der Zugang zu Zotero wird in unserem Blog beschrieben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWMU11.EN/AGa	Di	08:15-10:00	Windisch	Roger Molnar
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWMU11.EN/BBa	Mi	08:00-09:45	Muttentz	Veronika Kehl-Griesslehner

Fachwissenschaft Musik 1.2

Musizieren und arrangieren mit Bandinstrumenten

In dieser Lehrveranstaltung steht das Musizieren mit Bandinstrumenten in verschiedenen Stilrichtungen im Zentrum. Elementare Fertigkeiten auf den vier Instrumenten E-Bass, Schlagzeug, Gitarre und Klavier werden trainiert, um in wechselnden Formationen schulthaugliche Songs spielen zu können. Die dazu notwendigen Kenntnisse in Harmonielehre, Akkordspiel und Liedbegleitung werden im Selbststudium erarbeitet und im Seminar vertieft. Das instrumentenspezifische Notieren mit Notensatzprogrammen und das zielgruppenorientierte Arrangieren und Vereinfachen von Musik bildet einen weiteren Schwerpunkt des Seminars. Zusätzlich wird Grundlagenwissen im Umgang mit technischem Band-Equipment aufgebaut.

Ausserdem werden Songs analysiert und Kriterien für den Einsatz auf der Zielstufe zusammengestellt. Mit Hilfe der Analyse entsteht zudem eine Sammlung spielbarer Patterns verschiedener Stile. Nicht zuletzt bietet das Modul eine Entscheidungshilfe für die Wahl des Instruments (Klavier, Gitarre, Akkordeon), welches im Hauptstudium (FW1.6) erlernt wird.

Die Veranstaltung findet als Präsenzveranstaltung statt.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Instrumentale und vokale Grundfertigkeiten sowie musikalisches Basiswissen

Empfehlung:

- Studierende ohne entsprechende Vorkenntnisse belegen Module des Grundstudiums vorgängig als Hörerin/Hörer

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienaufgaben nach Absprache
- Grundfertigkeiten auf den Instrumenten Klavier, Gitarre, E-Bass und Schlagzeug
- Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten auf einem der Instrumente Klavier, Gitarre oder Akkordeon
- Schriftliche Prüfung zum angewandten musiktheoretischen Wissen

Literatur

- Forster, C., Bratuz, M. (2008). Tonspur - Wege zur Musiktheorie. Amriswil: Verlag Schweizer Singbuch
- Terhag, J. (2009). Klassen- und Gruppenmusizieren (Band 1-4). Mainz: Schott
- Pabst Krueger, M. (2013). Klassenmusizieren. In Jank, W. Musikdidaktik. Praxisbuch für die Sekundarstufe I und II. S.158–68. Berlin: Cornelsen

Weitere Literatur für das Modul ist auf Zotero gespeichert. Der Zugang zu Zotero wird in unserem Blog beschrieben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWMU12.ENAGa	Di	10:15-12:00	Windisch	Thomas Christ
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWMU12.ENBBa	Mi	10:00-11:45	MuttENZ	Emanuel Lichtenhahn

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Musik 1.5 (Teil 1 und 2)

Singen und Stimmbildung

Die menschliche Stimme ist das wichtigste Kommunikationsmittel des Menschen. Singen und Sprechen sind gerade im Musikunterricht von zentraler Bedeutung. Das Ziel dieses Moduls ist die Weiterentwicklung und vertiefte Schulung der eigenen Sing- und Sprechstimme: vertieftes Kenntnisse der Stimmfunktionen und gezieltes Training führen zu einem professionellen Umgang mit der Stimme.

Im Modul werden über vier Semester die stimmlichen Fertigkeiten kontinuierlich und nachhaltig aufgebaut. Durch die Pflege und das Kennenlernen der eigenen Stimme wird auch das analytische Hören und die Stimmdiagnostik geschult. Ziel und zugleich Gegenstand der fachlichen Auseinandersetzung ist eine Sammlung von geeigneten Stimmbildungsübungen und ein adäquates Repertoire für die Sekundarstufe 1. Am Anfang und am Ende des Semesters wird jeweils eine Standortbestimmung anhand eines Kriterienrasters erstellt und es werden Entwicklungsziele festgelegt.

Der Gesangsunterricht wird phasenweise als Einzelunterricht, Partner- und Gruppenunterricht und mit Klassenstunden durchgeführt. Die Zeiten werden individuell vereinbart. Der Unterricht findet vor Ort statt.

Empfohlen wird ausserdem die Teilnahme an den musikalischen Angeboten von phkultur.

ECTS

1

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

- Individuell definierte Semesterziele und Studienaufgaben anhand eines Kriterienrasters
- Erarbeitung eines Repertoires von 15 Songs (IAL FW1a)

Literatur

Individuell zusammengestellte Unterrichtsliteratur. Weitere Literatur für das Modul ist auf Zotero gespeichert. Der Zugang zu Zotero wird in unserem Blog beschrieben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWMU151.EN/a		-		

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Musik 1.5 (Teil 3 und 4)

Singen und Stimmbildung

Die menschliche Stimme ist das wichtigste Kommunikationsmittel des Menschen. Singen und Sprechen sind gerade im Musikunterricht von zentraler Bedeutung. Das Ziel dieses Moduls ist die Weiterentwicklung und vertiefte Schulung der eigenen Sing- und Sprechstimme: vertieftes Kenntnisse der Stimmfunktionen und gezieltes Training führen zu einem professionellen Umgang mit der Stimme.

Im Modul werden über vier Semester die stimmlichen Fertigkeiten kontinuierlich und nachhaltig aufgebaut. Durch die Pflege und das Kennenlernen der eigenen Stimme wird auch das analytische Hören und die Stimmdiagnostik geschult. Ziel und zugleich Gegenstand der fachlichen Auseinandersetzung ist eine Sammlung von geeigneten Stimmbildungsübungen und ein adäquates Repertoire für die Sekundarstufe 1. Am Anfang und am Ende des Semesters wird jeweils eine Standortbestimmung anhand eines Kriterienrasters erstellt und es werden Entwicklungsziele festgelegt.

Der Gesangsunterricht wird phasenweise als Einzelunterricht, Partner- und Gruppenunterricht und mit Klassenstunden durchgeführt. Die Zeiten werden individuell vereinbart. Der Unterricht findet vor Ort statt.

Empfohlen wird ausserdem die Teilnahme an den musikalischen Angeboten von phkultur.

ECTS

1

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

- Individuell definierte Semesterziele und Studienaufgaben anhand eines Kriterienrasters
- Erarbeitung eines Repertoires von 15 Songs (IAL FW1a)

Literatur

Individuell zusammengestellte Unterrichtsliteratur. Weitere Literatur für das Modul ist auf Zotero gespeichert. Der Zugang zu Zotero wird in unserem Blog beschrieben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWMU152.EN/a		-		

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Musik 1.6 (Teil 1 und 2)

Schulpraktisches Instrumentalspiel (Klavier, Gitarre oder Akkordeon)

Das Begleiten von Liedern ist eine wichtige Aufgabe für Musiklehrerinnen und Musiklehrer. Voraussetzung dazu sind instrumentale Fertigkeiten und Kenntnisse der Harmonielehre. Der Einsatz von stiltypischen Begleittechniken und auf das Unterrichtssetting angepasste Spielweisen unterstützen das gemeinsame Singen und Musizieren.

In den vier Semestern des Moduls werden die individuellen Fertigkeiten auf einem Akkordinstrument (Klavier, Gitarre oder Akkordeon) vertieft. Das Training umfasst auch das schnelle Erfassen von Harmonien über das Gehör und das Spielen von Melodien und Songs «prima vista». Das instrumentale Anleiten von Singsequenzen wird ebenso erlernt, wie das Harmonisieren und Transponieren von Liedern. Das Ziel ist der Aufbau eines für die Sekundarstufe 1 adäquaten Repertoires. Am Anfang und am Ende des Semesters wird jeweils eine Standortbestimmung anhand eines Kriterienrasters erstellt und es werden Entwicklungsziele festgelegt.

Der Instrumentalunterricht wird phasenweise als Einzelunterricht, Partner- und Gruppenunterricht und mit Klassenstunden durchgeführt. Die Zeiten werden individuell vereinbart. Der Unterricht findet vor Ort statt.

Empfohlen wird ausserdem die Teilnahme an den musikalischen Angeboten von phkultur.

ECTS

1

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten auf einem der Instrumente Klavier, Gitarre oder Akkordeon
- Siehe auch die Empfehlung **Checkup Musik** (Link) zu Beginn des Studiums

Leistungsnachweis

- Individuell definierte Semesterziele und Studienaufgaben anhand eines Kriterienrasters
- Erarbeitung eines Repertoires von 15 Songs (IAL FW1a)

Literatur

Individuell zusammengestellte Unterrichtsliteratur

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWMU161.EN/a		-		

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Musik 1.6 (Teil 3 und 4)

Schulpraktisches Instrumentalspiel (Klavier, Gitarre oder Akkordeon)

Das Begleiten von Liedern ist eine wichtige Aufgabe für Musiklehrerinnen und Musiklehrer. Voraussetzung dazu sind instrumentale Fertigkeiten und Kenntnisse der Harmonielehre. Der Einsatz von stiltypischen Begleittechniken und auf das Unterrichtssetting angepasste Spielweisen unterstützen das gemeinsame Singen und Musizieren.

In den vier Semestern des Moduls werden die individuellen Fertigkeiten auf einem Akkordinstrument (Klavier, Gitarre oder Akkordeon) vertieft. Das Training umfasst auch das schnelle Erfassen von Harmonien über das Gehör und das Spielen von Melodien und Songs «prima vista». Das instrumentale Anleiten von Singsequenzen wird ebenso erlernt, wie das Harmonisieren und Transponieren von Liedern. Das Ziel ist der Aufbau eines für die Sekundarstufe 1 adäquaten Repertoires. Am Anfang und am Ende des Semesters wird jeweils eine Standortbestimmung anhand eines Kriterienrasters erstellt und es werden Entwicklungsziele festgelegt.

Der Instrumentalunterricht wird phasenweise als Einzelunterricht, Partner- und Gruppenunterricht und mit Klassenstunden durchgeführt. Die Zeiten werden individuell vereinbart. Der Unterricht findet vor Ort statt.

Empfohlen wird ausserdem die Teilnahme an den musikalischen Angeboten von phkultur.

ECTS

1

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten auf einem der Instrumente Klavier, Gitarre oder Akkordeon
- Siehe auch die Empfehlung **Checkup Musik** (Link) zu Beginn des Studiums

Leistungsnachweis

- Individuell definierte Semesterziele und Studienaufgaben anhand eines Kriterienrasters
- Erarbeitung eines Repertoires von 15 Songs (IAL FW1a)

Literatur

Individuell zusammengestellte Unterrichtsliteratur

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWMU162.EN/a		-		

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Musik 2.1

Musikalisches Handwerk vertiefen im Probeatelier

Dieses Seminar findet in Form eines Ateliers statt, in dem die Studierenden ihre instrumentalen und vokalen Fertigkeiten vertiefen. Auf der Grundlage einer individuellen Studienvereinbarung, welche im Vorfeld des Seminars abgeschlossen wird, arbeiten die Studierenden selbständig – individuell und in der Gruppe – und erhalten persönliche Inputs und Coachings.

Im Atelier wird mit dem Ziel eines Konzertauftritts kollaborativ an gemeinsamen Songs und Musikstücken und an Begleitungen für Chorstücke gearbeitet. Ziel ist ein musikalischer Beitrag innerhalb einer phkultur-Veranstaltung (Chöre & Musik+).

Die Veranstaltung findet als Präsenzveranstaltung statt.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienvereinbarung
- Vorbereitung und Durchführung eines Konzertauftritts

Literatur

Individuell zusammengestellte Unterrichtsliteratur.

Weitere Literatur für das Modul ist auf Zotero gespeichert. Der Zugang zu Zotero wird in unserem Blog beschrieben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FWMU21.EN/AGa	Di	14:15-16:00	Windisch	Roger Molnar

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Musik 2.2

Hören, Analysieren und Interpretieren

In Zeiten von Streaming-Diensten ist fast jede Musik permanent verfügbar und das individuelle Hörverhalten wird zunehmend von Algorithmen geprägt. Um dem entgegenzuwirken, trainieren wir im Seminar die eigenen Audiationsfähigkeiten. Denn analytisches Musikhören bildet die Grundlage für eine vertiefte Auseinandersetzung mit jedwedem Musikstil, sei es Jazz, World-Music, populäre Musik oder auch Klassik. Wir untersuchen unter anderem Formprinzipien, den Einfluss räumlicher Gegebenheiten auf den Klang und verschiedene Interpretationen ein und desselben Musikstücks.

Im Seminar werden nach einer gemeinsamen Startveranstaltung vorgegebene und individuell vereinbarte Hör-, Analyse- und Interpretationsaufträge selbständig durchgeführt. In zwei gemeinsamen Abschlusstreffen werden die Resultate präsentiert und reflektiert.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienaufgaben nach Absprache
- Gemeinsamer Konzertbesuch
- Interpretationsvergleich & Formanalyse
- Durchführen einer Akustikanalyse eines Raumes
- Abschlusspräsentation

Literatur

Literaturliste zu ausgewählten Themen in [zotero](#) (Literaturdatenbank). Der Zugang zu Zotero wird in unserem Blog beschrieben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FWMU22.EN/AGa	Di	16:15-18:00	Windisch	Thomas Christ, Gabriele Noppeney

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Musik 2.3

Analoge und digitale Instrumente

Die Entwicklung von analogen und digitalen Instrumenten war immer ein Anstoss für neue Kompositionen und Musikstile. Im Seminar sollen im Rahmen von praktischen Workshops Klangprinzipien verschiedener Instrumentenfamilien erkundet und mit digitalen Elementen verbunden werden. In einem ersten Schritt werden mit dem Bau eines akustischen Instruments verschiedene Materialien auf ihre Klangqualitäten hin untersucht. In einem zweiten Schritt werden die Klänge gesampelt und mit der Hilfe von Sensoren zum Klingen gebracht. Eine abschliessende Projektarbeit verbindet die analoge und digitale Ebene zu einer Spiel- und Musikmaschine mit dem Ziel einer Performance.

Das Seminar wird als Blockwoche in KW37 durchgeführt.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Erfolgreich abgeschlossenes Bachelorstudium.

Leistungsnachweis

- Performance mit analogen und digitalen Instrumenten

Literatur

Literaturliste zu ausgewählten Themen in [zotero](#) (Literaturdatenbank). Der Zugang zu Zotero wird in unserem Blog beschrieben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FWMU23.EN/AGa		-	Windisch	Boris Lanz

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Natur und Technik 1.1

Zytologie und Physiologie: Vom Biomolekül zum Organismus

In diesem Modul werden die Grundkonzepte der Zytologie und Physiologie anhand physiologischer und medizinischer Problemstellungen behandelt.

Schwerpunkte sind:

- Struktur und Funktion der Zelle
- Stoffwechsel
- Information und Kommunikation
- Gewebe und Organe

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie können Unterschiede und Gemeinsamkeiten im Zellaufbau verschiedener Zelltypen und Organismen mit entsprechenden Funktionen begründen.
- Sie können physiologische Prozesse mithilfe struktureller und funktionaler Eigenschaften von Zellbestandteilen analysieren.
- Sie überblicken die Prozesse der Zellatmung und Photosynthese und können deren Bedeutung in Ökosystemen begründen.
- Sie können die Funktionsweise von Organen mithilfe verschiedener struktureller Ebenen erläutern (Molekül, Zelle, Gewebe, Organ, Organismus).

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung 60 Minuten; Inhalte werden in der Veranstaltung definiert.

Literatur

Campbell, N.A.; Reece, J.B.; Urry, L.A.; *Biologie*; Pearson Studium, 11. Auflage (2019)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWNT11.EN/AGa	Do	16:15-18:00	Windisch	Hans Ulrich Schüpbach
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWNT11.EN/BBa	Mi	14:00-15:45	Muttenz	Hans Ulrich Schüpbach

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Natur und Technik 1.4

Geschichte und Bedeutung von Naturwissenschaft & Technik

In diesem Modul werden anhand der Wissenschafts- und Technikgeschichte die naturwissenschaftlichen Erkenntismethoden besprochen und deren gesellschaftliche Bedeutung diskutiert. Interdisziplinäre Fragestellungen in Technik und Naturwissenschaft werden diskutiert und konkrete Beispiele von Technik im Alltag aufgezeigt.

Schwerpunkte sind:

- Überblick über naturwissenschaftliche und technische Errungenschaften und deren historischen und gesellschaftlichen Kontext
- Grundkonzepte und Epistemologien verschiedener Disziplinen
- Bedeutung der Interdisziplinarität
- Technik im Alltag

Sie erwerben folgende Kompetenzen:

- Sie können an konkreten Beispielen Wege zur Gewinnung naturwissenschaftlicher Erkenntnisse und technischer Errungenschaften erklären und deren kulturelle Bedeutung reflektieren.
- Sie kennen wichtige Grundkonzepte und Arbeitsweisen von Naturwissenschaft und Technik und können die Nachhaltigkeit naturwissenschaftlich-technischer Anwendungen diskutieren.
- Sie können technische Alltagsgeräte bedienen und ihre Funktionsweise erklären.

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen werden Ihnen vor Semesterbeginn mitgeteilt.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung (45 Min.) sowie eine schriftliche Arbeit (2-3 Seiten) ohne mündliche Präsentation.

Literatur

Das Wissenschaftsbuch, Verlag Dorling Kindersley, 2015

Weitere Auszüge aus der Literatur werden in der Veranstaltung verteilt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWNT14.EN/AGa	Di	12:15-14:00	Windisch	Irene Felchlin, Tibor Gyalog
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWNT14.EN/BBa	Mi	12:00-13:45	Muttenz	Irene Felchlin, Tibor Gyalog

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Natur und Technik 1.6

Chemiepraktikum zu Redox- und Säure-Base-Reaktionen

Dieses Modul widmet sich dem praktischen Arbeiten im Chemielabor. Es werden verschiedene Versuche durchgeführt, welche eine Übersicht über die Arbeit in einem Schullabor aufzeigen. Der theoretische Hintergrund dazu muss im Selbststudium aufgearbeitet werden.

Schwerpunkte sind die Reaktionstypen Redox- und Säure-Base-Reaktionen.

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie können die für den Chemie-Unterricht auf der Zielstufe relevanten Experimente routiniert durchführen.
- Sie können die Schülerinnen und Schüler zur Durchführung der besagten Experimente sicher anleiten
- Sie können zentrale Eigenschaften von Redox- und Säure-Base-Reaktionen anhand von Experimenten und auf theoretischer Ebene erläutern.

Die Veranstaltung findet vollumfänglich als Präsenzveranstaltung statt.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium in Fachwissenschaften und Fachdidaktik Natur & Technik

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung 60 Minuten; Inhalte werden in der Veranstaltung definiert.

Literatur

DUDEN Chemie, Lehrbuch S II - Gymnasiale Oberstufe, Duden-paetec (2005), ISBN: 978-3-89818-525-7

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWNT16.EN/AGa	Di	16:15-18:00	Windisch	Daniel Bürgisser
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWNT16.EN/BBa	Fr	12:00-13:45	Muttenz	Felix Weidele-Senn

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.1

Geschichte der Schweiz 1798-1989

Die Geschichte der Schweiz nimmt im Lehrplan 21 einen grossen Stellenwert ein. Themen und Kompetenzen beschränken sich nicht auf die politische Entwicklung der Schweiz, sondern nennen auch die wirtschaftliche Entwicklung und den Alltag. Im Zentrum des Moduls stehen folglich die Entwicklung zum Bundesstaat, die Industrialisierung und die soziale Lage im 19. Jahrhundert sowie die politische Entwicklung zur Konsensdemokratie, der wirtschaftliche Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft und der Umgang mit Minderheiten im 20. Jahrhundert. Anhand ausgewählter Themenfelder werden Facetten des gesellschaftlichen Wandels in der Schweiz vertieft vermittelt. Der Fokus liegt auf der schweizerischen Entwicklung und auf regionalgeschichtlichen Beispielen. Der internationale Kontext wird vergleichend einbezogen. Die Geschichte der Schweiz soll nicht als Sonderfall Schweiz zelebriert, sondern in ihren vielfältigen transnationalen Bezügen und Verflechtungen thematisiert werden.

Kompetenzen:

- Sie verstehen die politische, wirtschaftliche und soziale Entwicklung der Schweiz in ihrer historischen Ausprägung und in ihren transnationalen Bezügen.
- Sie kennen exemplarische soziale Problemfelder und deren gesellschaftliche Lösungsversuche.
- Sie können den historischen Wandel der Schweiz reflektieren und bewerten.

Aufgrund der aktuellen Lage können wir noch keine Auskunft darüber geben, ob Lehrveranstaltungen im Herbstsemester 2021 wieder in Präsenz stattfinden dürfen. Über die genaue Durchführungsmodalität werden wir Sie rechtzeitig informieren.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- Regelmässige Unterrichtslektüre mit Notizen.
- Blended Learning-Aufträge (Aufträge auf Moodle).
- Gruppenpräsentation mit Quellen-Analyse und Handout.

Literatur

Keine obligatorische Literatur. Die Texte für die Unterrichtslektüre werden auf Moodle bereitgestellt.

Weiterführende Literatur:

Kreis, Georg (Hg.)(2014): Die Geschichte der Schweiz. Basel

Historisches Lexikon der Schweiz: www.hls.ch

Geschichte der Sozialen Sicherheit in der Schweiz: www.geschichtedersozialensicherheit.ch

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Der Moodle-Kursraum wird vor Semesterbeginn eröffnet.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWRZG11.EN/BBa	Mi	12:00-13:45	Muttenz	Gaby Sutter

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.2

Globalgeschichte

Im Zucker „kristallisiert“ sich das Globale. Am Beispiel dieses einstigen Luxusgutes untersuchen wir den Wandel von Konsumgewohnheiten und Lebenswelten auf Seite der Konsumenten in Europa. Gleichzeitig fragen wir nach den Arbeitsbedingungen und Lebensverhältnissen auf Seite der Produzenten ausserhalb Europas. In den Blick gerät somit der Handel europäischer Länder mit ihren Kolonien sowie der Sklavenhandel. Auch Schweizer Handelsherren und Fabrikantenfamilien waren beteiligt, obwohl die Schweiz weder eine Kolonial- noch eine Sklavenhandelsmacht war.

Der Sklavenhandel seit der Frühen Neuzeit und der Kampf gegen die Sklaverei im 19. Jahrhundert sind eng verflochten mit dem Kolonialismus und Imperialismus. Am Beispiel Afrikas untersuchen wir diese Verflechtungen exemplarisch und fragen nach ihren Folgen und Auswirkungen bis heute.

Kompetenzen:

- Sie können am Beispiel von Zucker und Kakao die globalhistorischen Verflechtungen von Produktion und Konsum im Kontext von Kolonisierung und Industrialisierung erläutern.
- Sie haben einen Einblick in die schweizerische Beteiligung am Sklavenhandel und am Kolonialismus und können die globalen Verflechtungen der Schweiz exemplarisch erläutern und bewerten.
- Sie kennen die globalen Verflechtungen von Kolonialismus und Imperialismus anhand von Fallbeispielen und können ihre globalhistorischen Auswirkungen bis heute reflektieren und bewerten.

Aufgrund der aktuellen Lage können wir noch keine Auskunft darüber geben, ob Lehrveranstaltungen im Herbstsemester 2021 wieder in Präsenz stattfinden dürfen. Über die genaue Durchführungsmodalität werden wir Sie rechtzeitig informieren.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- Unterrichtslektüre mit Notizen.
- Blended Learning-Aufträge (Aufträge auf Moodle).
- Gruppenpräsentation mit Quellen-Analyse und Handout.

Literatur

Keine obligatorische Literatur. Die Texte für die Unterrichtslektüre werden auf Moodle bereitgestellt.

Weiterführende Literatur:

David, Thomas et al. (2005): Schwarze Geschäfte. Die Beteiligung von Schweizern an Sklaverei und Sklavenhandel im 18. und 19. Jahrhundert. Zürich.

Mintz, Sidney W. (2007): Die süsse Macht. Kulturgeschichte des Zuckers. Frankfurt am Main/New York, 2. Auflage.

Historisches Lexikon der Schweiz: www.hls.ch

Bundeszentrale für Politische Bildung
Deutschland: www.bpb.de

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Der Moodle-Kursraum wird vor Semesterbeginn eröffnet.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWRZG12.EN/BBa	Mi	14:00-15:45	Muttenz	Gaby Sutter

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.3

Humangeographie (Bevölkerungs-, Stadt- und Wirtschaftsgeographie)

Inhalt:

Die Humangeographie beschäftigt sich mit der Untersuchung von Zusammenhängen zwischen gesellschaftlichen und räumlichen Phänomenen. Dabei stellt die multiperspektivische Betrachtung von raumbezogenen menschlichen Aktivitäten und entsprechenden räumlichen Mustern, Strukturen und Repräsentationen eine Kernaufgabe der Humangeographie dar. Der Kurs FW RZG 1.3 bietet eine Einführung mit den thematischen Schwerpunkten Bevölkerungsgeographie, Stadtgeographie, Wirtschaftsgeographie sowie ausgewählten Teildisziplinen der Humangeographie.

Kompetenzen:

- Sie kennen grundlegende Begriffe, Fragestellungen, Arbeitsweisen und Erklärungsansätze der Humangeographie.
- Sie können sich innerhalb der Humangeographie orientieren und geographische Inhalte den Teildisziplinen zuordnen.
- Sie können raumbezogene menschliche Aktivitäten und deren räumliche Auswirkungen aus unterschiedlichen Perspektiven und auf unterschiedlichen Massstabsebenen analysieren.
- Sie können aktuelle humangeographische Themen, Entwicklungen und Forschungsergebnisse diskutieren und auf die Unterrichtsplanung anwenden.
- Sie können Bezüge zu gesellschaftspolitischen Debatten herstellen.
- Sie können eine schriftliche Thesenausarbeitung unter Berücksichtigung von (fach-)wissenschaftlichen Standards verfassen.

„Aufgrund der aktuellen Lage können wir noch keine Auskunft darüber geben, ob Lehrveranstaltungen im Herbstsemester 2021 wieder in Präsenz stattfinden dürfen. Über die genaue Durchführungsmodalität werden wir Sie rechtzeitig informieren.“

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

schriftliche Ausarbeitung einer These (6er Skala)

Literatur

- Gebhardt, H., Glaser, R., Radtke, U., Reuber, P., Vött, A. (Hrsg.) (2020): Geographie. Physische Geographie und Humangeographie. Spektrum. (ISBN 978-3-662-58378-4)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWRZG13.EN/AGa	Do	16:15-18:00	Windisch	Samuel Burri

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.4

Physische Geografie

Wozu brauchen wir den Mond? Weshalb wachsen die Berge nicht in den Himmel? Und warum ist dieser Himmel blau (jedenfalls ab und zu)? – Der Kurs kann nicht auf alle Fragen der Physischen Geografie eine Antwort geben. Auf die hier gestellten aber schon! Der Kurs fokussiert auf Grundlagenwissen zu den Teilbereichen Geosphäre (Entstehung der Erde, plattentektonische Prozesse, Oberflächenprozesse), Atmosphäre (Klimatologie) und Klimazonen.

Ziele:

Sie kennen die grundlegenden endogenen und exogenen Prozesse und Wechselwirkungen, die das System Erde geprägt haben und weiter verändern, insbesondere...

- Sie vermögen die Schlüsselbegriffe aus den Bereichen Plattentektonik, Geomorphologie und Klimatologie zu erläutern und den Prozessen des Systems Erde zuzuordnen.
- Sie erhalten (hoffentlich) einen vertieften Einblick in die «Faszination Erde», in deren Einmaligkeit und Sensibilität.
- Die Erkenntnisse aus dem Kurs ermöglichen Ihnen eine selbständige Vertiefung in einen Teilbereich der behandelten Themen.

Aufgrund der aktuellen Lage können wir noch keine Auskunft darüber geben, ob Lehrveranstaltungen im Herbstsemester 2021 wieder in Präsenz stattfinden dürfen. Über die genaue Durchführungsmodalität werden wir Sie rechtzeitig informieren.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWRZG14.EN/AGa	Di	14:15-16:00	Windisch	Joel Franceschi

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.5

Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.5 Gesellschaften im kurzen 20. Jahrhundert (Kalter Krieg & "Wirtschaftswunder")

Kompetenzziele:

- Sie können die Bedeutung der wichtigsten Ereignisse des 20. Jahrhunderts mit ihren Auswirkungen auf die heutige Zeit verstehen und erklären.
- Sie können Ihre Erkenntnisse auf Ihre Unterrichtsplanung anwenden.
- Sie können sich in gesellschaftlichen Diskussionen einbringen und sich daran beteiligen.

Inhalt:

Das 20. Jahrhundert - auch das "Zeitalter der Extreme" genannt - gilt mit seinen historischen Marksteinen, dem Ersten Weltkrieg als "Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts", dem Zweiten Weltkrieg bis zum Ende des Kalten Krieges mit dem Fall der Mauer in Deutschland vielen Historikern als das "kurze" im Gegensatz zum "langen" 19. Jahrhundert. Es war geprägt vom Imperialismus und den beiden Weltkriegen sowie dem daraus erwachsenden Niedergang der europäischen Kolonialreiche und ebenso von der exponentiellen Zunahme der Weltbevölkerung, der Automatisierung und Digitalisierung der Welt sowie der Polarisierung zwischen der Ersten und der Dritten Welt.

Die Schülerinnen und Schüler freuen sich auf die Behandlung des 20. Jahrhunderts und erwarten von der Lehrperson ein umfassendes und profundes Wissen.

Das Seminar wird als Blended-Learning-Veranstaltung mit 6 Präsenz-Sitzungen geplant (in Koordination mit der Fachdidaktik 1.5, die im Anschluss durchgeführt wird). Mehr Informationen dazu erhalten Sie in der ersten Veranstaltung.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

- Regelmässige vorbereitende Lektüre von Grundlagentexten
- Erfüllen von Online-Aufgaben (Verfassen von Texten, Reagieren auf Beiträge von Kolleg*innen)

Literatur

- Raphael, Lutz (2011): Imperiale Gewalt und mobilisierte Nation. Europa 1914 - 1945. München: Verlag C.H.Beck
- Kaelble, Hartmut (2011): Kalter Krieg und Wohlfahrtsstaat. Europa 1945 - 1989. München: Verlag C.H. Beck
- Wirsching, Andreas (2015): Demokratie und Globalisierung. Europa seit 1989. München: Verlag C.H. Beck.
- Ergänzende Studienliteratur wird als Einzeltexte zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWRZG15.EN/BBa	Mi	16:00-17:45	Muttenz	Björn Klein

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.6

Gesellschaftspolitische Konzepte in der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Die Studierenden setzen sich mit zentralen Begriffen und Prinzipien der heutigen politischen Lebenswelt auseinander und befassen sich mit der historischen Entwicklung der damit zusammenhängenden Ideen und Vorstellungen in den letzten rund 230 Jahren. Ausgangspunkt sind die drei Begriffe Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, die als Kernforderungen der Französischen Revolution bis heute im kollektiven Gedächtnis verankert sind, ergänzt durch die Gewaltenteilung als wichtiges Prinzip für die Balance in der politischen Rechtsetzung. Die Bedeutung und Tragweite dieser Begriffe und Prinzipien wird selten genauer hinterfragt, obwohl sie unser politische Vorstellungen sehr stark prägen. An konkreten historischen Fallbeispielen werden gezielt verschiedene Begriffe und Prinzipien im historischen Kontext entwickelt und auf ihre gegenwärtige Bedeutung hin untersucht. Dabei werden Sie auch in eine politische Systematik eingeordnet und auf die Ihnen zugrunde liegenden Werte hin analysiert.

Das Seminar findet im HS 21 als Blended-Learning-Veranstaltung mit 7 Präsenz-Sitzungen statt. Zu Beginn des Semesters (Wochen 1 bis 4) sind wochenweise in Einzelarbeit Online-Arbeitsaufträge zu erfüllen, danach in Gruppen zumeist in Präsenzveranstaltungen Aufträge (z.B. eine Präsentation) zu leisten. Nähere Informationen erfolgen zu Semesterbeginn im Moodle-Kursraum.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Grundstudium (v.a. Module FW RZG 1.1 und 1.2) werden im Seminar vorausgesetzt.

Leistungsnachweis

- Individuelle Aufgaben zu Sitzungen 1 bis 4
- Gestaltung eines Sitzungsteils zu einem ausgewählten Thema (Partner-/Gruppenarbeit): in Präsenz oder als Online-Beitrag
- Erstellung von Concept-Maps zu den Kernbegriffen des Seminars (Gruppenarbeit): Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, Gewaltenteilung

Literatur

- Fuchs, Dieter (Hrsg.): Lexikon Politik: hundert Grundbegriffe, Reclams Universal-Bibliothek, Nr. 18714, Nachdruck Aufl., Stuttgart: Reclam 2015.
- Gerhard, Ute: Frauenbewegung und Feminismus: eine Geschichte seit 1789, Beck'sche Reihe, 2463 : C. H. Beck Wissen, Orig.-Ausg Aufl., München: Beck 2009.?
- Wolf, Klaus Dieter: Die UNO: Geschichte, Aufgaben, Perspektiven, C.H.Beck Wissen 2378, 3., aktualisierte Auflage, Originalausgabe Aufl., München: Verlag C.H. Beck 2016.
- Osterhammel, Jürgen: Die Verwandlung der Welt: eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München: C.H. Beck 2009.

Weitere Literatur wird im Seminar angegeben

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWRZG16.EN/BBa	Fr	14:00-15:45	Muttenz	Jan Hodel

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.7

Mensch-Umwelt-Interaktionen (Naturgefahren und Naturrisiken, Ressourcen)

Inhalt:

Seit ihren Anfängen versteht sich die Geographie als "Brückenfach" zwischen Natur- und Sozialwissenschaften. Die Frage, wie das Zusammenwirken der Teilgebiete der Geographie bzw. diese "Brücke" aussehen soll, wurde im Verlaufe der Zeit unterschiedlich beantwortet. Der Kurs FW RZG 1.7 baut auf dem heutigen 3-Säulen-Modell der Geographie auf, bei dem nebst der Unterteilung in Physio- und Humangeographie Mensch-Umwelt-Interaktionen als weiterer Teilbereich unterschieden wird. Die Kursschwerpunkte Ressourcen, Naturrisiken, Naturgefahren und Global Change behandeln beispielsweise Umweltkonflikte oder Auseinandersetzungen um natürliche Ressourcen. Für die Analyse werden Zugänge der Physio- und Humangeographie genutzt.

Kompetenzen:

- Sie kennen grundlegende Begriffe, Fragestellungen und Themengebiete aus dem Bereich Mensch-Umwelt-Interaktionen.
- Sie können raumbezogene menschliche Aktivitäten und deren räumliche Auswirkungen aus unterschiedlichen Perspektiven und auf unterschiedlichen Massstabsebenen sowie daraus resultierende Konflikte analysieren.
- Sie können aktuelle Themen, Entwicklungen und Forschungsergebnisse diskutieren und auf die Unterrichtsplanung anwenden.
- Sie können Bezüge zu gesellschaftspolitischen Debatten herstellen.
- Sie können ein thesenbasiertes Referat und eine Sachanalyse unter Berücksichtigung von (fach-)wissenschaftlichen Standards anfertigen.

„Aufgrund der aktuellen Lage können wir noch keine Auskunft darüber geben, ob Lehrveranstaltungen im Herbstsemester 2021 wieder in Präsenz stattfinden dürfen. Über die genaue Durchführungsmodalität werden wir Sie rechtzeitig informieren.“

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Lektüre, Arbeitsaufträge zwischen den Sitzungen, Referat (pass/fail)

Literatur

- Gebhardt, H., Glaser, R., Radtke, U., Reuber, P., Vött, A. (Hrsg.) (2020): Geographie. Physische Geographie und Humangeographie. Spektrum. (ISBN 978-3-662-58378-4)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWRZG17.EN/AGa	Di	18:15-20:00	Windisch	Samuel Burri

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.8

Regionale Geographie der Schweiz

a) Kompetenzziele:

- Sie verstehen die sozialen, politischen und kulturellen Eigenheiten der Schweiz in ihrer räumlichen Ausprägung.
- Sie haben einen Einblick in die räumliche Dynamik der Schweiz in Bezug auf Wirtschaft und Siedlungsentwicklung und sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen einer planvollen Steuerung.
- Sie können die naturräumlichen Grundlagen bezüglich der geologischen Geschichte der Schweiz, der hydrologischen Strukturen und der Landnutzung erläutern.

b) Inhalte und Themen:

- Teil Humangeographie: Die Schweiz ist eines der wettbewerbsstärksten Länder der Welt. Sie hat sehr früh begonnen, wirtschaftliche Nachteile in Vorteile zu verwandeln, für optimale wirtschaftliche Rahmenbedingungen zu sorgen und Innovationen in vielen Bereichen aufzugleisen. Als kleines Land mit grosser Wirtschaftsleistung ist die Schweiz zu einem internationalen Modellfall geworden. Der humangeographische Teil beleuchtet geographische, wirtschaftshistorische und kulturelle Faktoren in der Entwicklung der Schweiz und geht ferner auf aktuelle Politik zur Inwertsetzung des Raumes ein.
- Teil Physiogeographie: Es wird eine Übersicht über die physiogeographischen Grundlagen der schweizerischen Landschaften in Bezug auf Geologie, Relief, Klima und Hydrologie vermittelt. Dabei wird auch das Nutzungspotential diskutiert und auf die anthropogenen Eingriffe in den Landschaftshaushalt eingegangen. Ziel ist ein landeskundlicher Überblick aus physiogeographischer Sicht.

„Aufgrund der aktuellen Lage können wir noch keine Auskunft darüber geben, ob Lehrveranstaltungen im Herbstsemester 2021 wieder in Präsenz stattfinden dürfen. Über die genaue Durchführungsmodalität werden wir Sie rechtzeitig informieren.“

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Empfohlen wird der vorgängige Besuch der Lehrveranstaltungen FWRZG 1.3 und FWRZG 1.4.

Leistungsnachweis

- Regelmässige Arbeitsaufträge (Lektüre u.a.)
- Halten eines Referates

Literatur

Schneider-Sliwa, R. (Hrsg.) (2011): Schweiz. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft. (muss nicht vorab beschafft werden)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWRZG18.EN/BBa	Fr	12:00-13:45	Muttenz	Samuel Burri

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1.3

Grundlagen der Textilsystematik

Die "Systematik der Textilen Techniken" ist ein Standardwerk, das die vielfältigen textilen Verfahren umfassend und systematisch darstellt. Im Zentrum des Moduls stehen ausgewählte textile Techniken, die thematisiert, analysiert und erprobt werden. Das Modul vermittelt Grundkenntnisse im Bereich der textilen Techniken und im Umgang mit den entsprechenden Werkzeugen, Geräten und Maschinen. Damit verbunden setzen sich die Studierenden mit der Struktur und der Materialität von textilen Erzeugnissen auseinander.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen die Grundlagen der Textilsystematik nach Seiler-Baldinger.
- Die Studierenden kennen unterschiedlichste textile Werkstoffe und ihre Beschaffenheit.
- Die Studierenden verfügen über Fertigkeiten in ausgewählten textilen Techniken und können diese im Hinblick auf ein geplantes Vorhaben anwenden.
- Die Studierenden können textilspezifische Werkzeuge, Geräte und Maschinen entsprechend auswählen und einsetzen.

Das Modul wird im Blended Learning-Format in Präsenz- und teilweise Distanzlehre ausgebracht.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Empfehlung

Studierenden in den Masterstudiengängen (Stufenerweiterung, Facherweiterung) wird empfohlen, dieses Modul zu Beginn des Studiums zu absolvieren.

Leistungsnachweis

Übungen zu Grundlagen des textilen Gestaltens, die in Form einer Mustersammlung aufbereitet werden. Abgabe: 14. Januar 2022

Literatur

- Bildungsdepartement des Kantons Luzern (Hrsg.) (2014). *Fadenflip 1*. Luzern: Lehrmittelverlag.
- Frei, L. & Bürgli, A. (2013). *Textilart, Textiles Gestalten in der Oberstufe*. St. Gallen: Lehrmittelverlag.
- Pinz, R. (2009). *Texperiment, Textiles Gestalten mit Struktur, Form und Farbe*. Bern: Schulverlag plus.
- Seiler-Baldinger A. (1991). *Systematik der Textilen Techniken*. Basel: Wepf.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWTTG13.EN/AGa	Do	08:15-10:00	Windisch	Judith Hess
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWTTG13.EN/BBa	Fr	08:00-09:45	Muttenz	Judith Hess

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1.4

Grundlagen zu Werkstoffen, Maschinen & Sicherheit im Werkraum

Verschiedene Werkstoffe und deren Eigenschaften bedingen spezifische Bearbeitungstechniken. In diesem Modul werden die Merkmale, Eigenschaften und Verarbeitungstechnologien von verschiedenen Materialien thematisiert und erlernt.

Unfallfreies Arbeiten im Fachraum gilt als oberstes Gebot. Richtiges Verhalten und sicherer Umgang mit Werkzeugen und Maschinen tragen dazu bei und müssen gelernt werden. Dessen regelmässige Wartung gehört ebenfalls dazu. Weiter werden Ansprüche an einen zeitgemässen Fachraum thematisiert und seine Bewirtschaftung auf ökologische und ökonomische Aspekte geprüft.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen die fachspezifischen Werkstoffe mit ihren Erscheinungen, Eigenschaften und Funktionen und können sie sachgerecht einsetzen.
- Die Studierenden können mit ausgewählten Werkzeugen und Maschinen funktionsgerecht umgehen und kennen dessen Sicherheitsvorschriften.
- Die Studierenden können einfache Unterhaltsarbeiten an Maschinen und Werkzeugen sachgerecht ausführen.
- Die Studierenden kennen die Anforderungen an einen zeitgemässen Fachraum und können ihn ökologisch und ökonomisch bewirtschaften.

Das Modul wird im Blended Learning-Format in Präsenz- und teilweise Distanzlehre ausgebracht.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Empfehlung

Studierenden in den Masterstudiengängen (Stufenerweiterung, Facherweiterung) wird empfohlen, dieses Modul zu Beginn des Studiums zu absolvieren.

Leistungsnachweis

Konstruktionsaufgabe mit Prozessdokumentation.
Abgabetermin: 14. Januar 2022

Literatur

- bfu. *Ratgeber. Werkraum in der Schule. Sicherheit durch Einrichtung.* Verfügbar unter: <https://www.bfu.ch/de/ratgeber/werkraum-in-der-schule> [22.04.2021].
- Stuber, Thomas u.a. (2016). *Technik und Design. Grundlagen.* Bern: hep Verlag.
- SUVA. *Holz sicher und effizient bearbeiten.* Verfügbar unter: <https://www.suva.ch/de-CH/material/Lern-Lehrmittel/lernprogramm-holz-sicher-und-effizient-bearbeiten> [22.04.2021].

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWTTG14.EN/AGa	Do	10:15-12:00	Windisch	Roman Ziller
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWTTG14.EN/BBa	Fr	10:00-11:45	Muttenz	Roman Ziller

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1.5

Überblick Designgeschichte

Der Zeitgeist einer Epoche lässt sich an ihren Alltagsobjekten ablesen. Gesellschaftliche, kulturelle, politische, wissenschaftliche und wirtschaftliche Ereignisse beeinflussen das Design, die Architektur und die Mode. Anhand von ausgewählten Themen, Artefakten und Persönlichkeiten werden Stilepochen und deren Auswirkungen thematisiert.

Im Modul werden Grundlagen der Designgeschichte sowie ihrer Bezüge zu historischen Ereignissen, kultur- und sozialgeschichtlichen Kontexten und zur Technikgeschichte vermittelt. Hierfür wird ein Überblick der Entwicklung des Designs, der Architektur und der Mode seit dem 19. Jahrhundert erarbeitet. Gleichzeitig werden aktuelle Strömungen in Design und Mode handlungsorientiert thematisiert und in Bezug zur Designgeschichte gesetzt.

Kompetenzen

- Die Studierenden wissen um die wichtigsten Entwicklungen der Designgeschichte und kennen deren Bezüge zum gesellschaftlichen, kulturellen und industriellen Wandel.
- Die Studierenden kennen gegenwärtige Strömungen und können Objekte der gestalteten Umwelt analysieren und interpretieren.
- Die Studierenden verfügen über ein Überblickswissen über die geschichtlichen Bezüge von Design und Technik.

Das Modul wird im Blended Learning-Format in Präsenz- und teilweise Distanzlehre ausgebracht.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

Referat und schriftliche Ausarbeitung des Referats. Abgabetermin: 17. Dezember 2021

Literatur

- Hauffe, Thomas (2016). *Die Geschichte des Designs im Überblick : von der Industrialisierung bis heute*. Köln: DuMont.
- Bürdek, Bernhard (2015). *Design : Geschichte, Theorie und Praxis der Produktgestaltung*. Basel: Birkhäuser.
- Lehnert, Gertrud (2013). *Mode: Theorie, Geschichte und Ästhetik einer kulturellen Praxis*. transcript Verlag.
- Stevenson, N. J. (2011). *Die Geschichte der Mode, Stile, Trends und Stars*. Bern: Haupt Verlag.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWTTG15.EN/AGa	Do	18:15-20:00	Windisch	Roman Ziller
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWTTG15.EN/BBa	Fr	18:00-19:45	Muttenz	Roman Ziller

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1.8

Errungenschaft Technik

Technik ist ein fundamentaler Bestandteil unseres Lebens. Dies gilt nicht nur in der Arbeitswelt, auch im privaten sowie öffentlichen Bereich. In einer von Globalisierung und Digitalisierung geprägten Industriegesellschaft stellt die Bewältigung technischer Herausforderungen zudem eine zentrale Komponente des Fortschritts dar.

Um Technik besser zu verstehen, müssen technikbezogene Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickelt werden. Dies stellt eine Grundvoraussetzung dar, um technische Errungenschaften zu beurteilen und zu bewerten. Im Modul werden ausgewählte technische Entwicklungen exemplarisch erschlossen. Mittels problemlösungsorientiertem Handeln werden Objektanalysen und technische Experimente durchgeführt, um Grundlagen für komplexe Konstruktionsaufgaben zu erarbeiten.

Kompetenzen

- Die Studierenden können sich technikbezogenes Wissen aneignen und auf einen bestimmten Inhalt anwenden.
- Die Studierenden können sich handlungsorientiert und erfahrungsbezogen technische Inhalte erschliessen und im Kontext von Design und Technik verorten.
- Die Studierenden sind befähigt, für technische Problemstellungen zweckmässige Lösungen zu finden und können diese in Projekten gezielt und kreativ einsetzen.

Das Modul wird im Blended Learning-Format in Präsenz- und teilweise Distanzlehre ausgebracht.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzung

Studierende im Bachelorstudiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

Konstruktionsaufgabe mit Prozessdokumentation.
Abgabetermin: 14. Januar 2022

Literatur

- Schäffer, Florian (2020). *Roboter bauen und programmieren für Kids : Einfacher Einstieg in Elektronik, Robotik und Mechanik*. mitp.
- Stuber, Thomas u.a. (2016). *Technik und Design. Grundlagen*. Bern: hep Verlag.
- Brandenburg, Christoph. & Stuber, Thomas. (2006). *Phänomenales Gestalten. Schwachstrom - Magnetismus: Forschen, experimentieren und entwickeln. Ein Handbuch*. Bern: Schulverlag plus.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWTTG18.ENAGa	Do	16:15-18:00	Windisch	Roman Ziller
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWTTG18.ENBBa	Fr	16:00-17:45	Muttenz	Roman Ziller

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 2.1

Multimediale Zugänge in Design und Technik

In der aktuellen Designcommunity lösen sich die Grenzen unterschiedlicher Disziplinen zunehmend auf. Multi- und intermediale Verfahren, d.h. die kombinierte Nutzung verschiedener digitaler und analoger Medien bzw. die Interaktion zwischen verschiedenen Medien werden bei Projekten häufig angewendet.

Die zunehmende Spezialisierung in den Designbereichen erfordert eine Zusammenarbeit von Designer*innen mit Fachpersonen anderer Disziplinen, insbesondere aus den Naturwissenschaften, um den technischen Ansprüchen gerecht zu werden. Dieser Austausch fördert und erweitert nicht nur das fachübergreifende, sondern auch das fachspezifische Wissen.

Im Rahmen des Moduls werden, ausgehend von aktuellen Themen, Bezüge zu verschiedenen naturwissenschaftlichen Fachdisziplinen hergestellt. Die Analysen bestehender Produkte und technischer Möglichkeiten aus der Domäne Design und Technik erweitern und vertiefen die eigenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen. In einer fachübergreifenden Kooperation wird im Rahmen einer Blockveranstaltung ein eigenes gestalterisches Projekt geplant und umgesetzt.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen ausgewählte multi-/intermediale Verfahren und können diese an eigenen Gestaltungsvorhaben anwenden.
- Die Studierenden vertiefen ihre gestalterischen Kompetenzen und beziehen diese in multi-/intermedialen Projekten aufeinander.
- Die Studierenden können sowohl personale als auch gesellschaftliche Themen gestalterisch bearbeiten.

Die Studierenden nehmen an den Techniktagen vom 16.–18.02.2022 teil und präsentieren dort die Ergebnisse ihres Leistungsnachweises. Zur inhaltlichen Vorbereitung auf die Techniktagen und den Leistungsnachweis finden drei Veranstaltungen am Do., den 30.09.2021, Do., 25.11.2021 und Do 16.12.2021, jeweils von 12:15-13:45 Uhr statt.

Das Modul wird im Blended Learning-Format in Präsenz- und teilweise Distanzlehre ausgebracht.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium.

Leistungsnachweis

Erstellen von Konstruktionsplänen, Schnittmustern, Modellen und einer Dokumentation. Abgabetermin: 14. Januar 2022

Literatur

- Groth, Stefan und Ritter, Christian (2019). *Zusammen arbeiten : Praktiken der Koordination und Kooperation in kollaborativen Prozessen*. Bielefeld: transcript-Verlag.
- Maurer, Björn, Trüby, Daniel und Ingold, Selina (2019). «*Chance Makerspace : Making trifft auf Schule*». München: kopaed.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FWTTG21.EN/AGa	Do	12:15-14:00	Windisch	Judith Hess, Roman Ziller

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 2.2

Mehrperspektivität

Ein mehrperspektivisches Erschliessen inhaltlicher Themen und deren kontextuellen Bezüge kommen auf der Zielstufe als Strategie der gestalterischen Aneignung und Vertiefung zur Anwendung. Die Studierenden bearbeiten im Modul Inhalte, Themen und Fragen mehrperspektivisch und stellen dabei interdisziplinäre Bezüge her.

Das Modul zielt darauf hin, dass die Studierenden Mehrperspektivität in Kunst & Design erleben. Exemplarische außerschulische Lernanlässe nehmen diesen Bildungsansatz auf: Anhand der Thematik "Bauhaus" werden disziplinäre und interdisziplinäre Bezüge an ausgewählten Orten mehrperspektivisch erschlossen. Die Inputs regen dazu an, mit eingestalterischen Experimenten eine fokussierte Fragestellung sowohl theoretisch als auch fachpraktisch zu erkunden.

Im Rahmen einer Blockwoche (KW 41) erhalten erhalten die Studierenden Inputs zum Thema aus den verschiedenen Perspektiven (Architektur, Design, Mode, Kunst, Handwerk) und sammeln Informationen und Materialien. Die gewonnenen Erfahrungen, Eindrücke und Informationen sollen in eigener gestaltungspraktischer Auseinandersetzung vertieft und umgesetzt werden.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen mehrperspektivische Konzepte und können diese in eigenen gestalterischen Projekten anwenden.
- Die Studierenden können sich mit einer fachlichen Thematik mehrperspektivisch auseinandersetzen.
- Die Studierenden kennen den Bildungswert des mehrperspektivischen Ansatzes und können fachliche Bezüge zur Zielstufe herstellen.

Das Modul ist dreiphasig aufgebaut:

- Phase 1: Informations- und Planungsveranstaltung am Donnerstag, 16.09.2021, 16.00 - 17.30 Uhr (KW 37)
- Phase 2: Blockveranstaltung und Exkursionen von Montag, 11.10.2021 bis 14.10.2021
- Phase 3: Erarbeitung einer selbstgewählten Fragestellung im Selbststudium inkl. Beratungsgespräche und Präsentation der Ergebnisse im Rahmen eines Kolloquiums am Mittwoch, 15.12.2021, 18.00 - 19.00 Uhr

Die Kosten für Eintritte und Führungen übernimmt die PH FHNW. Die Kosten für Reise und Verpflegung sind von den Studierenden zu tragen. Informationen und Hinweise zu Organisation und Inhalte der Blockwoche finden Sie nach dem ersten Anmeldefenster im Moodle-Kursraum des Moduls.

Das Modul findet gemeinsam mit dem Modul FWBG2.2 statt und wird im darauffolgenden Semester mit einem anderen thematischen Schwerpunkt durchgeführt. Studierende, welche die Mastertiefung in BG und TTG gewählt haben, belegen die Module nacheinander.

Ausbringung als Präsenz- und als Distanztermine.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium.

Leistungsnachweis

Referat im Rahmen der Blockwoche (KW41) und gestalterische Auseinandersetzung (Abgabetermin & Präsentation Mittwoch, 15.12.2021).

Literatur

Literatur wird im Moodle-Kursraum zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FWTTG22.EN/AGa		08:15-17:00	Windisch	Christine Rieder

Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 2.3

Vertiefung künstlerisch-kreativer Denk- und Handlungsweisen

In einer von Technologie und Digitalisierung geprägten Gesellschaft sind Lernkompetenzen, digitale Kompetenzen und Lebenskompetenzen gefordert, um den Anforderungen des 21. Jahrhunderts zu bestehen. Fähigkeiten wie kritisches Denken, Kreativität, Kollaboration, Kommunikation, Medienkompetenz und Flexibilität sind gefragt.

Spezifische Formen künstlerisch-kreativer Denk- und Handlungsweisen werden thematisiert. Gestalterische Prozesse werden in Hinblick auf das eigene kreative Arbeiten analysiert. Ausgehend von zeitgenössischen Ansätzen werden Strategien und Verfahren näher untersucht, mit dem Ziel verschiedene Gestaltungsansätze aus Kunst und Design kennenzulernen und Impulse für eigene Gestaltungsprozesse zu gewinnen.

Eine vertieften Auseinandersetzung mit fachspezifischen Themen, Prozessen, Verfahren und Werkzeugen führt zu einer Stärkung der persönlichen Fertigkeiten und einer Akzentuierung des eigenen Gestaltungsprofils.

Kompetenzen

- Die Studierenden können ein eigenes gestalterisches Projekt konzipieren, durchführen und den eigenen Gestaltungsprozesse reflektieren.
- Die Studierenden kennen Problemlösestrategien und kreative Gestaltungsweisen und können diese für die eigene gestalterische Arbeit anwenden und so zu innovativen Ergebnissen gelangen.
- Die Studierenden verfügen über fachpraktische Kompetenzen und können diese in ihrer eigenen gestalterischen Arbeit anwenden und aufeinander beziehen.

Das Modul wird im Blended Learning-Format in Präsenz- und teilweise Distanzlehre ausgebracht.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium.

Leistungsnachweis

Eigenständige Projektarbeit mit Prozessportfolio.
Abgabetermin: 14. Januar 2022

Literatur

- Bellanca, James (2010). *21st Century Skills: Rethinking How Students Learn*. Bloomington: Solution Tree Press.
- Gürtler, Jochen und Meyer, Johannes (2013). *Design Thinking*. Offenbach: GABAL Verlag.
- Haager, Julia Sophie und Baudson, Tanja Gabriele (2019). *Kreativität in der Schule - finden, fördern, leben*. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FWTTG23.EN/AGa	Do	14:15-16:00	Windisch	Roman Ziller

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Wirtschaft, Arbeit, Haushalt 1.1

Grundlagen von Essen und Ernährung

Das Proseminar soll Studierenden aus verschiedenen Richtungen in das Basiswissen der Humanernährung einführen.

Dabei geht es um Grundkenntnisse der physiologischen und gesundheitspräventiven Ernährungslehre. Studierende befassen sich mit Nahrungsmittelgruppen und den Nährstoffen, sie lernen Stoffwechselvorgänge in Bezug auf das Essen kennen und können Chancen und Grenzen einer präventiven Ernährung einordnen.

Das Proseminar wird am FHNW Campus Muttenz doppelt geführt und findet parallel zum Proseminar FWWAH 1.2 statt.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Fachwissenschaftliche Analyse und Präsentation

Literatur

Die obligatorische Literatur wird zur Verfügung gestellt.

Elmadfa, I. & Leitzmann, C. (2015). Ernährung des Menschen. 5. Auflage. Stuttgart: Eugen Ulmer Verlag

Arens-Azevedo, U., Pletschen, R. & Schneider G. (2015). Ernährungslehre. 12. Auflage. Troisdorf: Bildungsverlag Eins

Fehnker U., Sebastian, K., Fröleke, H., Wirths W. & Kofrahnyi, E. (2013). Einführung in die Ernährungslehre. 13. Auflage. Neustadt an der Weinstrasse: Neuer Umschau Buchverlag

Schlieper, C. (2014). Grundlagen der Ernährung. 21. Auflage. Hamburg: Verlag Dr. Felix Büchner

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWWAH11.ENAGa	Do	12:15-14:00	Windisch	Edith De Battista
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWWAH11.ENBBa	Fr	12:00-13:45	Muttenz	Edith De Battista
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWWAH11.ENBBb	Fr	14:00-15:45	Muttenz	Edith De Battista

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Wirtschaft, Arbeit, Haushalt 1.2

Kultur und Technik der Nahrungszubereitung

Die Studierenden lernen Techniken der Nahrungszubereitung kennen und erwerben Kompetenzen für den ernährungspraktischen Unterricht in WAH:

- Arbeitsorganisation im Lernatelier Küche
- Hygiene bei der Nahrungszubereitung
- Kriteriengeleitete Auswahl und Umsetzung von Rezepten
- Planung und Zubereitung von Gerichten

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Fachwissenschaftliche Analyse mit praktischer Umsetzung

Literatur

Literatur wird via Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWWAH12.EN/BBb	Fr	12:00-13:45	Muttenz	Corinne Senn
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWWAH12.EN/AGa	Do	14:15-16:00	Windisch	Elisabeth Fehlmann, Angela Maria Strässle
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWWAH12.EN/BBa	Fr	14:00-15:45	Muttenz	Käthi Theiler

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Wirtschaft, Arbeit, Haushalt 1.3

Haushalte in der Gesellschaft

Studierende erkennen Zusammenhänge zwischen Bedürfnissen von Menschen und Aufgaben des Haushaltes und diskutieren diese aus der Perspektive gesellschaftlicher Rahmenbedingungen. Insbesondere analysieren sie die Bedeutung und Bewertung von Arbeit für das Individuum und die Gesellschaft.

Der private Haushalt als Ausgangspunkt für die Alltagsgestaltung und Lebensführung steht im Mittelpunkt der Veranstaltung. Dabei geht es um den Wandel und die Vielfalt der Lebensformen und Haushalte, ebenso wie um aktuelle gesellschaftliche Rahmenbedingungen. Zentrale Themen sind der Umgang mit Haus-, Betreuungs- und Familienarbeit; Facetten von Haus- und Betreuungsarbeit, Erwerbsarbeit und Freiwilligenarbeit; Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen, sowie rechtliche und finanzielle Aspekte im Haushalt.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Interview zu ausgewähltem Schwerpunkt (schriftliche Arbeit), Ergebnisse werden im Plenum vorgestellt und diskutiert

Literatur

Die obligatorische Studienliteratur wird mittels der Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Budowski, M., Knoblauch, U. & Nollert, M. (Hrsg.) (2016): Unbezahlt und dennoch Arbeit. Zürich: Seismo Verlag

Flecker, J. (2017): Arbeit und Beschäftigung. Eine soziologische Einführung. Wien: Verlag Facultas

Häussler, A., Küster, C., Ohrem, S., Wagenknecht, I. (2018). Care und die Wissenschaft vom Haushalt. Aktuelle Perspektiven der Haushaltswissenschaft. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften

Hill, P. & Kopp, J. (2013). Familiensoziologie. Grundlagen und theoretische Perspektiven. Wiesbaden: Springer Verlag.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWWAH13.EN/AGa	Di	16:15-18:00	Windisch	Käthi Theiler
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWWAH13.EN/BBa	Mi	16:00-17:45	Muttenz	Käthi Theiler

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Wirtschaft, Arbeit, Haushalt 1.7

Private Haushalte in der Marktwirtschaft

Konsumierenden wird auf dem Markt ein umfangreiches und praktisch permanent verfügbares Güter- und Dienstleistungsangebot zur Verfügung gestellt. Wie ist das möglich? Wie agieren die Akteure im Wirtschaftssystem und welche Rolle(n) spielt der private Haushalt? Inwiefern profitieren die Menschen von ökonomischen Mechanismen, beeinflussen diese und tragen Mitverantwortung? Welche Ziele verfolgen dabei die Unternehmen und welche Verantwortung tragen sie bei der Herstellung von Gütern?

Zentrale Themen sind Haushalte als Produzenten, Konsumenten und Wirtschaftsbürger, ökonomische Grundfragen und Konzepte wie beispielsweise Bedürfnisse und Bedarf, Angebot und Nachfrage, weltweite Verflechtung der Güterproduktion, sowie der Umgang mit Bedürfnissen. Diskutiert werden Abhängigkeiten, Ziel- und Interessenskonflikte der Akteure sowie die Unsicherheiten und Ungleichgewichte im Zusammenspiel von Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt und die Rolle des Staates.

Studierende erkennen Haushalte als Akteure im Wirtschafts- und Gesellschaftssystem. Sie analysieren Beziehungen und Wechselwirkungen der Haushalte mit anderen Akteuren und leiten Konsequenzen für das Entscheiden und Handeln in verschiedenen Rollen ab.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Analyse einer Alltagssituation aus ökonomischer Perspektive (schriftlich und Präsentation).

Literatur

Die Literatur wird im Kurs zur Verfügung gestellt.

- Brunetti, Aymo (2019): Volkswirtschaftslehre. Bern: Hep Der Bildungsverlag

- Capaul, Roman/ Steingruber, Daniel (2016): Betriebswirtschaft verstehen. Das St. Galler Management Modell. Berlin: Cornelsen Schulverlag GmbH

- Nietsch-Hach, C. (2014): Ethisches Verhalten in der modernen Wirtschaftswelt. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft mbH

- Schaffner, D., Metzger, B. & Michel, S. (2011): Konsumverhalten: Eine praxisorientierte Einführung. Zürich: Versus Verlag

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWWAH17.EN/AGa	Do	08:15-10:00	Windisch	Diego Weisskopf
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWWAH17.EN/BBa	Fr	08:00-09:45	Muttenz	Diego Weisskopf

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Wirtschaft, Arbeit, Haushalt 1.8

Aspekte der fachgerechten, rationellen und nachhaltigen Haushaltsarbeit

Der Haushalt als Ort der Regeneration und des Wohlbefindens, des Rückzugs oder Treffpunkts muss gestaltet und unterhalten werden. Wie kann Haushaltsarbeit rationell und sachgerecht geplant, ausgeführt und evaluiert werden? Welche Rolle spielen Werkstoffe und Materialien bei der Auswahl von Bekleidung und Haushaltsgeräten, bei Nutzung, Reinigung und Pflege? Wie werden Reinigungs- und Waschmittel fachgerecht und umweltschonend ausgewählt und eingesetzt? Zentrale Themen sind, Wohn- und Bekleidungsmaterialien, Wohnbedürfnisse, Gestaltung des Zusammenlebens, Pflege und Gestaltung von Wohnraum und Bekleidung.

Studierende erkennen Zusammenhänge zwischen verschiedenen Wohnsituationen, Formen des Zusammenlebens und der Haushaltsführung und leiten Handlungsmöglichkeiten ab. Sie können im Rahmen ihrer professionsbezogenen Kompetenzen situationsgerecht Alltagsarbeiten des Haushalts planen, ausführen und beurteilen.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Handlungsmodell für zielführendes Arbeitsvorgehen umsetzen

Literatur

Die obligatorische Literatur wird zur Verfügung gestellt.

- Fachausschuss Haushalt und Wohnen der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft e.V. (Hrsg.) (2010). Wohnen. Facetten des Alltags. Hohengehren: Schneider Verlag

- Henning, K. (2014). Wasch- und Reinigungsmittel. Inhaltstoffe, Eigenschaften, Formulierungen. Thannhausen/Burg: Verlag für chemische Industrie

- Simpfendörfer, D. & Klug, S. (2010). Haushaltsführung als Dienstleistung. Hamburg: Verlag Handwerk und Technik

- Wagner, G. (2010). Waschmittel, Chemie, Umwelt, Nachhaltigkeit. Weinheim: Wiley

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWWAH18.EN/AGa	Do	10:15-12:00	Windisch	Käthi Theiler
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWWAH18.EN/BBa	Fr	10:00-11:45	Muttenz	Käthi Theiler

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Wirtschaft, Arbeit, Haushalt 2.1

Fachwissenschaftliche und interdisziplinäre Perspektiven auf Ernährung / Gesundheit und Wirtschaft

Das Seminar FWWAH 2.1 baut auf den FW-Seminaren im Bachelor-Studiengang im Fach Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH) auf und legt seinen Schwerpunkt einerseits auf den **Bereich Ernährung und Gesundheit** und andererseits auf den **Bereich Wirtschaft**.

Die Lehrveranstaltung behandelt anhand ausgewählter Themen die komplexen Zusammenhänge zwischen Ernährung und Gesundheit aus verschiedenen Perspektiven. So wird beispielsweise die Gesundheit im Kontext der Digitalisierung thematisiert.

Im Bereich der Wirtschaft wird die Rolle des Staates analysiert. Dazu gehört unter anderem die Auseinandersetzung mit der Fiskalpolitik sowie damit zusammenhängend eine genauere Betrachtung des Themas Arbeitslosigkeit und Sozialwerke. Weitere Angaben erfolgen zu Semesterbeginn.

Obligatorische Präsenztermine 10.00 Uhr- 11.45 Uhr,
Änderungen vorbehalten:

**22.09.2021, 29.09.2021, 13.10.2021, 27.10.2021,
10.11.2021, 24.11.2021, 08.12.2021**

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis wird im Seminar bekannt gegeben.

Literatur

Die obligatorische Studienliteratur wird im Semester auf der Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FWWAH21.EN/BBa	Mi	10:00-11:45	Muttenz	Janine Felicitas Zimmermann

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Wirtschaft, Arbeit, Haushalt 2.2

Fachwissenschaftliche und interdisziplinäre Perspektiven auf Konsum

Das Seminar FWWAH2.2 baut auf den FW-Seminaren im Bachelor-Studiengang im Fach Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH) auf und legt seinen Schwerpunkt auf den **Bereich Konsum**. Ausgehend von Konsum- und Alltagssituation werden Leitfragen bearbeitet. Diese bilden die Basis für eine fachwissenschaftliche, vertiefte und mehrperspektivische Auseinandersetzung beispielsweise zu:

- Konsumentenverhalten
- Konsumententscheidungen
- Handel und Vermarktung
- Verantwortung

Obligatorische Präsenztermine 12.00 - 13.45, Änderungen vorbehalten:

22.09.2021, 29.09.2021, 13.10.2021, 27.10.2021,
10.11.2021, 24.11.2021, 08.12.2021

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossene Veranstaltungen FW WAH
Bachelor

Leistungsnachweis

Aktive, ausgewiesene Auseinandersetzung mit den Aufträgen zu den Präsenzveranstaltungen.

Individuelle Ausarbeitung und Verschriftlichung einer, in der Veranstaltung gemeinsam bearbeiteten, Aufgabe.

Literatur

Die obligatorische Studienliteratur wird im Semester auf der Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Bieger, Thomas (2019): Das Marketing-Konzept im St. Galler Management-Modell. Bern: Haupt Verlag.

Heidbrink, Ludger; Klaus Langbehn & Loh, Janina (Hrsg.): Handbuch Verantwortung. Wiesbaden: Springer Fachmedien.

Hoffmann, Stefan & Akbar, Payam (2019): Konsumentenverhalten. Wiesbaden Springer Fachmedien

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FWWAH22.EN/BBa	Mi	12:00-13:45	Muttenz	Käthi Theiler

Erstellt am 09.11.2021

Fachwissenschaft Wirtschaft, Arbeit, Haushalt 2.3

Fachspezifische Forschung und Vertiefung zu Wirtschaft und Arbeit

Im Seminar steht einerseits die Forschungskompetenz und andererseits die Erweiterung der Fachkompetenz zu den Themenfeldern Wirtschaft und Arbeit im Fokus.

Die Studierenden wählen ein eigenes Schwerpunktthema aus den Bereichen Wirtschaft oder Arbeit und formulieren eine Fragestellung, die im Verlaufe des Semesters bearbeitet wird. Dabei werden Kompetenzen vertieft, welche die Recherche und Analyse fachwissenschaftlicher Literatur betreffen. Zudem wenden sie geeignete Forschungsmethoden an, um die Fragestellung beantworten zu können.

Obligatorische Präsenztermine 14.00 - 15.45 Uhr, Änderungen vorbehalten:

22.09.2021, 29.09.2021, 13.10.2021, 27.10.2021,
10.11.2021, 24.11.2021, 08.12.2021

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Verschriftlichung einer Forschungsarbeit zu einem selbstgewählten Thema aus den Bereichen Wirtschaft oder Arbeit. Dazu gehört das Recherchieren und Verarbeiten einschlägiger Literatur sowie die Vor- und Nachbereitung der Präsenzveranstaltungen.

Literatur

Die grundlegende Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Zusätzliche Literaturrecherche wird von den Studierenden durchgeführt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FWWAH23.EN/BBa	Mi	14:00-15:45	Muttenz	Janine Felicitas Zimmermann, Käthi Theiler

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachdidaktik Bewegung und Sport

IAL Fachdidaktik Sport (Master): Seminararbeit

In dieser schriftlichen Arbeit entwickeln Sie selbständig eine Unterrichtskonzeption oder bearbeiten eine didaktische Problemstellung. Sie diskutieren anhand von Theorien und/oder empirischen Daten die Vor- und Nachteile eines solchen didaktischen Zugangs. Die Unterrichtskonzeption, resp. das didaktische Problem bezieht sich konkret auf den Sportunterricht auf der Sekundarstufe I.

Die Teile der Arbeit umfassen einen vertieften Zugang zum Thema (Theorie und/oder empirische Daten) im Sinne einer ausführlichen und belegten Beschreibung der Konzeption/der didaktischen Problemstellung und einer konkretisierenden Umsetzung, die zumindest Teile exemplarisch und praktisch sichtbar machen.

Umfang: 16'000 Zeichen.

Detaillierte Angaben zum IAL finden Sie auf der Website der Professur: www.sportdidaktik.ch

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDBS2A.EN/BBa		-	Muttenz	Esther Reimann, Jolanda Vogler

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachdidaktik Bewegung und Sport

IAL Fachdidaktik Sport: Schriftliche Prüfung

In der Prüfung analysieren und interpretieren Sie schriftlich einen Fall aus dem Sportunterricht. Am Prüfungstag wird Ihnen ein Fallbeispiel aus dem Fallarchiv zugelost (siehe --> <http://www.sportdidaktik.ch/uebersicht-fallarchiv>). Sie haben 60 Minuten Zeit, das zugeloste Fallbeispiel zu bearbeiten.

Grundlage bilden die Kompetenzen, die in den Modulbeschreibungen Fachdidaktik Sport 1.1 bis 1.6 beschrieben sind.

Die Fallbeschreibung muss zwingend mit sportfachdidaktischen Modellen aus dem FD 1.1 - FD 1.6 vertieft diskutiert und analysiert werden. Wo immer möglich, soll ein Bezug dazu hergestellt werden.

Detaillierte Angaben zum IAL finden sich auf der Webseite der Professur www.sportdidaktik.ch

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Es wird empfohlen, die Fachdidaktik-Veranstaltungen FDBS 1.1 - 1.6 vorgängig zu absolvieren.

Leistungsnachweis

Innerhalb der Prüfungswoche

Literatur

Messmer, R. (Ed.). (2013). *Fachdidaktik Sport*. Bern: UTB Haupt.
Messmer, R. (2011). *Didaktik in Stücken* (2. ed.). Magglingen: Bundesamt für Sport.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDBS1A.ENAGa		-	Windisch	Esther Reimann , Jolanda Vogler
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDBS1A.ENBBa		-	Muttenz	Esther Reimann , Jolanda Vogler

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten

Individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 1

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FDBG1A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den Ausführungsbestimmungen zur Individuellen Arbeitsleistung (IAL) Bildnerisches Gestalten (Bild & Kunst) (Sekundarstufe 1) zu entnehmen.

Die Abgabe der IAL erfolgt spätestens bis zum Ende der Prüfungswoche (Kalenderwoche 1).

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die individuelle Arbeitsleistung FDBG1A kann frühestens in dem Semester belegt werden, in dem die letzte Lehrveranstaltung des Hauptstudiums FDBG besucht wird.

Leistungsnachweis

Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 15-20 Seiten (inkl. Literatur, ohne Anhang).

Literatur

- Niederhauser, J. (2015). *Die schriftliche Arbeit kompakt. Von der Ideenfindung bis zur fertigen Arbeit. Für Schule, Hochschule und Universität.* Berlin: Dudenverlag.
- Roos, M. & Leutwyler, B. (2017). *Wissenschaftliches Arbeiten im Lehramtsstudium. Recherchieren, schreiben, forschen.* Bern: Hogrefe.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDBG1A.EN/AGa		-	Windisch	Annette Rhiner, Christian Wagner
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDBG1A.EN/BBa		-	Muttenz	Annette Rhiner, Christian Wagner

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten

Individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 2

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FDBG2A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den Ausführungsbestimmungen zur Individuellen Arbeitsleistung (IAL) Bildnerisches Gestalten (Bild & Kunst) (Sekundarstufe 1) zu entnehmen.

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 1 statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die IAL FDBG2A kann erst belegt werden, wenn alle Module in FD Bildnerisches Gestalten belegt sind. Dies gilt für den integrierten, als auch für den konsekutiven Masterstudiengang.

Leistungsnachweis

Forschungsbericht (ca. 15-20 Seiten) und mündliche Präsentation

Literatur

- Moser, H. (2012). *Instrumentenkoffer für die Praxisforschung. Eine Einführung*. Freiburg im Breisgau: Lambertus.
- Roos, M. & Leutwyler, B. (2017). *Wissenschaftliches Arbeiten im Lehramtsstudium. Recherchieren, schreiben, forschen*. Bern: Hogrefe.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDBG2A.ENAGa		-	Windisch	Nicole Berner

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachdidaktik Deutsch

Individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Deutsch

Art der individuellen Arbeitsleistung:

Schriftliche Arbeit

Beschreibung:

Sie vereinbaren das Thema der schriftlichen Arbeit mit einem/einer Dozierenden der Fachdidaktik Deutsch.

Die schriftliche Arbeit umfasst einen theoretischen und einen praktischen Teil (ca. 15 Seiten): Im theoretischen Teil geben Sie einen Überblick über den aktuellen Stand des wissenschaftlichen Diskurses zum ausgewählten Bereich. Der praktische Teil kann die Entwicklung eines Lernarrangements mit fachdidaktischer Kommentierung und Reflexion, eine theoretisch fundierte und begründete Fallstudie oder Lernstandsdiagnose umfassen.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Empfehlung: Belegung von mind. 2 Fachdidaktikveranstaltungen aus dem Hauptstudium.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDDE1A.EN/AGa		-	Windisch	Sandro Brändli, Claudia Schmellentin, Eliane Gilg, Nora Kernen, Tim Sommer
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDDE1A.EN/BBa		-	Muttenz	Sandro Brändli, Claudia Schmellentin, Eliane Gilg, Nora Kernen, Tim Sommer

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachdidaktik Deutsch

Individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Deutsch - Vertiefung

Art der individuellen Arbeitsleistung:

Präsentation

Beschreibung:

Entwicklung einer deutsch- oder sprachdidaktischen Fragestellung (thematische Anknüpfung an ein Modul aus den Masterveranstaltungen Fachdidaktik Deutsch). Methodisch angemessene Bearbeitung der Fragestellung und mündliche Präsentation der Arbeitsergebnisse.

Präsentation: 15–20 Minuten, 5 Minuten Diskussion

Thema und Fragestellung werden mit einer/einem Dozierenden der Masterveranstaltungen vereinbart.

Termine: Die Präsentation findet in der Prüfungswoche statt.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Belegung von mind. einer Masterveranstaltung Fachdidaktik Deutsch.

Leistungsnachweis

Die IAL findet während der Prüfungswoche statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDDE2A.EN/AGa		-	Windisch	Claudia Schmellentin, Eliane Gilg, Nora Kernen, Miriam Dittmar, Tim Sommer

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachdidaktik Englisch

Individuelle Arbeitsleistung (IAL): Englisch Fachdidaktik ?

This IAL consists of an **academic paper** - the description of a professional teaching unit - and an **oral exam**.

Learning goals: Students ...

- can plan a **teaching unit for learners at secondary school** according to the curriculum using a task-based approach.
- are able to describe the **background** of the learners and to take it into consideration in their work.
- are able to create a **teaching unit of at least 8 lessons** (8x45') and provide both, a **rough plan** describing the whole unit and **4 detailed lesson plans** (4x45') describing central aspects of the unit.
- are able to show how they are developing their learners' **language competence** as described in the curriculum (LP 21) by focusing on the development of one **receptive and one productive skill** in particular and developing the necessary language knowledge.
- are able to base their teaching on an **official course book**, and to supplement it in order to meet the needs of all learners in their class.
- are able to teach both, **language skills as well as language knowledge** in a balanced way.
- are able to set clear aims and **objectives** for the skills as well as lexis, grammar, discourse and any additional aims as appropriate.
- are able to use various forms of **formative assessment** and develop their learners' metacognitive skills.
- can include **differentiation**.
- can **justify** the choice of materials and the procedures referring to the content learnt in FD 1.1 - 1.6 as well as **relevant literature**.
- are able to provide an academic paper following the **standards of academic writing** and include **all necessary materials**.
- are able to present and justify their work in an **oral exam** and answer a range of questions about language teaching methodology.

Please contact your lecturer for a more details. The written IAL has to be handed in three weeks before the exam week and needs to be complete in order to enter the oral exam.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

You should have completed all of your courses before attempting this IAL (FD EN 11, 12, 13, 14, 15 and 16)

Literatur

Books and articles used in FD EN Bachelor courses.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDEN1A.EN/AGa		-	Windisch	Ursula Schär

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachdidaktik Englisch

Individuelle Arbeitsleistung (IAL): Englisch Fachdidaktik ?

This IAL consists of an **academic paper** - the description of a professional teaching unit - and an **oral exam**.

Learning goals: Students ...

- can plan a **teaching unit for learners at secondary school** according to the curriculum using a task-based approach.
- are able to describe the **background** of the learners and to take it into consideration in their work.
- are able to create a **teaching unit of at least 8 lessons** (8x45') and provide both, a **rough plan** describing the whole unit and **4 detailed lesson plans** (4x45') describing central aspects of the unit.
- are able to show how they are developing their learners' **language competence** as described in the curriculum (LP 21) by focusing on the development of one **receptive and one productive skill** in particular and developing the necessary language knowledge.
- are able to base their teaching on an **official course book**, and to supplement it in order to meet the needs of all learners in their class.
- are able to teach both, **language skills as well as language knowledge** in a balanced way.
- are able to set clear aims and **objectives** for the skills as well as lexis, grammar, discourse and any additional aims as appropriate.
- are able to use various forms of **formative assessment** and develop their learners' metacognitive skills.
- can include **differentiation**.
- can **justify** the choice of materials and the procedures referring to the content learnt in FD 1.1 - 1.6 as well as **relevant literature**.
- are able to provide an academic paper following the **standards of academic writing** and include **all necessary materials**.
- are able to present and justify their work in an **oral exam** and answer a range of questions about language teaching methodology.

Please contact your lecturer for more details. The written IAL has to be handed in three weeks before the exam week and needs to be complete in order to enter the oral exam.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

You should have completed all of your courses before attempting this IAL (FD EN 11, 12, 13, 14, 15 and 16)

Literatur

Books and articles used in FD EN Bachelor courses.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

The IAL materials will be available to you on Moodle. An online meeting will also take place at the beginning of the semester (dates to be confirmed) and a video available.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDEN1A.EN/BBa		-	Muttenz	Dina Blanco

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachdidaktik Englisch

Individuelle Arbeitsleistung (IAL): Englisch Fachdidaktik, Master ?

In this IAL, students conduct an action research project which is associated with course FD EN 2.3 in which students are introduced to action research methods and start their project. The IAL builds on the experiences gained in the course and requires the students to develop their work further.

Students are required to write an academic paper which contains the following chapters:

- Introduction: topic of research, description of the teaching situation, research questions
- Literature review
- Description of action research, data collection
- Analysis of data
- Findings, describing a new course of action

Students are strongly advised to do this IAL in parallel with practical classroom work. (If this is impossible, the action research project can also be grounded on retrospection or the analysis of existing materials from earlier teaching periods.)

This IAL introduces students to practical classroom research and prepares them for writing their master's thesis.

Please contact your lecturer for further information.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

IAL should be done after or with FD EN 2.3, and ideally in parallel with practical teaching.

Literatur

- Burns, A (2010). **Doing Action Research in English Language Teaching**, New York: Routledge
- Forster, C & Eperjesi R (2017). **Action Research for New Teachers**, Evidence-Based Evaluation of Practice London: Sage
- Altrichter, Feldman, Posch & Somekh (2008). **Teachers Investigate: their Work – An Introduction to Action Research across the Professions**. New York: Routledge
- Literature relevant to chosen topic.

?

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDEN2A.EN/AGa		-	Windisch	Ursula Schär

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachdidaktik Ethik, Religion, Gemeinschaft

IAL Fachdidaktik Ethik, Religion, Gemeinschaft - Vertiefung

Die individuelle Arbeitsleistung in Fachdidaktik Ethik, Religion, Gemeinschaft (Vertiefung) besteht aus einer schriftlichen Prüfung über die Gesamtheit der Didaktik des Unterrichts in Ethik, Religionen, Gemeinschaft (mit Lebenskunde).

Die IAL dient als Vorbereitung für Masterarbeit und Videoportfolio.

Über die konkrete Durchführungsform der Prüfung werden die Studierenden rechtzeitig informiert.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abschluss der Bachelorphase. Besuch aller FD-Module der Bachelor-Phase (FDERG1.1 - 1.6)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDERG2A.EN/BBa		-	Muttenz	Matthias Mittelbach

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachdidaktik Ethik, Religion, Gemeinschaft

IAL Fachdidaktik Ethik, Religionen, Gemeinschaft

Die IAL wird als mündliche Prüfung erbracht. Als Basis der Prüfung dient die Planung zweier Lektionen (E-Perspektive und R-Perspektive). Die Unterlagen müssen von den Studierenden vorbereitet und vor der Prüfung zuhänden der Dozierenden abgegeben werden. Darin bilden sich die in den FD-Modulen der BA-Phase erworbenen Kenntnisse ab. Die Themen können von den Studierenden gewählt werden. In der 30-minütigen Prüfung wird je 15 Minuten eine fachdidaktische Perspektive zum Thema behandelt.

Detaillierte Angaben finden die Studierenden auf dem ERG-Moodle.

Die Prüfung findet innerhalb der Prüfungswoche statt.

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDERG1A.EN/BBa		-	Muttenz	Matthias Mittelbach

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachdidaktik Französisch

Individuelle Arbeitsleistung: Italienisch Mündliche Prüfung mit Portfolio

Die IAL gibt Auskunft über das erworbene Wissen und die Fähigkeiten der konkreten Umsetzung in der Praxis sowie die Reflexionsfähigkeit des eigenen Handelns. Sie setzt sich zusammen aus einem Portfolio und einer mündlichen Prüfung.

Portfolio

- Das Portfolio dient als Sammelmappe der LNW der Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. der Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang) sowie als Vertiefungsmappe (schriftliche Reflexion jedes LNW unter vorgegebenen Kriterien).
- Abgabe des Portfolios in Papierform: mindestens 2 Wochen vor der Prüfung (Kalenderwoche 51).

Mündliche Prüfung

- Die mündliche Prüfung setzt sich aus 4 Schwerpunktthemen zusammen (Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang)), von denen 3 tatsächlich in der Prüfung behandelt werden.
- Sie wird vorbereitet durch jeweils eine Mindmap (inkl. Bibliographie) pro Schwerpunktthema (welche mindestens 2 Tage vor der Prüfung bei den Dozierenden per Mail abgegeben werden) sowie durch die Beantwortung von jeweils einer vertiefenden Fragestellung pro Thema (welche nicht abgegeben, aber in der Prüfung behandelt wird).
- Sie setzt sich aus 3 Teilen à 10 Minuten zusammen und behandelt insgesamt 3 der 4 Schwerpunktthemen (Themenfestlegung durch Dozierende):
- Schwerpunktthema 1: kritische praxisorientierte Reflexion (Kommentierung eines praktischen Beispiels mit 15 Minuten Vorbereitungszeit)
- Schwerpunktthema 2: Beantwortung der vertiefenden Fragestellung
- Schwerpunktthema 3: Beantwortung von Fragen der Dozierenden
- Dauer: 30 Minuten
- Vorbereitung: 15 Minuten
- Prüfungssprache: Französisch

Zusammensetzung der Note

- schriftliche Reflexion der LNW der Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. der Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang) im Portfolio
- Schwerpunktthema 1 der mündlichen Prüfung
- Schwerpunktthema 2 der mündlichen Prüfung
- Schwerpunktthema 3 der mündlichen Prüfung

Empfehlung

IAL sollte frühestens zu dem Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechenden Lehrveranstaltungen (Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang)) belegt werden.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. an den Modulen FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang)

Leistungsnachweis

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 1 statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Literatur

Allgemeine Grundlagenliteratur:

- Blons-Pierre, C., Banon, P. (éds) (2016): *Didactique du français langue étrangère et seconde dans une perspective plurilingue et pluriculturelle*. Peter Lang SA. Berne.
- Nieweler, A. (Hrsg.) (2017): *Fachdidaktik Französisch. Das Handbuch für Theorie und Praxis*. Stuttgart: Klett.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDFR1A.EN/BBa		-	Muttenz	Jan-Oliver Eberhardt

IAL Fachdidaktik Französisch

Individuelle Arbeitsleistung: Italienisch Mündliche Prüfung mit Portfolio

Die IAL gibt Auskunft über das erworbene Wissen und die Fähigkeiten der konkreten Umsetzung in der Praxis sowie die Reflexionsfähigkeit des eigenen Handelns. Sie setzt sich zusammen aus einem Portfolio und einer mündlichen Prüfung.

Portfolio

- Das Portfolio dient als Sammelmappe der LNW der Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. der Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang) sowie als Vertiefungsmappe (schriftliche Reflexion jedes LNW unter vorgegebenen Kriterien).
- Abgabe des Portfolios in Papierform: mindestens 2 Wochen vor der Prüfung (Kalenderwoche 51).

Mündliche Prüfung

- Die mündliche Prüfung setzt sich aus 4 Schwerpunktthemen zusammen (Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang)), von denen 3 tatsächlich in der Prüfung behandelt werden.
- Sie wird vorbereitet durch jeweils eine Mindmap pro Schwerpunktthema (welche 2 Tage vor der Prüfung bei den Dozierenden abgegeben werden) sowie durch die Beantwortung von jeweils einer vertiefenden Fragestellung pro Thema (welche nicht abgegeben, aber in der Prüfung behandelt wird).
- Sie setzt sich aus 3 Teilen à 10 Minuten zusammen und behandelt insgesamt 3 der 4 Schwerpunktthemen (Themenfestlegung durch Dozierende):
 - Schwerpunktthema 1: kritische praxisorientierte Reflexion (Kommentierung eines praktischen Beispiels mit 15 Minuten Vorbereitungszeit)
 - Schwerpunktthema 2: Präsentation der vertiefenden Fragestellung
 - Schwerpunktthema 3: Beantwortung von Fragen der Dozierenden
- Dauer: 30 Minuten
- Vorbereitung: 15 Minuten
- Prüfungssprache: Französisch??

Zusammensetzung der Note

1. schriftliche Reflexion der LNW der Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. der Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang) im Portfolio
2. Schwerpunktthema 1 der mündlichen Prüfung
3. Schwerpunktthema 2 der mündlichen Prüfung
4. Schwerpunktthema 3 der mündlichen Prüfung

Empfehlung

IAL sollte frühestens zu dem Zeitpunkt belegt werden, zu dem die entsprechenden Lehrveranstaltungen (Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang)) abgeschlossen werden.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. an den Modulen FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang)

Leistungsnachweis

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 1 statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Literatur

Allgemeine Grundlagenliteratur:

- Blons-Pierre, C. & Banon, P. (éds) (2016): *Didactique du français langue étrangère et seconde dans une perspective plurilingue et pluriculturelle*. Peter Lang SA. Berne.
- Nieweler, A (Hrsg.) (2017): *Fachdidaktik Französisch. Das Handbuch für Theorie und Praxis*. Klett. Stuttgart

Die Literatur wird individuell ergänzt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDFR1A.EN/AGa		-	Windisch	Carine Greminger Schibli

IAL Fachdidaktik Italienisch

Individuelle Arbeitsleistung: Italienisch Mündliche Prüfung mit Portfolio

Die IAL gibt Auskunft über das erworbene Wissen und die Fähigkeiten der konkreten Umsetzung in der Praxis sowie die Reflexionsfähigkeit des eigenen Handelns. Sie setzt sich zusammen aus einem Portfolio und einer mündlichen Prüfung.

Die IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechend letzte Lehrveranstaltung in FD Italienisch belegt wird.

Mündliche Prüfung und Portfolio

Portfolio

- Informationen dazu werden in den Fachdidaktikmodulen vermittelt.
- Abgabe des Portfolios in Papierform: mindestens 2 Wochen vor der Prüfung.

Mündliche Prüfung

- Form: mündliche Einzelprüfung auf Grundlage der besuchten Module sowie des erstellten persönlichen Portfolios über 4 Schwerpunktthemen.
- Dauer: 30 Minuten
- Vorbereitung: 15 Minuten
- Inhalt: In der Prüfung werden 3 von den 4 für das Portfolio vorbereiteten Themen geprüft:
 - Vorstellen eines der vorbereiteten Themenfelder (Theorie)
 - Kritische Reflexion zu konkreten Übungen, die sich auf ein vorbereitetes Themenfeld beziehen (Praxis)
 - Beantwortung von Fragen der Dozierenden zu einem Themenfeld

Prüfungssprache: Italienisch; Sprachkompetenz: Niveau C1

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 1 statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Teilnahme an den Modulen FDIT13-16 (integriert) / FDIT12-15 (konsekutiv)

IAL kann frühestens dann belegt werden, wenn auch die entsprechend letzte Lehrveranstaltung in Fachdidaktik belegt wird.

Leistungsnachweis

Die Note setzt sich aus den folgenden 4 Teilen zusammen:

- persönliches Portfolio zu den Modulen FDIT13-16 integriert (konsekutiv: FDIT12-15)
- Schwerpunktthema 1 (Theorie)
- Schwerpunktthema 2 (Praxis)
- Schwerpunktthema 3 (Diskussion)

Literatur

Spezifische Literatur zu den ausgewählten Themenfeldern nach Absprache mit den Dozierenden.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDIT1A.ENBBa		-	Muttenz	Filomena Montemarano

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachdidaktik Mathematik

Mündliche Prüfung zur Mathematikdidaktik

Gegenstand der Prüfung sind die Kompetenzen, die in den Modulbeschreibungen des Studiengangs zur Fachdidaktik Mathematik aufgeführt sind. Detaillierte Angaben zu dieser und allen anderen Individuellen Arbeitsleistungen (IAL) finden sich auf der Internetseite der Professur. Die Studierenden wenden sich nach der Anmeldung zur IAL möglichst bald per E-Mail an die/den auf der Internetseite genannte/n Prüfungsverantwortliche/n der Professur, um die Prüfungsmodalitäten zu besprechen. Studierende, die nicht alle Module des jeweiligen Studiengangs besuchen müssen, fügen ihrer E-Mail entsprechende Nachweise bei.

Weitere Informationen erhalten die Studierenden zudem direkt von den Dozierenden in der ersten Hälfte des Semesters.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzung ist der Besuch aller fachdidaktischen Mathematiklehrveranstaltungen des Studiengangs bis zum Zeitpunkt der mündlichen Prüfung.

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung zur Mathematikdidaktik

Die IAL findet in der Prüfungswoche statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, da individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDMK1A.EN/AGa		-	Windisch	Thomas Bardy
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDMK1A.EN/BBa		-	Muttenz	Thomas Bardy

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachdidaktik Mathematik

Mündliche Prüfung zur Mathematikdidaktik

Gegenstand der Prüfung sind die Kompetenzen, die in den Modulbeschreibungen des Studiengangs zur Fachdidaktik Mathematik aufgeführt sind. Detaillierte Angaben zu dieser und allen anderen Individuellen Arbeitsleistungen (IAL) finden sich auf der Internetseite der Professur. Die Studierenden wenden sich nach der Anmeldung zur IAL möglichst bald per E-Mail an die/den auf der Internetseite genannte/n Prüfungsverantwortliche/n der Professur, um die Prüfungsmodalitäten zu besprechen. Studierende, die nicht alle Module des jeweiligen Studiengangs besuchen müssen, fügen ihrer E-Mail entsprechende Nachweise bei.

Weitere Informationen erhalten die Studierenden zudem direkt von den Dozierenden in der ersten Hälfte des Semesters.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzung ist der Besuch aller fachdidaktischen Mathematikveranstaltungen des Studiengangs bis zum Zeitpunkt der Prüfung.

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung zur Fachdidaktik Mathematik basierend auf einem vorher verfassten Essay

Die IAL findet in der Prüfungswoche statt. Den genauen Termin teilt die Kanzlei ca. 4 Wochen vorher mit. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, da individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDMK2A.EN/AGa		-	Windisch	Thomas Bardy
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDMK2A.EN/BBa		-	Muttenz	Thomas Bardy

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachdidaktik Musik

IAL Fachdidaktik Musik: Fachdidaktische Vertiefungsarbeit und Kolloquium

Die individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Musik verfolgt mehrere Ziele:

Zum einen sollen im Rahmen einer mündlichen Prüfung wesentliche Erkenntnisse der Module Fachdidaktik Musik auf Grundlage einer vorgegebenen Literaturliste strukturiert eingeordnet und diskutiert werden.

Darüber hinaus vertiefen Studierende ihre Kenntnisse, indem sie zu einem ausgewählten musikbezogenen fachdidaktischen Fokus nach Rücksprache mit den verantwortlichen Dozierenden der Professur eine schriftliche Arbeit verfassen und diese an der mündlichen Prüfung verteidigen. Dabei soll der aktuelle fachdidaktische Diskurs mit einer persönlichen Einschätzung kommentiert und geeignete Umsetzungsmöglichkeiten für die Zielstufe skizziert werden.

Schliesslich nehmen die Studierenden – nach 30 min Vorbereitungszeit – in der mündlichen Prüfung eine kritische, didaktische Analyse eines Praxisbeispiels vor und entfalten vielfältige Anwendungsszenarien.

Die IAL findet während der Prüfungswoche statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Die Studierenden sind gebeten, sich diese Woche freizuhalten, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Voraussetzung: FD1.1-FD1.4
- Empfehlung: ? FD1.5-FD1.6

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit und Kolloquium mit Vorbereitungszeit

- Studium der Texte in der Literaturliste
- Schriftliche Arbeit zu selbstgewähltem Thema (nach Rücksprache)
- mündliche Prüfung

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Für weitere Informationen klicken Sie in Teams auf «**Einem Team beitreten oder ...**» unter Ihrer Teamliste, und suchen die Karte «**Mit einem Code am Team teilnehmen**». Der Code lautet: 1o53ttf.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDMU1A.EN/AGa		-	Windisch	Gabriele Noppeney Gabriel Imthurn
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDMU1A.EN/BBa		-	Muttenz	Gabriele Noppeney, Gabriel Imthurn

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachdidaktik Musik

IAL Fachdidaktik Musik: Musikalisches Projekt mit einer Klasse

Im Rahmen von Projektwochen und schulischen Veranstaltungen profilieren sich Musiklehrpersonen auf vielfältige Weise. In dieser IAL werden in Zusammenarbeit mit einer Lehrperson Teile einer Projektwoche oder eines Schulprojekts konzipiert, durchgeführt und dokumentiert. So können sich Studierende beispielsweise an der Vorbereitung und Durchführung einer Abschiedsfeier oder an einer Projektwoche zum Thema Instrumentenbau beteiligen und mit ihren individuellen Fähigkeiten einbringen. Es besteht auch die Möglichkeit, ein Projekt mit der eigenen Klasse zu gestalten.

Der Leistungsnachweis beinhaltet die ausführliche Projektplanung, die Mitwirkung bei der Live-Vorführung und eine Reflexion des Projekts.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

FDMU21, FDMU22, FDMU23 abgeschlossen

Leistungsnachweis

- ?Planung, Durchführung und Reflexion eines musikalischen Projekts
- Live-Vorführung (mit Absprache des Termins)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Für weitere Informationen klicken Sie in Teams auf «**Einem Team beitreten oder ...**» unter Ihrer Teamliste, und suchen die Karte «**Mit einem Code am Team teilnehmen**». Der Code lautet: 1o53ttf.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDMU2A.EN/AGa		-	Windisch	Gabriele Noppene, Gabriel Imthurn

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachdidaktik Natur und Technik

Schriftliche Arbeit und mündliche Prüfung

Die Studierenden reichen drei Beschreibungen möglicher Unterrichtseinheiten ein. Eine Unterrichtseinheit wird von der Professurleitung ausgewählt, muss ausgearbeitet und in der Prüfungswoche präsentiert werden. Dabei wird auch auf für das Fach typische praktische Arbeiten (Demo- und Schülerexperimente) und ihre Einbettung in den Unterricht Gewicht gelegt. Die mündliche Prüfung behandelt Inhalte aus den fachdidaktischen Modulen FDNT1.1 bis FDNT1.6 des Bachelorstudiengangs.

Eine Information zu den IAL in Natur & Technik findet statt am Mittwoch, 29. September 2021 um 19.30Uhr in Muttenz in den NaWi-Räumen (sowie online). Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen auf eventio.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Prüfung in der Prüfungswoche KW 1/2022

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDNT1A.ENAGa		-	Windisch	Tibor Gyalog
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDNT1A.ENBBa		-	Muttenz	Tibor Gyalog

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachdidaktik Räume, Zeiten, Gesellschaften

IAL Fachdidaktik Räume, Zeiten, Gesellschaften

Aufgrund der aktuellen Lage können wir noch keine Auskunft darüber geben, ob IALs im Herbstsemester 2021 wieder in Präsenz stattfinden dürfen. Über die genaue Durchführungsmodalität werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Informationen zum konkreten Vorgehen und zu den Abgabeterminen sind im Moodle Kursraum RZG unter IAL zu finden.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

integriert: Abschluss der Bachelorphase.
Voraussetzung: Besuch aller FD-Module in Bachelorphase; **Stufenerweiterung Primar** dito; **Facherweiterung Sekl:** dito;

Leistungsnachweis

s. Moodlekurs

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Die angemeldeten Studierenden erhalten Zugang zu einem speziellen moodle-Kursraum mit allen aktuellen Informationen und Angaben zur Literatur.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDRZG1A.EN/AGa		-	Windisch	Kathrin Schulman
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDRZG1A.EN/BBa		-	Muttenz	Kathrin Schulman

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten

Individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 1

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FDTTG1A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den Ausführungsbestimmungen zur Individuellen Arbeitsleistung (IAL) Textiles und Technisches Gestalten (Design & Technik) (Sekundarstufe 1) zu entnehmen.

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 1 statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die individuelle Arbeitsleistung FDTTG1A kann frühestens in dem Semester belegt werden, in dem die letzte Lehrveranstaltung des Hauptstudiums FD TTG belegt wird.

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung in Form von eigenständig formulierten Thesen inklusive Praxisbezügen.

Literatur

Literatur aus den besuchten Modulen der Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDTTG1A.ENAGa		-	Windisch	Michaela Götsch
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDTTG1A.ENBBa		-	Muttenz	Michaela Götsch

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten

Individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 2

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FDTTG2A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den Ausführungsbestimmungen zur Individuellen Arbeitsleistung (IAL) Textiles und Technisches Gestalten (Design & Technik) (Sekundarstufe 1) zu entnehmen.

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 1 statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die Mastermodule sind belegt.

Leistungsnachweis

Konzeption, Umsetzung und Evaluation eines interdisziplinären Vermittlungsprojekts in Design & Technik mit Prüfungskolloquium.

Literatur

Gemäss Literaturliste Mastermodule.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDTTG2A.ENAGa		-	Windisch	Christine Rieder

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachdidaktik Wirtschaft, Arbeit, Haushalt

Schriftliche Prüfung Fachdidaktik WAH - Kompetenzorientierung und -förderung

Schriftliche Leistungsüberprüfung zu einer vorgegebenen Thematik aus den Modulen FDWAH 2.1 und 2.3.

Die schriftliche Prüfung (3h) bezieht sich im aktuellen Semester auf das Thema "Kompetenzorientierung und -förderung im WAH-Unterricht". Eine entsprechende Literaturliste findet sich auf Moodle.

Die schriftliche Prüfung findet in der Prüfungswoche statt. Der Termin wird durch die Dezentrale Kanzlei bekanntgegeben.

Eine allgemeine Information zu den IAL in WAH findet statt am Di, 19.10.2021 (Brugg-Windisch) um 12.15 Uhr und am Mi, 20.10.2021 (Muttenz) um 12.00 Uhr. Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen im Einschreibeportal.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Es wird empfohlen, dass die Module FD WAH 2.1 sowie FD WAH 2.3 besucht wurden.

Literatur

Eine Liste mit der entsprechenden Literatur findet sich auf Moodle.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FDWAH2A.EN/BBa		-	Muttenz	Corinne Senn, Janine Zimmermann

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachdidaktik Wirtschaft, Arbeit, Haushalt

Schriftliche und mündliche Leistungsüberprüfung Fachdidaktik WAH – kompetenzfördernde Unterrichtsplanung

Die IAL besteht aus 2 Teilen.

Schriftliche Leistungsüberprüfung

Planung einer kompetenzorientierten Unterrichtseinheit zur Kompetenz **WAH. 2.2**: Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung des Handels für die Verfügbarkeit von Gütern erklären.

Mündliche Leistungsüberprüfung

10 min Präsentation der geplanten Unterrichtseinheit, 10 min Beantwortung von Fragen zur gesamten Fachdidaktik WAH.

Die mündliche Prüfung findet in der Prüfungswoche statt. Der Termin wird durch die dezentrale Kanzlei bekanntgegeben.

Der Abgabetermin für die schriftlichen Unterlagen ist der **15.12.2021**.

Informationsanlässe zu den IAL in WAH: Dienstag, 19.10.21 Brugg-Windisch 12.15 Uhr oder Mittwoch, 20.10.21 Muttenz 12.00 Uhr.

Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen im Einschreibeportal.

Auf Grund der Covid-Situation kann es zu Änderungen kommen.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Literatur

Die Prüfungsbeschreibung sowie die obligatorische Grundlagenliteratur werden via Moodle bereitgestellt..

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDWAH1A.EN/AGa		-	Windisch	Corinne Senn, corinne.senn@fhnw.ch
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FDWAH1A.EN/BBa		-	Muttenz	Corinne Senn, corinne.senn@fhnw.ch

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachwissenschaft Bewegung und Sport

Fachwissenschaft Sport: Seminararbeit

In dieser schriftlichen Arbeit entwickeln Sie selbständig eine sportwissenschaftliche Problemstellung. Sie diskutieren anhand von Theorien und/oder empirischen Daten die theoretischen Grundlagen der ausgewählten Konzeptionen und Theorien. Zudem bearbeiten und diskutieren Sie die Anwendung der ausgewählten Konzeptionen auf konkrete Situationen des Sports (kann, aber muss nicht Sportunterricht sein!)

Die Teile der Arbeit umfassen einen vertieften Zugang zum Thema (Theorie und/oder empirische Daten) im Sinne einer ausführlichen und belegten Beschreibung der Konzeption der fachwissenschaftlichen Problemstellung und einer konkretisierenden Umsetzung.

Die Zielsetzung muss einen Bezug zu einer (oder mehreren) der folgenden Disziplinen haben:

- Sportpädagogik
- Sportpsychologie
- Bewegungslehre
- Trainingslehre
- Sportsoziologie

Die Themenwahl erfolgt in Absprache mit den Dozierenden.

Detaillierte Angaben zum IAL finden Sie auf der Webseite der Professur: www.sportdidaktik.ch

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit im Umfang von 20'000 Zeichen

Literatur

Güllich, A. (2013). *Sport Das Lehrbuch für das Sportstudium*. Berlin: Springer.

Hegner, J. (2015). *Training fundiert erklärt Handbuch der Trainingslehre* (6., überarb. Aufl. ed.). Herzogenbuchsee: Ingold.

Prohl, R. (2010). *Grundriss der Sportpädagogik* (3., korr. Aufl. ed.). Wiebelsheim: Limpert.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FWBS2A.EN/BBa		-	Muttenz	Roland Messmer , Katja Schönfeld

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachwissenschaft Bewegung und Sport 1

Fachwissenschaft Sport 1A: Sportpraxis

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen:

- Spielpraxis: Gruppen- und Individualtaktik inkl. Regelprüfung
- Tanzpraxis: Einzelchoreografie / Solo

1. In der praktischen Prüfung werden Ihre individuellen und gruppentaktische Kompetenzen, sowie Ihre technischen Fertigkeiten im Spiel beurteilt. Am Prüfungstag werden die durchzuführenden Sportarten aus untenstehender Liste durch die Prüfungsleitung zugelost bzw. zugeteilt.

- a. Streetball
- b. Unihockey
- c. Fussball
- d. Ultimate
- e. Minihandball

Zusätzlich muss eine Regelprüfung zu den Sportarten Fussball, Basketball, Unihockey, Volleyball und Badminton absolviert werden.

2. Sie erarbeiten in Einzelarbeit eine Choreografie, gemäss den choreografischen Prinzipien, die in der Tanzblockwoche behandelt wurden. Die Choreografie baut auf dem Wissen und den praktischen Inhalten der Tanz- und Choreografie-Blockwoche auf. Die Choreografien sind aber nicht identisch mit denjenigen in der Veranstaltung FW 1.7.

Die Choreografie beinhaltet Elemente aus mind. 3 unterschiedlichen Tanzstilen und dauert insgesamt zwischen 3-5 Minuten. Bewertet werden Technik und Ausführung der Schritte, künstlerischer Ausdruck, Passung der Musik zur Choreografie, Raumausnutzung und Einsatz von choreografischen Stilmitteln (Komposition).

Am Prüfungstag wird die eingeübte Einzelchoreografie (das Solo) vorgetragen.

Die beiden Noten aus 1. und 2. werden gemittelt.

Detaillierte Angaben zum IAL (inkl. Kriterien) finden sich auf der Internetseite der Professur (www.sportdidaktik.ch). Weitere Informationen erhalten Sie zudem direkt von den Dozierenden.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Verbindliche Voraussetzung ist der vorgängige erfolgreiche Abschluss der Module FW 1.1, FW 1.6 und FW 1.7

Leistungsnachweis

Innerhalb der Prüfungswoche

Literatur

Barthel, G., & Artus, H.-G. (2013). *Vom Tanz zur Choreografie. Gestaltungsprozesse in der Tanzpädagogik*. (3. Auflage). Oberhausen: Athena.

Dietrich, C., Krinninger, D., & Schubert, V. (2013). *Einführung in die Ästhetische Bildung* (2. durchgesehene Auflage). Weinheim/ Basel: Beltz Juventa.

Güllich, A. (2013). *Sport Das Lehrbuch für das Sportstudium*. Berlin: Springer.

Unterlagen aus den Veranstaltungen FW 1.1, FW 1.6 (Spiel 1 und 2) und FW 1.7 (Tanzwoche)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWBS1A.EN/AGa		-	Windisch	Jolanda Vogler , Tobias Graf
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWBS1A.EN/BBa		-	Muttenz	Jolanda Vogler , Tobias Graf

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachwissenschaft Bewegung und Sport 2

IAL Fachwissenschaft Sport 1B: Sportwissenschaften - mündliche Prüfung

In der Prüfung analysieren und interpretieren Sie 3 selbst formulierte Thesen aus 5 sportwissenschaftlichen Teildisziplinen:

- Trainingslehre
- Sportpsychologie
- Bewegungslehre
- Sportpädagogik
- Sportsoziologie

Zur Vorbereitung schicken Sie 3 Thesen aus drei unterschiedlichen Teildisziplinen bis spätestens Ende Kalenderwoche 51 resp. Ende Kalenderwoche 21 im pdf-Format an die im Prüfungsplan aufgeführten ExaminatorInnen.

Grundlage bilden die Kompetenzen, die in den Modulbeschreibungen Fachwissenschaft Sport 1.1 bis 1.8 beschrieben sind.

Mündliche Einzelprüfung: 20 Min.

Detaillierte Angaben zum IAL finden sich auf der Webseite der Professur: www.sportdidaktik.ch

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Es wird dringend empfohlen, die Veranstaltungen FWBS1.3, FWBS1.5 und FWBS1.8 vorgängig absolviert zu haben.

Leistungsnachweis

Innerhalb der Prüfungswoche

Literatur

- Güllich, A. & Krüger, M. (Hrsg.) (2013). *Sport. Das Lehrbuch für das Sportstudium*. Berlin, Heidelberg: Springer Spektrum.
- Hegner, J. (2020). *Training fundiert erklärt. Handbuch der Trainingslehre (7., überarbeitete Aufl.)*. Herzogenbuchsee: Ingold Verlag.
- und **alle** in den Fachwissenschaftsmodulen Bewegung und Sport FW 1.1 bis FW 1.8 erwähnten und verwendeten Publikationen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWBS1B.EN/AGa		-	Windisch	Esther Reimann , Thomas Pierer
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWBS1B.EN/BBa		-	Muttenz	Thomas Pierer , Katja Schönfeld

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 3

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FWBG2A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den Ausführungsbestimmungen zur Individuellen Arbeitsleistung (IAL) Bildnerisches Gestalten (Bild & Kunst) (Sekundarstufe 1) zu entnehmen.

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 1 statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die Module FWBG21, FWBG22 und FWBG23 müssen belegt sein.

Leistungsnachweis

Künstlerisches Projekt mit Prozessportfolio und Prüfungskolloquium

Literatur

Gemäss Literatur der Module im Masterstudium.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FWBG2A.ENAGa		-	Windisch	Nicole Berner

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FWBG1A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den Ausführungsbestimmungen zur Individuellen Arbeitsleistung (IAL) Bildnerisches Gestalten (Bild & Kunst) (Sekundarstufe 1) zu entnehmen.

Thema für das Herbstsemester 2021: "24 Stunden"

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 01 statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die Module FWBG11 bis FWBG14 müssen abgeschlossen und das Modul FWBG17 belegt sein.

Leistungsnachweis

Mappe (Präsentationsportfolio) mit Prüfungskolloquium

Literatur

Gemäss Literatur der Module im Grund- und Hauptstudium.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWBG1A.EN/AGa		-	Windisch	Alexandra D'Incau
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWBG1A.EN/BBa		-	Muttenz	Alexandra D'Incau

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 2

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 2

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FWBG1B handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den Ausführungsbestimmungen zur Individuellen Arbeitsleistung (IAL) Bildnerisches Gestalten (Bild & Kunst) (Sekundarstufe 1) zu entnehmen.

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 01 statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die IAL FWBG1B kann frühestens im Semester belegt werden, in dem die letzte Lehrveranstaltung des Hauptstudiums FWBG besucht wird.

Es wird empfohlen, die IAL FWBG1A vor der IAL FWBG1B zu absolvieren.

Leistungsnachweis

Künstlerisches Projekt mit Prozessportfolio und Prüfungskolloquium.

Literatur

Gemäss Literatur der Module im Grund- und Hauptstudium.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWBG1B.EN/AGa		-	Windisch	Alexandra D'Incau
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWBG1B.EN/BBa		-	Muttenz	Alexandra D'Incau

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachwissenschaft Deutsch

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Deutsch - Vertiefung

Sie entwickeln eine Fragestellung zu einem Thema aus den Masterveranstaltungen Fachwissenschaft Deutsch, bearbeiten diese methodisch angemessen und präsentieren die Ergebnisse Ihrer Arbeit unter Berücksichtigung der Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens in einer 15-20 minütigen Präsentation. Thema und Fragestellung werden mit einer/einem Dozierenden der Masterveranstaltungen vereinbart.

Termine: Die Präsentation findet in der Prüfungswoche statt.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Belegung von mindestens einer Masterveranstaltung Fachwissenschaft Deutsch.

Leistungsnachweis

Die IAL findet während der Prüfungswoche statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FWDE2A.EN/AGa		-	Windisch	Claudia Schmellentin Britz

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachwissenschaft Englisch

Individuelle Arbeitsleistung (IAL): Fachwissenschaft Englisch, Masterstufe

This IAL is associated with FW MA 2.1 (Representations of a Changing World), FW MA 2.2 (Multiplicity, Diversity, Variation) and FW MA 2.3 (Putting Research into Practice). Students write a short academic paper (4500 words, 10–12 pages) on a subject from the domain of English literature (FW 2.1) or English sociolinguistics (FW 2.2). They can also link their research to the topics and contents covered in FW 2.3. ?

The requirements for papers in linguistics and literature are as follows:

a) Research in English literature

Students choose a text by an author covered in the seminars of the Vertiefungsphase, or one associated with it (needs to be approved by supervising lecturer). Students first contact the lecturer who will supervise their IAL in order to communicate the text and the topic of their paper. They then write a research paper which conforms to the guidelines of writing a literary paper. The paper needs to be clearly structured (you may use headings for sections).

b) Research in English linguistics

Students choose a topic covered in the seminars of the Vertiefungsphase, or one associated with it (needs to be approved by supervising lecturer). Students first contact the lecturer who will supervise their IAL in order to communicate the text and the topic of their paper (see below). They then write a research paper which conforms to the guidelines of writing a linguistic paper. The paper needs to be clearly structured using numbered sections.?

Finding a suitable topic is part of the research process. Students should contact a lecturer and suggest a topic and data (a literary work or linguistic data).

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Students should do this IAL at the end of their Master English, or after having completed MA FW 2.1 & 2.3

The deadline for completing this IAL in HS 2021 is **7th January, 2022.**

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FWEN2A.EN/AGa		-	Windisch	Thomas Messerli

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachwissenschaft Englisch 1

Individuelle Arbeitsleistung (IAL): Exam in Second Language Acquisition

This IAL is based on course FW EN 1.5 - Second Language Acquisition – as well as intensive self-study of obligatory literature.

The IAL consists of two academic essays, one **set topic** and one **focus topic**. Whereas the first topic will be set by the lecturer, the focus topic can be chosen from a list of four topics according to personal interests.

Students are required to research, summarise and discuss both topics based on required reading and to write two concise, well-focused academic essays. These should match the academic requirements in terms of content, coherence, cohesion and style. Please contact your lecturer for a detailed description as well as the access to online resources.

Aims:

- Students show that they have developed a clear understanding of how languages are learned and that they can write concise academic essays on a number of well researched core topics.
- They can discuss first and second language acquisition research and their implications for the modern foreign language classroom.
- They are familiar with the main approaches in SLA which are influenced by linguistic theories.
- They can discuss approaches in SLA which are influenced by the field of psychology.
- They can describe the influence of SLA theories and hypotheses on language teaching methodology and the research about their effectiveness.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

You have successfully completed course FW EN 1.5

Literatur

- Lightbown, P.M. & Spada, N. (2013). **How Languages are Learned**, Fourth edition, Oxford: OUP
- Saville-Troike, M. & Barto, K. (2017). **Introducing Second Language Acquisition**, Third edition, Cambridge: CUP
- additional books and articles depending on focus topic.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWEN1A.EN/AGa		-	Windisch	Ursula Schär
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWEN1A.EN/BBa		-	Muttenz	Danièle Klapproth

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachwissenschaft Englisch 2

Fachwissenschaft Englisch: Individuelle Arbeitsleistung (IAL) 1B

This IAL is associated with FW EN 1.4 (Narrative), FW EN 1.5 (Poetry), and FW EN 1.6 (Drama). Students write a short academic paper covering a subject from the domain of English literature. The research for this paper is linked in topic and content to any of the literature courses offered in the Grundstudium. Students choose a text by an author covered in one of the three courses. Relevant texts by other authors may also be selected (if approved by the supervising lecturer). Students first contact the lecturer who will supervise their IAL in order to communicate the text and the topic of their paper (see below). They then write a research paper which conforms to the guidelines of writing a literary paper. The paper should be 2500 words in length (6-7 pages).

The paper needs to be clearly structured (you may use headings for sections) and must contain the following parts:

- An introduction with a clear thesis and thesis statement
- A main section with several relevant paragraphs
- A meaningful conclusion

Finding a suitable topic is part of the research process. Students should therefore proceed in the following manner:

- Read the chosen text
- Think of one or more topics you would like to investigate
- Contact the lecturer with your text choice and topic and arrange a meeting
- Write the paper based on the agreed upon topic

Students are encouraged to use secondary sources. These must be cited according to the conventions outlined in the PH Guide to Writing. Any form of plagiarism must be avoided. Students are also advised to take note of the assessment criteria while working on the paper.

Hinweis: Die Betreuung findet via Zoom statt. Weitere Informationen erhalten Sie, nachdem Sie gemäss den Anweisungen die Betreuerin/den Betreuer Ihrer IAL kontaktiert haben.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Students should do this IAL towards the end of BA studies and after having completed FW 1.7.

The deadline for completing this IAL in HS21 is **7th January 2022**.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWEN1B.EN/AGa		-	Windisch	Thomas Messerli
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWEN1B.EN/BBa		-	Muttenz	Thomas Messerli

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachwissenschaft Ethik, Religion, Gemeinschaft 1

IAL Fachwissenschaft Ethik, Religion, Gemeinschaft - mündliche Prüfung

Die individuelle Arbeitsleistung in Fachwissenschaft „Religionen“ besteht aus einem Prüfungsgespräch von 30 Minuten.

In Vorbereitung auf die Prüfung wählen die Studierenden in Absprache mit den Dozierenden thematische Schwerpunkte aus den im Unterricht besprochenen Inhalten und verfassen ein Thesenpapier von ein bis zwei Seiten A4 (Schriftgrösse 12, Zeilenabstand 1.5), welches ihre Auseinandersetzung mit den Schwerpunktthemen spiegelt und Angaben über eine Lektüre im Umfang von 100-150 Seiten ausweist. Die Thesen sollen eine vertiefte und eigenständige Auseinandersetzung mit dem gewählten Schwerpunkten und der angegebenen Fachliteratur erkennen lassen.

Diese Unterlagen werden den Prüfenden zwei Wochen vor der Prüfung abgegeben und stellen die Grundlage der Prüfung dar.

Bewertung: 6er-Skala

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Erfolgreicher Besuch aller FW-Module der Bachelor-Phase (FWERG 1.1 - 1.8)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWERG1A.ENAGa		-	Windisch	Matthias Mittelbach
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWERG1A.ENBBa		-	Muttenz	Matthias Mittelbach

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachwissenschaft Ethik, Religion, Gemeinschaft 2

IAL Fachwissenschaft Ethik, Religion, Gemeinschaft - schriftliche Prüfung

Die IAL "Fachwissenschaft Ethik" besteht aus einer schriftlichen Prüfung von 180 Minuten.

Bewertung: 6er-Skala

Über die konkrete Durchführungsform der Prüfung bezüglich der Covid-Schutzmassnahmen werden die Studierenden rechtzeitig informiert.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Besuch aller FW-Module der Bachelor-Phase (FWERG 1.1 - 1.8)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWERG1B.EN/AGa		-	Windisch	Matthias Mittelbach
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWERG1B.EN/BBa		-	Muttenz	Matthias Mittelbach

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachwissenschaft Französisch

Individuelle Arbeitsleistung: Französische Fachwissenschaft (Masterphase)

- Form: schriftliche Seminararbeit
- Inhalt: Vertiefung eines fachwissenschaftlichen Themas auf Grundlage der besuchten Module. Die Studierenden legen ein Schwerpunktthema aus den Modulen FWFR21-23 in Absprache mit den Dozierenden fest (schriftliche Vereinbarung: frühestens Mitte Semester).
- Für die Betreuung der IAL ist stets derjenige Dozierende zuständig, welcher zum Zeitpunkt der Anmeldung der IAL das mit dem Schwerpunktthema zusammenhängende Modul ausrichtet.
- Umfang der Arbeit: ca. 15 Seiten (20000 - 25000 Zeichen).
- Die Abgabe der Seminararbeit hat im HS 2021 vor dem 15.01.2022 zu erfolgen.

Die Seminararbeit wird auf Französisch verfasst.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Teilnahme an FWFR21-23

IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechend letzte Lehrveranstaltung in FWFR belegt wird.

Literatur

Literaturlisten werden mit den verantwortlichen Dozierenden festgelegt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FWFR2A.EN/BBa		-	Muttenz	Giuseppe Manno, Lilli Papaloizos, Isabelle Chariatte

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachwissenschaft Französisch 1

Individuelle Arbeitsleistung: Seminararbeit in Französischer Literaturwissenschaft

Seminararbeit

- Form: Schriftliche Seminararbeit
- Inhalt: Vertiefung eines literaturwissenschaftlichen Themas auf Grundlage der Module FWFR16 und FWFR18. Die Studierenden legen ein Schwerpunktthema in Absprache mit den Dozierenden fest. Die Festlegung des Themas sowie die schriftliche Vereinbarung erfolgen Mitte Semester.
- Umfang der schriftlichen Arbeit: ca. 15 Seiten (20000 - 25000 Zeichen)
- Die Abgabe der Seminararbeit hat im HS 2021 vor dem 15.01.2022 zu erfolgen.

Die Seminararbeit wird auf Französisch verfasst.

Kompetenzziele:

- Les participant-e-s maîtrisent les connaissances, les compétences et les savoir-faire acquis dans le cadre des modules FWFR16 & FWFR18.
- Ils / Elles peuvent représenter par écrit des contenus de manière claire et structurée et les illustrer par des exemples.
- Ils / Elles peuvent mettre en œuvre des stratégies de production et de réception différenciées.
- Ils / Elles maîtrisent les outils du travail scientifique.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Teilnahme an den Modulen FWFR16 und FWFR18.

?Die IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechend letzte Lehrveranstaltung FWFR16 und FWFR18 belegt wird.

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit: ca. 15 Seiten (20 000 - 25 000 Zeichen)

Literatur

Spezifische Literatur zum ausgewählten Thema nach Absprache mit den Dozierenden.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Un espace moodle sera mis à disposition.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWFR1A.ENAGa		-	Windisch	Madeleine Kern
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWFR1A.ENBBa		-	Muttenz	Isabelle Chariatte

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachwissenschaft Französisch 2

Individuelle Arbeitsleistung: Französische Linguistik

Seminararbeit

- Form: Schriftliche Arbeit.
- Inhalt: Vertiefung von sprachwissenschaftlichen Themen auf Grundlage der Module FWFR15, FWFR17 (in Absprache mit den Dozierenden). Die Festlegung des Themas sowie die schriftliche Vereinbarung erfolgen frühestens Mitte Semester.
- Umfang der schriftlichen Arbeit: ca. 15 Seiten (20000 - 25000 Zeichen).
- Die Abgabe der Arbeit hat im HS 2021 bis zum 15.1.2022 zu erfolgen.
- Les étudiant·es maîtrisent les connaissances, les compétences et les savoir faire acquis dans le cadre des modules FWFR15, FWFR17
- Ils / Elles peuvent présenter par écrit des contenus de manière claire et structurée et les illustrer par des exemples.
- Ils / Elles peuvent mettre en œuvre des stratégies de production et de réception différenciées.
- Ils / Elles maîtrisent les outils du travail scientifique.

Prüfungssprache: Die Arbeit wird auf Französisch verfasst.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzungen: Teilnahme an den Modulen FWFR15, FWFR17.

IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechenden Lehrveranstaltungen FWFR15, FWFR17 belegt werden.

Literatur

Spezifische Literatur zum ausgewählten Thema nach Absprache mit den Dozierenden.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWFR1B.ENBBa		-	Muttenz	Lilli Papaloïzos

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachwissenschaft Französisch 2

Individuelle Arbeitsleistung: Französische Linguistik (Bachelorphase)

Seminararbeit

- Form: Schriftliche Arbeit.
- Inhalt: Vertiefung von sprachwissenschaftlichen Themen auf Grundlage der Module FWFR15, FWFR17 (in Absprache mit den Dozierenden). Die Festlegung des Themas sowie die schriftliche Vereinbarung erfolgen frühestens Mitte Semester.
- Umfang der schriftlichen Arbeit: ca. 15 Seiten (20000 - 25000 Zeichen).
- Die Abgabe der Arbeit hat im HS 2021 bis zum 15.1.2022 zu erfolgen.
- Les étudiant·es maîtrisent les connaissances, les compétences et les savoir faire acquis dans le cadre des modules FWFR15, FWFR17
- Ils / Elles peuvent présenter par écrit des contenus de manière claire et structurée et les illustrer par des exemples.
- Ils / Elles peuvent mettre en œuvre des stratégies de production et de réception différenciées.
- Ils / Elles maîtrisent les outils du travail scientifique.

Prüfungssprache: Die Arbeit wird auf Französisch verfasst.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzungen: Teilnahme an den Modulen FWFR15, FWFR17

IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechenden Lehrveranstaltungen FWFR15, FWFR17 belegt werden.

Literatur

Spezifische Literatur zum ausgewählten Thema nach Absprache mit den Dozierenden.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWFR1B.ENAGa		-	Windisch	Lilli Papaloïzos

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachwissenschaft Italienisch 1

Vertiefung eines literarischen und/oder kulturellen Themas

Die IAL gibt Auskunft über die Umsetzung der erworbenen Kompetenzen in der Analyse eines der Italienischen Kultur entstammenden Werks.

Sie besteht aus einer Seminararbeit: Eine vertiefte Analyse und Interpretation eines oder mehrerer entweder poetischer oder zu den im Modul FWIT18 studierten Gattungen gehörender, aus einer von den Dozierenden gelieferten Liste ausgewählter Werke.

Die Analyse der Form und des Inhalts des Werks muss einem mit den Dozierenden abgemachten Schema folgen.

Ablauf der Bearbeitung:

- Wahl eines oder mehrerer Werke aus der von den Dozierenden gelieferten Liste.
- Das Schema der Arbeit mit den Dozierenden abmachen.
- Die Abgabe der Seminararbeit erfolgt spätestens bis zum 15.01.2022.

Die Seminararbeit muss auf Italienisch geschrieben sein.

Die Note der IAL orientiert sich an einer 6er-Skala.

Die Seminararbeit wird anhand folgender Kriterien geprüft:

1. Kenntnisse der kritischen Analyse-Tools und Fähigkeit, dieses Wissen mit passender Verwendung von Fachbegriffen auf die analysierten Werke anzuwenden;
2. Kohärenz und Tiefe der analytisch-kritischen Darstellung.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzungen: Teilnahme an FWITFW 16 und 18.

IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechenden Lehrveranstaltungen FWITFW 16 und 18 belegt werden.

Leistungsnachweis

Individuelle Arbeitsleistung.

Länge: Schriftliche Arbeit von ca. 15 Seiten (25.000 - 30.000 Zeichen).

Literatur

Die Literatur wird anhand des ausgewählten Werks empfohlen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWIT1A.EN/BBa		-	Muttenz	Alessandra Minisci

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachwissenschaft Italienisch 2

Individuelle Arbeitsleistung: Italienische Sprachwissenschaft

Seminararbeit

- Form: schriftliche Seminararbeit
- Inhalt: Vertiefung eines sprachwissenschaftlichen Themas auf Grundlage des Moduls FWIT15. Die Studierenden legen ein Schwerpunktthema in Absprache mit den Dozierenden fest. Die Festlegung des Themas sowie die schriftliche Vereinbarung erfolgen frühestens Mitte Semester.
- Umfang der schriftlichen Arbeit: ca. 15 Seiten (20000 - 25000 Zeichen).
- Die Abgabe der Seminararbeit hat im HS 2021 vor dem 15.1.2022 zu erfolgen.

Die Seminararbeit wird auf Italienisch verfasst.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzungen: Teilnahme an: ITFW15

IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die Lehrveranstaltung FWIT15 belegt wird.

Literatur

Spezifische Literatur zu den ausgewählten Themenfeldern nach Absprache mit den Dozierenden.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWIT1B.EN/BBa		-	Muttenz	Giuseppe Manno

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachwissenschaft Mathematik

Schriftliche Prüfung zur Fachwissenschaft Mathematik

Gegenstand der Prüfung sind die Kompetenzen, die in den Modulbeschreibungen des Studiengangs zur Fachwissenschaft Mathematik aufgeführt sind. Detaillierte Angaben zu dieser und allen anderen Individuellen Arbeitsleistungen (IAL) finden sich auf der Internetseite der Professur. Die Studierenden wenden sich nach der Anmeldung zur IAL möglichst bald per E-Mail an die/den auf der Internetseite genannte/n Prüfungsverantwortliche/n der Professur, um die Prüfungsmodalitäten zu besprechen. Studierende, die nicht alle Module des jeweiligen Studiengangs besuchen müssen, fügen ihrer E-Mail entsprechende Nachweise bei.

Weitere Informationen erhalten die Studierenden zudem direkt von den Dozierenden in der ersten Hälfte des Semesters.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzung ist der Besuch aller fachwissenschaftlichen Mathematiklehrveranstaltungen des Studiengangs bis zum Zeitpunkt der Prüfung.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung zur Fachwissenschaft Mathematik

Die IAL findet in der Prüfungswoche statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, da individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FWMK2A.EN/BBa		-	Muttenz	Thomas Bardy, Andreas Ostermann

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachwissenschaft Mathematik 1

Schriftliche Prüfung zur Fachwissenschaft Mathematik

Gegenstand der Prüfung sind die Kompetenzen, die in den Modulbeschreibungen des Studiengangs zur Fachwissenschaft Mathematik aufgeführt sind. Detaillierte Angaben zu dieser und allen anderen Individuellen Arbeitsleistungen (IAL) finden sich auf der Internetseite der Professur. Die Studierenden wenden sich nach der Anmeldung zur IAL möglichst bald per E-Mail an die/den auf der Internetseite genannte/n Prüfungsverantwortliche/n der Professur, um die Prüfungsmodalitäten zu besprechen. Studierende, die nicht alle Module des jeweiligen Studiengangs besuchen müssen, fügen ihrer E-Mail entsprechende Nachweise bei.

Weitere Informationen erhalten die Studierenden zudem direkt von den Dozierenden in der ersten Hälfte des Semesters.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzung ist der Besuch aller fachwissenschaftlichen Mathematiklehrveranstaltungen des Studiengangs bis zum Zeitpunkt der schriftlichen Prüfung.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung zur Fachwissenschaft Mathematik

Die IAL findet in der Prüfungswoche statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, da individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWMK1A.EN/AGa		-	Windisch	Andreas Ostermann
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWMK1A.EN/BBa		-	Muttenz	Andreas Ostermann

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachwissenschaft Mathematik 2

Mündliche Prüfung basierend auf einer schriftlichen Hausarbeit zur Fachwissenschaft Mathematik

Detaillierte Angaben zu dieser und allen anderen Individuellen Arbeitsleistungen (IAL) finden sich auf der Internetseite der Professur. Die Studierenden wenden sich nach der Anmeldung zur IAL möglichst bald per E-Mail an die/den auf der Internetseite genannte/n Prüfungsverantwortliche/n der Professur, um die Modalitäten zu besprechen. Studierende, die nicht alle Module des jeweiligen Studiengangs besuchen müssen, fügen ihrer E-Mail entsprechende Nachweise bei.

Weitere Informationen erhalten die Studierenden zudem direkt von den Dozierenden in der ersten Hälfte des Semesters.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzung ist der Besuch der fachwissenschaftlichen Mathematiklehrveranstaltungen FWMK1.1 - FWMK1.4 des Studiengangs vor oder während der Erstellung der schriftlichen Hausarbeit.

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung basierend auf einer schriftlichen Hausarbeit zur Fachwissenschaft Mathematik

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWMK1B.EN/AGa		-	Windisch	Andreas Ostermann
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWMK1B.EN/BBa		-	Muttenz	Andreas Ostermann

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachwissenschaft Musik 2

IAL Fachwissenschaft Musik 2: Komponieren und Arrangieren

Im Rahmen einer schriftlichen Arbeit mit Audio- und Videobelegen zeigen Studierende ihr Können in den Bereichen Arrangement und Komposition.

Sie erstellen für den ersten Teil eine Reihe von schultauglichen Arrangements zu einem Song. Dabei können die Bereiche Singen, Musizieren und Bewegen des Lehrplans abgedeckt werden. Die Arrangements werden mit einer Sachanalyse ergänzt und müssen zusammen mit einem Video-Beleg abgegeben werden. Dazu werden alle Teile gespielt und gesungen.

Für den zweiten Teil wird eine Eigenkomposition auf ansprechendem künstlerischem Niveau erwartet. Das Produkt kann als Song, Komposition, Bewegungs- oder Rhythmusstudie konzipiert sein. Als Produkt wird ein Audio- oder Videobeleg zusammen mit einer Verschriftlichung der Komposition abgegeben. Zusätzlich muss eine kurze schriftliche Reflexion über den Entstehungsprozess der Eigenkomposition beigelegt werden.

Die schriftlichen Unterlagen und Audio-/Video-Belege zur IAL müssen am Ende der regulären Prüfungswoche abgegeben werden. Der genaue Termin wird auf Teams publiziert.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Voraussetzung: FW1.1-FW1.4
- Empfehlung: FW1.7-FW1.8

Leistungsnachweis

- Reproduktion eines Musikstücks auf dem Niveau Sek I und Präsentation einer Eigenkomposition auf einem ansprechenden künstlerischen Niveau.
- Abgabe von schriftlichen Unterlagen und Audio-/Videoaufnahmen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Für weitere Informationen klicken Sie in Teams auf «**Einem Team beitreten oder ...**» unter Ihrer Teamliste, und suchen die Karte «**Mit einem Code am Team teilnehmen**». Der Code lautet: 1o53ttf.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWMU1B.EN/AGa		-	Windisch	Gabriel Imthurn, David Lichtsteiner

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachwissenschaft Natur und Technik 1

Schriftliche und mündliche Prüfung

Der schriftliche Prüfungsteil (180 Minuten, 50% Gewicht) prüft das in den fachwissenschaftlichen Modulen FWNT 1.1 bis FWNT 1.8 des Bachelorstudiengangs behandelte Fachwissen. Der mündliche Prüfungsteil (30 Minuten, 50% Gewicht) fokussiert auf drei im Voraus definierte Themen aus den Modulen des Bachelorstudiengangs.

Die Themenabsprache zum mündlichen Prüfungsteil erfolgt auf Initiative der Studierenden mit der Professurleitung.

Eine Information zu den IAL in Natur & Technik findet statt am Mittwoch, 29. September 2021 um 19:30 Uhr in Muttenz in den Nawi-Räumen (sowie online). Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen auf eventio.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Prüfung in der Prüfungswoche KW 1/2022

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWNT1A.EN/AGa		-	Windisch	Tibor Gyalog
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWNT1A.EN/BBa		-	Muttenz	Tibor Gyalog

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachwissenschaft Natur und Technik 2

Fachwissenschaftliche Arbeit mit Verteidigung

Die Studierenden setzen sich mit einer interdisziplinären Frage auseinander und beantworten diese in Form eines Themenheftbeitrages. Der Themenheftbeitrag richtet sich an "Natur & Technik" Lehrpersonen der Sekundarstufe I. Die Arbeit wird in der Prüfungswoche im Rahmen einer Verteidigung präsentiert.

Inhalte und Struktur der Arbeit werden auf Initiative des/der Studierenden mit der betreffenden Betreuungsperson besprochen.

Eine Information zu den IAL in Natur & Technik findet statt am Mittwoch, 29. September 2021 um 19:30 Uhr in Muttenz in den Nawi-Räumen (sowie online). Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen auf eventon.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Prüfung in der Prüfungswoche KW 1/2022

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWNT1B.EN/AGa		-	Windisch	Tibor Gyalog
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWNT1B.EN/BBa		-	Muttenz	Tibor Gyalog

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften 1

IAL Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften

Aufgrund der aktuellen Lage können wir noch keine Auskunft darüber geben, ob IALs im Herbstsemester 2021 wieder in Präsenz stattfinden dürfen. Über die genaue Durchführungsmodalität werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Informationen zum konkreten Vorgehen und zu den Abgabeterminen sind im Moodle Kursraum RZG unter IAL zu finden.

Den Zugangsschlüssel zum Kursraum "RZG und RZG Didaktik allgemein" finden Sie in den Moodle Kursräumen der RZG-Lehrveranstaltungen.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

integriert: Abschluss der Bachelorphase.
Voraussetzung: Besuch aller FW-Module in Bachelorphase; **Stufenerweiterung** Primar: dito; **Facherweiterung** Sekl: dito

Leistungsnachweis

Siehe Moodle-Kursraum RZG.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWRZG1A.EN/AGa		-	Windisch	Jan Hodel
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWRZG1A.EN/BBa		-	Muttenz	Jan Hodel

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften 2

IAL Fachwissenschaft Räume - Zeiten - Gesellschaften

Aufgrund der aktuellen Lage können wir noch keine Auskunft darüber geben, ob IALs im Herbstsemester 2021 wieder in Präsenz stattfinden dürfen. Über die genaue Durchführungsmodalität werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Informationen zum konkreten Vorgehen und zu den Abgabeterminen sind im Moodle Kursraum RZG unter IAL zu finden.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

integriert: Abschluss der Bachelorphase.
Voraussetzung: Besuch aller FW-Module in Bachelorphase; **Stufenerweiterung** Primar: dito; **Facherweiterung** Sekl: dito

Leistungsnachweis

s. Moodlekurs

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWRZG1B.EN/AGa		-	Windisch	Kathrin Schulman
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWRZG1B.EN/BBa		-	Muttenz	Kathrin Schulman

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 3

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FWTTG2A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den Ausführungsbestimmungen zur Individuellen Arbeitsleistung (IAL) Textiles und Technisches Gestalten (Design & Technik) (Sekundarstufe 1) zu entnehmen.

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 1 statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die Mastermodule FWTTG 2.1/2.2/2.3 müssen erfolgreich absolviert oder belegt sein.

Leistungsnachweis

Interdisziplinäre Projektarbeit mit Prozessportfolio sowie mündlicher Präsentation.

Literatur

Gemäss Literatur der Module im Masterstudium.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FWTTG2A.EN/AGa		-	Windisch	Roman Ziller

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FWTTG1A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den Ausführungsbestimmungen zur Individuellen Arbeitsleistung (IAL) Textiles und Technisches Gestalten (Design & Technik) (Sekundarstufe 1) zu entnehmen.

Thema für das Herbstsemester 2021: urban nomads

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 1 statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die Module FWTTG 1.1/1.2/1.3/1.4 müssen abgeschlossen sein. Das Modul FWTTG 1.7 muss absolviert oder belegt sein.

Leistungsnachweis

Projektarbeit mit Prozessportfolio sowie mündlicher Präsentation.

Literatur

Gemäss Literatur der Module im Grund- und Hauptstudium.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWTTG1A.ENAGa		-	Windisch	Judith Hess, Roman Ziller
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWTTG1A.ENBBa		-	Muttenz	Judith Hess, Roman Ziller

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 2

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 2

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FWTTG1B handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den Ausführungsbestimmungen zur Individuellen Arbeitsleistung (IAL) Textiles und Technisches Gestalten (Design & Technik) (Sekundarstufe 1) zu entnehmen.

Themenfeld für das Herbstsemester 2021: Spiel/Freizeit

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 1 statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die Module FWTTG 1.1/1.2/1.3/1.4 müssen abgeschlossen sein. Die Module FWTTG 1.5/1.6/1.7/1.8 müssen absolviert oder belegt sein.

Leistungsnachweis

Projektarbeit mit Prozessportfolio sowie mündlicher Präsentation.

Literatur

Gemäss Literatur der Module im Grund- und Hauptstudium.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWTTG1B.ENAGa		-	Windisch	Judith Hess, Roman Ziller
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWTTG1B.ENBBa		-	Muttenz	Judith Hess, Roman Ziller

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachwissenschaft Wirtschaft, Arbeit, Haushalt

Schriftliche Leistungsüberprüfung Fachwissenschaft WAH - individuelle Vertiefung Ernährung/Gesundheit oder Wirtschaft/Konsum

Schriftliche Leistungsprüfung anhand der Bearbeitung einer selbstgewählten Fragestellung.

Der Inhalt der Individuellen Arbeitsleistung richtet sich grundsätzlich auf sowohl vertieftes als auch zusammenhängendes Wissen aus den Modulen FWWAH 2.1 oder FWWAH 2.2.

Die Themenwahl und die leitende Fragestellung wird auf Initiative der Studierenden mit der betreffenden Dozentin bis spätestens Ende der 5. Semesterwoche (22.10.2021) verbindlich festgelegt. (FWWAH 2.1 Janine Zimmermann / FWWAH 2.2 Käthi Theiler)

Selbstständige Literaturrecherche über die Grundlagenliteratur hinaus wird erwartet.

Abgabetermin für die schriftliche Leistungsprüfung ist spätestens Ende der Prüfungswoche (07.01.2022).

Eine allgemeine Information zu den IAL in WAH findet statt am Dienstag, 19.10.2021, 12.15 Uhr und am Mittwoch, 20.10.2021, 12.00 Uhr.

Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen im Einschreibeportal.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Literatur

Grundlagenliteratur wurde in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Weiterführende Literatur:

Die Literaturrecherche wird durch die Studierenden durchgeführt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-FWWAH2A.EN/BBa		-	Muttenz	Käthi Theiler, Janine Zimmermann

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachwissenschaft Wirtschaft, Arbeit, Haushalt 1

Praktische sowie schriftliche Leistungsüberprüfung Fachwissenschaft WAH

Praktische (30') sowie schriftliche Leistungsüberprüfung (90') zu den Themenbereichen der Module FWWAH 1.1, FWWAH 1.2, FWWAH 1.5 und FWWAH 1.6 in ihrem Zusammenhang. Die Prüfungsinhalte beziehen sich auf: Gesunde Ernährung, Nachhaltige Entwicklung und Ernährung, Esskultur und Nahrungszubereitung.

Für den schriftlichen Teil steht im Herbstsemester 2021 folgender Themenbereich im Zentrum: **Nährstoffe**.

Für den praktischen Teil wird Ihnen eine Garmethode oder eine Teigart zugeteilt.

Selbstständige Literaturrecherche, über die Grundlagenliteratur hinaus, wird erwartet.

Die praktische und schriftliche Prüfung finden in der Prüfungswoche statt. Der Termin wird durch die Dezentrale Kanzlei bekanntgegeben.

Eine Information zu den IAL in WAH findet statt am Di, 19.10.2021, 12.15 Uhr und am Mi, 20.10.2021, 12.00 Uhr. Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen im Einschreibeportal.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Literatur

Grundlagenliteratur wurde in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Weiterführende Literatur:

Die Literaturrecherche wird durch die Studierenden durchgeführt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWWAH1A.ENAGa		-	Windisch	Edith De Battista, Corinne Senn, Käthi Theiler
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWWAH1A.ENBBa		-	Muttenz	Edith De Battista, Corinne Senn, Käthi Theiler

Erstellt am 09.11.2021

IAL Fachwissenschaft Wirtschaft, Arbeit, Haushalt 2

Schriftliche Leistungsprüfung Fachwissenschaft WAH - Ökonomie

Schriftliche Leistungsüberprüfung (180 Minuten) zu den Themen einer der beiden Module FW WAH 1.7 oder FW WAH 1.8; die Inhalte werden vertiefend bearbeitet und in übergeordneten Zusammenhängen eingeordnet.

Die durch Fragestellungen strukturierte, schriftliche Prüfung bezieht sich im aktuellen Semester auf die Themen aus FW WAH 1.7.

Selbstständige Literaturrecherche, über die Grundlagenliteratur hinaus, wird erwartet.

Die schriftliche Prüfung findet in der Prüfungswoche statt. Der Termin wird durch die Dezentrale Kanzlei bekanntgegeben.

Eine allgemeine Information zu den IAL in WAH findet am 19.10.2021 um 12.15 Uhr und am 20.10.2021 um 12.00 Uhr statt. Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen im Einschreibeportal.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Literatur

Grundlagenliteratur:

Wurde in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Weiterführende Literatur:

Die Literaturrecherche wird durch die Studierenden durchgeführt.

Selbstständige Literaturrecherche wird erwartet.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWWAH1B.ENAGa		-	Windisch	Diego Weisskopf, diego.weisskopf@fhnw.ch
21HS	0-21HS.P-B-SEK1-FWWAH1B.ENBBa		-	Muttenz	Diego Weisskopf, diego.weisskopf@fhnw.ch

Erstellt am 09.11.2021

IAL Video-Portfolio

Video-Portfolio Sekundarstufe I (1 Fach)

Gilt für Facherweiterungsstudium in einem Nicht-Integrationsfach

Aufgabenstellung

In der IAL Video-Portfolio der Berufspraktischen Studien Sek I werden die folgenden drei Kompetenzbereiche überprüft: Unterrichtsplanungskompetenz, Unterrichtskompetenz und Analysekompetenz.

Die Studierenden sollen mit der IAL Video-Portfolio zeigen,

- dass sie eine Lektion fachwissenschaftlich, fachdidaktisch und erziehungswissenschaftlich kompetent planen können,
- dass sie diese Lektion gemäss den drei Unterrichtsqualitätsdimensionen «kognitive Aktivierung», «Klassenführung» und «konstruktive Unterstützung» durchführen können,
- und dass sie aus dem durchgeführten Unterricht Schlüsselsequenzen auswählen und analysieren können, um aus den Erkenntnissen begründete Handlungsalternativen abzuleiten. Für die Analysen sind theoretische und empirische Wissensbestände aus den Fachdidaktiken, den Erziehungswissenschaften und den Fachwissenschaften einzubeziehen.

Das Verfassen der IAL Video-Portfolio ist als Einzelarbeit konzipiert.

Bestandteile

Die IAL Video-Portfolio mit 2 ECTS umfasst für das Abgabefach (das Studienfach) die schriftliche Planung gemäss dem Beurteilungsraster, eine videographierte Lektion und zwei Analysen gemäss dem Beurteilungsraster.

Formale Anforderungen

Damit die IAL Video-Portfolio eingereicht werden kann, müssen die formalen Anforderungen erfüllt sein.

Informationen zur IAL Video-Portfolio: <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportalsek1/videoportfolio>.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Vor-Anmeldung auf richtigen Anlass
- bei Einreichung alle Module der BpSt bestanden
- Abmeldung bis am Sonntag der KW32
- Einreichung bis am Dienstag der KW44
- Erfüllen der formalen Anforderungen

Leistungsnachweis

- Die IAL Video-Portfolio mit 2 ECTS wird im Studienfach abgelegt.
- Die Dokumentation pro Fach besteht aus: Planung, Video(s) und Analysen.
- Die schriftlichen Teile umfassen pro Fach bis zu 50'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen).
- IAL Video-Portfolio gemäss den gültigen Ausführungsbestimmungen.

Literatur

- Ausführungsbestimmungen Video-Portfolio Sek I
- Beurteilungsraster Video-Portfolio Sek I

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-BPVP2B.EN/AGa		-	Windisch	Corinne Wyss
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-BPVP2B.EN/BBa		-	Muttenz	Corinne Wyss

Erstellt am 09.11.2021

IAL Video-Portfolio

Video-Portfolio Sekundarstufe I (2 Fächer)

Gilt für Studierende mit den folgenden Studiengängen:
integriert, konsekutiv und Stufenerweiterung

Aufgabenstellung

In der IAL Video-Portfolio der Berufspraktischen Studien Sek I werden die folgenden drei Kompetenzbereiche überprüft: Unterrichtsplanungskompetenz, Unterrichtskompetenz und Analysekompetenz.

Die Studierenden sollen mit der IAL Video-Portfolio zeigen,

- dass sie eine Lektion fachwissenschaftlich, fachdidaktisch und erziehungswissenschaftlich kompetent planen können,
- dass sie diese Lektion gemäss den drei Unterrichtsqualitätsdimensionen «kognitive Aktivierung», «Klassenführung» und «konstruktive Unterstützung» durchführen können,
- und dass sie aus dem durchgeführten Unterricht Schlüsselsequenzen auswählen und analysieren können, um aus den Erkenntnissen begründete Handlungsalternativen abzuleiten. Für die Analysen sind theoretische und empirische Wissensbestände aus den Fachdidaktiken, den Erziehungswissenschaften und den Fachwissenschaften einzubeziehen.

Das Verfassen der IAL Video-Portfolio ist als Einzelarbeit konzipiert.

Bestandteile

Die IAL Video-Portfolio umfasst pro Fach die schriftliche Planung gemäss dem Beurteilungsraster, eine videographierte Lektion und zwei Analysen gemäss dem Beurteilungsraster.

Abgabefächer und formale Anforderungen

Damit die IAL Video-Portfolio eingereicht werden kann, müssen die formalen Anforderungen erfüllt sein und müssen den Berufspraktischen Studien Sek I die Abgabefächer bis zum Zeitpunkt mitgeteilt werden, der kommuniziert wird.

- integriert Studierende reichen zwei Studienfächer ein; die Wahl der Fächer ist den Studierenden überlassen.
- konsekutiv Studierende reichen das Video-Portfolio in ihren zwei Studienfächern ein.
- Studierende mit dem Studiengang «Stufenerweiterung» reichen das Video-Portfolio in ihren zwei Studienfächern ein.

Informationen zur IAL Video-Portfolio: <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportalsek1/videoportfolio>.

ECTS

4

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Vor-Anmeldung auf richtigen Anlass
- bei Einreichung alle Module der BpSt bestanden
- Abmeldung bis am Sonntag der KW32
- Einreichung bis am Dienstag der KW44
- Erfüllen der formalen Anforderungen

Leistungsnachweis

- Die IAL Video-Portfolio mit 4 ECTS umfasst zwei Fächer.
- Die Dokumentation pro Fach besteht aus: Planung, Video(s) und Analysen.
- Die schriftlichen Teile umfassen pro Fach bis zu 50'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen).
- IAL Video-Portfolio gemäss den gültigen Ausführungsbestimmungen.

Literatur

- Ausführungsbestimmungen Video-Portfolio Sek I
- Beurteilungsraster Video-Portfolio Sek I

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-BPVP2A.EN/AGa		-	Windisch	Corinne Wyss
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-BPVP2A.EN/BBa		-	Muttenz	Corinne Wyss

Erstellt am 09.11.2021

IAL Video-Portfolio

Video-Portfolio Sekundarstufe I (2 Fächer)

Gilt für Studierende im Facherweiterungsstudium in einem Integrationsfach.

Aufgabenstellung

In der IAL Video-Portfolio der Berufspraktischen Studien Sek I werden die folgenden drei Kompetenzbereiche überprüft: Unterrichtsplanungskompetenz, Unterrichtskompetenz und Analysekompetenz.

Die Studierenden sollen mit der IAL Video-Portfolio zeigen,

- dass sie eine Lektion fachwissenschaftlich, fachdidaktisch und erziehungswissenschaftlich kompetent planen können,
- dass sie diese Lektion gemäss den drei Unterrichtsqualitätsdimensionen «kognitive Aktivierung», «Klassenführung» und «konstruktive Unterstützung» durchführen können,
- und dass sie aus dem durchgeführten Unterricht Schlüsselsequenzen auswählen und analysieren können, um aus den Erkenntnissen begründete Handlungsalternativen abzuleiten. Für die Analysen sind theoretische und empirische Wissensbestände aus den Fachdidaktiken, den Erziehungswissenschaften und den Fachwissenschaften einzubeziehen.

Das Verfassen der IAL Video-Portfolio ist als Einzelarbeit konzipiert.

Bestandteile

Die IAL Video-Portfolio umfasst pro Fach: die schriftliche Planung gemäss dem Beurteilungsraster, eine videographierte Lektion und zwei Analysen gemäss dem Beurteilungsraster.

Die IAL Video-Portfolio mit 4 ECTS für Studierende im Facherweiterungsstudium in einem Integrationsfach umfasst zwei Einzelfächer des Integrationsfachs.

Abgabefächer und formale Anforderungen

Damit die IAL Video-Portfolio eingereicht werden kann, müssen die formalen Anforderungen erfüllt sein und müssen den Berufspraktischen Studien Sek I die Abgabefächer bis zum Zeitpunkt mitgeteilt werden, der kommuniziert wird.

Informationen zur IAL Video-Portfolio: <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportalsek1/videoportfolio>.

ECTS

4

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Vor-Anmeldung auf richtigen Anlass
- bei Einreichung alle Module der BpSt bestanden
- Abmeldung bis am Sonntag der KW32
- Einreichung bis am Dienstag der KW44
- Erfüllen der formalen Anforderungen

Leistungsnachweis

- Die IAL Video-Portfolio mit 4 ECTS umfasst zwei Fächer.
- Die Dokumentation pro Fach besteht aus: Planung, Video(s) und Analysen.
- Die schriftlichen Teile umfassen pro Fach bis zu 50'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen).
- IAL Video-Portfolio gemäss den gültigen Ausführungsbestimmungen.

Literatur

- Ausführungsbestimmungen Video-Portfolio Sek I
- Beurteilungsraster Video-Portfolio Sek I

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-BPVP2C.EN/BBa		-	Muttenz	Corinne Wyss
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-BPVP2C.EN/AGa		-	Windisch	Corinne Wyss

Erstellt am 09.11.2021

IAL Video-Portfolio

Vor-Anmeldung zum Video-Portfolio Sek I (FS22) für diese Studiengänge: integriert, konsekutiv und Stufenerweiterung

Bedingung für die Anmeldung:

Zum Zeitpunkt der Einreichung der IAL Video-Portfolio müssen alle Lehrveranstaltungen der Berufspraktischen Studien bestanden sein. Das bedeutet: Eine Einreichung der IAL Video-Portfolio ist erst im Semester nach der Konsolidierungsphase möglich.

Verbindlicher Anlass: Wer die IAL Video-Portfolio mit 4 ECTS im FS22 einreichen will, muss sich auf diesen Anlass verbindlichen **vor-anmelden**.

Aufgabenstellung

In der IAL Video-Portfolio der Berufspraktischen Studien Sek I werden die folgenden drei Kompetenzbereiche überprüft: Unterrichtsplanungskompetenz, Unterrichtskompetenz und Analysekompetenz.

Die Studierenden sollen mit der IAL Video-Portfolio zeigen,

- dass sie eine Lektion fachwissenschaftlich, fachdidaktisch und erziehungswissenschaftlich kompetent planen können,
- dass sie diese Lektion gemäss den drei Unterrichtsqualitätsdimensionen «kognitive Aktivierung», «Klassenführung» und «konstruktive Unterstützung» durchführen können
- und dass sie aus dem durchgeführten Unterricht Schlüsselsequenzen auswählen und analysieren können, um aus den Erkenntnissen begründete Handlungsalternativen abzuleiten. Für die Analysen sind theoretische und empirische Wissensbestände aus den Fachdidaktiken, den Erziehungswissenschaften und den Fachwissenschaften einzubeziehen.

Das Verfassen der IAL Video-Portfolio ist als Einzelarbeit konzipiert.

Abgabefächer und formale Anforderungen

Die IAL Video-Portfolio mit 4 ECTS muss in zwei Studienfächern eingereicht werden:

- integriert Studierende reichen zwei Studienfächer ein; die Wahl der Fächer ist den Studierenden überlassen.
- konsekutiv Studierende reichen das Video-Portfolio in ihren zwei Studienfächern ein.
- Studierende mit dem Studiengang «Stufenerweiterung» reichen das Video-Portfolio in ihren zwei Studienfächern ein.

Damit die IAL Video-Portfolio eingereicht werden kann, müssen die formalen Anforderungen erfüllt sein und müssen den Berufspraktischen Studien Sek I die Abgabefächer bis zum Zeitpunkt mitgeteilt werden, der kommuniziert wird.

Informationen zur IAL Video-Portfolio: <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportalsek1/videoportfolio>.

ECTS

4

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

- bei Einreichung alle Module der Berufspraktischen Studien bestanden
- Abmeldungen bis am Sonntag der KW06
- Einreichung bis am Dienstag der KW18
- Erfüllen der formalen Anforderungen

Leistungsnachweis

- Die IAL Video-Portfolio mit 2 ECTS wird im Studienfach abgelegt.
- Die Dokumentation pro Fach besteht aus: Planung, Video(s) und Analysen.
- Die schriftlichen Teile umfassen pro Fach bis zu 50'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen).
- IAL Video-Portfolio gemäss den gültigen Ausführungsbestimmungen.

Literatur

- Ausführungsbestimmungen IAL Video-Portfolio Sek I
- Beurteilungsraster IAL Video-Portfolio Sek I

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-BPVP2A.EN/AGb		-	Windisch	Corinne Wyss
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-BPVP2A.EN/BBb		-	Muttenz	Corinne Wyss

IAL Video-Portfolio

Vor-Anmeldung zum Video-Portfolio Sek I (FS22) für diesen Studiengang:
Facherweiterung in einem Integrationsfach

Bedingung für die Anmeldung:

Zum Zeitpunkt der Einreichung der IAL Video-Portfolio müssen alle Lehrveranstaltungen der Berufspraktischen Studien bestanden sein. Das bedeutet: Eine Einreichung der IAL Video-Portfolio ist erst im Semester nach der Konsolidierungsphase möglich.

Verbindlicher Anlass: Wer die IAL Video-Portfolio mit 4 ECTS im FS22 einreichen will, muss sich auf diesen verbindlichen Anlass **vor-anmelden**.

Aufgabenstellung

In der IAL Video-Portfolio der Berufspraktischen Studien Sek I werden die folgenden drei Kompetenzbereiche überprüft: Unterrichtsplanungskompetenz, Unterrichtskompetenz und Analysekompetenz.

Die Studierenden sollen mit der IAL Video-Portfolio zeigen,

- dass sie eine Lektion fachwissenschaftlich, fachdidaktisch und erziehungswissenschaftlich kompetent planen können,
- dass sie diese Lektion gemäss den drei Unterrichtsqualitätsdimensionen «kognitive Aktivierung», «Klassenführung» und «konstruktive Unterstützung» durchführen können
- und dass sie aus dem durchgeführten Unterricht Schlüsselsequenzen auswählen und analysieren können, um aus den Erkenntnissen begründete Handlungsalternativen abzuleiten. Für die Analysen sind theoretische und empirische Wissensbestände aus den Fachdidaktiken, den Erziehungswissenschaften und den Fachwissenschaften einzubeziehen.

Das Verfassen der IAL Video-Portfolio ist als Einzelarbeit konzipiert.

Abgabefächer und formale Anforderungen

Damit die IAL Video-Portfolio eingereicht werden kann, müssen die formalen Anforderungen erfüllt sein und müssen den Berufspraktischen Studien Sek I die Abgabefächer bis zum Zeitpunkt mitgeteilt werden, der kommuniziert wird.

Die IAL Video-Portfolio mit 4 ECTS für Studierende im Facherweiterungsstudium in einem Integrationsfach umfasst zwei Einzelfächer des Integrationsfachs.

Informationen zur IAL Video-Portfolio: <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportalsek1/videoportfolio>.

ECTS

4

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

- bei Einreichung alle Module der Berufspraktischen Studien bestanden
- Abmeldungen bis am Sonntag der KW06
- Einreichung bis am Dienstag der KW18
- Erfüllen der formalen Anforderungen

Leistungsnachweis

- Die IAL Video-Portfolio umfasst zwei Fächer.
- Die Dokumentation pro Fach besteht aus der Planung, Video(s) und den Analysen.
- IAL Video-Portfolio gemäss den gültigen Ausführungsbestimmungen.

Literatur

- Ausführungsbestimmungen IAL Video-Portfolio Sek I
- Beurteilungsraster IAL Video-Portfolio Sek I

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-BPVP2C.EN/BBb		-	Muttenz	Corinne Wyss
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-BPVP2C.EN/AGb		-	Windisch	Corinne Wyss

Erstellt am 09.11.2021

IAL Video-Portfolio

Vor-Anmeldung zum Video-Portfolio Sek I (FS22) für diesen Studiengang:
Facherweiterung in einem Nicht-Integrationsfach

Bedingung für die Anmeldung: Zum Zeitpunkt der Einreichung der IAL Video-Portfolio müssen alle Lehrveranstaltungen der Berufspraktischen Studien bestanden sein. Das bedeutet: Eine Einreichung der IAL Video-Portfolio ist erst im Semester nach der Konsolidierungsphase möglich.

Verbindlicher Anlass: Wer die IAL Video-Portfolio mit 2 ECTS im FS22 einreichen will, muss sich auf diesen verbindlichen Anlass **vor-anmelden**.

Aufgabenstellung

In der IAL Video-Portfolio der Berufspraktischen Studien Sek I werden die folgenden drei Kompetenzbereiche überprüft: Unterrichtsplanungskompetenz, Unterrichtskompetenz und Analysekompetenz.

Die Studierenden sollen mit der IAL Video-Portfolio zeigen, ...

- dass sie eine Lektion fachwissenschaftlich, fachdidaktisch und erziehungswissenschaftlich kompetent planen können,
- dass sie diese Lektion gemäss den drei Unterrichtsqualitätsdimensionen «kognitive Aktivierung», «Klassenführung» und «konstruktive Unterstützung» durchführen können
- und dass sie aus dem durchgeführten Unterricht Schlüsselsequenzen auswählen und analysieren können, um aus den Erkenntnissen begründete Handlungsalternativen abzuleiten. Für die Analysen sind theoretische und empirische Wissensbestände aus den Fachdidaktiken, den Erziehungswissenschaften und den Fachwissenschaften einzubeziehen.

Das Verfassen der IAL Video-Portfolio ist als Einzelarbeit konzipiert.

Abgabefach und formale Anforderungen

Die IAL Video-Portfolio mit 2 ECTS muss im Studienfach eingereicht werden.

Damit die IAL Video-Portfolio eingereicht werden kann, müssen die formalen Anforderungen erfüllt sein.

Informationen zur IAL Video-Portfolio: <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportalsek1/videoportfolio>.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-BPVP2B.EN/AGb		-	Windisch	Corinne Wyss
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-BPVP2B.EN/BBb		-	Muttenz	Corinne Wyss

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

- bei Einreichung alle Module der Berufspraktischen Studien bestanden
- Abmeldungen bis am Sonntag der KW06
- Einreichung bis am Dienstag der KW18
- Erfüllen der formalen Anforderungen

Leistungsnachweis

- Die IAL Video-Portfolio umfasst das Studienfach.
- Die Dokumentation besteht aus der Planung, Video(s) und den Analysen.
- IAL Video-Portfolio gemäss den gültigen Ausführungsbestimmungen.

Literatur

- Ausführungsbestimmungen IAL Video-Portfolio Sek I
- Beurteilungsraster IAL Video-Portfolio Sek I

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Konsolidierungspraktikum 4.1

Konsolidierungspraktikum 4.1

Das **Konsolidierungspraktikum 4.1** ist Teil der **Konsolidierungsphase**. Diese bildet den Abschluss der Berufspraktischen Studien und hat zum Ziel, dass die Studierenden ihre Wissensbestände aktualisieren, vertiefen, verarbeiten und miteinander verknüpfen. Dabei nutzen die Studierenden auch Videos fremden und eigenen Unterrichts und analysieren diese mit Bezug auf fachwissenschaftliches, fachdidaktisches, erziehungswissenschaftliches und erfahrungsbasiertes Wissen.

Das **Konsolidierungspraktikum** ist zweigeteilt. Es rahmt die daran gekoppelten Veranstaltungen des Herbstsemesters (Konsolidierungsseminar 4.1 und Mentorat 4.1) und erlaubt Ihnen, die Erfahrungen des ersten Teils im Seminar vertieft zu bearbeiten, zu kontextualisieren und Folgerungen für das eigene Handeln sowie für den zweiten Teil des Praktikums zu ziehen. Es hat die folgenden Ziele:

Die Studierenden können

- die Verantwortung für die Planung und Durchführung eines lernorientierten Unterrichts in 1-2 Fächern übernehmen
- ihre individuelle Entwicklung einschätzen, daraus Entwicklungsfelder ableiten und diese bearbeiten

Formale Vorgaben:

- Die Studierenden bewerben sich innerhalb von 2 Wochen nach der Einladung im PPP. Liegt keine Bewerbung vor, werden die Studierende von der Konsolidierungsphase abgemeldet. Betroffene Studierende nehmen selbst bei der nächsten Gelegenheit im ESP erneut die **Vor-Anmeldung** für die Konsolidierungsphase vor. Dies führt zu einer Verlängerung des Studiums.
- Tandempraktikum bzw. Einzelpraktikum bei Praktikum in eigener Anstellung
- Teil 1 ist ein Blockpraktikum in den KW36 und KW37 und endet mit einem Bilanzierungsgespräch
- Teil 2 besteht aus 8 Halbtagen im Zeitfenster zwischen November und Januar, nach Absprache mit der Praxislehrperson. Hier können die Studierenden zudem die Aufnahmen für das Video-Portfolio machen.
- Beide Praktikumsteile enden mit einem Bilanzierungs- bzw. Abschlussgespräch

Die Studierenden haben sich im Belegungsfenster des Frühjahrssemesters (FS21) im ESP für den Anlass der Konsolidierungsphase des HS21 **vor-angemeldet**. Die Event-Anmeldung der gleichzeitig zu belegenden Module erfolgt durch das Sekretariat der Berufspraktischen Studien:

- Konsolidierungspraktikum 4.1
- Konsolidierungsseminar 4.1
- Mentorat 4.1

Weitere Informationen zur Konsolidierungsphase <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/konsolidierungsphase>. Hier speziell im „Manual Konsolidierungsphase“.

ECTS

4

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Praktikum

Voraussetzungen/Empfehlungen

- abgeschlossenes Bachelorstudium zum Phasenbeginn (nur integrierter Studiengang)
- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Abmeldung möglich bis Ende KW32

Leistungsnachweis

- fristgerechte Einreichung der Praktikumsvereinbarung **vor** dem Praktikum auf dem PPP
- fristgerechte Einreichung des Testats am Ende des Praktikums auf dem PPP
- Formulieren einer Bilanzierung
- Erfüllen der Testatbedingungen
- Ausfüllen der Online-Rückmeldung

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-BPKP41.EN/AGa		-	Windisch	Corinne Wyss
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-BPKP41.EN/BBa		-	Muttenz	Corinne Wyss

Konsolidierungspraktikum 4.1

Vor-Anmeldung zur Konsolidierungsphase für das FS22

Falls Sie beabsichtigen, im **FS22** die Konsolidierungsphase zu absolvieren, müssen Sie sich bereits während der Einschreibephase für das HS21 auf den verbindlichen Anlass der Konsolidierungsphase **vor-anmelden!** Ab ca. Anfang November 2021 können Sie auf dem PraxisPlatzPortal (PPP) einen Praktikumsplatz für das Konsolidierungspraktikum wählen. Hierfür werden Sie per E-Mail eingeladen. Die Anmeldung für das Konsolidierungsseminar und das Mentorat 4 übernimmt das Sekretariat der Berufspraktischen Studien.

Hinweis:

- Die Vor-Anmeldung für die Konsolidierungsphase im FS22 ist verbindlich. Anmeldungen nach Abschluss der Semesterbelegung auf dem ESP (inkl. Nachbelegung) werden nicht mehr entgegengenommen. Das Verpassen der Vor-Anmeldung führt zu einer Verlängerung des Studiums. Die Vor-Anmeldung ist für die Administration der Praktikumsplätze notwendig: Nur so können ausreichend Praktikumsplätze zur Auswahl im PPP gestellt werden.
- Die Vor-Anmeldung für die Konsolidierungsphase wird NICHT mit ECTS kreditiert. Die Angabe der ECTS bezieht sich erst auf das nächste Frühjahrssemester (FS22).

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Direkt zur Konsolidierungsphase <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/konsolidierungsphase>. Hier speziell im „Manual Konsolidierungsphase“.

ECTS

4

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Praktikum

Voraussetzungen/Empfehlungen

- abgeschlossenes Bachelorstudium zum Phasenbeginn (nur integrierter Studiengang)
- Abmeldung möglich bis Ende KW48

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-BPKP41.ENAGb		-	Windisch	Corinne Wyss
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-BPKP41.ENBBb		-	Muttenz	Corinne Wyss

Erstellt am 09.11.2021

Konsolidierungsseminar 4.1

Konsolidierungsseminar 4.1

Das **Konsolidierungsseminar 4.1** ist Teil der **Konsolidierungsphase**. Diese bildet den Abschluss der BpSt und hat zum Ziel, dass die Studierenden ihre Wissensbestände aktualisieren, vertiefen, verarbeiten und miteinander verknüpfen. Dabei nutzen die Studierenden auch Videos fremden und eigenen Unterrichts und analysieren diese mit Bezug auf fachwissenschaftliches, fachdidaktisches, erziehungswissenschaftliches und erfahrungsbasiertes Wissen. So wird die Handlungs- und Denkoptionen für die weitere berufliche Tätigkeit erweitert.

Das **Konsolidierungsseminar** ist an den kursorischen Teil des Mentorats 4.1 gekoppelt. In diesen Veranstaltungen geht es primär darum, die im Laufe der bisherigen Ausbildung erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen zu aktivieren, zu vertiefen, zu verknüpfen und mit dem eigenen beruflichen Handeln in enge Beziehung zu setzen. Dafür sind drei Perspektiven wegleitend:

- Erkennen und Beschreiben von Situationen, die für Lernfortschritte der Schülerinnen und Schüler zentral sind: Als Material für fallbasierte Analysen dienen Unterrichtsvideos aus dem Konsolidierungspraktikum.
- Wissen über Bedingungen eines Unterrichts, der individuelle Fortschritte bestmöglich unterstützt: Ausgewählte Situationen werden aus fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer, erziehungswissenschaftlicher und erfahrungsbasierter Perspektive analysiert. Ausgehend vom Material greifen die Studierenden auf ihr bisher erworbenes Wissen zurück, aktualisieren dieses und stellen Querverbindungen her.
- Verknüpfung dieses Wissens mit konkreten Handlungssituationen:
Aus den Fachgesprächen im Seminar werden Folgerungen für das eigene professionelle Handeln und für eine lernfördernde Begleitung der Schülerinnen und Schüler abgeleitet.

Sie haben sich im Belegungsfenster des Frühjahrssemesters (FS21) im ESP für den Anlass der Konsolidierungsphase des HS21 **vor-angemeldet**. Die Evento-Anmeldung der gleichzeitig zu belegenden Module erfolgt durch das Sekretariat der Berufspraktischen Studien:

- Konsolidierungspraktikum 4.1
- Konsolidierungsseminar 4.1
- Mentorat 4.1

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Direkt zur Konsolidierungsphase <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/konsolidierungsphase>. Hier speziell im „Manual Konsolidierungsphase“.

Bitte beachten: Die Studierenden werden von den Dozierenden informiert in welcher Form diese Veranstaltung stattfinden wird.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Reflexionsseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

- abgeschlossenes Bachelorstudium zum Phasenbeginn (nur integrierter Studiengang)
- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Abmeldung möglich bis Ende KW32

Leistungsnachweis

- Recherchen, Analysen sowie schriftliche und mündliche Beiträge (vgl. Manual sowie Vorgaben der Dozierenden zu Beginn des Semesters)
- Einbringen eigener Videosequenzen sowie weiterer Materialien
- Präsenz und Workload gemäss Manual

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-BPRSK41.ENAGa	Fr	08:15-10:00	Windisch	Sara Mahler
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-BPRSK41.ENAGb	Fr	08:15-10:00	Windisch	Erich Steiner
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-BPRSK41.ENAGc	Fr	08:15-10:00	Windisch	Zoi Dellios
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-BPRSK41.ENBBa	Di	08:00-09:45	MuttENZ	Annette Rhiner
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-BPRSK41.ENBBb	Di	08:00-09:45	MuttENZ	Luca Preite

21HS	0-21HS.P-M-SEK1-BPRSK41.EN/BBc	Di	08:00-09:45	MuttENZ	Käthi Theiler
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-BPRSK41.EN/BBd	Di	08:00-09:45	MuttENZ	Gabriele Noppeney
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-BPRSK41.EN/Bbe	Di	08:00-09:45	MuttENZ	

Erstellt am 09.11.2021

Mentorat 4.1

Mentorat 4.1

Das **Mentorat 4.1** (verknüpft mit Konsolidierungspraktikum 4.1 und Konsolidierungsseminar 4.1) ist Teil der **Konsolidierungsphase**. Diese bildet den Abschluss der Berufspraktischen Studien und hat zum Ziel, dass die Studierenden ihre Wissensbestände aktualisieren, vertiefen, verarbeiten und miteinander verknüpfen. Dabei nutzen sie auch Videos fremden und eigenen Unterrichts und analysieren diesen mit Bezug auf fachwissenschaftliches, fachdidaktisches, erziehungswissenschaftliches und erfahrungsbasiertes Wissen. So erweitern sie ihre Handlungs- und Denkoptionen für ihre weitere berufliche Tätigkeit. Das Mentorat 4.1 wird von der Leiterin bzw. dem Leiter des Konsolidierungsseminars geführt. Das Mentorat 4.1 gestaltet sich in zwei Formaten:

a. zweistündige kursorische Veranstaltung

- Dieser Teil ist kombiniert mit dem Konsolidierungsseminar und hat seinen Schwerpunkt in der Analyse unterrichtlichen Handelns anhand von Videos.

b. individuelle Gespräche mit der Mentorin bzw. dem Mentor

- Als Grundlage des Erstgesprächs dienen (1) die schriftliche Bilanzierung und (2) die Videoaufnahmen des ersten Teils des Praktikums.
- Im weiteren Verlauf des Semesters verschriftlichen die Studierenden ihre individuellen Ergebnisse und machen sie dem Mentor bzw. der Mentorin zugänglich.
- Am Ende des kursorischen Semesters finden weitere Gespräche statt, um eine Bilanz vor dem Hintergrund des eingangs formulierten Entwicklungsbedarfs zu ziehen.

Die Studierenden haben sich im Belegungsfenster des Frühjahrssemesters (FS21) im ESP für den Anlass der Konsolidierungsphase des HS21 **vor-angemeldet**. Die Event-Anmeldung der gleichzeitig zu belegenden Module erfolgt durch das Sekretariat der Berufspraktischen Studien:

- Konsolidierungspraktikum 4.1
- Konsolidierungsseminar 4.1
- Mentorat 4.1

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien mit den jeweiligen Phasen entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/konsolidierungsp-hase>.

Bitte beachten: Die Studierenden werden von den Dozierenden informiert in welcher Form diese Veranstaltung stattfinden wird.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Mentorat

Voraussetzungen/Empfehlungen

- abgeschlossenes Bachelorstudium zum Phasenbeginn (nur integrierter Studiengang)
- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Abmeldung möglich bis Ende KW32

Leistungsnachweis

- Recherchen, Analysen sowie schriftliche und mündliche Beiträge (vgl. Manual sowie Vorgaben der Dozierenden zu Beginn des Semesters)
- Teilnahme an individuellen Gesprächen
- Präsenz und Workload gemäss Manual

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/AGa	Fr	10:15-12:00	Windisch	Sara Mahler
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/AGb	Fr	10:15-12:00	Windisch	Erich Steiner
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/AGc	Fr	10:15-12:00	Windisch	Zoi Dellios
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/BBa	Di	10:00-11:45	Muttenz	Annette Rhiner
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/BBb	Di	10:00-11:45	Muttenz	Luca Preite
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/BBc	Di	10:00-11:45	Muttenz	Käthi Theiler
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/BBd	Di	10:00-11:45	Muttenz	Gabriele Noppeney
21HS	0-21HS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/BBe	Di	10:00-11:45	Muttenz	

